

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

FACHSERIE

18

Reihe 2

Input-Output-Tabellen

1978



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

	Seite
Vorbemerkung	7
T e x t t e i l	
1 <u>Allgemeine Hinweise zum Inhalt und Aufbau der Input-Output-Tabellen</u>	
1.1 Aufgaben und Verwendungszweck	8
1.2 Anforderungen an Inhalt und Aufbau	9
1.3 Überblick über Inhalt und Aufbau	11
1.4 Preiskonzepte	17
1.5 Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer	19
2 <u>Abgrenzung der Volkswirtschaft und der Produktionsbereiche</u>	
2.1 Volkswirtschaft	22
2.2 Darstellungseinheiten	23
2.3 Produktionsbereiche	23
3 <u>Erläuterungen zu den dargestellten Tatbeständen</u>	
3.1 Aufkommen an Waren und Dienstleistungen	25
3.1.1 Produktionswerte	25
3.1.2 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	29
3.2 Verwendung von Waren und Dienstleistungen	30
3.2.1 Vorleistungen	30
3.2.2 Privater Verbrauch	32
3.2.3 Staatsverbrauch	34
3.2.4 Anlageinvestitionen	34
3.2.5 Vorratsveränderung	36
3.2.6 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	36
3.3 Wertschöpfung	37
3.3.1 Bruttowertschöpfung	37
3.3.2 Abschreibungen	38
3.3.3 Produktionssteuern	39
3.3.4 Subventionen	39
3.3.5 Einkommen aus unselbständiger Arbeit	40
3.3.6 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	41
4 <u>Berechnungsgrundlagen und -methoden</u>	
4.1 Überblick	42
4.2 Aufkommen an Waren und Dienstleistungen	50
4.2.1 Güter aus inländischer Produktion	50
4.2.2 Güter aus der Einfuhr	52
4.3 Wertschöpfung und Vorleistungen der Produktionsbereiche	53
4.3.1 Bruttowertschöpfung	53
4.3.2 Vorleistungen nach Gütergruppen	54
4.4 Verwendung der Waren und Dienstleistungen	58
4.4.1 Letzte Verwendung	59
4.4.2 Vorleistungen nach Produktionsbereichen	61
4.5 Abstimmung der Vorleistungsmatrix	62
5 <u>Erläuterungen zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen</u>	64

T a b e l l e n t e i l

1	<u>Input-Output-Tabellen</u>	
1.1	Input-Output-Tabelle 1978 zu Ab-Werk-Preisen - Inländische Produktion und Einfuhr ...	78
1.2	Input-Output-Tabelle 1978 zu Ab-Werk-Preisen - Inländische Produktion	90
1.3	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1978 zu Ab-Zoll-Preisen	102
2	<u>Koeffiziententabellen</u>	
2.1	Input-Koeffizienten 1978 - Inländische Produktion und Einfuhr	114
2.2	Input-Koeffizienten 1978 - Inländische Produktion	124
2.3	Inverse Koeffizienten 1978 - Inländische Produktion	134
3	<u>Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen zu Anschaffungspreisen</u> <u>- Inländische Produktion und Einfuhr</u>	
3.1	Kategorien der letzten Verwendung 1978 zu Anschaffungspreisen	144
3.2	Käufe der privaten Haushalte im Inland 1978 nach Gütergruppen und Verwendungs- zwecken zu Anschaffungspreisen	146
4	<u>Produktionswerte 1978 nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen</u>	
4.1	Konzept der Input-Output-Rechnung	150
4.2	Konzept der Sozialproduktsberechnung	160
4.3	Übergang vom Konzept der Sozialproduktsberechnung auf das Konzept der Input-Output-Rechnung	170
5	<u>Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer 1978 nach Produktionsbereichen</u>	172

A n h a n g

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen	174
Übersicht 2: Gliederung der zusammengefaßten Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen	177
Hinweis auf ausgewählte Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" über Volkswirtschaft- liche Gesamtrechnungen mit Erläuterungen zu Tatbeständen, die in der Input-Output- Tabelle dargestellt werden	178

Abkürzungen

ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
EBM	=	Eisen, Blech, Metall
Gew.v.	=	Gewinnung von
H.v.	=	Herstellung von
Mill.	=	Million(en)
Mrd.	=	Milliarde(n)
NE-	=	Nichteisen-
SIO	=	Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen
Sp.	=	Spalte(n)
Vertlg.v.	=	Verteilung von
Z.	=	Zeile(n)

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden oder weniger
als die Hälfte der kleinsten
dargestellten Einheit
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Input-Output-Tabellen sollen einen detaillierten Einblick in die Güterströme und Produktionsverflechtungen in der Volkswirtschaft geben. Sie dienen u.a. als Grundlage für Strukturuntersuchungen der Wirtschaft sowie für Analysen der direkten und indirekten Auswirkungen von Nachfrage-, Preis-, Lohnänderungen usw. auf die Gesamtwirtschaft und die einzelnen Bereiche und haben insbesondere im Zusammenhang mit der sektoralen Strukturberichterstattung durch wirtschaftswissenschaftliche Forschungsinstitute eine erhöhte Bedeutung erlangt. Darüber hinaus sind sie eine vielseitig verwendbare Basis für Voraus-schätzungen der wirtschaftlichen Entwicklung. Sie werden ferner u.a. für internationale Vergleiche der Produktionsstrukturen und -ergebnisse in den Volkswirtschaften verwendet.

In diesem Bericht der Reihe 2 "Input-Output-Tabellen" in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" wird ein umfassender Überblick über die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung für das Berichtsjahr 1978 gegeben. Die vorliegenden Input-Output-Tabellen basieren auf den Angaben der im Jahr 1982 abgeschlossenen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Von besonderer Bedeutung für die Erstellung der Input-Output-Tabellen 1978 waren die Ergebnisse der Statistik über den Material- und Wareneingang, die für dieses Jahr im Bergbau, Verarbeitenden Gewerbe und Baugewerbe durchgeführt wurde. Die Input-Output-Tabellen 1978 sind mit den früher veröffentlichten Tabellen für die Jahre 1970, 1974 und 1975, die noch auf dem Berechnungsstand vor der Revision 1982 beruhen, wegen methodischer Änderungen (vor allem Umstellung der Verbuchung der Umsatzsteuer vom Brutto- auf das Nettosystem) und infolge geänderter Systematiken nicht voll vergleichbar. Die nächsten Input-Output-Tabellen werden vom Statistischen Bundesamt für das Berichtsjahr 1980 aufgestellt. Sie sollen Mitte 1984 veröffentlicht werden. Wie bei den Input-Output-Tabellen 1975 werden sie wieder eine detaillierte Darstellung von Energieaufkommen und -verwendung enthalten.

Die Input-Output-Tabellen sind voll in das System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen integriert. Ihre Konzepte und Definitionen entsprechen weitgehend denen, die in den jährlichen Konten und Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" der Fachserie 18) verwendet werden. Gewisse Abweichungen in der Abgrenzung der Darstellungseinheiten und dargestellten Tatbestände ergeben sich aus der speziellen Zielsetzung der Input-Output-Tabellen. Um einen Übergang von den Ergebnissen der Input-Output-Rechnung auf die in den Konten und Standardtabellen gezeigten Ergebnisse der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts und umgekehrt zu ermöglichen, enthält dieses Heft Tabellen mit einer kombinierten Darstellung der Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen und Gütergruppen sowie eine Tabelle des Privaten Verbrauchs, die einen Übergang von der in der Sozialproduktsberechnung gezeigten Gliederung nach Verwendungszwecken auf die Gütergliederung der Input-Output-Rechnung ermöglicht.

Das in der Bundesrepublik Deutschland verfügbare statistische Ausgangsmaterial weist für die Aufstellung von Input-Output-Tabellen zur Zeit für Teilbereiche noch erhebliche Lücken auf, die durch Schätzungen geschlossen werden mußten. Der Zuverlässigkeitsgrad der sehr detaillierten Einzelergebnisse der Input-Output-Tabellen entspricht aus diesem Grunde zwangsläufig zum Teil nicht dem, der sonst für Veröffentlichungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Maßstab zugrunde gelegt wird. Dies sollte bei der Verwendung der Ergebnisse beachtet werden.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" des Leitenden Regierungsdirektors Lützel in der Gruppe des Regierungsdirektors Dr. Stahmer bearbeitet.

1.1 Aufgaben und Verwendungszweck

Die in diesem Bericht vorgelegten Input-Output-Tabellen sind voll in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen integriert. Dargestellt werden in den Input-Output-Tabellen, ebenso wie in der Sozialproduktsberechnung nach der Entstehungs- und Verwendungsseite des Brutto-sozialprodukts¹⁾, die Vorgänge der Produktion von Waren und Dienstleistungen und ihre Verwendung sowie die im Produktionsprozeß entstandenen Einkommen, jedoch, gemäß den speziellen Zielsetzungen dieser Teilsysteme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, nach unterschiedlichen Konzepten. So ist die Sozialproduktsberechnung vor allem auf die Darstellung von Marktvorgängen ausgerichtet. Ihre Ergebnisse lassen sich in aggregierter Form unmittelbar in das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einfügen, in dem - zusammenhängend und miteinander verknüpft - Produktion, Einkommensentstehung, Einkommensverteilung und -verwendung, Vermögensbildung und Finanzierungsvorgänge dargestellt werden. Die Input-Output-Rechnung zielt dagegen auf einen detaillierten Nachweis der güter- und produktionsmäßigen Verflechtungen zwischen den Bereichen der Volkswirtschaft und mit der übrigen Welt ab. Diese Unterschiede in den Zielsetzungen haben Konsequenzen für die Wahl der Konzepte, vor allem hinsichtlich der Darstellungseinheit sowie des Inhalts und der Gliederung der erfaßten Vorgänge, worauf in den folgenden Abschnitten noch im einzelnen eingegangen wird.

Entsprechend der speziellen Aufgabe der Input-Output-Tabellen, ein quantitatives Bild der produktions- und gütermäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft zu geben, zeigen diese Tabellen im einzelnen,

- wie sich das gesamte Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus inländischer Produktion und aus der Einfuhr auf Gütergruppen verteilt,
- wie diese Güter verwendet werden, wobei zwischen der intermediären Verwendung (Verbrauch von Vorleistungsgütern) der einzelnen produzierenden Bereiche und der letzten Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr) unterschieden wird,

1) Siehe u.a. Fachserie 18, Reihe 1, Konten und Standardtabellen.

- welche Einkommen im Zuge der Produktion in den einzelnen produzierenden Bereichen entstanden sind.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte direkte Verknüpfung der Angaben über die Güterverwendung mit denen über die Produktion und die Einkommensentstehung kann vielfältigen Verwendungszwecken im Rahmen der Wirtschaftsbeobachtung und gesamtwirtschaftlicher Analysen dienen. So eignen sich Input-Output-Tabellen z.B. für Untersuchungen über den Zusammenhang zwischen der Verbrauchernachfrage, dem Investitionsverhalten, der Auslands- und der Zwischennachfrage einerseits und der Produktion und Einkommensentstehung in den einzelnen Produktionsbereichen andererseits. Dabei ist es unter den modellmäßigen Annahmen der Input-Output-Analyse möglich, außer den direkten auch die indirekten Wirkungen von Nachfrage- und Kostenänderungen (z.B. aufgrund geänderter Einfuhrpreise oder Lohnsätze) auf die Produktionsstruktur und das Preisgefüge in der Volkswirtschaft zu untersuchen. Ein Vorteil der Input-Output-Tabellen liegt u.a. darin, daß ihre Ergebnisse in den Gesamtrahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingefügt sind und in diesem Gesamtrahmen der Wirtschaftsanalyse zugrunde gelegt werden können. Wichtig sind in diesem Zusammenhang ergänzende Tabellen über den Produktionsfaktor Arbeit, um auch die Wirkungen auf die Beschäftigung in die Analyse einzubeziehen. Input-Output-Tabellen in konstanten Preisen erlauben eine vertiefte Analyse von Preis- und Volumenentwicklung.

Als Verwender der Input-Output-Tabellen kommen staatliche und internationale Stellen, die empirische Wirtschaftsforschung, Wirtschaftsverbände, private Unternehmen und Einzelpersonen in Betracht. So haben die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute in ihren im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft erstellten Gutachten zur Strukturberichterstattung für die Bundesrepublik Deutschland dargelegt, daß Input-Output-Tabellen eine wesentliche statistische Basis darstellen, die - zusammen mit anderen statistischen Unterlagen - zur Erforschung des Strukturwandels erforderlich ist. Große Bedeutung messen die internationalen Organisationen den Input-Output-Tabellen als Analysegrundlage für Vergleiche der Produktionsstruktur und -lei-

stung der Volkswirtschaften und als Grundlage z.B. für die Rohstoff-, Energie- und Entwicklungspolitik bei. Input-Output-Tabellen bilden ferner den Rahmen für weitergehende Untersuchungen ausgewählter Branchen, u.a. durch zusätzliche Unterteilungen der betreffenden Zeilen (Gütergruppen) oder Spalten (Produktionsbereiche) anhand tief gegliederter Basismaterials.

Nicht zu unterschätzen ist ferner die *i n t e r n e A u f g a b e* der Input-Output-Tabellen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Tabellen liefern einen Rahmen für Konsistenzprüfungen der Ergebnisse der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts auch in tiefer Gliederung nach Gütergruppen. Sie stellen außerdem eine unabdingbare Voraussetzung für eine Verbesserung der Berechnungen in konstanten Preisen und damit auch für den Nachweis von Produktionswerten und Vorleistungen der einzelnen Bereiche in konstanten Preisen dar.

1.2 Anforderungen an Inhalt und Aufbau

Aus den speziellen Aufgaben und den möglichen Verwendungszwecken der Input-Output-Tabellen ergeben sich bestimmte *A n f o r d e r u n g e n* an ihren Inhalt und Aufbau. In welchem Umfang die Input-Output-Tabellen beispielsweise als Instrument der Wirtschaftsbeobachtung und -analyse verwendet werden können, hängt insbesondere davon ab,

- inwieweit die grundlegenden Konzepte, z.B. hinsichtlich der Darstellungseinheiten und der dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge, den wichtigsten Anforderungen entsprechen, ferner
- von der Tiefe der Disaggregation und der Zweckmäßigkeit der verwendeten Systematik,
- von der Periodizität sowie der Aktualität, mit der die Ergebnisse vorgelegt werden, und
- von der Genauigkeit der Ergebnisse, die im wesentlichen durch die Reichhaltigkeit und Qualität des verfügbaren statistischen Basismaterials vorgegeben wird.

Die *K o n z e p t e* der in diesem Bericht vorgelegten Input-Output-Tabellen wurden so gewählt, daß ihre spezielle Aufgabenstellung, ein möglichst vollständiges und hinreichend tief gegliedertes Bild der Güterströme und

der produktionsmäßigen Verflechtung zu geben erreicht wird. Diese Konzepte sind weitgehend an den Empfehlungen der Europäischen Gemeinschaften für die Aufstellung international vergleichbarer Input-Output-Tabellen²⁾ ausgerichtet, die sich u.a. auf die Abgrenzung der Darstellungseinheiten, auf die Definitionen und Bewertung der darzustellenden Tatbestände sowie auf die Gliederung der Tabellen beziehen. Damit konnte aufwendige Doppelarbeit vermieden werden, denn die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung sind auch für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften nach einem zwischen den Mitgliedstaaten vereinbarten Programm auf der Grundlage des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen³⁾ darzustellen.

Die *D a r s t e l l u n g s e i n h e i t e n* der Input-Output-Tabellen sind, da die Beschreibung von Produktionsvorgängen im Vordergrund der Betrachtung steht, nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzt. Wie in den Abschnitten 2.2 und 2.3 näher erläutert wird, sind die Produktionsbereiche der Input-Output-Tabellen unter streng fachlichen Gesichtspunkten gebildet. Ein Produktionsbereich umfaßt alle Produktionseinheiten, die jeweils ausschließlich und in ihrer Gesamtheit vollständig die Güter einer Gütergruppe produzieren. Diese "homogenen Produktionseinheiten" beziehen sich auf fachliche Unternehmensteile, während die Darstellungseinheiten in der Sozialproduktsberechnung institutionelle Einheiten (z.B. Unternehmen) sind, die sich für die Erfassung von Marktvorgängen am besten eignen.

Auch die Abgrenzung der dargestellten *T a t b e s t ä n d e* in der Input-Output-Rechnung weicht in einzelnen Punkten von der Darstellung der wirtschaftlichen Vorgänge in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts ab. Um in den Input-Output-Tabellen ein möglichst vollständiges Bild der Güterströme in der Volkswirtschaft zu geben, werden über die Absatzproduktion hinaus auch bestimmte firmeninterne Lieferungen und Leistungen (Weiterverarbeitungsproduktion) in den Produktionswerten und

2) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Methodologie der Gemeinschaften der Input-Output-Tabellen 1965, Sonderreihe 1, 1970 sowie Methodologie der Input-Output-Tabellen für die Gemeinschaft 1970 - 1975, 1976.

3) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen - ESVG, 1970 (in zweiter Auflage 1979 in Englisch und Französisch erschienen).

Vorleistungen erfaßt. Damit soll u.a. erreicht werden, daß die Inputstrukturen der Produktionsbereiche - unabhängig von der jeweiligen Unternehmenskonzentration - im Zeitablauf sowie international möglichst vergleichbar dargestellt werden. Andererseits werden in den Input-Output-Tabellen - anders als in der Sozialproduktsberechnung - bestimmte Vorgänge der Verteilung von Gütern netto, also lediglich mit der Verteilerleistung dargestellt, um die Zusammenhänge zwischen der Produktion der Güter und ihrer Verwendung möglichst deutlich zu zeigen. Würden beispielsweise die über den Handel abgesetzten Güter auch in der Input-Output-Tabelle als Bezüge vom Handel nachgewiesen, so wäre in der Regel nicht mehr ersichtlich, um welche Güter es sich im einzelnen handelt. Auf die Unterschiede in der Abgrenzung der dargestellten Tatbestände in der Entstehungs- und in der Input-Output-Rechnung wird in Abschnitt 3 im einzelnen eingegangen.

Zu entscheiden ist ferner, wie die in den Input-Output-Tabellen nachgewiesenen Güterströme zu bewerten sind. Im Marktgeschehen kann ein Gut - je nach dem, ob es vom Produzenten, Großhändler oder Einzelhändler verkauft wird, ob die Umsatzsteuer eingerechnet wird oder nicht - zu unterschiedlichen Preisen abgesetzt werden. Um zu vermeiden, daß sich Verschiebungen in der Absatzstruktur in den Input-Output-Tabellen wie Änderungen in der Produktionsstruktur auswirken, wird in den Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes jeweils von einem einheitlichen Preiskonzept ausgegangen, das der Darstellung aller Güterströme in einer Tabelle zugrunde gelegt wird. Wie in Abschnitt 1.4 näher erläutert wird, kann bei der Aufstellung der Input-Output-Tabellen von verschiedenen Preiskonzepten (z.B. Anschaffungspreise, Ab-Werk-Preise oder Herstellungspreise) ausgegangen werden. Für wirtschaftsanalytische Untersuchungen wird im allgemeinen den Ab-Werk-Preisen der Vorzug gegeben. Auf die Behandlung der Umsatzsteuer wird in Abschnitt 1.5 besonders eingegangen.

Die Frage nach der zweckmäßigsten Gliederungstiefe von Input-Output-Tabellen ist nicht eindeutig beantwortbar. Für Struktur- und Branchenuntersuchungen ist es wünschenswert, über möglichst tief disaggregierte Tabellen zu verfügen. Dieser Forderung sind aber durch das vorhandene Basismaterial Grenzen gesetzt. Zu beachten ist auch, daß die Auswertung größerer Tabellen sehr aufwendig

ist. Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes umfassen 58 Produktionsbereiche und können als mittelgroße Tabellen bezeichnet werden. Mit dieser Gliederungstiefe kann u.a. den Anforderungen der fünf wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung entsprochen werden⁴⁾. Die Abgrenzung und Gliederung der Produktionsbereiche wurde so gewählt, daß eine weitgehende Übereinstimmung mit der Gliederung der institutionell abgegrenzten Wirtschaftsbereiche der Entstehungsrechnung erreicht wird. Das ist eine notwendige Voraussetzung dafür, daß die Ergebnisse der Entstehungsrechnung und die der Input-Output-Rechnung in tiefer Gliederung miteinander verknüpft werden können⁵⁾.

Für wirtschafts- und strukturanalytische Untersuchungen werden sowohl aktuelle als auch vergleichbare Tabellen über längere Zeiträume gewünscht. Diese Forderung ist nur mit erheblichen Einschränkungen erfüllbar. Für die Erstellung der Input-Output-Tabellen sind sehr tiefgegliederte Ergebnisse aus einer großen Anzahl von in jährlichen oder mehrjährigen Abständen durchgeführten Statistiken, die mitunter erst mehrere Jahre nach Abschluß des Berichtsjahres verfügbar sind, erforderlich. Außerdem ist die Aufstellung der Input-Output-Tabellen auch unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung sehr arbeitsaufwendig, so daß hierfür bei gegebenen Arbeitskapazitäten eine beträchtliche Bearbeitungsdauer notwendig ist. So wird es auch in Zukunft kaum möglich sein, jährlich neue Tabellen in voller Gliederungstiefe aufzustellen. Zu Berechnungen in mehrjährigen Abständen wird es vor allem dann kommen, wenn die Ergebnisse aus wichtigen, in mehrjährigen Abständen durchgeführten Statistiken (Zensen, Material- und Wareneingangserhebungen) in die Input-Output-Rechnung eingearbeitet werden müssen.

Input-Output-Tabellen sollen schließlich im Hinblick auf die angestrebten Verwendungszwecke und Aussageziele hinreichend genaue, statistisch abgesicherte Ergebnisse bereitstellen. Auch die Forderung nach hoher Genauigkeit der Ergebnisse ist

4) Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, in Wirtschaft und Statistik 10/1979, S. 715 ff.

5) Stahmer, C., Verbindung von Ergebnissen der herkömmlichen Sozialproduktsberechnung und der Input-Output-Rechnung: Überleitungsmodell des Statistischen Bundesamtes, in Allgemeines Statistisches Archiv, Heft 4/1979, S. 340 ff.

nur mit gewissen Einschränkungen und nicht für alle Felder der Tabellen in gleichem Maße erfüllbar. Sie hängt im wesentlichen vom statistischen Ausgangsmaterial ab, das von Bereich zu Bereich sehr unterschiedlich ist. Probleme bereitet generell die Zuordnung der Vorleistungen zu den fachlich abgegrenzten Einheiten der Input-Output-Tabellen, da die Vorleistungen in der Statistik in der Regel für ganze Unternehmen und nicht auch für fachliche Unternehmensteile erhoben werden. Von Bedeutung ist ferner, daß wichtige Basisstatistiken mit Angaben über die Gliederung des Wareneinsatzes in den Unternehmen oder über das Warensortiment im Handel nur in mehrjährigen Abständen erhoben werden und mit Hilfe anderer Angaben bis zum jeweiligen Berichtsjahr fortgeschrieben werden müssen. Für einzelne Bereiche, wie bestimmte Dienstleistungszweige, sind die Angaben über die Gliederung der Vorleistungen oder die Verwendungsstruktur der erbrachten Dienstleistungen so lückenhaft, daß man weitgehend auf Schätzungen und Analogieschlüsse angewiesen ist. Zu beachten ist schließlich, daß es in Input-Output-Tabellen aus rechentechnischen Gründen für Zwecke der Auswertung der Tabellen notwendig ist, in allen besetzten Feldern der Tabellen Ergebnisse auszuweisen, und zwar auch dann, wenn aus Genauigkeitsüberlegungen ein zusammengefaßter Ausweis angebracht wäre. Dieses starre Darstellungsschema der Input-Output-Rechnung bedingt, daß die in einzelnen Feldern ausgewiesenen Werte erhebliche Unsicherheitsbereiche aufweisen können - die Fehlermargen dürften in diesen Einzelfeldern um ein Vielfaches größer sein als sonst in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen üblich.

1.3 Überblick über Inhalt und Aufbau

In diesem Bericht werden die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 1978 dargestellt. Die Angaben sind nach jeweils 58 Produktionsbereichen in den Spalten der Tabellen und 58 Gütergruppen in den Zeilen gegliedert. Produktionsbereich und Gütergruppe sind jeweils gleich abgegrenzt. Die Verwendung von Waren und Dienstleistungen wird in den Zeilen dargestellt, und zwar die intermediäre Verwendung nach 58 Produktionsbereichen und die letzte Verwendung nach sechs Verwendungskategorien. Die Spalten der Input-Output-Tabelle zeigen die gütermäßige Zusammensetzung der Vorleistungen der 58 Produktionsbereiche und

der Kategorien der letzten Verwendung sowie für die Produktionsbereiche die Komponenten der Bruttowertschöpfung.

Der Bericht enthält komplette Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer) (Tabelle 1.1), wobei nach Gütern aus der Inlandsproduktion (Tabelle 1.2) und aus der Einfuhr (Tabelle 1.3) unterschieden wird. Die gütermäßige Aufgliederung der Komponenten der letzten Verwendung wird auch zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) gezeigt (Tabelle 3.1). Neu ist eine Tabelle des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen und Verwendungszwecken, die einen Übergang von den gütermäßig abgegrenzten Angaben der Input-Output-Rechnung zu dem im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ermittelten Privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken ermöglicht (Tabelle 3.2). Ergänzt werden die genannten Tabellen um Angaben über die Erwerbstätigen nach Produktionsbereichen (Tabelle 5) und den kombinierten Nachweis der Produktionswerte nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen (Tabellen 4.1 bis 4.3). Mit Hilfe dieser Tabellen soll eine Umrechnung der Ergebnisse der Input-Output-Rechnung (nach Produktionsbereichen) auf Ergebnisse der Entstehungsrechnung (nach Wirtschaftsbereichen) und umgekehrt ermöglicht werden. Um die Auswertung der Input-Output-Tabellen zu erleichtern, wurden auch Tabellen mit Input-Koeffizienten (Tabellen 2.1 und 2.2) berechnet. Unter Verwendung der in Tabelle 2.3 nachgewiesenen inversen Koeffizienten der Tabelle der inländischen Produktion können schließlich Untersuchungen im Rahmen von Modellen der Input-Output-Analyse durchgeführt werden (siehe auch das Beispiel in Abschnitt 5).

Der **A u f b a u** der Input-Output-Tabellen sei beispielhaft an Tabelle 1 (S. 12 f.) erläutert. Bei ihr handelt es sich um eine von 58 auf 12 Produktionsbereiche aggregierte Form der Tabelle 1.1 im Tabellenteil (S. 78 ff.), nämlich um die Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion und Einfuhr zu Ab-Werk-Preisen.

Die Input-Output-Tabellen können in vier **Q u a d r a n t e n** aufgeteilt werden. Quadrant 1 (Tabelle 1, Zeilen 1 bis 13, und zwar Spalten 1 bis 13) zeigt die Vorleistungsverflechtung in der Volkswirtschaft. In den einzelnen Spalten des Quadranten 1 wird dargestellt, wieviel Vorleistungsgüter in der

TABELLE 1: INPUT-OUTPUT-TABELLE

- INLAENDISCHE PRODUK

MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	INPUT DER PRODUK							
		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN	H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN., ADV- EINR- FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH. ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, WAREN, TEXTIL- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTEL, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN
		1	2	3	4	5	6	7	8
OUTPUT 2) NACH GUETERGRUPPEN 3) (Z.1 BIS Z.12):									
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	13983	86	643	16	38	85	4937	47225
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	927	28565	30592	11782	3601	1864	3491	2116
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW.	5741	3964	66915	4195	11813	7358	10687	4857
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE.	260	1491	2989	77147	34498	16349	624	58
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	1159	4502	4533	3168	53330	2361	1906	1275
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW.	396	1653	2454	1208	17600	19054	2038	1881
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	399	494	4300	469	2900	2459	37755	3104
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	5365	76	1839	105	174	102	743	28902
9	BAULEISTUNGEN	220	1935	308	117	322	93	174	147
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	3902	2835	12846	11599	15077	7342	11401	10048
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1893	2462	12887	3073	14808	8447	8887	5018
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	440	190	1226	257	1110	338	361	505
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) OHNE UMSATZSTEUER	34685	48253	141532	113136	155271	65852	83004	105131
14	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-	-	-	-	-
15	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	34685	48253	141532	113136	155271	65852	83004	105131
16	ABSCHREIBUNGEN	7901	10648	11540	5115	10437	5699	5276	4925
17	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	-1347	2517	18203	685	2731	1654	1369	14038
18	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	5433	21541	47166	26359	84940	55668	41590	20869
19	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	19133	13326	7552	2501	13599	10662	10919	14156
20	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	31120	48032	84461	34660	111707	73683	59154	53988
21	PRODUKTIONSWERT	65805	96285	225993	147796	266978	139535	142158	159119
22	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL- PREISEN	27603	30295	49115	19935	34007	28000	38317	20985
23	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN	93408	126580	275108	167731	300985	167535	180475	180104

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-
SICHT 2 AUF S. 177.2) EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER.
3) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

1978 ZU AB-WERK-PREISEN
TION UND EINFUHR -
DM

TIONSBEREICHE 1)					LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN						GESAMTE VER- WENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
BAU	LEISTG.D. HANDELS- VER- KEHRS, POST- DIENSTES U.AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
139	348	5736	1698	74934	15111	-	240	500	2623	18474	93408	1
926	5738	6000	4178	99780	17945	-	-	1776	7079	26800	126580	2
27329	11863	9140	15865	179727	42554	-	13	2823	49991	95381	275108	3
6015	1266	362	294	141353	184	-	1129	570	24495	26378	167731	4
5057	9329	2331	9508	98459	34763	-	68366	744	98653	202526	300985	5
5926	3709	6795	8992	71706	19460	-	30330	310	45729	95829	167535	6
6903	7502	12535	4587	83407	71940	-	5093	-1772	21807	97068	180475	7
106	1996	19207	4769	63384	104454	-	-	633	11633	116720	180104	8
10003	1430	7595	3860	26199	1812	-	129736	-	6276	137824	164023	9
9618	18930	17029	10789	127416	142854	-	12043	2316	27434	184647	312063	10
5586	31543	90827	45378	231209	185590	-	6360	-	11939	203889	435098	11
434	1165	5306	31604	42936	23533	252540	-	-	461	276534	319470	12
78042	95219	178863	141522	1240510	660200	252540	253310	7900	308120	1482070	2722580	13
-	323	3525	7172	11020	51200	-	13480	-	280	64960	75980	14
78042	95542	182388	148694	1251530	711400	252540	266790	7900	308400	1547030	2798560	15
4666	24385	42796	9412	142800								16
7143	-5384	12044	237	48890								17
55768	123354	75895	161127	719710								18
18976	65698	108218	-	284740								19
31553	208053	238953	170776	1196140								20
159595	303595	421341	319470	2447670								21
4428	8468	13757	-	274910								22
164023	312063	435098	319470	2722580								23

TABELLE 2: INPUT-OUTPUT-TABELLE

- INLAENDISCHE

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUK							
			ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN. GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN	H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN. ADV- EINR. FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN.- FEINMECH. ERZEUGN. EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER- WAREN, TEXTI- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN
			1	2	3	4	5	6	7	8
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN 2) (2.1 BIS 2.12):										
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		11529	73	51	14	38	69	2347	34935
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE		908	23490	10782	8542	3560	1840	3447	2084
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW.		4308	2965	50383	3368	9497	6062	8388	3895
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE.		234	1238	1935	69220	29172	12896	579	58
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE		1092	4292	3974	3034	46540	2101	1667	1187
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW.		354	1511	2140	968	15197	15231	1699	1689
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG		317	401	3662	419	2360	2068	25932	2911
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN		4953	70	1476	94	164	93	430	24319
9	BAULEISTUNGEN		161	1736	256	104	261	78	136	131
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.		3812	2709	12457	11307	14745	7177	11065	9585
11	Uebrigste marktfeststimmte Dienstleistungen		1873	2426	11625	2896	13540	7828	8585	4925
12	Nichtmarktfeststimmte Dienstleistungen		440	190	1226	257	1110	338	361	505
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) AUS INLAENDISCHER PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER		29981	41101	99967	100223	136184	55781	64636	86224
14	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) AUS DER EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER		4704	7152	41565	12913	19087	10071	18368	18907
15	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER		-	-	-	-	-	-	-	-
16	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER		34685	48253	141532	113136	155271	65852	83004	105131
17	ABSCHREIBUNGEN		7901	10648	11540	5115	10437	5699	5276	4925
18	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN		-1347	2517	18203	685	2731	1654	1369	14038
19	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		5433	21541	47166	26359	84940	55668	41590	20869
20	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTATIGKEIT UND VERMOEGEN		19133	13326	7552	2501	13599	10662	10919	14156
21	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN		31120	48032	84461	34660	111707	73683	59154	53988
22	PRODUKTIONSWERT		65805	96285	225993	147796	266978	139535	142158	159119

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-
SICHT 2 AUF S. 177.

2) ABGRENZUNG ENTSpricht DERJENIGEN FUEr PRODUKTIONSBEREICHE.

PRODUKTION -

DM

TIONSBEREICHE 1)					LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN						GESAMTE VER- WENDUNG VON GUETERN	LFD. NP.
BAU	LEISTG.D. HANDELS, VER- KEHRS, POST- DIENSTES U.AE.	LEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
134	205	4620	1224	55239	8190	-	240	69	2067	10566	65805	1
918	5667	5967	4126	71331	17646	-	-	1441	5867	24954	96285	2
24675	8699	7103	13552	142895	31449	-	13	2726	48910	83098	225993	3
4994	1120	361	243	122050	146	-	1100	570	23930	25746	147796	4
4467	9057	2200	7328	86939	29491	-	53909	744	95895	180039	266978	5
5308	3043	5112	7212	59464	11872	-	24572	310	43317	80071	139535	6
5624	6557	11232	4043	65526	53497	-	4621	-1799	20313	76632	142158	7
97	1507	17516	4209	54928	92350	-	-	633	11208	104191	159119	8
7891	1193	6717	3107	21771	1812	-	129736	-	6276	137824	159595	9
9348	14476	12426	10347	119454	142376	-	12043	2293	27429	184141	303595	10
5469	30538	86389	41463	217557	185487	-	6360	-	11937	203784	421341	11
434	1165	5306	31604	42936	23533	252540	-	-	461	276534	319470	12
69359	83227	164949	128458	1060090	597849	252540	232594	6987	297610	1387580	2447670	13
8663	11992	13914	13064	180420	62351	-	20716	913	10510	94490	274910	14
-	323	3525	7172	11020	51200	-	13480	-	280	64960	75980	15
78042	95542	182388	148694	1251530	711400	252540	266790	7900	308400	1547030	2798560	16
4666	24385	42796	9412	142800								17
2143	-5384	12044	237	48890								18
55768	123354	75895	161127	719710								19
18976	65698	108218	-	284740								20
81553	208053	238953	170776	1196140								21
159595	303595	421341	319470	2447670								22

Gliederung nach 12 (Tabelle 1.1 nach 58) Gütergruppen von einem Produktionsbereich verbraucht werden. Rechts vom Quadranten 1 liegt Quadrant 2 (Zeilen 1 bis 13, und zwar Spalten 14 bis 20). In den einzelnen Spalten des Quadranten 2 wird nachgewiesen, wie sich die letzte sowie die gesamte Verwendung von Gütern nach Gütergruppen zusammensetzt. Unterhalb des Quadranten 1 liegt Quadrant 3 (Zeilen 14 bis 23, und zwar Spalten 1 bis 13). Er zeigt für die einzelnen Produktionsbereiche den Übergang auf die Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche insgesamt durch Hinzufügen der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer auf Vorleistungen sowie die Wertschöpfung und ihre Bestandteile, die Produktionswerte, die Einfuhr gleichartiger Güter und das gesamte Aufkommen an Gütern. Der Quadrant 4 der Input-Output-Tabelle, rechts vom Quadranten 3, bleibt leer.

Die Zeilen des ersten und zweiten Quadranten der Tabelle der Inlandsproduktion und Einfuhr zeigen, wie der gesamte Output an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr in der Gliederung nach Gütergruppen verwendet wird, und zwar als Verbrauch von Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche sowie als letzte Verwendung von Gütern nach fünf Verwendungskategorien. In den Spalten der Quadranten 1 und 3 wird ausgewiesen, wie sich bei den einzelnen Produktionsbereichen die Inputs, die für die Herstellung der Güter aus inländischer Produktion erforderlich sind, nach Gütergruppen und Bestandteilen der Bruttowertschöpfung zusammensetzen. Fügt man zur inländischen Produktion die eingeführten Güter gleicher Art (Zeile 22) hinzu, erhält man in der letzten Zeile des Quadranten 3 das gesamte Aufkommen an Gütern.

Der im gesamten Aufkommen an Gütern enthaltene Wert der Güter aus inländischer Produktion zu Ab-Werk-Preisen der einzelnen Produktionsbereiche ist in Zeile 21 der Tabelle 1 dargestellt. Die eingeführten Güter werden den Produktionsbereichen zugeordnet, die gleichartige Güter herstellen. Entsprechend der Darstellung der inländischen Produktion zu Ab-Werk-Preisen werden die eingeführten Güter in Zeile 22 zu Ab-Zoll-Preisen nachgewiesen. Die Werte über das Aufkommen an Gütern enthalten - nach dem in der Input-Output-Rechnung 1978 angewandten Nettosystem - keine Umsatzsteuer.

Die letzte Spalte im Quadranten 2 "Gesamte Verwendung von Gütern" (Tabelle 1, Spalte 20) enthält die gleichen Werte wie die Zeile "Gesamtes Aufkommen an Gütern" im Quadranten 3 (Zeile 23). Wie bereits erwähnt, wird in den Zeilen 1 bis 13 die Verwendung der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr gegliedert nach Gütergruppen dargestellt. Dabei wird zwischen dem Verbrauch an Vorleistungsgütern der Produktionsbereiche (Spalten 1 bis 13) und der letzten Verwendung von Gütern unterschieden. Die letzte Verwendung wird in den Input-Output-Tabellen in die Kategorien Privater Verbrauch im Inland, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (Spalten 14 bis 18) aufgeteilt.

Zur Darstellung der letzten Verwendung sei hinsichtlich der Bereiche der nichtmarktbestimmten Produktion darauf hingewiesen, daß der Staatsverbrauch und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck jeweils in einer Summe nachgewiesen werden, und zwar ist der Staatsverbrauch in der Spalte 15, Zeile 12 und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in der Spalte 14, Zeile 12 enthalten. Die Bereitstellung von Verwaltungs-, Bildungs-, Gesundheits- und ähnlichen Leistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Produktionstätigkeit gezählt. Für die Erbringung dieser nichtmarktbestimmten Dienstleistungen sind in den Input-Output-Tabellen eigene Produktionsbereiche eingerichtet. Entsprechend werden die Güterkäufe für die laufende Produktion des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck als Vorleistungen dieser Bereiche im ersten Quadranten und nicht in den Spalten der letzten Verwendung nachgewiesen.

Unterhalb der Vorleistungen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) wird im dritten Quadranten der Tabelle 1 für jeden zusammengefaßten Produktionsbereich dessen Wertschöpfung aufgeführt. Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Zeile 20) wird in den Zeilen 16 bis 19 weiter aufgeteilt auf Abschreibungen (Zeile 16), Produktionssteuern abzüglich Subventionen (Zeile 17), Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Zeile 18) und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Zeile 19). Die Netto-

wertschöpfung zu Faktorkosten ist in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen. Sie kann als Summe der Zeilen 18 und 19 oder durch Abzug der Zeilen 16 und 17 von Zeile 20 errechnet werden.

Für alle Produktionsbereiche gilt z.B. für 1978

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	1 196 140 Mill. DM
- Abschreibungen	142 800 Mill. DM
= Nettowertschöpfung zu Marktpreisen	1 053 340 Mill. DM
- Produktionssteuern abzüglich Subventionen	48 890 Mill. DM
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	1 004 450 Mill. DM

Dieser Betrag entspricht auch der Summe der Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Zeile 18) und aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Zeile 19):

Einkommen aus unselbständiger Arbeit	719 710 Mill. DM
+ Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	284 740 Mill. DM
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	1 004 450 Mill. DM

Die Bruttowertschöpfung und die Produktionssteuern enthalten weder Einfuhrabgaben noch Umsatzsteuer (Einfuhrumsatzsteuer und Mehrwertsteuer). Die Einfuhrabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer) sind im Wert der eingeführten Vorleistungen enthalten und werden somit bei der Ableitung der Bruttowertschöpfung mit vom Produktionswert abgezogen. Mit dem Übergang auf den Nettonachweis der Umsatzsteuer werden, wie im Abschnitt 1.5 erläutert, die Produktionswerte ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer und die Einfuhr ohne die abgeführte Einfuhrumsatzsteuer nachgewiesen. Um aus der Bruttowertschöpfung das Bruttoinlandsprodukt zu ermitteln, müssen folglich Einfuhrabgaben und Umsatzsteuer zur Bruttowertschöpfung hinzugefügt werden:

Bruttowertschöpfung	1 196 140 Mill. DM
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	75 980 Mill. DM
+ Einfuhrabgaben	13 020 Mill. DM
= Bruttoinlandsprodukt	1 285 140 Mill. DM

Da die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben nicht den einzelnen Produktionsbereichen zugerechnet werden können,

kann diese Berechnung nur für die Gesamtheit der Produktionsbereiche vorgenommen werden. Die Erläuterungen zum Aufbau der Tabelle 1 im Textteil dieses Berichtes gelten grundsätzlich auch für die nach 58 Produktionsbereichen gegliederte Input-Output-Tabelle 1.1 im Tabellenteil.

Bei Tabelle 1.2 im Tabellenteil (S. 90 ff.) und Tabelle 2 im Textteil, die aus der Tabelle 1.2 abgeleitet wurde, sind einige Besonderheiten zu beachten, die sich aus dem unterschiedlichen Darstellungsgegenstand ergeben. Während in Tabelle 1 (bzw. 1.1 im Tabellenteil) das Aufkommen und die Verwendung der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr dargestellt werden, bezieht sich Tabelle 2 in dem nach Gütergruppen gegliederten Nachweis (die folgenden Hinweise gelten entsprechend für Tabelle 1.2) ausschließlich auf Güter aus inländischer Produktion. Eingeführte Güter sind in Tabelle 2 in Zeile 14 entsprechend ihrer Verwendung als Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche bzw. als Bestandteil der letzten Verwendung nachgewiesen. Um in der Tabelle der inländischen Produktion auch den Gesamtwert der Vorleistungen und der Kategorien der letzten Verwendung zeigen zu können (Zeile 16), müssen die eingeführten Güter (Zeile 14) und die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer (Zeile 15) hinzugefügt werden. In der Summenzeile 22 von Tabelle 2 wird das Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion zu Ab-Werk-Preisen ausgewiesen und entsprechend in der Spalte 20 die gesamte Verwendung von Gütern aus inländischer Produktion. Die im ersten und zweiten Quadranten dargestellte Verwendung der Güter unterscheidet sich von der Darstellung in Tabelle 1 um die eingeführten Güter, die in Tabelle 2, wie bereits erwähnt, nicht einbezogen sind. Die im dritten Quadranten der Tabelle 2 ausgewiesenen Werte der Bestandteile der Bruttowertschöpfung der Produktionsbereiche entsprechen voll den Werten in der Tabelle 1.

1.4 Preiskonzepte

Bei der Darstellung der Güterströme in den Input-Output-Tabellen kann von unterschiedlichen Preiskonzepten ausgegangen werden, die jeweils unterschiedlichen Anforderungen bei der Auswertung der Tabellen entsprechen. Dabei ist es, wie bereits erwähnt, von besonderer Bedeutung, daß gleiche Güterströme in der

gesamten Tabelle mit gleichen Preisen bewertet werden, und zwar auch dann, wenn im Marktgeschehen je nach Absatzweg u.ä. unterschiedlich hohe Preise gezahlt werden. Der Bewertung der einzelnen Gütergruppen können die von den Verwendern der Güter gezahlten Preise, die Anschaffungspreise also, zugrunde gelegt werden, es können aber auch die Abgabepreise der Produzenten der Waren und Dienstleistungen, nämlich die Ab-Werk-Preise, verwendet werden oder es kann von den Herstellungspreisen ausgegangen werden. Bei eingeführten Waren und Dienstleistungen entspricht dem Ab-Werk-Preis der Ab-Zoll-Preis und dem Herstellungspreis der cif-Preis. Die in diesem Bericht dargebotenen Input-Output-Tabellen sind zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer) dargestellt, von denen sowohl bei der Aufstellung als auch bei der Auswertung der Input-Output-Tabelle meist ausgegangen wird. Die letzte Verwendung der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr ist außerdem zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) bewertet, um die gütermäßige Zusammensetzung der letzten Verwendung auch aus der Sicht der Verwender dieser Güter darstellen zu können. Auf die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer wird in Abschnitt 1.5 noch näher eingegangen.

Der rechnerische Zusammenhang zwischen den drei Preiskonzepten wird in der folgenden Staffelnrechnung, getrennt für Güter aus inländischer Produktion sowie aus der Einfuhr, veranschaulicht:

Güter aus inländischer Produktion

Anschaffungspreis (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer)

- Wert der Handels- und Transportleistungen
- Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer
- = Ab-Werk-Preis (ohne Umsatzsteuer)
- Produktionssteuern (ohne Umsatzsteuer) abzüglich Subventionen des jeweiligen Produktionsbereichs
- = Herstellungspreis.

Einfuhr

Anschaffungspreis (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer)

- Wert der Handels- und Transportleistungen im Inland
- Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Einfuhren
- = Ab-Zoll-Preis (ohne Umsatzsteuer)
- Einfuhrabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer)
- = Cif-Preis.

Der Anschaffungspreis entspricht in der Regel dem Preis, den die Käufer der Güter am Markt gezahlt haben. Die gezahlte Umsatzsteuer ist eingeschlossen, soweit der Käufer kein Recht auf Vorsteuerabzug hat. Der Anschaffungspreis gilt als Preis "frei Haus", d.h. die normalerweise im Preis enthaltenen Handels- und Verkehrsleistungen sind stets eingerechnet. Bezieht z.B. ein Käufer eine Ware ab Fabrik und beauftragt ein anderes Unternehmen mit dem Transport, so wird bei der Ermittlung der Anschaffungspreise der Wert der Transportleistungen dem Preis ab Fabrik zugeschlagen. Damit soll erreicht werden, daß in der Input-Output-Tabelle gleiche Güter stets mit dem gleichen Wertansatz nachgewiesen werden. Im Wert eingeführter Güter sind beim Anschaffungspreiskonzept auch die im Inland erbrachten Handels- und Transportleistungen enthalten. Dagegen entspricht der Anschaffungspreis bei der Ausfuhr nicht streng dem Käuferpreis, sondern dem Grenzübergangswert. Es wird hier also unterstellt, daß der ausländische Käufer die Güter an der deutschen Grenze empfängt, und zwar zum fob-Preis.

Der Ab-Werk-Preis ist um die Verteilerleistungen (Handels- und Transportleistungen) und die Umsatzsteuer geringer als der Anschaffungspreis. Er entspricht in etwa dem Erzeugerpreis bzw. dem Preis "ab Fabrikator" für die im Inland produzierten Güter, und zwar unabhängig von der Art der Verwendung der Güter. Bei eingeführten Gütern sind vom Anschaffungspreis nur die im Inland erbrachten Verteilerleistungen abgezogen. Es wird bei der Einfuhr also vom Grenzübergangswert zuzüglich Einfuhrabgaben, d.h. dem Ab-Zoll-

P r e i s ausgegangen. Die Handels- und Verkehrsleistungen werden bei der Darstellung zu Ab-Werk-Preisen wie Güter eigener Art behandelt. Dabei ist es unerheblich, ob diese Leistungen dem Käufer getrennt in Rechnung gestellt werden oder ob sie im Preis der transportierten und/oder gehandelten Waren enthalten sind. Diese Verteilerleistungen werden zusammengefaßt in den Zeilen der entsprechenden Gütergruppen als Dienstleistungen des Handels und Verkehrs nachgewiesen. Es sei darauf hingewiesen, daß die Darstellung zu Ab-Werk-Preisen streng genommen nur für den Nachweis in der Gliederung nach Gütergruppen gilt. Bei der Summenbildung in den Spalten des ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle werden die Handels- und Verkehrsleistungen (nachgewiesen in den entsprechenden Zeilen) mit hinzugerechnet und nach Addition der beim Käufer nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer ergibt sich der Wert der Vorleistungen bzw. der Kategorien der letzten Verwendung zu Käuferpreisen, der mit dem Nachweis zu Anschaffungspreisen identisch ist.

Der **H e r s t e l l u n g s p r e i s** ergibt sich aus dem Ab-Werk-Preis durch Abzug der Produktionssteuern (vermindert um Subventionen), die von dem jeweiligen Produktionsbereich an den Staat abgeführt (bzw. empfangen) werden. Die Einfuhr wird nach dem Herstellungspreiskonzept zu cif-Preisen dargestellt, die um die Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf eingeführte Güter und Abschöpfungsbeträge) kleiner sind als die Abzoll-Preise. Das Herstellungspreiskonzept sieht keine völlige Eliminierung der indirekten Steuern aus der Input-Output-Tabelle vor. Die auf den Vorleistungen effektiv liegenden indirekten Steuern (abzüglich der Subventionen, die der Produzent der Vorleistungsgüter vom Staat empfangen hat) gehen mit den Vorleistungen in den Produktionswert ein und sind bei der Aufteilung der Produktionswerte zu Herstellungspreisen auf die Verwender dieser Güter insofern im Wert der Vorleistungen und der letzten Verwendung enthalten.

1.5 Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Im Rahmen der 1982 abgeschlossenen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen⁶⁾ wurde beim Nachweis der Umsatz-(Mehrwert-)

6) Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, in Wirtschaft und Statistik 8/1982, S. 551 ff.

steuer vom Bruttosystem⁷⁾ auf das Nettosystem übergegangen. Im **N e t t o s y s t e m** werden im ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle die nach Gütergruppen gegliederten Angaben sowie im dritten Quadranten die Produktionssteuern, Wertschöpfung, Produktionswerte und die Einfuhr gleichartiger Güter grundsätzlich ohne jede Umsatzsteuer⁸⁾ dargestellt. Der Nachweis ohne Umsatzsteuer führt bei Käufern, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, zu einem aus ihrer Sicht "richtigen" Bewertungsansatz. Anders verhält es sich bei den Käufern ohne Berechtigung zum Vorsteuerabzug. Bei ihnen ist die (nichtabzugsfähige) Umsatzsteuer ein fester Bestandteil des von ihnen gezahlten Preises (bei ihren Käufen wird die Umsatzsteuer vielfach auch gar nicht getrennt in Rechnung gestellt). Um in der Input-Output-Tabelle die Güterverwendung auch mit den Werten nachzuweisen, die für die wirtschaftlichen Überlegungen der Käufer von Bedeutung sind, wird unterhalb des ersten und zweiten Quadranten in einer Korrekturzeile die auf den Gütern lastende nichtabzugsfähige Umsatzsteuer nachgewiesen (siehe z.B. Zeile 14 in Tabelle 1 und Zeile 15 in Tabelle 2), und zwar bei den Käufern (Verwendern) der Güter, die keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug haben.

Keine Berechtigung zum **V o r s t e u e r - a b z u g** haben in erster Linie die privaten Haushalte, aber zum Teil auch Produzenten und Investoren, wie z.B. staatliche Institutionen, private Organisationen ohne Erwerbszweck, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, die Bundespost oder bestimmte Dienstleistungsunternehmen (einschließlich Freie Berufe), z.B. im Gesundheitswesen. Streng genommen ist die Berechtigung zum Vorsteuerabzug nicht institutionell, sondern nach der Art der (produzierten bzw. verkauften) Waren und Dienstleistungen definiert. Keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gibt es in der Regel im Zusammenhang mit der Produktion von Gütern, auf die keine Umsatzsteuer erhoben wird. Soweit Produzenten solcher Güter auch umsatzsteuerpflichtige Güter herstellen bzw. für Umsatzsteuer optieren, haben sie insoweit auch ein Recht auf Vorsteuerabzug. Dies gilt beispielsweise für bestimmte umsatzsteuerpflichtige

7) Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik 9/1968, S. 439 ff.

8) Im folgenden wird "Umsatzsteuer" als Oberbegriff zu "Mehrwertsteuer" (Steuer auf den Inlandsumsatz) und "Einfuhrumsatzsteuer" (Umsatzsteuer auf Einfuhren) verwendet.

Umsätze öffentlicher Körperschaften oder der Deutschen Bundespost (z.B. im Zusammenhang mit dem Postreisedienst). Soweit andererseits normalbesteuernte Unternehmen auch Leistungen erbringen, die umsatzsteuerfrei sind (z.B. Einnahmen aus Wohnungsvermietung), können sie Umsatzsteuer auf Vorleistungen und Investitionen, die im Zusammenhang mit steuerfreien Umsätzen stehen, nicht von ihrer Umsatzsteuerschuld abziehen. Diese Regel gilt nicht für ausgeführte Güter, die grundsätzlich umsatzsteuerfrei sind. Bei ihrer Produktion besteht weiterhin das Recht zum Vorsteuerabzug. So kann es vorkommen, daß überwiegend für den Export produzierende Unternehmen Umsatzsteuer vom Staat erstattet bekommen. Eine Ausnahme gilt für die Lieferungen in die DDR und Berlin (Ost), auf die eine verminderte Umsatzsteuer von 6 bzw. 3 % erhoben wird.

Es sei nochmals betont, daß in der Zeile "Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer" die Umsatzsteuer aus der Sicht der *V e r w e n d e r* (Käufer) der umsatzsteuerbelasteten Güter nachgewiesen wird und nicht etwa aus der Sicht der Verkäufer der Güter oder der Produzenten, die die Umsatzsteuer an den Staat zahlen. Die relativ starke Konzentration der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer auf Vorleistungen auf wenige Produktionsbereiche hängt mit der gütermäßigen Abgrenzung der Produktionsbereiche zusammen. Soweit nämlich in Nebenproduktion umsatzsteuerbefreite Waren hergestellt oder Dienstleistungen erbracht werden, wird diese Produktion in der Input-Output-Tabelle zu den Bereichen umgesetzt, die diese Güter in Hauptproduktion herstellen. Der hohe Betrag an nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer auf den Privaten Verbrauch liegt auf der Hand: Private Haushalte können kein Recht auf Vorsteuerabzug geltend machen. Auf dem Eigenverbrauch des Staates (Staatsverbrauch) und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck liegt keine Umsatzsteuer, da auf diese unentgeltlich abgegebenen Leistungen natürlich keine Umsatzsteuer in Rechnung gestellt wird. Diese Aussage bezieht sich auf die direkte Umsatzsteuerbelastung der Güter. Von der Kostenseite betrachtet enthalten auch die umsatzsteuerfreien Güter insoweit Umsatzsteuer, wie für ihre Produktion Vorleistungsgüter verwendet werden, die mit nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer belastet sind. Diese indirekte Belastung einzelner Güter mit nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer auf Vorleistungen wird also

auch im Nettosystem nicht ausgeschaltet. Eine solche vollständige Bereinigung wäre nur modellmäßig im Rahmen der Input-Output-Analyse möglich. Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Investitionen betrifft die Investitionen von Investoren, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt sind (Staat, Kreditinstitute usw.), sowie die gesamten Wohnungsinvestitionen⁹⁾. Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Ausfuhren betrifft, wie erwähnt, nur die Lieferungen in die DDR und Berlin (Ost).

Die *n i c h t a b z u g s f ä h i g e U m s a t z s t e u e r* umfaßt den Teil der auf Inlandsumsätze in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und auf Einfuhren erhobenen Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der Güter nicht als Vorsteuer abgezogen werden darf. Sie lastet also endgültig auf den Gütern und wird in der erwähnten Korrekturzeile bei den Verwendungsaggregaten nachgewiesen, auf denen sie lastet. Rechnerisch ist die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer um die einbehaltene Umsatzsteuer höher als das Kassenaufkommen des Staates an Steuern auf den Umsatz. Als einbehaltene Umsatzsteuer werden in diesem Zusammenhang Umsatzsteuerbeträge bezeichnet, die ohne die gesetzlich an bestimmte Unternehmen gewährten Steuervergünstigungen an den Staat hätten abgeführt werden müssen. Hierzu zählen Vergünstigungen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe durch die Besteuerung mit Durchschnittssätzen¹⁰⁾ sowie durch den gewährten Aufwertungsausgleich, Vergünstigungen nach dem Berlinförderungsgesetz, umsatzsteuerliche Begünstigung der Bezüge aus der DDR und Berlin (Ost) und ab 1980 die nach § 19 (3) des Umsatzsteuergesetzes von 1979 an Kleinunternehmer gewährten Steuerabzugsbeträge. Diese Steuervergünstigungen werden seit Einführung des Nettosystems den Subventionen der begünstigten Unternehmen zugeordnet. Die folgende Übersicht zeigt in Form einer Staffelnrechnung die Ableitung der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer von der Steueraufkommenseite für 1978 in Mill. DM:

9) Im Rahmen des "Bauherrenmodells" ist auch im Wohnungsbau in gewissem Umfang ein Vorsteuerabzug möglich.

10) In den Jahren, in denen die Durchschnittssätze so festgesetzt werden, daß kein voller Umsatzsteuerausgleich möglich ist, wird in Höhe des Unterausgleichs nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf den Vorleistungen der Land- und Forstwirtschaft nachgewiesen.

In Rechnung gestellte Mehrwertsteuer	241 880
- Abzugsfähige Umsatzsteuer auf Vorleistungen	177 830
= Geschuldete Mehrwertsteuer	64 050
- Abzugsfähige Umsatzsteuer auf Investitionen	14 700
- Einbehaltene Umsatzsteuer	2 710
= Kassenaufkommen an Mehrwertsteuer	46 640
+ Einfuhrumsatzsteuer	26 630
= Kassenaufkommen an Umsatzsteuer	73 270
+ Einbehaltene Umsatzsteuer	2 710
davon Steuervergünstigung in der Landwirtschaft nach dem Berlinförderungs-gesetz	650
für Warenlieferungen aus der DDR und Berlin (Ost)	1 730
= Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	330
davon lastend auf	
Vorleistungen	11 020
Privatem Verbrauch im Inland	51 200
Investitionen	13 480
Warenlieferungen in die DDR und Berlin (Ost)	280

Im Nachweis der Umsatzsteuer nach dem Netto-system in der Input-Output-Tabelle gibt es zur Darstellung in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts keinen Unterschied, wenn man für den Vergleich die Gesamtgrößen der Input-Output-Tabelle einschließlich der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer heranzieht. Auch in der Entstehungsrechnung werden seit der Revision von 1982 die Produktionswerte und Produktionssteuern ohne Umsatzsteuer nachgewiesen, die Vorleistungen ohne abzugsfähige, jedoch einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer. Die Aggregate der Verwendungsrechnung werden, wie bereits vor der Revision von 1982, ohne abzugsfähige jedoch einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer dargestellt. Für den Übergang von den Angaben der Entstehungsrechnung auf die der Verwendungsrechnung ist, wie in der Input-Output-Tabelle, eine Korrektur um die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer notwendig. Einen Unterschied im Nachweis der Verwendung der Güter in der Input-Output-Tabelle im Vergleich zur Verwendungsrechnung des Sozialprodukts gibt es insoweit, als in der Input-Output-Tabelle die Verwendung der Güter im ersten und zweiten Quadranten ohne jede Umsatzsteuer dargestellt wird und damit ein direkter Übergang vom Aufkommen an Gütern aus Inlandsproduktion und/

oder aus Einfuhr (ohne Umsatzsteuer) zur Verwendung dieser Güter in tiefer Gliederung (ebenfalls ohne Umsatzsteuer) ermöglicht wird.

Im Vergleich zur Verbuchung der Umsatzsteuer nach dem Bruttosystem in den Input-Output-Tabellen für 1975, 1974 und 1970¹¹⁾ gibt es zur jetzigen Verbuchung nach dem Nettosystem die folgenden Unterschiede¹²⁾:

1. Die Verwendung der Güter im ersten und zweiten Quadranten wurde vor der Revision einschließlich der vollen in Rechnung gestellten Umsatzsteuer nachgewiesen, d.h. Vorleistungen, Privater Verbrauch und Investitionen enthielten sowohl die abzugsfähige als auch die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer. Die abzugsfähige Umsatzsteuer auf Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung wurde als Abzugsposten im vierten Quadranten gebucht. Staatsverbrauch und Ausfuhr (ohne Lieferungen in die DDR) wurden auch vor der Revision ohne Umsatzsteuer dargestellt, da auf sie keine Umsatzsteuer in Rechnung gestellt wird.
2. Das Aufkommen an Gütern wurde einschließlich Umsatzsteuer gebucht, und zwar die Produktionswerte einschließlich der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und die Einfuhr einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer.
3. Die Bruttowertschöpfung (zu Marktpreisen) und die Produktionssteuern der Produktionsbereiche enthielten vor der Revision die geschuldete Umsatzsteuer. Diese ergab sich als Differenz zwischen der auf den Produktionswert in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der in den Vorleistungen enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuer.
4. Vor der Revision wurde die Einfuhrumsatzsteuer in die Einfuhrabgaben einbezogen. Im Nettosystem enthalten die Einfuhrabgaben nur Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Die Einfuhrumsatzsteuer ist im Nettosystem - von der Steueraufkommenseite her betrachtet - Bestandteil der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer.

11) Siehe die Hefte Input-Output-Tabellen 1974 sowie 1975 in Reihe 2 der Fachserie 18.

12) Siehe auch die Erläuterungen in Wirtschaft und Statistik 8/1982, S. 553 bis 555.

5. Im (modifizierten) Bruttosystem wurde die abzugsfähige Umsatzsteuer auf Investitionen als ein globaler Korrekturposten zwischen dem Aufkommen und der Verwendung der Güter gebucht. Im Nettosystem entfällt dieser Posten, andererseits gibt es nun die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer als Korrekturgröße.

Auf die in der Input-Output-Tabelle ebenfalls ausgewiesene Nettowertschöpfung zu Faktorkosten und die entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit sowie aus Unternehmertätigkeit und Vermögen hat der Übergang auf die Nettoverbuchung der Umsatzsteuer keinen Einfluß.

2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und der Produktionsbereiche

2.1 Volkswirtschaft

Zur **Volkswirtschaft** der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten (Institutionen bzw. Personen) gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung. Ausländische Arbeitnehmer mit Wohnsitz in der Bundesrepublik zählen deshalb zu den inländischen (gebietsansässigen) Wirtschaftseinheiten. Ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb unabhängig von den Eigentumsverhältnissen zu den inländischen Wirtschaftseinheiten; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten.

Ausnahmen von dieser Regel bilden u.a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte. Diplomatische und konsularische Vertretungen des Bundes im Ausland zählen stets zu den inländischen Wirtschaftseinheiten der Bundesrepublik Deutschland, umgekehrt werden ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte und deren Versorgungseinrichtungen im Bundesgebiet nicht zu den inländischen wirtschaftlichen Institutionen gerechnet; sie sind gebietsfremde Wirtschaftseinheiten. Von inländischen Wirtschaftseinheiten ausgerüstete und betriebene Schiffe, Luftfahrzeuge, Bohrinselformen usw. gelten als inländische Produktionsstätten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird zwischen dem **Inlands-** und dem **Inländerkonzept** unterschieden. Diese Unterscheidung bezieht sich nicht unmittelbar auf die Abgrenzung der Volkswirtschaft, sondern wird zur näheren Kennzeichnung bestimmter Einkommens-, Ausgaben- und Erwerbstätigkeitsbegriffe verwendet. Bei den Einkommen besagt das Inlandskonzept, daß es sich um Einkommen handelt, die im Zuge der Produktion bei inländischen Wirtschaftseinheiten entstanden sind. Man spricht deshalb im Zusammenhang mit den im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch vom Inlandsprodukt. Das Inländerkonzept bezieht sich bei der Darstellung der Einkommen hingegen auf die den inländischen Wirtschaftseinheiten zugeflossenen Einkommen, unabhängig davon, ob diese Einkommen bei inländischen Wirtschaftseinheiten oder bei Einheiten entstanden sind, die nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehören. Die im Inland entstandenen, jedoch nicht von Inländern empfangenen Einkommen werden beim Inländerkonzept nicht mitgerechnet. Die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich (d.h. nach Abzug der von ihnen an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) verdient bzw. empfangen werden, stellt das Sozialprodukt (Inländerprodukt) dar. Inlands- und Inländerkonzept werden ferner bei den Käufen der privaten Haushalte unterschieden. Hier mißt das Inlandskonzept die bei inländischen Wirtschaftseinheiten getätigten Käufe für den Privaten Verbrauch, unabhängig davon, ob die kaufenden Haushalte inländische Wirtschaftseinheiten sind oder nicht. Das Inländerkonzept erfaßt hingegen die Käufe (im Inland oder außerhalb) aller privaten Haushalte, die zu den Inländern rechnen. Bei den Erwerbstätigen schließlich verwendet man das In-

landskonzept für die bei inländischen Wirtschaftseinheiten Beschäftigten (Arbeitsortkonzept), das Inländerkonzept dagegen für die erwerbstätigen Inländer (Wohnortkonzept).

Den Input-Output-Tabellen wird das Inlands-konzept zugrunde gelegt. Die Abgrenzung zur übrigen Welt bezieht sich auf das **W i r t - s c h a f t s g e b i e t** der Bundesrepublik Deutschland. Dazu zählen das geographische Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Zollfreigebiet, Zollfreilager und Fabriken unter Zollaufsicht und - wie bereits erwähnt - die territorialen Exklaven (diplomatische und konsularische Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland, deutsche Streitkräfte in ausländischen Basen sowie von Inländern ausgerüstete und betriebene Schiffe, Flugzeuge und Bohrinseln, auch wenn sie sich nicht im Bundesgebiet befinden). Nicht dazu gehören die auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befindlichen extraterritorialen Enklaven (ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte).

2.2 Darstellungseinheiten

Die **W i r t s c h a f t s e i n h e i t e n** können in verschiedener Form und Abgrenzung erfaßt werden. Als Darstellungseinheiten kommen beispielsweise Institutionen (Unternehmen, Anstalten, Gebietskörperschaften, private Haushalte u.ä.) oder nach fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzte Einheiten in Frage. Die Wahl der Darstellungseinheit wird neben den statistischen Gegebenheiten ganz wesentlich durch den tatsächlichen oder angestrebten Verwendungszweck der Ergebnisse bestimmt. Für die Darstellung der produktions- und gütermäßigen Verflechtung eignen sich besonders Einheiten, die nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzt sind.

Die Darstellungseinheit in den Input-Output-Tabellen ist aus diesem Grund die im Hinblick auf die Produktionstechnik und Inputstruktur möglichst **h o m o g e n e P r o d u k t i o n s e i n h e i t**. Sie ist unter streng fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzt: Sie erzeugt jeweils nur Güter einer bestimmten Gütergruppe. Die Produktionstätigkeit der homogenen Produktionseinheit umfaßt - anders als die von Unternehmen und Betrieben - keine Nebentätigkeiten, wie beispielsweise die Erzeugung von Strom oder

die Errichtung von Bauten durch ein Unternehmen mit anderer Haupttätigkeit. Für diese Nebentätigkeiten werden eigene Einheiten gebildet, so daß ein Unternehmen oder Betrieb mit Nebentätigkeiten in mehrere homogene Produktionseinheiten aufgeteilt wird. Hilfstätigkeiten werden dagegen nicht von der Haupt- oder Nebentätigkeit, zu der sie gehören, getrennt. Hilfstätigkeiten sind beispielsweise Leistungen der Verwaltung, des Werkverkehrs, Reparaturleistungen usw. Es handelt sich um Dienstleistungen, die in jeder ähnlichen Produktionseinheit vorkommen und nur für die Produktionseinheit erbracht werden.

Die nach fachlichen bzw. funktionalen Gesichtspunkten abgegrenzten Einheiten der Input-Output-Tabellen unterscheiden sich wesentlich von den nach institutionellen Gesichtspunkten abgegrenzten Einheiten, die der Darstellung der Ergebnisse in den Konten und Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde gelegt werden. **I n s t i t u t i o n e n** eignen sich für die Darstellung von Marktvorgängen, der Einkommensverteilung und -umverteilung sowie von Finanzierungsvorgängen zweifellos besser als die fachlichen Einheiten der Input-Output-Tabellen. Diese Vorgänge sind allerdings nicht Darstellungsgegenstand der vorliegenden Input-Output-Tabellen.

2.3 Produktionsbereiche

Die Gesamtheit aller homogenen Produktionseinheiten, die die Güter einer Gütergruppe erzeugen, wird als **P r o d u k t i o n s b e - r e i c h** bezeichnet. Auch er ist unter streng fachlichen Gesichtspunkten gebildet. Er produziert die Güter einer Gütergruppe, und zwar alle und nur diese.

Der Gliederung der Produktionsbereiche liegt die **S y s t e m a t i k** der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO) zugrunde. Die SIO ist von der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) abgeleitet und ermöglicht eine Zusammenführung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnissen mit Ergebnissen, die nach verschiedenen Gütersystematiken gegliedert sind (u.a. Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Systematisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Systematik der Bauwerke, Güterverzeichnis für die Verkehrssta-

tistik). Die SIO enthält außerdem eine Zuordnung der Positionen zur Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, Fassung für Input-Output-Tabellen (NACE-CLIO). Die SIO wird aus verschiedenen Gründen (u.a. Berücksichtigung der jährlichen Änderungen im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik) jährlich überarbeitet. Für die hier dargestellten Ergebnisse wurde die Ausgabe für 1980 verwendet. Größere systematische Änderungen ergaben sich gegenüber der Input-Output-Rechnung 1975 vor allem durch die Anpassung an die "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)". Ferner wurde die Gliederung der Bereiche der Input-Output-Tabellen noch stärker der Bereichsgliederung in der Sozialproduktsberechnung angepaßt.

In Übersicht 1 (im Anhang dieses Bandes) ist die Gliederung der 58 Produktionsbereiche, die in den hier vorgelegten Input-Output-Tabellen unterschieden werden, aufgeführt. Sie enthält auch eine Zuordnung der einzelnen Positionen der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, zu den Produktionsbereichen.

Besonders hingewiesen sei auf den Bereich 49 "Leistungen der Kreditinstitute". Die gegen unterstellte Entgelte erbrachten Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht den tatsächlichen Verbrauchern zugeordnet, sondern - aus Vereinfachungsgründen - global einer zu diesem Zweck in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingerichteten fiktiven Einheit als Vorleistungen zugerechnet. Da der Produktionswert dieser Einheit Null ist, ergeben sich negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. Diese fiktive Einheit bildet in der Input-Output-Rechnung 1978 nicht, wie in den Input-Output-Tabellen 1975, einen gesonderten Bereich, sondern wird als Teil des Bereichs 49 "Leistungen der Kreditinstitute" ausgewiesen. Die Vorleistungen dieses Produktionsbereichs sind um die Bankdienstleistungen gegen unterstelltes Entgelt (1978:

45 840 Mill. DM) überhöht und die Bruttowertschöpfung und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen entsprechend vermindert.

Die gütermäßig abgegrenzte Bereichsgliederung in den Input-Output-Tabellen wurde weitgehend in Entsprechung zu der institutionellen Gliederung der Wirtschaftsbereiche in der Sozialproduktsberechnung festgelegt. Davon wurde nur in zwei Fällen abgegangen: Dem Wirtschaftsbereich "Übriger Bergbau" entsprechen in der Input-Output-Rechnung zwei Produktionsbereiche: "Gewinnung von Bergbauerzeugnissen (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)" und "Gewinnung von Erdöl, Erdgas". Diese Aufteilung ist vor allem im Hinblick auf Analysen der Energieströme vorgenommen worden. Nicht erforderlich erschien andererseits in der Input-Output-Rechnung ein getrennter Nachweis der Produktionstätigkeit von privaten Haushalten (häusliche Dienste) und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wie in der Sozialproduktsberechnung, da für die privaten Haushalte keine Vorleistungen nachgewiesen werden. Ihr Produktionswert entspricht ihrer Wertschöpfung und ihren Einkommen aus unselbständiger Arbeit (1978: 1 390 Mill.DM).

In Übersicht 2 (im Anhang) wird die Art der Zusammenfassung der 58 Produktionsbereiche zu der in den Tabellen des Textteils verwendeten Gliederung nach 12 Bereichen erläutert.

Hingewiesen sei darauf, daß in den Übersichten 1 und 2 lediglich Gliederungen für Produktionsbereiche dargestellt werden. Diese Gliederungen gelten für die Spalten der Quadranten 1 und 3 der Input-Output-Tabellen. Die Zeilen der Quadranten 1 und 3 enthalten Angaben über die Verwendung nach Gütergruppen. Die Gütergruppengliederung entspricht inhaltlich vollständig der Gliederung der Produktionsbereiche. In dem einen Falle wird das produzierte Gut bezeichnet, in dem anderen Fall die entsprechende Produktionstätigkeit. Es konnte daher auf Übersichten zur Gliederung nach Gütergruppen verzichtet werden.

3 Erläuterungen zu den dargestellten Tatbeständen

In diesem Abschnitt werden zu den in den Input-Output-Tabellen dargestellten Tatbeständen knapp gefaßte begriffliche Erläuterungen gegeben. Ausführlich beschrieben sind diese Begriffe in den Jahresberichten der Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" in der Fachserie 18, und zwar im Abschnitt 2.4 "Erläuterungen zu den Kontenpositionen". Allerdings sind zwischen den Konzepten der in der Reihe 1 dargestellten Ergebnisse der Entstehungs- und Verwendungsseite des Sozialprodukts und den Konzepten der Input-Output-Rechnung gewisse Unterschiede zu beachten, auf die in den folgenden Erläuterungen jeweils eingegangen wird. Die Abweichungen in den Konzepten resultieren aus den etwas abweichenden Schwerpunkten in der Zielsetzung der Sozialproduktsberechnung (weitgehende Ausrichtung auf die Darstellung von Marktvorgängen) und der Input-Output-Rechnung (Nachweis der güter- und produktionsmäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft). Sie wirken sich - abgesehen von den unterschiedlichen Darstellungseinheiten und der durchgehenden Anwendung des Inlandskonzepts in der Input-Output-Rechnung - im wesentlichen auf die Produktionswerte und Vorleistungen sowie auf die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen aus. Die Abweichungen sind jedoch bei den Produktionswerten und Vorleistungen sowie bei der Ausfuhr und Einfuhr jeweils gleich groß, so daß daraus keine Abweichungen beim Sozialprodukt bzw. beim Inlandsprodukt resultieren.

Die methodischen Unterschiede zwischen den Ergebnissen der Sozialproduktsberechnung und der Input-Output-Rechnung werden in Tabelle 3 dargestellt. Die Zahl der Abweichungen wurde gegenüber der Input-Output-Rechnung 1975 weiter verringert. Methodische Unterschiede zwischen den beiden Teilsystemen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sollten nur in den Fällen bestehen, in denen es die unterschiedlichen Zielsetzungen dringend erfordern. Auf die verbleibenden Unterschiede und die methodischen Änderungen der Input-Output-Rechnung 1978 gegenüber derjenigen von 1975 wird bei den Erläuterungen zu den einzelnen dargestellten Tatbeständen eingegangen.

3.1 Aufkommen an Waren und Dienstleistungen

Das Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) eines Produktionsbereichs, der Output dieses Bereichs, umfaßt das Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion und aus der Einfuhr gleichartiger Güter. Es setzt sich mithin zusammen aus dem Produktionswert des Produktionsbereichs und den eingeführten Gütern, die zu der Gütergruppe des entsprechenden Produktionsbereichs zählen.

3.1.1 Produktionswerte

Der **P r o d u k t i o n s w e r t** eines Produktionsbereichs gibt den Wert der von den Produktionseinheiten des Bereichs in der Berichtsperiode produzierten Güter (Waren und Dienstleistungen) an, und zwar ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Die Abgrenzung des in den Input-Output-Tabellen dargestellten Produktionswertes unterscheidet sich in einigen Punkten, auf die unten näher eingegangen wird, von der Abgrenzung des in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts dargestellten Produktionswertes der Wirtschaftsbe-
reiche.

Nach den Konzepten der **I n p u t - O u t - p u t - R e c h n u n g** umfaßt der Produktionswert den Wert der in der Berichtsperiode von dem jeweiligen Produktionsbereich produzierten Waren und Dienstleistungen, die

- zum Verkauf bestimmt sind (Verkäufe von Waren und Dienstleistungen zuzüglich der Bestandsveränderung an entsprechenden Waren),
- ohne den Markt zu berühren in die letzte Verwendung eingehen (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse, Nutzung von Eigentümerwohnungen, an Arbeitnehmer geleistete Naturalvergütungen, selbst-erstellte Anlagen u.ä.),
- ohne den Markt zu berühren als firmeninterne Lieferungen und Leistungen im selben Unternehmen als Vorleistungen verbraucht werden, sofern Unternehmensteile verschiedenen Pro-

duktionsbereichen zugeordnet sind oder wenn es sich um bestimmte im einzelnen festgelegte Güter des bereichsinternen Verbrauchs handelt (z.B. Saatgetreide, Kohleerzeugnisse, Zement u.ä. sowie bestimmte chemische und elektrotechnische Erzeugnisse),

- als nichtmarktbestimmte Dienstleistungen der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden (vom Staat und von den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck) oder die in dem privaten Haushalt, in dem sie erbracht werden (nur die Entgelte der häuslichen Bediensteten), auch verbraucht werden.

Die wichtigsten Unterschiede in der Abgrenzung des Produktionswertes in den Input-Output-Tabellen im Vergleich zu dem in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts dargestellten Produktionswert sind in Tabelle 3 ausgewiesen. Dazu zählen Ergänzungen, die den Produktionswert in den Input-Output-Tabellen gegenüber dem in der Entstehungsrechnung nachgewiesenen Wert erhöhen, wie die Einbeziehung firmeninterner Lieferungen und Leistungen und die Verbuchung auch derjenigen Gase, die als Kuppelprodukte in anderen Produktionsbereichen erzeugt werden, beim Produktionsbereich "Erzeugung und Verteilung von Gas". Andere Unterschiede in der Abgrenzung des Produktionswertes wirken sich gegenüber dem Nachweis in der Entstehungsrechnung vermindernd auf den Produktionswert in den Input-Output-Tabellen aus, wie der Nachweis der Handelsleistungen ohne den Einstandswert der Handelsware sowie der saldierte Ausweis von Energieumsätzen mit Wiederverkäufern und der durch das Transporthilfsgewerbe verauslagten Frachtkosten.

Gegenüber der Input-Output-Rechnung 1975 sind einige methodische Änderungen bei der Darstellung der Produktionswerte (und Vorleistungen) vorgenommen worden. Ziel dieser methodischen Änderungen war vor allem eine stärkere Anpassung an die Konzepte der Sozialproduktsberechnung. So werden die Lohnarbeiten in den Input-Output-Tabellen 1978 nicht mehr wie 1975 einschließlich des Materialwertes der lohnveredelten Waren ausgewiesen. Ein Grund hierfür liegt darin, daß die Schätzung des Materialwertes lohnveredelter Waren nur mit erheblicher Unsicherheit möglich ist. Der Bruttonachweis der Lohnarbeiten führte in den Input-Output-Tabellen 1975 gegenüber der Entstehungsrechnung

zu einer Erhöhung der Produktionswerte um 6,7 Mrd. DM. Auch die Verbuchung der Bauleistungen wurde der Darstellung in der Sozialproduktsberechnung angepaßt. In den Input-Output-Tabellen 1975 wurde für die Erstellung von Bauten ein spezieller Produktionsbereich gebildet, der alle in ein Bauwerk eingehenden Lieferungen und Leistungen umfaßte. Der zusammengefaßte Nachweis aller in Bauwerke eingehenden Leistungen als Vorleistungen dieses Produktionsbereichs führte gegenüber dem Nachweis in der Entstehungsrechnung zu einer Erhöhung des Produktionswertes (1975 um 28,8 Mrd. DM), und zwar um diejenigen Leistungen, die nicht vom Baugewerbe, sondern von anderen Bereichen erbracht und mit dem Bauherrn direkt abgerechnet wurden. Diese Leistungen werden in den Input-Output-Tabellen 1978 - wie in der Sozialproduktsberechnung - unmittelbar als Teil der Anlageinvestitionen nachgewiesen. Eine weitere methodische Änderung betrifft die landwirtschaftliche Produktion. Bei der Erzeugung von landwirtschaftlichen Produkten wird in der Input-Output-Rechnung 1978 ebenso wie in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts vom Bundeshofkonzept ausgegangen. Nur in einem Fall wurde die Zahl der methodischen Abweichungen zwischen Input-Output-Rechnung und Sozialproduktsberechnung erhöht: In den Input-Output-Tabellen 1978 werden - wie weiter unten erläutert - beim Übergang vom Marktpreiskonzept der Sozialproduktsberechnung zum Ab-Werk-Preis-Konzept der Input-Output-Rechnung in Rechnung gestellte Frachtkosten der Versender von den Produktionswerten laut Sozialproduktsberechnung abgezogen. Es sei bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß sich alle beschriebenen Unterschiede in der Abgrenzung der Produktionswerte in gleichem Umfang auf die Vorleistungen auswirken, so daß die Bruttowertschöpfung hierdurch nicht beeinflusst wird.

Im folgenden wird auf die Abweichungen der Input-Output-Rechnung von der Sozialproduktsberechnung bei der Abgrenzung der Produktionswerte im einzelnen kurz eingegangen:

Firmeninterne Lieferungen und Leistungen werden in den Input-Output-Tabellen - anders als in der Entstehungsrechnung - in den Produktionswert einbezogen, um die dargestellte Produktionsstruktur möglichst unabhängig von der jeweiligen vertikalen Unternehmenskonzentration (und ihrer Veränderung im Zeitablauf) zu erfassen. Sie machten 1978 118,9 Mrd. DM aus.

TABELLE 3: UEBERGANG VON DEN ERGEBNISSEN DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG
AUF DIE ERGEBNISSE DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG

IM JAHR 1978

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	AUFKOMMEN AN GUETERN			VERWENDUNG VON GUETERN				
	PRODUK- TIONS- WERTE	EINFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- ABZUGS- FAEHIGE UMSATZ- STEUER	VOR- LEI- STUNGEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	IN- VESTI- TIONEN	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN
ERGEBNIS DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG 1)	3227400	308150	75980	2031260	725340	252540	274690	327700
ERGAENZUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG								
FIRMENINTERNE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	118884	-	-	118884	-	-	-	-
EINSTANDSWERT DES GASES BEI DER GASVERTEILUNG	1862	-	-	1862	-	-	-	-
SONSTIGE ERGAENZUNGEN (IN DER LANDWIRTSCHAFT)	1610	-	-	1610	-	-	-	-
ZUSAMMEN	122356	-	-	122356	-	-	-	-
ABZUEGE VON DEN ERGEBNISSEN DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG								
EINSTANDSWERT DER HANDELSWARE	856794	-	-	856794	-	-	-	-
WIEDERVERKAEUFERSAETZE MIT ENERGIE UND WASSER	22954	-	-	22954	-	-	-	-
VERAUSLAGTE FRACHTKOSTEN DES TRANSPORT- HILFSGEWERBES	15618	-	-	15618	-	-	-	-
IN RECHNUNG GESTELLTE FRACHTKOSTEN DER VERSENDER	6720	-	-	6720	-	-	-	-
ABWEICHUNGEN AUS DER ANWENDUNG DES INLANDS- KONZEPTS	-	29860	-	-	13940	-	-	15920
ABWEICHUNGEN AUS DER ANWENDUNG DES SPEZIAL- HANDELSKONZEPTS	-	3380	-	-	-	-	-	3380
ZUSAMMEN	902086	33240	-	902086	13940	-	-	19300
ERGEBNIS DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG	2447670	274910	75980	1251530	711400	252540	274690	308400
DAR.: NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	75980	11020	51200	-	13480	280

1) EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. EINFUHR-
ABGABEN (13 020 MILL.DM) UND OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENS-
EINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT (17 160 MILL.DM),

AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN OHNE ERWERBS- UND VER-
MOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT (22 020 MILL.DM).

Die statistische Quelle für die Erfassung der firmeninternen Lieferungen und Leistungen sind in erster Linie Angaben aus der vierteljährlichen Produktionsstatistik über die Weiterverarbeitungsproduktion. Da diese nur für einen Teil der Waren erhoben wird, sind die in den Input-Output-Tabellen einbezogenen firmeninternen Lieferungen und Leistungen insofern nicht vollständig.

Ein schwieriges Problem ist die Darstellung des Aufkommens und der Verwendung von Gasen in den Input-Output-Tabellen. Gase fallen vielfach als Kuppelprodukte bei der Produktion anderer Güter an (z.B. Kokereigas bei der Koksgewinnung, Grubengas im Kohlenbergbau, Hochofengas bei der Eisen- und Stahlgewinnung oder Raffineriegas bei der Mineralölerzeugung). Aus diesem Grund und wegen der Tatsache, daß andere Gase (z.B. Erdgas oder Klärgas) nach sehr unterschiedlichen Verfahren gewonnen werden, ist es kaum möglich, in den Input-Output-Tabellen einen eigenen Produktionsbereich mit einer typischen Inputstruktur für die Gasgewinnung nachzuweisen. Daher wird in den in diesem Bericht vorgelegten Input-Output-Tabellen die Produktion der Gase zunächst bei den Produktionsbereichen mit ausgewiesen, bei denen sie tatsächlich erzeugt werden. Dann werden diese Gase beim Produktionsbereich "Erzeugung und Verteilung von Gas" gesammelt und mit dessen Aufkommen an Gütern auf die Verwender verteilt. Dabei wird unterstellt, daß dieser Bereich die Gase als Vorleistungen (1978: 1,9 Mrd. DM) von den anderen Produktionsbereichen bezieht und diese so in seinen Produktionswert eingehen.

Bei den in Tabelle 3 ausgewiesenen sonstigen Ergänzungen im Zusammenhang mit der Bruttodarstellung von Produktionsvorgängen (1978: 1,6 Mrd. DM) handelt es sich um Hausschlachtungen in der Landwirtschaft und um Lieferungen von rohen Häuten. Für den Wert des in Eigenschlachtungen gewonnenen Fleisches und der rohen Häute wird ein Vorleistungsstrom von der Landwirtschaft zum Produktionsbereich "Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Getränke)" gebucht. Dieser Bereich liefert das Fleisch weiter an die privaten Haushalte der Landwirte und die Häute an den Bereich "Herstellung von Leder, Lederwaren, Schuhen".

Den quantitativ größten Einfluß auf die Unterschiede in der Abgrenzung des Produktions-

wertes in den Input-Output-Tabellen zu dem in der Entstehungsrechnung ist die Nettodarstellung der Handelstätigkeit. Der Nachweis der Handelstätigkeit ohne den Einstandswert der abgesetzten Handelsware führte 1978 in den Input-Output-Tabellen zu einem um 856,8 Mrd. DM verminderten Produktionswert gegenüber dem Darstellungskonzept der Entstehungsrechnung. Der Grund für die Nettodarstellung der Handelstätigkeit ist, daß in den Input-Output-Tabellen der Zusammenhang zwischen der Produktion der Güter und ihrer Verwendung möglichst klar ersichtlich gezeigt werden soll. Würden in den Input-Output-Tabellen die über den Handel bezogenen Güter als Käufe vom Handel ausgewiesen, so wäre nicht mehr zu unterscheiden, um welche Güter es sich dabei handelt bzw. für die produzierten Güter könnte nicht vollständig gezeigt werden, von wem bzw. wofür sie verwendet werden. Um diese Nachteile zu vermeiden, werden in den Input-Output-Tabellen auch die über den Handel abgesetzten Güter so verbucht, als ob der Verwender sie direkt vom Produzenten bezogen hätte. Der Wert der Handelsleistungen wird in den Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen zusammengefaßt in den Zeilen für die Leistungen des Handels ausgewiesen; beim Nachweis zu Anschaffungspreisen werden die Handelsleistungen dagegen in den Wert der gehandelten Güter einbezogen.

Ebenso wie bei der Handelstätigkeit sollen in den Input-Output-Tabellen auch die im Verkehr erbrachten Leistungen getrennt ausgewiesen werden. Eine von den Konzepten der Entstehungsrechnung abweichende Nettodarstellung ist für die Fälle erforderlich, in denen Spediteure andere Transportunternehmen mit dem Transport beauftragen und ihrem Auftraggeber die verauslagten Transportkosten zusammen mit den von ihnen erbrachten Speditionsleistungen in Rechnung stellen. Das gleiche gilt für ähnliche Geschäfte in der Partikulierschiffahrt. 1978 machte die Nettodarstellung von verauslagten Transportkosten 15,6 Mrd. DM aus. Ein getrennter Nachweis der Transportkosten ist auch in den Fällen notwendig, in denen der Versender Frachtkosten in Rechnung stellt. Diese Ausgangsfrachten (1978: 6,7 Mrd. DM) sind in der Sozialproduktsberechnung Teil des Marktpreises der Versender, während sie in der Input-Output-Rechnung als Transportleistungen zu dem Produktionswert des Bereichs "Leistungen des sonstigen Verkehrs" gehören.

Bei der Nettodarstellung der **W i e d e r - v e r k ä u f e r u m s ä t z e** mit Energie und Wasser (1978: 23,0 Mrd. DM) handelt es sich im wesentlichen um Käufe von Strom durch Energieunternehmen von anderen Stromerzeugern, der über das Leitungsnetz der Energieunternehmen mitverteilt wird. Würde der Wert dieses Stroms sowohl im Produktionswert der Erzeuger als auch in dem der Stromverteiler ausgewiesen, so würde das zu einer Doppelzählung im Aufkommen an Strom führen. Von quantitativ geringerer Bedeutung sind die Wiederverkäuferumsätze mit Gas.

Hingewiesen sei in diesem Zusammenhang auch auf die Tabelle 4.3 im Tabellenteil, in der für die einzelnen Produktionsbereiche die konzeptbedingten Abweichungen in den Produktionswerten ausgewiesen werden, wobei zwischen Ergänzungen, die den Produktionswert - ausgehend vom Konzept der Entstehungsrechnung - erhöhen, und Abzugsposten, die den Produktionswert vermindern, unterschieden wird.

Ein besonders schwieriges Problem bei der Zuordnung der Produktionswerte zu den Produktionsbereichen bzw. Gütergruppen ist die Behandlung der **K u p p e l p r o d u k t e** in den Input-Output-Tabellen, für die es keine allseits befriedigende Lösung gibt. Die Schwierigkeit liegt darin, daß Kuppelprodukte - von der Produktionsseite betrachtet - bei einem Produktionsbereich nachgewiesen werden müssen, zu dessen Gütergruppe sie - von der Verwendungsseite betrachtet - nicht gehören. Das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) sieht hier einen Lösungsweg vor, der auch in den für die Jahre 1965 und 1970 vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Input-Output-Tabellen angewandt wurde. Danach werden Kuppelprodukte, ebenso wie verwendungsgleiche Produkte und Nebenverkäufe des Staates, im dritten Quadranten der Input-Output-Tabelle in einer Umsetzungszeile vom Produktionswert derjenigen Bereiche, die diese Güter tatsächlich produzieren, zum Produktionswert derjenigen Bereiche umgebucht, denen die Güter ihrer Verwendung nach zweckmäßigerweise zuzuordnen sind. Dieser Lösungsansatz kann bei analytischen Auswertungen der Input-Output-Tabellen zu erheblichen Komplikationen und zu fehlerhaften Ergebnissen führen. Aus diesem Grund ist in den hier vorgelegten Input-Output-Tabellen - wie bereits in den für 1970, 1974 und 1975 veröffentlichten Tabellen - eine vereinfachende Lösung für den Nachweis der Kuppelprodukte, verwendungsgleichen Produkte und Nebenverkäu-

fe des Staates gewählt worden, die unter dem Gesichtspunkt der Auswertung der Input-Output-Tabellen einerseits und wegen der relativ geringen quantitativen Bedeutung dieser Güter andererseits gerechtfertigt erscheint. Mit Ausnahme der Gase, auf deren Behandlung bereits eingegangen wurde, werden in den in diesem Bericht dargebotenen Input-Output-Tabellen die Kuppelprodukte, verwendungsgleichen Produkte und Nebenverkäufe des Staates mit dem Produktionswert desjenigen Produktionsbereichs verteilt, der sie produziert. Eine Umsetzung zu einer anderen Gütergruppe wird also nicht vorgenommen. Diese vereinfachende Lösung erscheint wegen der - abgesehen von den Gasen - quantitativ geringen Bedeutung der Kuppelprodukte vertretbar. Über die Nebenverkäufe des Staates unterrichtet der Nachweis in den Zeilen für die Dienstleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (Zeilen 56 und 57 in Tabelle 1.1 im Tabellenteil).

3.1.2 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Zur **E i n f u h r** von Waren und Dienstleistungen rechnen alle Waren- und Dienstleistungskäufe inländischer Wirtschaftseinheiten von Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. In den Input-Output-Tabellen zählen hierzu wegen der Anwendung des Inlandskonzepts jedoch nicht die Käufe privater Haushalte in der übrigen Welt für den Privaten Verbrauch. Auch Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Einfuhr nachgewiesen werden, sind in diesem Strom nicht enthalten.

Die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird im dritten Quadranten der Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion und Einfuhr in der Zeile "**Einfuhr g l e i c h a r t i g e r G ü t e r**" ausgewiesen, und zwar nach der Art der eingeführten Güter jeweils bei dem Produktionsbereich, der gleiche oder ähnliche Güter produziert.

In der Tabelle zu Ab-Werk-Preisen (Tabelle 1.1) ist die Einfuhr zu Ab-Zoll-Preisen **b e w e r t e t**. Dieser Preis enthält, ausgehend von dem fob-Wert (free on board) der Güter an der Grenze des Ausfuhrlandes, Handels- und Verkehrsleistungen zwischen der Grenze des Ausfuhrlandes und der Grenze des Einfuhrlandes sowie die Einfuhrabgaben ohne Einfuhrumsatzsteuer (Zölle, Verbrauchsteuern

auf Einfuhren, Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse). Nach dem Herstellungspreiskonzept dargestellte Einfuhren zu cif-Preisen (cost, insurance, freight) unterscheiden sich von denen zu Ab-Zoll-Preisen um die Einfuhrabgaben.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte Einfuhr von Waren und Dienstleistungen unterscheidet sich vom Nachweis in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts durch die Anwendung des Inlands- und Spezialhandelskonzepts in der Input-Output-Rechnung. Die Anwendung des I n l a n d s k o n z e p t s in der Input-Output-Rechnung vermindert die Einfuhr 1978 gegenüber dem Nachweis in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts um 47,0 Mrd. DM. Davon entfallen auf Ausgaben für den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt 29,9 Mrd. DM und auf Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von Inländern an die übrige Welt geleistet wurden, 17,2 Mrd. DM. Der Nachweis der Einfuhr nach dem S p e z i a l h a n d e l s k o n z e p t in den Input-Output-Tabellen führte 1978 zu einem um 3,4 Mrd. DM niedrigeren Wert als der Nachweis nach dem Generalhandelskonzept in der Sozialproduktsberechnung. Die unmittelbare Einfuhr wird nach beiden Konzepten gleich ausgewiesen. Bezogen auf den Lagerverkehr (Freihafen- und Zollager) wird beim Spezialhandel die Einfuhr erst gebucht, wenn sie aus Lager in den freien Verkehr verbracht wird, während der Generalhandel bereits die Einfuhr auf Lager erfaßt. Es gilt:

Generalhandelseinfuhr

- Einfuhr auf Lager
- + Einfuhr aus Lager
- = Spezialhandelseinfuhr.

In den Input-Output-Tabellen 1975 wurden - abweichend von der Sozialproduktsberechnung - von Inländern erbrachte H a n d e l s - und T r a n s p o r t l e i - s t u n g e n bis zur Grenze des Einfuhrlandes berücksichtigt. Als Ausgleichsbuchung wurde eine fiktive Dienstleistungsausfuhr eingestellt. In der Input-Output-Rechnung 1978 wurden in Anpassung an die Sozialproduktsberechnung und aus Vereinfachungsgründen nur die von Ausländern erbrachten Verteilleistungen bis zur Grenze des Einfuhrlandes

einbezogen. Anders als in der Sozialproduktsberechnung sind diese Leistungen allerdings in den Wert der Wareneinfuhr und nicht in die Dienstleistungseinfuhr einbezogen. Eine fiktive Dienstleistungseinfuhr, die noch für 1975 im Zusammenhang mit dem Transport von Ausfuhrsgütern eingestellt wurde, wird in der Input-Output-Rechnung 1978 nicht mehr notwendig. Darauf wird in Abschnitt 3.2.6 "Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen" eingegangen. Die geänderte Verbuchung der Lohnveredelung (jetzt netto, also ohne den Materialwert) ist bereits erwähnt worden.

3.2 Verwendung von Waren und Dienstleistungen

Die Verwendung des Aufkommens an Gütern der einzelnen Produktionsbereiche, wird in der Gliederung nach Gütergruppen in den Zeilen des ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen nachgewiesen. Gezeigt wird im ersten Quadranten die intermediäre Verwendung (Vorleistungsverbrauch der einzelnen Produktionsbereiche) und im zweiten Quadranten die letzte Verwendung von Gütern (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen). Unterschieden werden dabei die Verwendung von Gütern aus inländischer Produktion und die Verwendung eingeführter Güter.

Das gesamte Aufkommen an und die gesamte Verwendung von Gütern einer Gütergruppe sind in den Input-Output-Tabellen stets gleich.

3.2.1 Vorleistungen

Unter V o r l e i s t u n g e n ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verbraucht haben. Der Verschleiß dauerhafter Güter (Investitionsgüter) wird nicht als Vorleistung (intermediärer Verbrauch) behandelt, sondern mit der Berechnung der Abschreibungen erfaßt. Nicht zu den Vorleistungen gehören ferner die Leistungen der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Die Vorleistungen umfassen außer dem Verbrauch an Waren, wie Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten und Halbfertigwaren, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Ausgaben für Dienstleistungen, wie Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten,

Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. In die Vorleistungen sind ferner die gesamten unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen einbezogen; sie werden - wie bereits erwähnt - vereinfachend als Vorleistungen einer dem Bereich "Leistungen der Kreditinstitute" zugerechneten fiktiven Einheit angesehen. Prämien für Schadenversicherungen rechnen nur in Höhe des hierin enthaltenen Dienstleistungsanteils zu den Vorleistungen. Gebühren für Patente, Urheberrechte u.a. stellen keine Vorleistungen dar, sondern gelten als Einkommen aus immateriellen Werten. Die Vorleistungen der Gebietskörperschaften enthalten u.a. Käufe von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen. Ferner sind Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. von Medikamenten sowie Arzt- und Krankenhausleistungen, die letztlich privaten Haushalten zugute kommen, Bestandteil der Vorleistungen des Bereichs "Leistungen der Sozialversicherung". In Abweichung zum Nachweis in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts zählt in den Input-Output-Tabellen wegen der Nettodarstellung der Handelsleistungen der Einstandswert der Handelsware nicht zu den Vorleistungen, firmeninterne Lieferungen und Leistungen werden dagegen, soweit sie im Produktionswert erfaßt sind, in der Input-Output-Rechnung auch in die Vorleistungen einbezogen.

Die Vorleistungen sind stets zu Preisen der Berichtsperiode bewertet, auch wenn sie bereits in einer früheren Periode bezogen worden sind. Sie enthalten in der Aufgliederung nach Gütergruppen im Quadranten 1 keine Umsatzsteuer. Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Vorleistungen wird als Korrekturzeile im Quadranten 3 der Tabelle nachgewiesen (siehe auch Abschnitt 1.5). Eingeführte Vorleistungsgüter enthalten die Einfuhrabgaben ohne die Einfuhrumsatzsteuer.

Von besonderer Bedeutung bei der Aufstellung und der Auswertung von Input-Output-Tabellen ist die Frage, wie der in den Feldern der Hauptdiagonalen des ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen ausgewiesene Bereichsinterne Verbrauch abgegrenzt ist. Es handelt sich dabei um den intermediären Verbrauch von Gütern durch denjenigen Produktionsbereich, der Güter gleicher Art produziert. Diese Güter können von anderen Unternehmen des gleichen Produktionsbereichs bezogen sein, aus der Einfuhr stammen oder im gleichen Unternehmen als Weiterverarbeitungs-

produktion hergestellt worden sein. Für bestimmte Zwecke ist eine weitgehende Konsolidierung der zwischen den Einheiten eines Produktionsbereichs fließenden Vorleistungsströme ausreichend, für andere Zwecke dagegen erscheint eine möglichst umfassende Darstellung der bereichsinternen Vorgänge nützlich. Dabei geht es vor allem darum, in welchem Umfang auch firmeninterne Lieferungen und Leistungen erfaßt werden. Unabhängig von dem Darstellungskonzept betrifft die Veränderung bei den einzelnen Produktionsbereichen den Produktionswert und die Vorleistungen um denselben Betrag ("Bilanzverlängerung" bzw. "-verkürzung"), die Wertschöpfung, die letzte Verwendung von Gütern oder die Vorleistungsverflechtungen mit anderen Produktionsbereichen werden hierdurch nicht beeinflusst. Dieser Einfluß der Abgrenzung des bereichsinternen Verbrauchs auf den in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Produktionswert und damit auf das gesamte Aufkommen an Gütern wirkt sich u.a. bei den Koeffizienten aus, die - wie die Input-Koeffizienten - in Relation zum Produktionswert berechnet werden. Inwieweit das für die Ergebnisse von analytischen Untersuchungen auf der Grundlage von inversen Koeffizienten von Bedeutung ist, wird in Abschnitt 5 erörtert.

Um einen Einblick in die Abgrenzung des bereichsinternen Vorleistungsverbrauchs in den in diesem Bericht veröffentlichten Input-Output-Tabellen zu geben, wird in Tabelle 4 die Zusammensetzung des bereichsinternen Verbrauchs der einzelnen Produktionsbereiche für 1978 dargestellt. Ebenso wie in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts zählen dazu alle über den Markt bezogenen Vorleistungsgüter der gleichen Gütergruppe, und zwar sowohl alle eingeführten Vorleistungsgüter der gleichen Art als auch die von anderen inländischen Unternehmen des gleichen Produktionsbereichs bezogenen Vorleistungsgüter. Anders als in der Entstehungsrechnung werden in den Input-Output-Tabellen auch bestimmte firmeninterne Lieferungen und Leistungen in den bereichsinternen Verbrauch einbezogen. Dazu rechnen Lieferungen zwischen Unternehmensteilen eines Unternehmens, die dem gleichen Produktionsbereich angehören. Dazu zählen z.B. chemische Grundstoffe, die vom Bereich "Herstellung von chemischen Erzeugnissen" produziert werden und im gleichen Bereich zu pharmazeutischen Erzeugnissen weiterverarbeitet werden. Die Abgrenzung der firmeninternen Lieferungen und Leistungen wurde im

wesentlichen nach den statistischen Möglichkeiten der Erfassung dieser Güterströme festgelegt. Wichtigste statistische Quelle sind die Daten der vierteljährlichen Produktionsstatistik über die Weiterverarbeitungsproduktion innerhalb von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes. Diese Angaben werden in den Input-Output-Tabellen vollständig ausgewiesen. Zusätzlich werden als firmeninterne Lieferungen und Leistungen u.a. der Eigenverbrauch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Landwirtschaft und von Energie bei Energieproduzenten erfaßt.

Bei der Abgrenzung der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Vorleistungen sind im Vergleich zur Abgrenzung der Vorleistungen in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts bestimmte **A b w e i c h u n g e n** zu beachten. Neben der Erhöhung der Vorleistungen durch die Berücksichtigung von firmeninternen Lieferungen und Leistungen (1978: 118,9 Mrd. DM) hat die mit der Nettostellung des Handels verbundene Senkung der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Vorleistungen (1978: 856,8 Mrd. DM) das größte Gewicht. Änderungen ergeben sich daneben vor allem bei den Energiebereichen, bei den Transportleistungen und bei der Verbuchung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Alle Abweichungen wirken sich auf die Produktionswerte und Vorleistungen in gleicher Weise und Höhe aus (siehe auch Tabelle 3) und wurden im Abschnitt 3.1.1 ausführlich beschrieben.

Die Summe der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche wird in der letzten Zeile des ersten Quadranten der Input-Output-Tabelle der Inlandsproduktion und Einfuhr **n a c h g e w i e s e n**. In der Input-Output-Tabelle der Inlandsproduktion müssen zu den Vorleistungen aus inländischer Produktion die eingeführten Vorleistungsgüter hinzugerechnet werden.

3.2.2 Privater Verbrauch

Der **P r i v a t e V e r b r a u c h** umfaßt nach dem Inlandskonzept die Käufe von Waren und Dienstleistungen von privaten Haushalten für Konsumzwecke im Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik Deutschland und den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Neben den tatsächlichen **K ä u f e n** der privaten Haushalte, zu denen u.a. Entgelte für

das in privaten Haushalten beschäftigte Personal (häusliche Dienste 1978: 1,4 Mrd. DM) und an den Staat gezahlte Benutzungsgebühren gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z.B. der Eigenverbrauch in Unternehmerhaushalten, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen und Deputate der Arbeitnehmer, ferner Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Von den Prämien der privaten Haushalte an Versicherungsunternehmen geht nur das hierin enthaltene Dienstleistungsentgelt in den Privaten Verbrauch ein. Entsprechend aufgespalten werden auch die Ausgaben der privaten Haushalte für Lotto, Toto u.ä. Die Wohnungsmieten (einschließlich der geschätzten Mietwerte für Eigentümerwohnungen) schließen Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Hausaufzug ein. Untermieten sind - wie alle sonstigen Verkäufe von Waren und Dienstleistungen zwischen privaten Haushalten - nicht erfaßt. Verkäufe der inländischen privaten Haushalte an andere Sektoren und an die übrige Welt sind, soweit hierfür Anhaltspunkte vorliegen, von der Summe der Käufe abgesetzt.

Nicht zum Privaten Verbrauch, sondern zu den Vorleistungen werden alle Ausgaben der Unternehmer und Arbeitnehmer auf Geschäfts- und Dienstreisen, für Auslösungen, Tagegelder usw. gerechnet. Sofern von Selbständigen gekaufte Güter zugleich im Unternehmen und im Haushalt des Unternehmers verwendet werden (z.B. elektrischer Strom, Personenkraftwagen), werden die Käufe auf Vorleistungen bzw. Anlageinvestitionen einerseits und den Privaten Verbrauch andererseits aufgeteilt. Ausgeschlossen aus dem Privaten Verbrauch sind ferner Aufwendungen der Eigentümer von Mietwohnungen und Eigenheimen für Reparaturen, da die Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. Schönheitsreparaturen zu Lasten des Mieters gehen dagegen in den Privaten Verbrauch ein. Aufwendungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe für Medikamente sowie Arzt- und Krankenhausleistungen zugunsten privater Haushalte sind nicht im Privaten Verbrauch, sondern im Staatsverbrauch enthalten.

Der in den Privaten Verbrauch ebenfalls einbezogene **E i g e n v e r b r a u c h** der **p r i v a t e n O r g a n i s a t i o n e n** ohne **E r w e r b s z w e c k** umfaßt denjenigen Teil des Produktionswertes dieser Or-

TABELLE 4: ZUSAMMENSETZUNG DES BEREICHSINTERNEN VERBRAUCHS 1978

MILL. DM

LFD. NR.	GUTERGRUPPE	BEREICHS- INTERNER VERBRAUCH INSGE- SANT 1)	UEBER DEN MARKT BEZOGENE VORLEISTUNGEN		FIRMEN- INTERNE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN
			AUS DER EINFUHR 2)	AUS INLAEN- DISCHER PRODUKTION	
		1	2	3	4
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	13011	2268	4201	6542
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	572	67	505	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	3138	41	1333	1764
4	GAS	56	-	54	2
5	WASSER	8	1	7	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	6434	337	1194	4903
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	461	26	87	348
8	ERDOEL, ERDGAS	518	489	5	24
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	35442	8234	11346	15862
10	MINERALOELERZEUGNISSE	3226	669	216	2341
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	2216	52	711	1453
12	GUMMIERZEUGNISSE	262	49	204	9
13	STEINE U. ERDEN, HAUSTOFFE USW.	5682	1048	3633	1001
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	17	5	12	-
15	GLAS U. GLASWAREN	1067	206	449	412
16	EISEN U. STAHL	53922	2265	7787	43870
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	8799	3504	4602	693
18	GIESSEIPIERZEUGNISSE	332	25	291	16
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	3592	289	2243	1060
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	2101	48	391	1662
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	19691	2224	17204	263
22	WUPOMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	511	69	442	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	24250	3883	13865	6502
24	WASSERFAHRZEUGE	117	1	116	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	525	-	525	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	13629	2339	10502	788
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	1612	409	1198	5
28	FBM-WAFEN	838	226	612	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAFEN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	530	450	80	-
30	HOLZ	1474	315	922	237
31	HOLZWAREN	2256	312	1939	5
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	2521	1355	14	1152
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	1736	49	182	1505
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	909	11	898	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	940	564	356	20
36	TEXTILIEN	8123	2834	5289	-
37	BEKLEIDUNG	481	206	241	34
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	24606	4191	17223	3192
39	GETRAENKE	2340	125	1794	421
40	TABAKWAREN	81	45	36	-
41	HOCH- U. TIEFRAULEISTUNGEN U.AE.	3639	1767	1872	-
42	AUSHAULEISTUNGEN	1281	-	1281	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	1231	375	856	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	354	-	354	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	16	-	16	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen	2354	1904	450	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	44	44	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	2456	758	1698	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	47006	61	46945	-
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (om. Sozialversicherung)	1174	111	1063	-
51	Dienstleistungen d. Geraeude- u. Wohnungsvermietung	8	-	8	-
52	Marktfestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	96	10	86	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	885	241	644	-
54	Marktfestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes.	121	-	121	-
55	Sonstige marktfestimmte Dienstleistungen	11289	332	10957	-
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften	2381	-	2381	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. Priv.org.om.erwerbszweck, haeusl.dienste	-	-	-	-
59	ALLE GUTERGRUPPEN	322361	44834	181441	96086

1) SIEHE DIE DIAGONALFELDER IM QUADRANTEN 1 DER TABELLE 1.1.
 2) SIEHE DIE DIAGONALFELDER DER TABELLE 1.3.

ganisationen, der nicht verkauft wird, sondern bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt wird. Der Produktionswert der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck betrug 1978 31,0 Mrd. DM, der Eigenverbrauch 9,6 Mrd. DM.

Anders als in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts, in der nach dem Inländerkonzept die Käufe der inländischen privaten Haushalte im Inland und in der übrigen Welt im Privaten Verbrauch erfaßt werden, zählen nach dem Inlandskonzept in der Input-Output-Rechnung nur die Käufe im Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zum Privaten Verbrauch, und zwar durch inländische und durch ausländische private Haushalte. Die Abweichungen machten 1978 beim Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt 29,9 Mrd. DM einerseits und beim Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland 15,9 Mrd. DM andererseits aus. Hierbei handelt es sich im wesentlichen um Ausgaben privater Haushalte auf Urlaubsreisen im Ausland.

3.2.3 Staatsverbrauch

Der Staatsverbrauch umfaßt diejenigen Verwaltungsleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Sicherheitsleistungen, Unterrichtsleistungen, Gesundheitsbetreuung, allgemeine Verwaltungsleistungen), die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich in der Input-Output-Tabelle nach Abzug des Wertes der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen vom Produktionswert der Produktionsbereiche für die Leistungen der Gebietskörperschaften bzw. Sozialversicherung. Der Produktionswert des Staates wird, da für die Verwaltungsleistungen in der Regel keine Marktpreise existieren, anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen.

Zu den laufenden Aufwendungen rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten, die von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Ausgaben für Vorleistungen dieser Institutionen. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen auch unterstellte Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten und Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bun-

deswehr ein. Die Abschreibungen beziehen sich auf Ausrüstungen und Gebäude; Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Tiefbauten des Staates werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Vorleistungen umfassen alle laufenden Käufe von Waren und Dienstleistungen. Außerdem wird der Erwerb dauerhafter militärischer Ausrüstungen für die eigenen Streitkräfte und die Errichtung militärisch genutzter Bauten für die eigenen sowie für die Stationierungstreitkräfte einbezogen.

Die vom Produktionswert der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung abgesetzten Verkäufe umfassen hauptsächlich gegen spezielles Entgelt abgegebene Dienstleistungen, wie beispielsweise Verkäufe von Gesundheitsleistungen kommunaler und staatlicher Krankenanstalten an die Sozialversicherung und an private Haushalte, Gebühren für Abwasser- und Abfallbeseitigung, für Straßenreinigung und Leistungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes sowie Eintrittsgelder für kommunale und staatliche Theater, Museen oder Erholungs- und Sporteinrichtungen. Von vergleichsweise geringem Umfang sind die Verkäufe von Waren, wie Altpapier oder Holz.

Der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene Staatsverbrauch unterscheidet sich nicht von dem entsprechenden Betrag in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Erwähnt sei in diesem Zusammenhang jedoch, daß es beim Produktionswert eine Abweichung gibt, da in den Input-Output-Tabellen die von den Institutionen des Staatssektors selbst erstellten Anlagen (1978: 0,2 Mrd. DM) als Nebentätigkeit zum Produktionsbereich "Hoch- und Tiefbau u.ä." umgesetzt werden. Das hat keine Auswirkungen auf die Höhe des Staatsverbrauchs, da bei der Ermittlung des Staatsverbrauchs in der Verwendungsrechnung neben den oben genannten Verkäufen auch die selbsterstellten Anlagen des Staates vom Produktionswert abgezogen werden.

3.2.4 Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der von inländischen Produktionseinheiten erworbenen Anlagen, die länger als ein Jahr im Produktionsprozeß eingesetzt werden sollen. Dazu zählen die Käufe neuer Anlagen aus der inländischen Produktion und der

Einfuhr (einschließlich des Zugangs an selbst-
erstellten Anlagen) sowie die Käufe abzüglich
Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land.
Nicht dazu zählen die Käufe dauerhafter Güter,
die für militärische Zwecke bestimmt sind oder
die in den Privaten Verbrauch eingehen. Bezogen
auf die gesamte Volkswirtschaft saldieren
sich die Käufe und Verkäufe von Land völlig
und die von gebrauchten Anlagen weitgehend,
mit Ausnahme der Verkäufe von Anlagenschrott,
gebrauchten Ausrüstungsgütern an private
Haushalte (z.B. Kraftwagen) und an die übrige
Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.).

Zu den A n l a g e n werden in diesem Zusammenhang die dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel gezählt, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Die Anlagen umfassen auch Verkehrswege, Nachrichten-, Energie- und sonstige Fernleitungen, alle Wohnungen sowie öffentliche und sonstige Gebäude. Ausgenommen sind geringwertige Güter, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z.B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen und Umbauten, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes bzw. der Nutzungsdauer einer Anlage führen, zählen zu den Anlageinvestitionen, nicht dagegen laufende Aufwendungen für die Instandhaltung. Nicht zu den Anlagen in diesem Sinne zählen immaterielle Anlagewerte oder Finanzanlagen, die z.B. in den Handelsbilanzen zum Anlagevermögen gerechnet werden.

Bei den Anlageinvestitionen wird zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. A u s r ü s t u n g e n sind bewegliche Anlagegüter, wie Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Fahrzeuge sowie ähnliche Anlagegüter, die nicht fest mit Bauten verbunden sind. B a u t e n umfassen Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebau), Versorgungs- und Rohrfernleitungen sowie fest mit Bauten verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, gärtnerische Anlagen u.ä.

Die Verbuchung der B a u i n v e s t i t i o n e n hat sich - wie bereits erwähnt - gegenüber der Input-Output-Rechnung 1975 geändert. In den Input-Output-Tabellen 1975 wurde für die Erstellung von Bauten ein spezieller Produktionsbereich gebildet, der alle

in ein Bauwerk eingehenden Lieferungen und Leistungen umfaßte. Der Produktionswert erhöhte sich dadurch gegenüber dem Nachweis in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts um die Leistungen, die von Bereichen außerhalb des Baugewerbes erbracht und vom Bauherren direkt bezahlt wurden, also nicht zu den Vorleistungskäufen des Baugewerbes zählen. Diese Leistungen werden in den Input-Output-Tabellen 1978 - wie in der Sozialproduktsberechnung - unmittelbar als Teil der Bauinvestitionen nachgewiesen. Der Gesamtwert der Bauinvestitionen wird durch diese konzeptionelle Änderung nicht betroffen, unterschiedlich ist lediglich die Aufgliederung der Bauinvestitionen nach Gütergruppen. Während in den Input-Output-Tabellen 1975 der Wert der Bauinvestitionen vollständig als Lieferung des Produktionsbereichs "Erstellung von Bauten" nachgewiesen wurde, werden in den Input-Output-Tabellen 1978 neben den Lieferungen der beiden Baubereiche auch Direktlieferungen anderer Bereiche ausgewiesen. Dazu gehören vor allem Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen, Montage und Verlegung von Stromleitungen sowie Architekten- und Ingenieurleistungen.

Von den Anlageinvestitionen sind die Abschreibungen noch nicht abgesetzt, es handelt sich also um Bruttoanlageinvestitionen. Sie sind Bestandteil der B r u t t o i n v e s t i t i o n e n , zu denen außerdem die Vorratsveränderung zählt. Hinsichtlich der Abgrenzung der Anlageinvestitionen von der Vorratsveränderung ist zu beachten, daß angefangene Bauten zu den Anlagen gezählt werden, Ausrüstungsgüter jedoch erst zum Zeitpunkt des Zugangs beim Investor. Die Veränderung des Viehbestandes ist vollständig der Vorratsveränderung zugerechnet.

Die Anlageinvestitionen sind in den Input-Output-Tabellen ebenso abgegrenzt wie in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts und entsprechen - zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) - dem in der Verwendungsrechnung ausgewiesenen Wert. Zur Verbuchung der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen in den Input-Output-Tabellen sei darauf hingewiesen, daß diese als Teil der Rückgewinnung mit in der Zeile "Dienstleistungen des Großhandels u.a., Rückgewinnung" ausgewiesen werden. Ein Verkauf gebrauchter Anlagen vermindert den Nachweis in der Spalte Anlageinvestitionen. Die Gegenbuchung erfolgt entweder im ersten Quadranten (bei Verkäufen von Anlagenschrott), in der Spalte Privater Ver-

brauch (bei Verkäufen gebrauchter Kraftwagen an private Haushalte) oder in der Spalte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (z.B. bei Verkäufen gebrauchter Schiffe an die übrige Welt).

3.2.5 Vorratsveränderung

Die V o r r a t s v e r ä n d e r u n g umfaßt die Veränderung der Vorratsbestände der Unternehmen und ausgewählter Vorräte des Staates (Mineralöl und Kernbrennstoffe) vom Anfang bis zum Ende der Berichtsperiode, bewertet zu Jahresdurchschnittspreisen. Nicht einbezogen werden Vorräte der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und der privaten Haushalte.

Die V o r r ä t e umfassen alle Vorprodukte, die halbfertigen und fertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion und die Handelsware, die an den Bilanzstichtagen vorhanden und dazu bestimmt sind, im Produktionsprozeß verbraucht oder verkauft zu werden. Dazu zählen auch die Bestände an Nutz- und Zuchtvieh sowie an geernteten pflanzlichen Erzeugnissen. Noch nicht geerntete Produkte, das Holz auf dem Stamm oder Bodenschätze werden nicht zu den Vorräten in dieser Abgrenzung gezählt. Angefangene Bauten werden als Anlagen und nicht als Vorräte nachgewiesen. Noch nicht fertiggestellte Ausrüstungsgüter sowie fertige Ausrüstungsgüter, die jedoch noch nicht vom Investor erworben wurden, rechnen dagegen zu den Vorräten.

Die Abgrenzung der Vorratsveränderung in den Input-Output-Tabellen unterscheidet sich nicht von derjenigen in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Hinsichtlich der Zuordnung der Vorratsveränderung zu den Gütergruppen ist zu beachten, daß diese nach der Art der Güter den einzelnen Gütergruppen zugeordnet wird, und zwar unabhängig davon, ob diese Waren als Halbfertig- oder Fertigerzeugnisse noch beim Produzenten lagern (Output-Vorräte) oder ob sie sich als Handelsware im Lager des Handels bzw. als Vorprodukte bereits beim Verwender dieser Waren als Vorleistungsgüter (Input-Vorräte) befinden.

3.2.6 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen

Als A u s f u h r v o n W a r e n u n d D i e n s t l e i s t u n g e n gelten alle Waren- und Dienstleistungsverkäufe an Wirt-

schaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. In gewissem Umfang werden auch unentgeltliche Lieferungen und Leistungen einbezogen (z.B. unentgeltliche Sachleistungen des Staates im Rahmen der Entwicklungshilfe und im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland). In den Input-Output-Tabellen zählen hierzu wegen der Anwendung des Inlandskonzepts jedoch nicht die Verkäufe an ausländische private Haushalte für den Privaten Verbrauch im Bundesgebiet (sie sind Teil des Privaten Verbrauchs nach dem Inlandskonzept) und die empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Ausfuhr nachgewiesen werden.

In der Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen ist die nach Gütergruppen gegliederte Ausfuhr ebenfalls zu Ab-Werk-Preisen b e w e r t e t . Dieser Preis enthält keine Handels- und Transportleistungen. Die im Grenzübergangswert der ausgeführten Güter enthaltenen Verteilerleistungen bis zur Grenze des Ausfuhrlandes werden zusammengefaßt in den Zeilen der entsprechenden Gütergruppen für Leistungen des Handels und Verkehrs nachgewiesen. In der Anschaffungspreistabelle wird die Ausfuhr zu Grenzübergangswerten, d.h. zu fob-Preisen (free on board), ausgewiesen. Bei diesem Preiskonzept werden die Verteilerleistungen bis zur Grenze des Ausfuhrlandes in den Wert der ausgewiesenen Gütergruppen einbezogen. Die Ausfuhr insgesamt ist nach dem Ab-Werk-Preis- und Anschaffungspreiskonzept gleich groß.

Unberücksichtigt bleiben - wie in der Sozialproduktsberechnung - bei der Ausfuhr die im Grenzübergangswert der ausgeführten Güter enthaltenen V e r t e i l e r l e i s t u n g e n , soweit sie von Ausländern erbracht wurden. In der Input-Output-Rechnung 1975 wurden diese Leistungen einbezogen und als Ausgleichsbuchung eine fiktive Dienstleistungseinfuhr eingestellt. Die geänderte Buchungswise in der Input-Output-Rechnung 1978 diente der Anpassung an die Sozialproduktsberechnung und einer Vereinfachung der Außenhandelsberechnungen.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen unterscheidet sich von der in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ausgewiesenen Ausfuhr

von Gütern, durch die Anwendung des Inlands-konzepts und den Nachweis nach dem Spezial-handelskonzept. Gegenüber den Input-Output-Tabellen 1975 hat sich die Zahl der Abwei-chungen vermindert. Neben der bereits erwähn-ten Änderung bei der Verbuchung der Vertei-lerleistungen wurde auch auf eine Bruttodar-stellung des Lohnveredelungsverkehrs verzich-tet. Im folgenden wird auf die verbleibenden A b w e i c h u n g e n eingegangen (Zah-lenangaben siehe Tabelle 3).

Die Anwendung des I n l a n d s k o n - z e p t s in der Input-Output-Rechnung ver-mindert die Ausfuhr 1978 im Vergleich zum Nachweis in der Verwendungsrechnung um 37,9 Mrd. DM (davon 15,9 Mrd. DM Ausgaben für den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Bun-desgebiet und 22,0 Mrd. DM aus der übrigen Welt empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkom-men).

Der Nachweis der Ausfuhr nach dem S p e - z i a l h a n d e l s k o n z e p t in den Input-Output-Tabellen führte 1978 zu einem um 3,4 Mrd. DM niedrigeren Wert als der Nachweis nach dem Generalhandelskonzept in der Sozial-produktsberechnung. Die unmittelbare Ausfuhr wird nach beiden Konzepten gleich ausgewie-sen. Unterschiede ergeben sich beim Lagerver-kehr (Freihafen- und Zollager). Die General-handelsausfuhr umfaßt zusätzlich die Ausfuhr aus Lager. Es gilt:

Spezialhandelsausfuhr

+ Ausfuhr aus Lager

= Generalhandelsausfuhr.

3.3 Wertschöpfung

3.3.1 Bruttowertschöpfung

Die B r u t t o w e r t s c h ö p f u n g zu Marktpreisen ist ein Maßstab für die wirt-schaftliche Leistung der Produktionsbereiche. Sie kann definiert werden als Differenz zwi-schen den Produktionswerten und den Vorlei-stungen der Produktionsbereiche oder als Sum-me der Bruttowertschöpfungskomponenten. Es gilt (Werte für 1978 in Mill. DM):

Produktionswert	2 447 670
- Vorleistungen	1 251 530
= Bruttowertschöpfung zu Markt-preisen	1 196 140

oder

Einkommen aus unselbständiger Arbeit	719 710
+ Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	284 740
+ Produktionssteuern (abzüglich Subventionen)	48 890
+ Abschreibungen	142 800
= Bruttowertschöpfung zu Markt-preisen	1 196 140

Da die statistischen Informationen über die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätig-keit und Vermögen unzureichend sind, kann die Bruttowertschöpfung nicht additiv über ihre Bestandteile berechnet werden. Sie wird daher in der Regel als Differenz zwischen Produk-tionswert und Vorleistungen ermittelt. Bei den Produktionsbereichen für die Leistungen der Gebietskörperschaften, der Sozialversiche-rung, und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (einschließlich häusliche Dien-ste), die definitionsgemäß keine entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermö-gen haben, kann dagegen die additive Berech-nungsmethode angewandt werden.

Je nachdem, ob die Abschreibungen abgezogen werden oder nicht, unterscheidet man Brutto- und Nettowertschöpfung und hinsichtlich des Abzugs der Produktionssteuern (abzüglich Sub-ventionen) Wertschöpfung zu Marktpreisen und zu Faktorkosten. Es gelten dabei die folgen-den Beziehungen (Werte für 1978 in Mill. DM):

Bruttowertschöpfung zu Markt-preisen	1 196 140
- Abschreibungen	142 800
= Nettowertschöpfung zu Markt-preisen	1 053 340
- Produktionssteuern (abzüglich Subventionen)	48 890
= Nettowertschöpfung zu Faktor-kosten.	1 004 450

Im d r i t t e n Q u a d r a n t e n der in diesem Bericht enthaltenen Input-Out-put-Tabellen wird nur die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen ausgewiesen. Da jedoch für je-den Produktionsbereich auch die Abschreibungen und die Produktionssteuern (abzüglich Subven-tionen) angegebenen werden, können die übr-i-gen Wertschöpfungsbegriffe berechnet werden.

Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen ist die wichtigste Größe zur Berechnung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen von der Entstehungsseite her (die beiden Begriffe werden vielfach vereinfachend ohne den Zusatz "zu Marktpreisen" verwandt). Dabei ist zu beachten, daß die Summe der Bruttowertschöpfung der Produktionsbereiche nicht direkt das Bruttoinlandsprodukt ergibt, sondern daß zur Bruttowertschöpfung die Einfuhrabgaben und die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer hinzugefügt werden müssen. Am Beispiel der Werte für 1978 ergibt sich folgende Rechnung für die Ableitung des Bruttoinlandsprodukts aus der Bruttowertschöpfung (Mill. DM):

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	1 196 140
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	75 980
+ Einfuhrabgaben	13 020
= Bruttoinlandsprodukt	1 285 140.

Eine entsprechende Berechnung der Beiträge der einzelnen Produktionsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt kann nicht vorgenommen werden, da im Nettosystem eine Zurechnung des globalen Korrekturpostens "Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer" auf Produktionsbereiche nicht sinnvoll ist und da für eine bereichsweise Aufteilung der Einfuhrabgaben die statistischen Basisinformationen fehlen.

In der Abgrenzung der Bruttowertschöpfung und ihrer Komponenten in der Input-Output-Rechnung gibt es keine Abweichungen zur Abgrenzung dieser Tatbestände in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts, so daß in den folgenden Abschnitten auf diesen Punkt nicht mehr eingegangen zu werden braucht. Es sei lediglich noch einmal darauf hingewiesen, daß in den Input-Output-Tabellen für den Verbrauch der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte eine spezielle fiktive Einheit eingerichtet ist, die dem Bereich "Leistungen der Kreditinstitute" zugeordnet wird. Bei dieser fiktiven Einheit werden die Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte als Vorleistungen nachgewiesen. Der Produktionswert ist Null und folglich die Bruttowertschöpfung (und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) in Höhe der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte negativ. Die Bruttowertschöpfung des Bereichs "Leistungen der Kreditinstitute" so-

wie die Summe der Bruttowertschöpfung aller Produktionsbereiche ist daher um die Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte 1978: 45,8 Mrd. DM) kleiner als die unbereinigte Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts.

3.3.2 Abschreibungen

Abschreibungen messen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist, soweit diese versicherbar sind, berücksichtigt. Straßen, Brücken und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden, internationalem Brauch folgend, nicht abgeschrieben. Bei diesen Gütern wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende laufende Reparaturen erhalten bleibt.

Bewertet sind die Abschreibungen in den Input-Output-Tabellen zu durchschnittlichen Wiederbeschaffungspreisen der Anlagegüter in der Berichtsperiode. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrigbleibt.

Der Berechnung der Abschreibungen liegt die lineare Abschreibungsmethode zugrunde, bei der der Wert der Anlagegüter auf die erwartete wirtschaftliche Nutzungsdauer der einzelnen Gütergruppen (in konstanten Preisen) gleichmäßig verteilt wird.

Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterscheiden sich von den entsprechenden Angaben in den Handels- und Steuerbilanzen u.a. hinsichtlich der Bewertung, der Berechnungsmethode und der zugrunde gelegten Nutzungsdauer. Diese Unterschiede wirken sich teils erhöhend, teils vermindern aus. Die Bewertung der Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen führt bei steigenden Preisen zu höheren Werten als die Berechnung zu Anschaffungspreisen in den Handels- und Steuerbilanzen. Dagegen führen die linearen Abschreibungsmethode im Vergleich zu der teilweise angewandten degressiven Abschreibungsmethode in den Handels- und Steuerbilanzen und die

relativ lange Nutzungsdauer der Anlagegüter aus gesamtwirtschaftlicher Sicht zu tieferen Ansätzen als in den Handels- und Steuerbilanzen. Welcher dieser Einflußfaktoren überwiegt, kann generell nicht beantwortet werden.

3.3.3 Produktionssteuern

Die **P r o d u k t i o n s s t e u e r n** umfassen - abgesehen von der Umsatzsteuer und den Einfuhrabgaben - alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften auf die Produktion von Waren und Dienstleistungen bei den Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Auf die Behandlung der Umsatzsteuer wurde bereits eingegangen (siehe Abschnitt 1.5).

Zu den Produktionssteuern der Produktionsbereiche zählen - abgesehen von Verwaltungsgebühren, soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt - im wesentlichen die folgenden von Produktionseinheiten gezahlten **S t e u e r n**:

Grunderwerbsteuer,
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer,
Kapitalverkehrsteuer,
Versicherungsteuer,
Rennwett- und Lotteriesteuer,
Wechselsteuer,
Feuerschutzsteuer,
Verbrauchssteuern (einschl. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol und dem Zündholzmonopol), jedoch ohne Verbrauchssteuern auf Einfuhren,
Getränkesteuer,
Kraftfahrzeugsteuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt),
Grundsteuer A und B,
Gewerbesteuer auf Ertrag und Kapital einschl. Lohnsummensteuer,
Schankerlaubnissteuer.

Nicht zu den Produktionssteuern zählen die **E i n f u h r a b g a b e n**, die - abgesehen von der Einfuhrumsatzsteuer - alle an den Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften abzuführenden Abgaben auf die Einfuhr von Waren umfassen, und zwar:

Zölle,
Verbrauchssteuern auf Einfuhren,
Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Einfuhrabgaben und Produktionssteuern werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zusammen mit der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer als indirekte Steuern bezeichnet.

3.3.4 Subventionen

Unter **S u b v e n t i o n e n** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen. Die einbehaltene Umsatzsteuer, bei der es sich nicht um eine gezahlte Steuer, sondern um gewährte Steuervergünstigungen handelt, wird seit der Einführung des Netto-systems der Umsatzsteuer ebenfalls als Subvention gebucht.

Zu den Subventionen gehören neben der einbehaltenen Umsatzsteuer u.a. folgende quantitativ bedeutungsvolle Arten:

Zinsverbilligungszuschüsse,
Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn zu den Kosten im Personenverkehr,
Liquiditätshilfe an die Deutsche Bundesbahn,
Betriebszuschüsse (überwiegend Öffentlicher Nahverkehr),
Zuschüsse für Zinsaufwendungen der Deutschen Bundesbahn zur Finanzierung von Sachanlagen,
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
Zuschüsse zu den Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
Zuschüsse zur Förderung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft, zur Stabilisierung des Kohleabsatzes u.ä.,
Währungs- und Preisausgleichsbeträge bei der Ausfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
Zuschüsse zu den Kosten für Abbaumaßnahmen bei Marktordnungswaren,
Stützungsmaßnahmen für die Magermilchverarbeitung und -verwendung,
Beihilfen zur gesetzlichen Unfallversicherung in der Landwirtschaft.

Die **Z u o r d n u n g** der Subventionen auf Produktionsbereiche richtet sich nach dem Tätigkeitsbereich des Empfängers, der oft nicht mit dem letztlich Begünstigten identisch ist. So sind beispielsweise die an den Handel gezahlten Erstattungen im Zusammenhang mit der Ausfuhr pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse bei den entsprechenden Produktionsbereichen des Handels verbucht und nicht

beim Produktionsbereich Erzeugung von Produkten der Landwirtschaft. Eine Ausnahme von dieser Regel gilt für Zinszuschüsse, bei denen nicht die Kreditinstitute, sondern die Kreditnehmer als Empfänger angesehen werden.

3.3.5 Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfassen die Zahlungen und Leistungen von Arbeitgebern als Entgelt für die Arbeitsleistung der von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer, und zwar die Bruttolöhne und -gehälter (Bruttolohn- und -gehaltsumme) sowie die tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber.

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Bruttolohn- und -gehaltsumme enthält die Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer -, die den Arbeitern, Angestellten, Beamten, Soldaten (einschl. Wehrpflichtigen), Auszubildenden, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmergruppen aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zugeflossen sind. Einbezogen sind Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezuschläge, Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sonstige tariflich oder frei vereinbarte Vergütungen und Zulagen, wie Familien- und Kinderzuschläge sowie Wohnungszuschüsse, Essengeld und Fahrtkostenzuschüsse. Weiter sind enthalten Naturalvergütungen, Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Urlaub, Krankheit usw. ausgefallene Arbeitszeit (Lohnfortzahlung), gesetzliche Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Jahressonderzuwendungen, wie 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgs- und Treueprämien, Leistungen der Arbeitgeber nach den Vermögensbildungsgesetzen, Abfindungen beim Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis und ähnliche Leistungen. Auch Einkommen aus nebenberuflicher unselbständiger Arbeit bzw. geringfügiger abhängiger Tätigkeit sind einbezogen, wie Vergütungen an nebenberufliche Hausmeister und Heizer, Aushilfskellner, Stundenbuchhalter usw., ferner Provisionen für unselbständige Versicherungsvertreter. Zum Einkommen der Soldaten rechnen die Geldbezüge,

die Verpflegungskosten und der Wert der Bekleidung; der Wert der Unterkunft wird nicht als Naturalentgelt angesehen. Der Lohnbegriff umfaßt auch Heimarbeiterlöhne.

Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zu folgenden Einrichtungen:

- Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten,
- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst,
- gesetzliche Krankenversicherung,
- Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,

ferner Beiträge für Einzel- und Gruppenversicherungen bei Lebensversicherungsunternehmen und selbständigen Pensionskassen zugunsten der Arbeitnehmer.

Unterstellte Sozialbeiträge sind - ebenso wie die tatsächlichen Sozialbeiträge - Kosten für den Produktionsfaktor Arbeit und werden deshalb als Bestandteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen. Zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören:

- unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen (z.B. Sterbefälle).

Unterstellte Aufwendungen für die Beamtenversorgung werden in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellt, um das Einkommen der Beamten mit dem anderer Arbeitnehmergruppen möglichst vergleichbar darstellen zu können. Sie werden sowohl für Beamte der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung im Staatssektor als auch für Beamte der öffentlichen Unternehmen (insbesondere Deutsche Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank) und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen) berechnet. Bei der Berechnung kann nicht von der Höhe der in der Periode gezahlten Pensionen ausgegangen werden, da hierin u.a. Pensio-

nen aufgrund einmaliger Ereignisse (Pensionen an frühere Wehrmachtsangehörige und ihre Hinterbliebenen sowie an ähnliche Gruppen von ehemaligen Beamten) enthalten sind; das Verhältnis der Summe der Ruhegehälter zu den Einkommen aus unselbständiger Arbeit ist dadurch bei den Beamten außergewöhnlich hoch. Es wird deshalb anstelle der sozialen Leistungen ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt.

Die unterstellten Beiträge der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der in der Periode gezahlten Renten und Pensionen an ehemalige Arbeitnehmer und Hinterbliebene sowie die Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Einbezogen sind ferner die Zuwendungen der Arbeitgeber an Unterstützungskassen.

Nicht als Einkommen aus unselbständiger Arbeit, sondern als Vorleistungen der Arbeitgeber werden Trennungsentschädigungen, Umzugskostenvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Ersatz von Reisekosten, Auslösungen im Baugewerbe, Kleider- und Werkzeuggelder, Aufwendungen für die Ausbildung von Arbeitskräften, für das Personalbüro, für den Betriebsrat, für betriebseigene Unfallstationen, Kantinen, Kindergärten, Erholungsheime und ähnliche, zum Teil von den Unternehmen unter den Personalkosten gebuchte Aufwendungen, betrachtet. Aufwendungen der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten, z.B. für spezielle Berufskleidung, Werkzeuge usw., werden nur dann zu den Vorleistungen gerechnet, wenn die Arbeitnehmer hierzu vertraglich verpflichtet sind. Alle übrigen Teile des Verdienstes von Arbeitnehmern, die diese im Zusammenhang mit ihrer Erwerbstätigkeit ausgeben, zählen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dagegen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der überwiegende Teil der " W e r -

b u n g s k o s t e n " des deutschen Einkommensteuerrechts (z.B. Fahrtkosten zur Arbeitsstelle) wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen (diese Regelung ist allerdings im Hinblick auf den Vergleich der Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit den Einkommen der Selbständigen nicht unproblematisch).

3.3.6 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Produktionsbereiche ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten der Produktionsbereiche. Sie schließen - funktional gesehen - einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen des Unternehmers und der mithelfenden Familienangehörigen sowie ein Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen ein. Scheingewinne und -verluste werden mit der Bewertung der Abschreibungen und der Vorratsveränderung zu Wiederbeschaffungspreisen des Berichtsjahres ausgeschaltet. Kapitalgewinne und -verluste im Zusammenhang mit der Bewertung bzw. mit Transaktionen von Anlagen und finanziellen Werten sind ebenfalls nicht enthalten.

Nachgewiesen wird in den Input-Output-Tabellen das e n t s t a n d e n e Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Dieses enthält einerseits nicht die von anderen Wirtschaftseinheiten empfangenen Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, andererseits sind die geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit sowie die direkten Steuern noch nicht abgesetzt.

4.1 Überblick

Die Aufstellung von Input-Output-Tabellen ist aus einer Reihe von Gründen besonders aufwendig und zeitraubend. Das liegt vor allem daran, daß das primär für andere Zwecke erhobene statistische **A u s g a n g s m a t e r i a l** in vielerlei Hinsicht auf die Anforderungen der Input-Output-Rechnung umgerechnet werden muß, weil u.a. die Darstellungseinheiten, die Abgrenzung der Tatbestände und die Bewertungskonzepte der Input-Output-Rechnung von denen der Basisstatistiken abweichen, weil Ergebnisse aus Stichproben oder aus Statistiken mit Abschneidegrenzen hochzurechnen sind und weil Ergebnisse aus zurückliegenden Jahren für das jeweilige Berichtsjahr schätzungsweise zu aktualisieren sind. Da das statistische Basismaterial jeweils nur Teilbereiche erfaßt bzw. nur über einzelne Tatbestände Informationen liefert, muß für Zwecke der Input-Output-Rechnung eine große Zahl verschiedener Quellen ausgewertet werden. Sie umfaßt praktisch die gesamte Wirtschaftsstatistik mit Angaben über die Produktion, den Umsatz, den Transport oder die Verteilung, den Absatzweg und die Verwendung von Waren und Dienstleistungen, über geleistete Einkommen und Steuern sowie über Erwerbstätige, und zwar jeweils in möglichst tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen und/oder Arten von Waren und Dienstleistungen. Die Ergebnisse aus diesen in monatlichen, vierteljährlichen, jährlichen oder mehrjährigen Abständen erhobenen Statistiken werden durch Angaben und Informationen von Ministerien, Verbänden, Experten und aus Geschäftsberichten ergänzt. Trotzdem verbleiben Lücken im Ausgangsmaterial, die bei der Aufstellung von Input-Output-Tabellen mit Hilfe von Schätzungen, Plausibilitätsüberlegungen und Analogieschlüssen geschlossen werden müssen

Wichtige Eckdaten für die Input-Output-Tabellen sind bereits vorliegende Ergebnisse der laufenden **S o z i a l p r o d u k t s b e r e c h n u n g**, insbesondere über die Entstehungs- und Verwendungsseite des Sozialprodukts. Diese Zahlen sind jedoch auf die teilweise abweichenden Konzepte der Input-Output-Rechnung, insbesondere hinsichtlich der Abgrenzung der Darstellungseinheiten und der Tatbestände, umzustellen.

Ausgangsgrößen für die Berechnung der Input-Output-Tabellen sind tiefgegliederte Angaben über das **A u f k o m m e n** an Gütern aus inländischer Produktion und aus Einfuhren (siehe Abschnitt 4.2). Wichtigste statistische Quellen für die Ermittlung des inländischen Aufkommens sind die Ergebnisse der Produktionsstatistik, den Einfuhrangaben liegen insbesondere die Werte der Außenhandelsstatistik zugrunde. Die Aufkommensgrößen bilden - wie bereits erwähnt - die Spalten- bzw. Zeilensummen der Input-Output-Tabellen. Die Aufgliederung der Angaben in den Spalten geschieht vor allem mit Hilfe der Input-Methode und derjenigen in den Zeilen mit der Output-Methode.

Nach der **I n p u t - M e t h o d e** wird die in den Spalten des ersten und dritten Quadranten dargestellte Zusammensetzung der Inputs der einzelnen Produktionsbereiche anhand möglichst tiefgegliederter Statistiken über die gütermäßige Zusammensetzung der Vorleistungen und der Komponenten der Bruttowertschöpfung berechnet (siehe Abschnitt 4.3). Angaben über die Zusammensetzung der Inputs der Bereiche liegen in der Regel nur für institutionell abgegrenzte Wirtschaftseinheiten (Unternehmen u.ä.) vor. Die Umrechnung der Güterinputs und der Bruttowertschöpfung der institutionellen Bereiche auf die gütermäßige Abgrenzung der Produktionsbereiche in der Input-Output-Rechnung wird mit Hilfe eines Überleitungsmodells vorgenommen¹³⁾. Wichtigstes statistisches Hilfsmittel für die Umrechnung sind die Tabellen der Produktionswerte, in denen die Produktion der institutionellen Bereiche gütermäßig aufgegliedert wird.

Nach der **O u t p u t - M e t h o d e** wird zeilenweise die Verwendung des Aufkommens an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr ermittelt (siehe Abschnitt 4.4). Dabei wird von möglichst detaillierten Statistiken über die Produktion und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in der Gliederung nach Güterarten ausgegangen, die anhand aller verfügbaren Informationen den verwendenden Produktionsbereichen und den Kategorien der letzten Verwendung zugeordnet werden.

13) Siehe Stahmer, C., (Fußnote 5).

Für die Berechnung der Vorleistungen im ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen stehen demnach zwei Berechnungsmethoden zur Verfügung. Das ist vor allem deshalb wichtig, weil die statistischen Angaben über Vorleistungsinputs für einzelne Bereiche (vor allem Dienstleistungsbereiche) sehr unvollständig sind. Lücken im statistischen Nachweis bei der einen Methode können durch Ergebnisse nach der anderen Methode ganz oder teilweise geschlossen werden. Im Zuge der **A b s t i m m u n g** der nach beiden Methoden ermittelten Rechenergebnisse können Ungenauigkeiten erkannt und unter Beachtung der jeweils verwendeten Basisstatistiken beseitigt werden (siehe Abschnitt 4.5). Ferner ist eine Aktualisierung der Input-Strukturen trotz des Fehlens jährlicher Angaben über den Wareneingang mit Hilfe der Output-Methode schätzungsweise möglich. Für die Ermittlung der Daten über die letzte Verwendung von Gütern im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen wird die Output-Methode in enger Abstimmung mit den Ergebnissen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts angewendet. Der Berechnung der Bruttowertschöpfung im dritten Quadranten der Tabellen liegen - auch in ihrer Aufgliederung nach Einkommensarten, Abschreibungen, Produktionssteuern und Subventionen - unmittelbar die Ergebnisse der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts zugrunde, die im Rahmen der Input-Methode von ihrer institutionellen Gliederung auf die gütermäßige Abgrenzung der Produktionsbereiche umgerechnet werden.

Zur Verdeutlichung des Arbeitsablaufs der Input-Output-Rechnung 1978 können drei wichtige **A r b e i t s p h a s e n** unterschieden werden. Die Tabellen 5, 6 und 7 zeigen (zusammen mit Tabelle 1 in Abschnitt 1) die Ergebnisse dieser Berechnungsstufen in zusammengefaßter Gliederung nach 12 Bereichen:

- Die Tabellen 5 und 6 entsprechen hinsichtlich der Abgrenzung der statistischen Erhebungs- und Darstellungseinheiten sowie der Gliederung und Bewertung der erhobenen bzw. dargestellten Tatbestände weitgehend dem statistischen Ausgangsmaterial für Input-Output-Rechnungen¹⁴⁾. Sie stellen jedoch

14) Entsprechende Tabellen in kombinierter Gliederung nach institutionellen und gütermäßigen Gesichtspunkten werden empfohlen in: United Nations, A System of National Accounts, Studies in Methods, Series F, No. 2, Rev. 3, New York 1968, S. 48 ff. Siehe dazu auch Stahmer, C., Connecting National Accounts and Input-Output Tables in the Federal Republic of Germany, in: J. Skolka (Hrsg.), Compilation of Input-Output Tables, Berlin-Heidelberg-New York 1982, S. 164 ff.

das Ergebnis einer Weiterverarbeitung des statistischen Ausgangsmaterials insofern dar, als die Ergebnisse für alle Unternehmen hochgeschätzt, die gütermäßige Gliederung vereinheitlicht und fehlende Angaben aus verschiedenen Quellen hinzugeschätzt wurden. Die mit der Güterproduktion verbundenen wirtschaftlichen Vorgänge werden in Tabelle 5 - wie in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts - für institutionell abgegrenzte Wirtschaftsbereiche dargestellt (Spalten 1 bis 13), die intermediäre und letzte Verwendung von Gütern in der Aufgliederung nach Gütergruppen (Zeilen 1 bis 13). Den Übergang von den Spaltensummen der Tabelle 5 (Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen) zu den Zeilensummen (gesamte Güterverwendung nach Gütergruppen) zeigt Tabelle 6. In dieser Tabelle werden die Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche nach Gütergruppen aufgegliedert (Spalten 1 bis 13). Das Güteraufkommen aus inländischer Produktion (Spalte 13) und die Einfuhr gleichartiger Güter (Spalte 14) ergeben zusammen das gesamte Aufkommen an Gütern (Spalte 15). In den Spalten 16 bis 18 wird der Übergang vom Ab-Werk-Preis-Konzept (ohne Umsatzsteuer) auf das Anschaffungspreis-Konzept (einschließlich der auf den Gütern lastenden nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer) dargestellt.

- Tabelle 7 zeigt die Ergebnisse der in der nächsten Arbeitsphase vorgenommenen Überleitung der Vorleistungen und Bruttowertschöpfung (Spalten 1 bis 12 der Tabelle 5) von der institutionellen Abgrenzung nach Wirtschaftsbereichen auf die gütermäßig abgegrenzten Produktionsbereiche. Die Produktionswerte der Produktionsbereiche (Zeile 19 von Tabelle 7) entsprechen dem Güteraufkommen aus inländischer Produktion in Spalte 13 von Tabelle 6. Wie in Tabelle 6 wird auch in Tabelle 7 die Einfuhr gleichartiger Güter hinzugefügt (Zeile 20), um das gesamte Güteraufkommen zu ermitteln, ferner wird in den Zeilen 21 und 22 ebenfalls der Übergang vom Ab-Werk-Preis-Konzept (ohne Umsatzsteuer) zum Anschaffungspreis-Konzept (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) gezeigt.
- Eine dritte Berechnungsphase ist der Übergang bei der Darstellung der Güterverwendung vom Anschaffungspreis-Konzept (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) zum Ab-Werk-Preis-Konzept (ohne Umsatzsteuer). Diese Berechnungen führen

TABELLE 5: INPUT-OUTPUT-TABELLE 1978 NACH

- KONZEPT DER INPUT-

MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	INPUT DER WIRTSCHAFTS							
		LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ENERGIE- U. WASSER- VER- SORGUNG, BERG- BAU	CHEM. IND., MINERAL- OELVER- ARBEI- TUNG, GEW. V. STEINEN U. ERDEN	METALL- ERZEU- GUNG U. -BEAR- BEITUNG	STAHL-, MASCHI- NEN- U. FAHR- ZEUGBAU, H.V. ADV-EINR.	ELEKTRO- TECHNIK, FEINME- CHANIK, H.V. EBM- WAREN USW.	HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGS- GEWERB, ITABAKVEP- ARBEITUNG
		1	2	3	4	5	6	7	8
		OUTPUT 1) NACH GUETERGRUPPEN 2) (Z.1 BIS Z.12):							
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	14414	102	1205	45	139	139	5705	47433
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	957	27822	31898	12789	4045	2377	3578	2195
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW.	6547	4574	70033	5081	13827	9186	12288	5655
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIEßEREI- ERZEUGNISSE U.Ä.	321	1838	5221	77112	35622	17918	825	88
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	1336	4796	5314	5566	52262	3783	2132	1425
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW.	499	1966	3360	1994	19665	21320	2442	2211
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	502	617	6047	697	3615	3206	40986	3644
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	6093	104	2375	190	427	237	851	31367
9	BAULEISTUNGEN	260	1895	429	211	402	173	199	194
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	2030	485	5089	6644	3425	1862	3260	3177
11	üBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1993	2495	14246	3605	15971	9436	9113	5440
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	447	196	1249	289	1113	381	379	522
13	VORLEISTUNGEN DER WIRTSCHAFTSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19)	35399	46890	146466	114223	150513	70018	81758	103355
14	ABSCHREIBUNGEN	7980	10160	12140	5050	10790	6090	5320	5020
15	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN ..	-1200	2460	18590	800	3060	1780	1460	14010
16	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	5870	21950	50360	26630	86320	57180	41290	21770
17	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMÖGEN	19300	10930	13380	2140	18030	11880	11410	14960
18	BRUTTOERZEUGNISSE ZU MARKTPREISEN	31950	45500	94470	34620	118200	76930	59480	55760
19	PRODUKTIONSWERT	67349	92390	240936	148843	268713	146948	141238	159115

*) ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN (EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER
UMSATZSTEUER), PRODUKTIONSWERTE ZU AB-WERK-PREISEN
(OHNE UMSATZSTEUER).

1) EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GÜTER.
2) ZUSAMMENGEFASSTE GÜTERGRUPPEN ENTSPRECHEND DER ÜBER-
SICHT 2 AUF S. 177.

GUETERGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

OUTPUT-RECHNUNG -

DM

BEREICHE					LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN							GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
BAU-GEWERBE	HANDEL U. VERKEHR	DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN	STAAT, PRIV. HAUSHALTE U. PRIV. ORG. OH. ERWERBS-ZWECK	ZUSAMMEN	PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	STAATS-VERBRAUCH	ANLAGE-INVESTITIONEN	VORRATS-VERAENDERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	ZUSAMMEN			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
177	1725	6479	1865	79428	21428	-	259	500	2779	24966	104394	1	
962	5920	6031	4342	102916	20614	-	-	2000	7339	29953	132869	2	
30147	14688	10155	18777	200958	63996	-	14	4791	52729	121530	322488	3	
6210	3229	381	345	149110	276	-	1228	1196	26162	28862	177972	4	
5462	12265	2545	10912	107798	53839	-	80222	883	103396	238340	346138	5	
6742	5480	7671	11137	84487	40001	-	35882	274	48488	124645	209132	6	
7831	8761	14072	5559	95537	118386	-	5904	-2586	22801	144505	240042	7	
116	3693	21165	5746	72364	143712	-	-	914	12218	156844	229208	8	
9339	1715	8012	4040	26869	2022	-	140236	-	6276	148534	175403	9	
1790	13990	5188	5377	52312	30955	-	-3830	-72	13812	40865	93177	10	
5502	28987	90658	47027	234482	192251	-	6875	-	11939	211065	445547	11	
413	1154	5463	33663	45269	23920	252540	-	-	461	276921	322190	12	
74691	101607	177820	148790	1251530	711400	252540	266790	7900	308400	1547030	2798560	13	
4430	24340	42060	9420	142800								14	
2140	-6160	11710	240	48890								15	
52840	120550	73710	161240	719710								16	
18420	61400	102890	-	284740								17	
77830	200130	230370	170900	1196140								18	
152521	301737	408190	319690	2447670								19	

TABELLE 6: PRODUKTIONSWERTE 1978 NACH GUETER

- KONZEPT DER INPUT-
MILL.

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSBEREICH GUETERGRUPPE	LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ENERGIE- U. WASSER- VER- SORGUNG, BERG- BAU	CHEM. IND., MINERAL- OELVER- ARBEI- TUNG, GEW. V. STEINEN U. ERDEN	METALL- ERZEU- GUNG U. -BEAR- BEITUNG	STAHL- MASCHI- NEN- U. FAHR- ZEUGBAU, H.V. ADV-EINR.	ELEKTRO- TECHNIK, FEINME- CHANIK, H.V. EBM- WAREN USW.	HOLZ- PAPIER- LEDER- TEXTIL- U. BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGS- GEWERBE, TABAKVER- ARBEITUNG
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	65805	-	-	-	-	-	-	-
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	-	88571	4348	2191	246	3	365	73
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW.	-	283	215888	1608	1126	2099	2083	391
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U. AE.	-	319	3432	134572	5818	3496	17	-
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	72	192	836	6043	243142	6502	251	10
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW.	8	481	2116	2243	4428	126964	425	15
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	-	1	2900	50	248	838	134065	131
8	NAHHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	404	-	927	-	1	-	181	153783
9	BAULEISTUNGEN	480	1047	1029	220	857	576	209	153
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	290	971	6317	972	7690	4975	2630	3298
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	290	525	3143	944	5157	1495	1012	1261
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
13	ALLE GUETERGRUPPEN	67349	92390	240936	148843	268713	146948	141238	159115

1) UMEUCHUNG DER AUF DEN GUETERN LIEGENDEN HANDELS-
UND VERKEHRSLEISTUNGEN.

GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN ZU AB-WERK-PREISEN
OUTPUT-RECHNUNG -
DM

BAU- GE- WERBE	HANDEL U. VERKEHR	DIENST- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN	STAAT, PRIV. HAUSHALTE U. PRIV. ORG. OH. ERWERBS- ZWECK	ALLE WIRT- SCHAFTS- BE- REICHE	NACHRICHTLICH					LFD. NR.
					EINFUHR GLEICH- ARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL- PREISEN	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN (SP.13 + SP.14)	UEBERGANG AUF ANSCHAF- FUNGS- PREISE 1)	AUF DEN GUETERN LASTENDE UMSATZ- STEUER	GESAMTES AUFKOMMEN ZU AN- SCHAFFUNGS- PREISEN (SP.15 BIS SP.17)	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
-	-	-	-	65805	27603	93408	9230	1756	104394	1
-	488	-	-	96285	30295	126580	3748	2541	132869	2
1254	1117	144	-	225993	49115	275108	39374	8006	322488	3
-	142	-	-	147796	19935	167731	10096	145	177972	4
141	9745	44	-	266978	34007	300985	37518	7635	346138	5
134	2721	-	-	139535	28000	167535	35641	5956	209132	6
163	1992	1770	-	142158	38317	180475	46494	13073	240042	7
-	3227	596	-	159119	20985	180104	38946	10158	229208	8
150472	4332	-	220	159595	4428	164023	-	11380	175403	9
357	274944	1151	-	303595	8468	312063	-221047	2161	93177	10
-	3029	404485	-	421341	13757	435098	-	10449	445547	11
-	-	-	319470	319470	-	319470	-	2720	322190	12
152521	301737	408190	319690	2447670	274910	2722580	-	75980	2798560	13

TABELLE 7: INPUT-OUTPUT-TABELLE

- KONZEPT DER INPUT-

MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	INPUT DER PRODUK							
		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN	H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN., ADV- EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH., ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, WAREN, TEXTIL- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTEL, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN
		1	2	3	4	5	6	7	8
		OUTPUT 2) NACH GUETERGRUPPEN 3) (Z.1 BIS Z.12):							
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	14378	104	748	16	38	94	5912	49167
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	941	29675	31280	12662	3602	1866	3494	2142
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW.	6357	4305	72399	4663	13477	8362	11973	5529
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE.	285	1651	3188	79686	37342	17522	669	63
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	1266	4954	4974	3282	57795	2586	2085	1398
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW.	456	1919	2861	1405	20524	22161	2384	2205
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	454	563	4993	519	3289	2861	42985	3573
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	6008	86	2085	120	196	117	825	32266
9	BAULEISTUNGEN	220	1935	308	117	322	93	174	142
10	DIENTSTLEISTUNGEN DES HANDELS, VERKEHRS, POSTDIENSTES USW.	1987	409	4583	7336	2768	1405	3255	3123
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1893	2462	12887	3073	14808	8447	8887	5018
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	440	190	1226	257	1110	338	361	505
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19)	34685	48253	141532	113136	155271	65852	83004	105131
14	ABSCHREIBUNGEN	7901	10648	11540	5115	10437	5699	5276	4925
15	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	-1347	2517	18203	685	2731	1654	1369	14038
16	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	5433	21541	47166	26359	84940	55668	41590	20869
17	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTATIGKEIT UND VERMOEGEN	19133	13326	7552	2501	13599	10662	10919	14156
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	31120	48032	84461	34660	111707	73683	59154	53988
19	PRODUKTIONSWERT	65805	96285	225993	147796	266978	139535	142158	159119
20	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER	27603	30295	49115	19935	34007	28000	38317	20985
21	UEBERGANG AUF ANSCHAFFUNGSPREISE	9230	3748	39374	10096	37518	35641	46494	38946
22	AUF DEN GUETERN LASTENDE UMSATZSTEUER	1756	2541	8006	145	7635	5956	13073	10158
23	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN	104394	132869	322488	177972	346138	209132	240042	229208

*1) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER, PRODUKTIONS-
WERTE ZU AB-WERK-PREISEN (OHNE UMSATZSTEUER), EINFUHR
ZU AB-ZOLL-PREISEN (OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER).

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-
SICHT 2 AUF S. 177.

2) EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GÜTER.

3) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

Die wichtigsten Berechnungsgrundlagen der Entstehungsrechnung sind an anderer Stelle¹⁷⁾ dargestellt worden, so daß hier auf eine Beschreibung der Berechnung der Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche verzichtet werden kann.

Bei der Aufgliederung der im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche nach Gütergruppen (siehe Tabelle 4.2 im Zahlen-
teil) werden die Ergebnisse einer Vielzahl von statistischen Erhebungen sowie Geschäftsberichten u.ä. herangezogen. Die Produktionswerte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sind in der Entstehungsrechnung bereits weitgehend fachlich abgegrenzt. Bei der Aufteilung der Produktionswerte der Energiewirtschaft nach Gütergruppen konnten statistische Angaben über fachliche Unternehmensteile von Unternehmen der Energieversorgung verwendet werden. Für die Wirtschaftsbereiche des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes liegen Angaben über das Produktionsprogramm der Unternehmensbereiche vor allem aus den jährlichen Kostenstrukturserhebungen und der seit 1977 jährlichen Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik vor. Diese statistischen Unterlagen liefern - wie noch weiter ausgeführt wird - eine relativ gute Grundlage für die Erstellung eines "Kernbereichs" der Tabelle der Produktionswerte nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen. Schwieriger ist die Aufteilung der Produktionswerte bei den Dienstleistungsbereichen. Allerdings ist das Produktionsprogramm dieser Bereiche in der Regel nicht so breit gefächert wie dasjenige der Industrieunternehmen. Die Nebentätigkeiten der Handelsunternehmen lassen sich - zumindest in einer Grobgliederung - der Handels- und Gaststättenzählung für 1978 und aus Informationen der Kostenstrukturserhebungen für 1980 entnehmen. Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung der Handels- und Gaststättenzählung mit Angaben über das Warensortiment werden erst im Herbst 1983 vorliegen. Sie konnten daher leider noch nicht verwendet werden. Die Aufgliederung

der Produktionswerte der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, der Deutschen Bundespost und Bundesbahn wurde vor allem mit Angaben aus Geschäftsberichten vorgenommen. Für die übrigen Dienstleistungsbereiche liegen einige Daten aus den vierjährlichen Kostenstrukturstatistiken vor.

Ein Großteil der in der Tabelle der Produktionswerte nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen ausgewiesenen Nebentätigkeiten entfällt auf die Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes. Die Berechnung der Nebentätigkeiten konnte für diese Bereiche durch die seit 1977 vorliegende jährliche Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik und die seit 1975 jährlichen Ergebnisse der Kostenstrukturserhebungen gegenüber der Input-Output-Rechnung 1975 wesentlich verbessert werden. Eine Grobaufteilung der im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche konnte anhand von Angaben aus der Kostenstrukturserhebung vorgenommen werden, in der der Umsatz der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe untergliedert wird nach Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Auch der Wert der selbstgestellten Anlagen und der Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion lassen sich aus der Kostenstrukturstatistik entnehmen. Allerdings umfaßt die Kostenstrukturserhebung nur Unternehmen mit im allgemeinen mehr als 20 Beschäftigten. Hinweise auf Nebentätigkeiten von kleinen Unternehmen lieferte u.a. die Handwerkszählung für das Jahr 1976. Die Aufteilung der Umsätze aus eigenen Erzeugnissen auf die verschiedenen Gütergruppen wurde mit Hilfe der Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik vorgenommen. Im Rahmen dieser Sonderaufbereitung werden die gütermäßig gegliederten Angaben über Absatz- und Weiterverarbeitungsproduktion den Unternehmensbereichen zugeordnet. Für die Aufteilung der Umsätze laut Kostenstrukturstatistik wurden die Angaben über die Absatzproduktion verwendet. Der Berichtskreis der Produktions- und Kostenstrukturstatistik ist nahezu gleich abgegrenzt. Größere konzeptionelle Unterschiede ergeben sich aus Abweichungen bei der Bewertung: In der Produktionsstatistik werden die Güter zu Ab-Werk-Preisen ohne Verbrauchsteuern, in der Kostenstrukturstatistik zu Ver-

17) Siehe u.a. Engelmann M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, in Wirtschaft und Statistik 10/1979, S. 715 ff. sowie Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktberechnung, in Wirtschaft und Statistik 1/1978, S. 17 ff.

käuferpreisen einschließlich Verbrauchsteuern und der vom Produzenten in Rechnung gestellten Frachtkosten ausgewiesen. Unterschiede ergeben sich auch bei der Periodisierung von Umsätzen, ferner sind in der Umsatzsteuerstatistik Güterumsätze ausgewiesen, die in der Produktionsstatistik nicht erfaßt werden, wie z.B. Umsätze mit bestimmten Energieträgern oder mit Verteidigungsgütern. Weniger statistische Informationen stehen für die Aufteilung der Handelsumsätze von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes auf Einzel- und Großhandel und der Umsätze aus Dienstleistungen dieser Unternehmen auf die verschiedenen Dienstleistungsbereiche zur Verfügung. Hinweise für die Aufteilung der Handelsumsätze gab die Höhe der Relation von Einstandswert der Handelsware zu Handelsumsatz (Rohertragsquote), da die Rohertragsquote beim Großhandel sehr viel geringer ist als beim Einzelhandel. Bei den als Nebentätigkeiten erbrachten Dienstleistungen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes handelt es sich in zunehmendem Maße um Leasing-Geschäfte, wie u.a. die Ergebnisse von Erhebungen des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung zeigen.

Die Produktionswerte in der Aufgliederung nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen wurden anschließend von den Konzepten der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts auf die Konzepte der I n p u t - O u t p u t - R e c h n u n g umgerechnet (siehe die Tabelle 6 im Textteil bzw. Tabelle 4.1 im Tabellenteil). Die methodischen Abweichungen zwischen diesen beiden Konzepten wurden bereits in Abschnitt 3.1.1 beschrieben. Die Weiterverarbeitungsproduktion der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes wurde mit Hilfe der Sonderaufbereitung von Angaben über die Weiterverarbeitungsproduktion in der Produktionsstatistik nach Unternehmen und Güterarten ermittelt. Für die Nettostellung der Handelstätigkeit waren die Ergebnisse der laufenden Handelsberichterstattung, der Handels- und Gaststättenzählung für 1978 und die Angaben der Kostenstrukturstatistiken über den Einstandswert der Handelsware von Bedeutung. Die anderen methodischen Abweichungen wurden mit Hilfe einer Vielzahl von statistischen Unterlagen, u.a. der Landwirtschafts-, Energie- und Verkehrsstatistik, berechnet.

Auch die Berechnung des Aufkommens an Waren und Dienstleistungen aus der Inlandsproduktion zu Ab-Werk-Preisen (einschließlich der

Werte für die konzeptbedingten Abweichungen) in der tiefen G l i e d e r u n g nach sechsstelligen SIO-Positionen stützt sich auf detaillierte Angaben aus einer großen Zahl verschiedener Unterlagen. Die wichtigsten Quellen sind die vierteljährliche Produktionsstatistik, die Bauberichterstattung sowie die Industrierichterstattung für die Produktion von Waren im Produzierenden Gewerbe, die Umsatzsteuerstatistik insbesondere für die Dienstleistungsbereiche, die monatliche und jährliche Handelsstatistik für die Handelsleistungen, die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen für Schifffahrtsleistungen, Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes für die Straßenverkehrsleistungen, Angaben der Deutschen Bundesbahn für die Schienenverkehrsleistungen und der Deutschen Bundespost für die Leistungen der Nachrichtenübermittlung. Hinzu kommen verschiedene Unterlagen von Ministerien und Industrieverbänden, wie beispielsweise vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über das Aufkommen an landwirtschaftlichen Erzeugnissen, vom Bundesministerium für Wirtschaft über das Aufkommen an Elektrizität und Gas oder ergänzende Unterlagen von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. über das Aufkommen an Kohlenenergieerzeugnissen. Bei einzelnen Dienstleistungsarten, wie den Leistungen der Wohnungsvermietung, der Versicherungsunternehmen und der Kreditinstitute oder den nichtmarktbestimmten Dienstleistungen, geht die Aufkommensberechnung direkt von den entsprechenden Ergebnissen der Entstehungsrechnung aus. Die Zuordnung der einzelnen Positionen zu den SIO-Sechstellern erfolgt mit Hilfe der in der SIO enthaltenen Gegenüberstellung der SIO-Positionen zu den Systematiken, die den jeweiligen Basisstatistiken zugrunde liegen.

4.2.2 Güter aus der Einfuhr

Das Aufkommen an eingeführten Gütern wird in der gleichen Gliederung nach sechsstelligen Positionen der SIO berechnet wie das Aufkommen an Gütern aus der Inlandsproduktion. Die Ausgangsdaten für die Berechnung der Einfuhr werden in der jeweils tiefsten vorliegenden Gliederung nach Waren- oder Dienstleistungsarten für die Wareneinfuhr der Außenhandelsstatistik und der Statistik des Warenverkehrs mit der DDR und Berlin (Ost) und für die Dienstleistungseinfuhr der Stati-

stik des Dienstleistungsverkehrs im Rahmen der Zahlungsbilanzstatistik und Unterlagen des Bundesamtes für gewerbliche Wirtschaft über den Dienstleistungsverkehr mit der DDR und Berlin (Ost) entnommen. Die konzeptbedingten Unterschiede im Nachweis der Einfuhr in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts einerseits und in der Input-Output-Rechnung andererseits können anhand der Nachweisungen in den genannten Quellen und ergänzender Unterlagen zur Zahlungsbilanzstatistik von der Deutschen Bundesbank ermittelt werden. Diese Unterschiede ergeben sich - wie bereits erwähnt - aus der Anwendung des Inländerkonzepts in der Sozialproduktsberechnung und des Inlandskonzepts in den Input-Output-Tabellen. Außerdem wird in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts von den Angaben nach dem Generalhandelskonzept ausgegangen, in der Input-Output-Rechnung von denen nach dem Spezialhandelskonzept.

4.3 Wertschöpfung und Vorleistungen der Produktionsbereiche

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie nach der I n p u t - M e t h o d e die in den Spalten der Input-Output-Tabellen dargestellten Inputs (Vorleistungen nach Gütergruppen und Bruttowertschöpfung nach Komponenten) im Rahmen der Input-Output-Rechnung ermittelt werden. Wichtige Eckdaten sind tiefgegliederte Ergebnisse der Entstehungsrechnung, auf deren Berechnungsmethoden und -grundlagen hier nicht näher eingegangen wird. Ein besonders schwieriges Problem bei der Aufstellung von Input-Output-Tabellen ergibt sich aus der fachlichen Abgrenzung der Produktionsbereiche, da die vorliegenden statistischen Angaben über die Inputs (einschließlich der Ergebnisse der Entstehungsrechnung) sich überwiegend auf Institutionen (z.B. Unternehmen) beziehen, für Zwecke der Input-Output-Rechnung jedoch auf Haupt- und Nebentätigkeiten aufzuteilen sind. Die in Nebentätigkeit produzierten Waren und Dienstleistungen (z.B. in einem Maschinenbauunternehmen die Erzeugung von Strom, die Herstellung von Gießereierzeugnissen, selbsterstellte Bauten und der Verkauf von Handelsware) sind in den Input-Output-Tabellen - wie bereits erwähnt - den Bereichen zuzuordnen, die diese Tätigkeiten als Haupttätigkeit verrichten, und zwar mit den Produktionswerten auch die für die Produktion dieser Güter er-

forderlichen Inputs. Hilfstätigkeiten (z.B. für das eigene Unternehmen erbrachte Leistungen der Verwaltung, des Ein- und Verkaufs, der Lagerung usw.) werden dagegen nicht umgesetzt, sondern bleiben mit den Haupt- bzw. Nebentätigkeiten, für die sie erbracht werden, verbunden.

4.3.1 Bruttowertschöpfung

Die B r u t t o w e r t s c h ö p f u n g wird als Differenz zwischen den Produktionswerten und den Vorleistungen der Produktionsbereiche berechnet. Die Berechnung der Produktionswerte nach Produktionsbereichen ist in Abschnitt 4.2.1 erläutert worden, auf die Berechnung der Vorleistungen wird im folgenden Abschnitt eingegangen.

Für die Ermittlung der K o m p o n e n t e n der Bruttowertschöpfung (Abschreibungen, Produktionssteuern abzüglich Subventionen, Einkommen aus unselbständiger Arbeit und als Restgröße die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) der einzelnen Produktionsbereiche bilden die Ergebnisse der Entstehungsrechnung wichtige Eckgrößen. Die Umschlüsselung dieser Daten auf die fachlich abgegrenzten Produktionsbereiche geschieht soweit wie möglich anhand von Statistiken, die auch Angaben für fachliche Unternehmensteile oder Betriebe enthalten bzw. die Schlüsse auf Gütergruppen zulassen. Verwiesen sei auf Angaben aus der Finanzstatistik für die Zuordnung von güterbezogenen Verbrauchsteuern und Subventionen. Ergebnisse aus der Arbeitsstatistikzählung 1970 und aus den Statistiken im Produzierenden Gewerbe nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen (Zuordnung von Betrieben nach ihrem Schwerpunkt) sowie nach beteiligten Wirtschaftszweigen (kombinierte Betriebe werden auf verschiedene Wirtschaftszweige aufgeteilt) geben wichtige Anhaltspunkte für die Neuordnung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Anhaltspunkte für Kontrollrechnungen und Plausibilitätsüberlegungen geben ferner Ergebnisse aus den Kostenstrukturerhebungen, und zwar für diejenigen Unternehmen, die jeweils die Güter nur einer Gütergruppe produzieren.

Die genannten Angaben reichen für eine vollständige U m s c h l ü s s e l u n g der Daten für institutionelle Einheiten auf die Produktionsbereiche nicht aus. Insbesondere fehlen Angaben für fachliche Unternehmensteile

sehr großer Unternehmen im Produzierenden Gewerbe. Solange derartige Daten nicht verfügbar sind, muß mit Annahmen gearbeitet werden, die ökonomisch plausibel und in sich widerspruchsfrei sind. Die Grundannahme für die Überleitung von Ergebnissen für institutionelle Einheiten in solche für fachliche Einheiten ist, daß für umzusetzende Nebentätigkeiten nicht die durchschnittliche Inputstruktur des abgebenden Bereichs (Industry Technology), sondern die zunächst unbekannte Inputstruktur des aufnehmenden Bereichs typisch ist, und zwar diejenige, die sich nach Umsetzung der Nebentätigkeiten des aufnehmenden Bereichs ergibt. Soweit nicht spezielle Informationen vorliegen, wird also unterstellt, daß für die Produktion gleicher Güter - unabhängig davon, in welchem Wirtschaftsbereich sie stattfindet - stets die gleiche Inputstruktur gilt (Commodity Technology). Diese Überleitung geschieht in einer Rechentiefe von 58 Bereichen und 58 Gütergruppen. Sie läuft mathematisch je Inputart auf die Lösung eines Gleichungssystems mit bis zu 58 Unbekannten und jeweils derselben Anzahl an Gleichungen hinaus. Die Einzelheiten der Überleitung sind in einem Aufsatz¹⁸⁾ dargestellt worden, so daß sich die Erläuterungen hier auf diese allgemeinen Hinweise beschränken können.

Die Überleitung nach dieser Grundannahme erfolgt für die einzelnen Komponenten der Bruttowertschöpfung jedoch nur insoweit, wie nicht anhand anderer Informationen eine Zuordnung zu den Produktionsbereichen möglich ist. Das galt beispielsweise für bestimmte Produktionssteuern und Subventionen und teilweise auch für die Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die Abschreibungen wurden praktisch vollständig mit Hilfe des beschriebenen Überleitungsverfahrens umgeschlüsselt. Die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wurden als Rest berechnet, was bei der Interpretation dieser Zahlen zu beachten ist.

4.3.2 Vorleistungen nach Gütergruppen

Die aufwendigste Arbeit bei der Aufstellung der Input-Tabellen ist die Berechnung der im ersten Quadranten dargestellten Vorleistungsverflechtung. Diese wird - wie bereits erwähnt - im Statistischen Bundesamt sowohl nach der Input- als auch nach der Output-Me-

thode ermittelt. In diesem Abschnitt wird auf die Berechnungen nach der **I n p u t - M e t h o d e** eingegangen, bei der spaltenweise berechnet wird, wieviel Vorleistungen die einzelnen Produktionsbereiche verbrauchen und wie sich diese nach der Art der Güter zusammensetzen.

Die Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche werden nach der Input-Methode in drei **A r b e i t s p h a s e n** berechnet:

- Zunächst werden die im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche gütermäßig aufgegliedert. Ergebnis dieser Aufteilung ist eine Tabelle der Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Wirtschaftsbereichen (Spalten). Die Spaltensummen dieser Tabelle sind mit den Angaben der Entstehungsrechnung abgestimmt.
- In einem zweiten Schritt wird diese Tabelle auf das Konzept der Input-Output-Rechnung umgestellt, d.h. es wird z.B. die Weiterverarbeitungsproduktion einbezogen und der Handel netto dargestellt. Die Spalten dieser zweiten Tabelle sind weiterhin institutionell abgegrenzt, die Zeilen gütermäßig.
- Mit Hilfe des bereits beschriebenen Überleitungsmodells werden in einem dritten Arbeitsschritt die Vorleistungen (nach Gütergruppen) für gütermäßig abgegrenzte Produktionsbereiche berechnet. Das Ergebnis dieser Umgruppierung der Vorleistungen ist eine Tabelle der Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Produktionsbereichen (Spalten). Sie stellt das Resultat der Input-Methode dar.

Die drei Arbeitsphasen der Input-Methode werden im folgenden beschrieben. Auf den Vergleich der Angaben nach der Input-Methode mit den Ergebnissen der Output-Methode und das sich dann anschließende Abstimmungsverfahren wird in Abschnitt 4.5 eingegangen.

Bei der gütermäßigen Aufgliederung der Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche laut **E n t s t e h u n g s r e c h n u n g** wurden zunächst die Basisstatistiken ausgewertet, die der Berechnung der Vorleistungssummen in der Entstehungsrechnung zugrunde lagen. Dazu gehören insbesondere die Kostenstrukturstatistiken, die im Produzierenden Gewerbe als Repräsentativerhebung für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten jährlich,

18) Stahmer, C., (Fußnote 5).

in anderen Bereichen (Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehrsgewerbe sowie ausgewählte Freie Berufe) in vierjährlichen Abständen durchgeführt werden. In den Kostenstrukturstatistiken wird eine Grobaufteilung der Vorleistungen gegeben. So werden z.B. im Produzierenden Gewerbe die Vorleistungen nach sechs Kostenarten unterteilt: Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen; Einsatz von Handelsware; Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten; Kosten für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä.; Mieten und Pachten; sonstige Kosten. Für die Grobaufteilung der Vorleistungen der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe mit weniger als 20 Beschäftigten wurden u.a. die Handwerkszählung 1976 und Ergebnisse aus der Kostenstrukturserhebung für Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten herangezogen. Die Zusammensetzung der Vorleistungen in der Landwirtschaft konnte anhand entsprechender Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ermittelt werden. Anhaltspunkte über die Art der Vorleistungskäufe des Staates gaben die Erläuterungen zu den in Frage kommenden Positionen in den Haushaltsplänen. Herangezogen wurden ferner Geschäftsberichte und ergänzende Unterlagen u.a. von Banken, Versicherungsunternehmen, der Deutschen Bundespost und der Bundesbahn.

Wichtigste statistische Quelle für die Berechnung der Vorleistungen in tiefer Gliederung nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen waren die Ergebnisse der Material- und Wareneingangserhebung 1978¹⁹⁾. Im Rahmen dieser Statistik, die bisher für die Jahre 1954 und 1967 erstellt wurde und in Zukunft in vierjährlichem Rhythmus erhoben werden soll, wird der Material- und Wareneingang in tiefer Gütergliederung für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in den Bereichen Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe erfaßt. Die Ergebnisse sind für Unternehmen nach zwei- und vierstelligen Positionen der "Systematik

der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)" aufbereitet. Die Gesamtgröße des Material- und Wareneinsatzes der einzelnen Unternehmensbereiche ist voll mit den entsprechenden Daten in der Kostenstrukturserhebung abgestimmt. Die in den Kostenstrukturstatistiken gegebene Grobgliederung der Vorleistungen kann daher ohne größere Schwierigkeiten mit Hilfe der Material- und Wareneingangserhebung feiner unterteilt werden.

In der Material- und Wareneingangserhebung wird zwischen verschiedenen Kostenarten unterschieden, für die in unterschiedlicher Gliederungstiefe Daten erhoben werden: Roh- und Hilfsstoffe (einschließlich Handelswaren); Betriebsstoffe (ohne Brenn- und Treibstoffe und ohne Küchen- und Kantinenwaren); Brenn- und Treibstoffe sowie Energie; Küchen- und Kantinenwaren (einschließlich Handelswaren). Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe wird zusätzlich Verpackungsmaterial getrennt ausgewiesen. Die Roh- und Hilfsstoffe (einschließlich Handelswaren) hatten 1978 im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe einen Anteil von etwa 87 %, beim Bergbau von 31 % am Material- und Wareneingang insgesamt. Sie sind nach Güterarten in der Systematik des "Warenverzeichnisses für den Material- und Wareneingang im Produzierenden Gewerbe (WE)" unterteilt, wobei sie je nach Bedeutung für die Wirtschaftszweige unterschiedlich tief gegliedert sind (Auf der untersten Stufe umfaßt die WE 584 fünfstellige Positionen). Es verbleibt ein Rest von weniger als 2 % des Eingangs an Roh- und Hilfsstoffen, der in der Material- und Wareneingangserhebung 1978 nicht in gütermäßiger Zuordnung angegeben werden konnte. Die einzelnen Positionen der nach der WE aufgegliederten Roh- und Hilfsstoffe wurden direkt oder mit Hilfe von Schätzverfahren der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO) in Veröffentlichungstiefe (ca. 40 Gütergruppen) zugeordnet. Soweit die systematische Zuordnung Schwierigkeiten bereitete, wurden insbesondere die Ergebnisse der Berechnung nach der Output-Methode herangezogen, die den Gütereinsatz der Bereiche in einer Aufgliederung nach etwa 3 000 Güterarten zeigen. Bei der Verteilung der Restposition "Übriger Material- und Wareneingang" wurde angenommen, daß es sich in erheblichem Maße um typische Vorleistungen für Nebentätigkeiten handelt, die wegen ihres geringen Umfangs

19) Siehe Kraßnig, P., Material- und Wareneingangserhebung im Baugewerbe, Methoden und Ergebnisse 1978, in Wirtschaft und Statistik 2/1981, S. 81 ff. und Laux, G., Methoden und Ergebnisse der Material- und Wareneingangserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978, in Wirtschaft und Statistik 12/1981, S. 836 ff. sowie Fachserie 4, Produzierendes Gewerbe, Reihe S.5, Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1978, Reihe S.6, Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1978.

bei der gütermäßigen Erfassung der Roh- und Hilfsstoffe unberücksichtigt bleiben. Die **B e t r i e b s s t o f f e** (ohne Brenn- und Treibstoffe) werden in der Material- und Wareneingangserhebung - abgesehen von den Verpackungsmaterialien - in einer Position erfaßt. Lediglich im Bergbau, wo den Betriebsstoffen im Bereich der "Urproduktion" gegenüber den Rohstoffen eine größere Bedeutung zukommt, wurden diese nach einer detaillierten Warengliederung erfragt. Zu den Betriebsstoffen zählen Waren, die zur Aufrechterhaltung des Produktionsprozesses erforderlich sind und verbraucht, aber nicht Bestandteil der produzierten Güter werden. Wichtiges Hilfsmittel bei der Zuordnung der Betriebsstoffe zu den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung waren - wie bei den Roh- und Hilfsstoffen - die Ergebnisse der Output-Methode. Die **B r e n n -** und **T r e i b s t o f f e** sowie Energie wurden für sämtliche Bereiche durchgehend in einer Unterteilung nach fünf Arten (feste, flüssige, gasförmige, Strom, Fernwärme/Preßluft) erfragt. Diese Aufteilung machte eine eindeutige Zuordnung zu den Gütergruppen der Input-Output-Tabelle möglich. **K ü c h e n -** und **K a n t i n e n w a r e n**, d.h. Güter, die von unternehmenseigenen Kantinen verbraucht bzw. verkauft werden, sind in der Material- und Wareneingangserhebung ebenfalls gesondert nachgewiesen. Sie wurden mit Hilfe der Kostenstrukturstatistik im Gastgewerbe für 1976 und Angaben nach der Output-Methode den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung zugeordnet.

Die Zuordnung des Material- und Wareneingangs der Wirtschaftsbereiche zu den Gütergruppen der Input-Output-Tabellen bildete einen wichtigen ersten Arbeitsschritt bei der Auswertung der Material- und Wareneingangserhebung. Für Zwecke der Input-Output-Rechnung wurde in einem zweiten Schritt der in den Angaben über den Eingang von Roh- und Hilfsstoffen (sowie Küchen- und Kantinenwaren) noch enthaltene Eingang an **H a n d e l s w a r e** geschätzt. Diese Trennung ist notwendig, da bei dem Übergang zum Input-Output-Konzept die Handelstransaktionen netto gestellt werden, d.h. der Einstandswert der Handelsware wird aus den Vorleistungen (und dem Produktionswert) der Bereiche mit Handelstätigkeit herausgerechnet. Aus der Kostenstrukturhebung ließ sich der gesamte Eingang an Handelswaren nach Wirtschaftsbereichen entnehmen. Im Produzierenden Gewerbe (ohne Energie- und Wasserversorgung)

waren 1978 insgesamt 18 % des Eingangs an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen Handelswaren. Über ihre gütermäßige Zusammensetzung gibt es nur wenig Anhaltspunkte. Für das Verarbeitende Gewerbe wurde angenommen, daß ein großer Teil der Handelswaren zur selben Gütergruppe gehört wie die Hauptproduktion des betreffenden Wirtschaftsbereichs. Bei den Angaben über den Material- und Wareneingang ergaben sich teilweise bereits aus der Art der ausgewiesenen Güter, daß es sich um Handelsware handeln muß, z.B. Kauf von fertigen Kraftfahrzeugen im Bereich Reparatur von Kraftfahrzeugen. Für das Bauhauptgewerbe wurde angenommen, daß mit einem Teil der gekauften Baustoffe auch gehandelt wird.

Als dritter Arbeitsschritt bei der Auswertung der Material- und Wareneingangserhebung wurden die Angaben über den Eingang an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen auf das Konzept des **E i n s a t z e s** dieser Materialien umgerechnet, da in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht die Käufe von Vorleistungsgütern, sondern ihr Verbrauch ausgewiesen wird. Der Gesamtbetrag des Unterschiedes zwischen Eingang und Einsatz der Güter, die Input-Vorratsveränderung, konnte - getrennt nach Handelsware und sonstigen Gütern - aus den Ergebnissen der Kostenstrukturhebung errechnet werden. Die Input-Vorratsveränderung betrug 1978 im Durchschnitt unter 1 % des Einganges an Roh- und Hilfsstoffen. Bei der gütermäßigen Aufteilung der Vorratsveränderung wurden nur Gütergruppen mit lagerfähigen Gütern berücksichtigt. Es wurde mangels anderer Informationen in der Regel angenommen, daß die gütermäßige Zusammensetzung der Vorratsveränderung in etwa der Zusammensetzung der Wareneingänge (soweit lagerfähig) entspricht.

Auch bei einer vollständigen Auswertung des Basismaterials mit Angaben über die Inputs der Wirtschaftsbereiche verbleiben erhebliche **L ü c k e n**, da für einzelne Dienstleistungsbereiche nahezu keine direkten Informationen über die Zusammensetzung der Vorleistungen in tiefer Gütergliederung vorliegen und die verfügbaren Angaben entweder nicht tief genug nach Gütergruppen gegliedert oder nach anderen Gesichtspunkten unterteilt sind. Es sind in diesen Fällen zusätzliche Aufteilungen und Schätzungen notwendig, wobei vielfach auf Ergebnisse nach der Output-Methode zurückgegriffen wurde.

Ergebnis der ersten Phase der Berechnungen nach der Input-Methode ist eine Tabelle der Vorleistungen nach 58 Gütergruppen (Zeilen) und 58 Wirtschaftsbereichen (Spalten), deren Spaltensummen den Vorleistungen der Bereiche laut Entstehungsrechnung entsprechen. Die Zeilensummen dieser Tabelle sind in dieser Phase noch nicht auf das für die intermediäre Verwendung zur Verfügung stehende Aufkommen an Gütern voll abgestimmt. Der Abstimmungsprozeß (siehe Abschnitt 4.5) wird im Zuge des Vergleichs mit den Ergebnissen nach der Output-Methode vorgenommen. Die Vorleistungen nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen werden - wie in der Entstehungsrechnung und entsprechend der überwiegenden Bewertungsmethode in den Basisstatistiken - zu **A n - s c h a f f u n g s p r e i s e n** (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) ausgewiesen. Der Übergang auf das Ab-Werk-Preis-Konzept (ohne Umsatzsteuer) erfolgt erst nach Überleitung auf Produktionsbereiche und Abstimmung des ersten Quadranten.

In einer zweiten Arbeitsphase werden die Angaben über die Inputs der Wirtschaftsbereiche auf das **K o n z e p t d e r I n p u t - O u t p u t - R e c h n u n g** umgerechnet. Diese Umrechnung betrifft die Abgrenzung der ausgewiesenen wirtschaftlichen Vorgänge, nicht die Umstellung von institutionellen auf gütermäßig abgegrenzte Wirtschaftseinheiten. Die Umrechnung auf Produktionsbereiche wird erst in einer dritten Arbeitsphase mit Hilfe des Überleitungsmodells vorgenommen. Die konzeptionellen Differenzen zwischen Sozialproduktberechnung und Input-Output-Rechnung bei den Vorleistungen (und Produktionswerten) sind bereits in Abschnitt 3.1.1 und 3.2.1 beschrieben worden. Die wichtigsten Unterschiede sind die Berücksichtigung der Weiterverarbeitungsproduktion und die Nettostellung des Handels nach dem Input-Output-Konzept. Angaben über die Weiterverarbeitungsproduktion nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen liefert die Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik: Die Güter, die in einem Unternehmen direkt weiterverarbeitet werden, sind zugleich Outputs und Inputs dieses Unternehmens; daher können die Daten der Produktionsstatistik über die Outputs auch für die Berechnung der Vorleistungsinputs verwendet werden. Hinweise über die Einstandswerte der Handelsware, die beim Übergang zur Nettostellung des Handels von den Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche abgezogen werden,

liefern vor allem die Kostenstrukturerhebungen, die Material- und Wareneingangserhebung 1978 und die Handels- und Gaststättenzählung 1979.

Die Güterinputs der (institutionellen) Wirtschaftsbereiche werden in einer dritten Phase der Berechnungen nach der Input-Methode auf gütermäßig abgegrenzte Produktionsbereiche umgerechnet. Die Tätigkeit eines Produktionsbereichs umfaßt die gesamte Produktion einer Gütergruppe und nur diese. Das bedeutet, daß aus dem Wirtschaftsbereich, der diese Gütergruppe schwerpunktmäßig produziert, einerseits die Produktion anderer Güter (mit den bei dieser Produktion eingesetzten Inputs) herausgerechnet werden muß, andererseits von anderen Wirtschaftsbereichen, die diese Gütergruppe als Nebentätigkeit produzieren, die entsprechenden Outputs (und dazugehörige Inputs) hinzugefügt werden müssen. Diese Umrechnung wird - wie bereits in Abschnitt 4.3.1 beschrieben - mit Hilfe eines **Ü b e r - l e i t u n g s m o d e l l s** vorgenommen. Es wird dabei in der Regel angenommen, daß die Inputstruktur bei der Produktion einer Gütergruppe, unabhängig davon, in welchem Wirtschaftsbereich sie produziert wird, gleich ist. Diese Annahme wird dann getroffen, wenn keine zusätzlichen Informationen über die Inputstruktur von gütermäßig abgegrenzten Produktionsbereichen vorliegen. Bei der Berechnung der Input-Output-Tabellen 1978 wurde nur für einige Gütergruppen von dieser Annahme abgegangen. Dazu gehörten "Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus", "Erdöl, Erdgas", "Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe", "Mineralölerzeugnisse" und "Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge". Gründe waren vor allem zu starke Unterschiede von Wirtschaftsbereich zu Wirtschaftsbereich in der Zusammensetzung der betreffenden Gütergruppe nach Güterarten. Haben in diesen Fällen die einzelnen Güterarten unterschiedliche Inputstrukturen, so kann die Umschlüsselung mit der allgemeinen Annahme gleicher Inputstrukturen zu unplausiblen Ergebnissen führen (in Extremfällen auch zu negativen Inputs). Dies gilt z.B. für die Gütergruppe "Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus". Werden Güter dieser Gütergruppe in Nebentätigkeit produziert, so handelt es sich in großem Umfang um Koks, der gegenüber der Kohlenproduktion eine stark differierende Inputstruktur hat.

Die übergeleiteten Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Produktionsbereichen (Spalten), werden - wie bereits erwähnt - anschließend mit den Ergebnissen nach der Output-Methode verglichen und abgestimmt. Darauf wird in Abschnitt 4.5 noch näher eingegangen.

4.4 Verwendung der Waren und Dienstleistungen

In den Zeilen der Input-Output-Tabellen wird gezeigt, wie das nach Gütergruppen gegliederte Aufkommen an Waren und Dienstleistungen aus der Inlandsproduktion und Einfuhr in der Volkswirtschaft verwendet wird, und zwar als Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche im ersten Quadranten (intermediäre Verwendung) und als letzte Verwendung in der Unterteilung nach Privatem Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen. Die zeilenweise Ermittlung der Verwendung der einzelnen Güterarten in einer sehr tiefen Gliederung (rd. 3 000 sechsstelligen Positionen der SIO) wird als **O u t p u t - M e t h o d e** bezeichnet.

Der **A b l a u f** der Arbeiten für den Nachweis der Verwendung der Waren und Dienstleistungen erfolgt in mehreren Schritten, die u.a. durch die Art des verfügbaren Basismaterials bedingt sind:

- Die Berechnung geht aus vom Aufkommen an Gütern aus der Inlandsproduktion und Einfuhr in der Gliederung nach SIO-Sechsstellern zu Ab-Werk-Preisen (zur Berechnung siehe Abschnitt 4.2).
- Es folgt die Berechnung der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen in der gleichen Gliederung zu Ab-Werk-Preisen. Nach Abzug der Ausfuhr vom Aufkommen erhält man das Güteraufkommen, das zur Verwendung im Inland verfügbar ist (Inlandsverfügbarkeit).
- In den nächsten Arbeitsschritten wird die letzte Verwendung der Güter im Inland in der Gliederung nach den Verwendungsarten Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung nach SIO-Sechsstellern berechnet. Die Werte werden auf die aus der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts abgeleiteten Gesamtgrößen abgestimmt.

- Durch Abzug der letzten Verwendung vom Aufkommen der einzelnen Güterarten ergeben sich die Werte, die für die intermediäre Verwendung zur Verfügung stehen. Diese Beträge in der Spaltenspalte des ersten Quadranten sind die Ausgangsgrößen für die sich anschließende Berechnung der durch die einzelnen Produktionsbereiche als Vorleistungen verwendeten Güter.

- Diesen Berechnungen liegt durchgehend das Ab-Werk-Preis-Konzept zugrunde. Um die Angaben über die Kategorien der letzten Verwendung und der Vorleistungen der Produktionsbereiche in Gütergruppengliederung zu Anschaffungspreisen zu erhalten, müssen für jedes Feld des ersten und zweiten Quadranten die Verteilerleistungen hinzugerechnet werden. Für ihre Berechnung werden Matrizen aufgestellt, in denen dargestellt wird, wieviel Handels- bzw. Verkehrsleistungen auf den einzelnen Gütern liegen.

- Ferner werden Importmatrizen aufgestellt, in denen die Einfuhr nach Gütergruppen und verwendenden Bereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung nachgewiesen wird. Sie dienen u.a. der Berechnung der Input-Output-Tabelle der Güter der inländischen Produktion.

Die nach der Input-Methode ermittelten Werte der Vorleistungsverflechtung (siehe Abschnitt 4.3.2) stimmen in der Regel nicht mit den vergleichbaren Ergebnissen der Output-Methode überein. Erforderlich ist daher eine **A b s t i m m u n g** der Zahlen, wobei die Werte in der Spaltenspalte des ersten Quadranten nach der Output-Methode als nicht veränderbar behandelt werden. Auf diese Arbeiten wird in Abschnitt 4.5 nochmals eingegangen.

In den Abschnitten 4.4.1 und 4.4.2 werden die wichtigsten **B e r e c h n u n g s - g r u n d l a g e n** der Output-Methode erläutert. Generell ist zu beachten, daß die verfügbaren Statistiken mit Angaben über die Absatzrichtung bzw. die Abnehmer- und Verwendungsgruppen der einzelnen Güter - mit Ausnahme der Ausfuhr - für diese Berechnungen nur eine sehr unvollständige Datenbasis darstellen, so daß man bei der Ermittlung der Verwendungsstrukturen der einzelnen Güterarten auf eine große Zahl verschiedener Quellen und Informationen angewiesen ist, die mit entsprechend unterschiedlichen Methoden auszuwerten sind. Die Berechnungen in der tiefen Gliederung nach rund 3 000 Güterarten ermöglichen es, in vielen Fällen aus der Art der

Güter auf den Verwender oder die möglichen Verwenderbereiche der Güter zu schließen. Bei anderen Gütern, die, wie beispielsweise Büromaterial oder Leistungen von Rechtsanwälten, von allen Bereichen verwendet werden, sind vielfach nur grobe Schätzungen und Schlüsse möglich, so daß für den Einzelnachweis in den Verwendungsstrukturen dieser Waren und Dienstleistungen mit erheblichen Schätzspielräumen gerechnet werden muß.

4.4.1 Letzte Verwendung

Die letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen wird im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen in der Untergliederung nach Gütergruppen für die Verwendungskategorien Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen dargestellt. Die Berechnung erfolgt in sehr tiefer Gliederung nach sechsstelligen Positionen der SIO, und zwar sowohl zu Ab-Werk-Preisen als auch zu Anschaffungspreisen. Die Gesamtgrößen sind jeweils auf die entsprechenden Werte in der Verwendungsrechnung abgestimmt, allerdings unter Beachtung der konzeptbedingten Abweichungen, die für die einzelnen Verwendungskategorien in Abschnitt 3.2 näher erläutert wurden.

Die Berechnung des Privaten Verbrauchs insgesamt und die weitere Untergliederung nach Gütergruppen gehen aus von den Ergebnissen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. In der Sozialproduktsberechnung wird der Private Verbrauch weitgehend auf der Grundlage von statistischen Ergebnissen über die Umsätze der unmittelbaren Lieferanten der privaten Haushalte (Einzelhandel, Handwerk usw.) berechnet. Die Käufe der privaten Haushalte werden dabei aus Angaben über die Absatzrichtung sowie die Sortimentsgliederung der Lieferbereiche abgeleitet. Damit ist eine Darstellung dieser Käufe nach Lieferbereichen (Unternehmensbereichen) und nach Verwendungszwecken möglich. Die so ermittelten Angaben in der Gliederung nach Verwendungszwecken bilden eine wichtige Ausgangsbasis für die weitere Aufgliederung nach den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung. Für die Umschlüsselung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken auf Ergebnisse nach zusammengefaßten Gütergruppen wird eine Kreuztabelle verwendet, in der den Positionen des

Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch (Verwendungszwecke) die entsprechenden Positionen der SIO (Güterarten) zugeordnet sind. Diese Tabelle wird im Tabellenteil für das Jahr 1978 veröffentlicht (siehe Tabelle 3.2). Die weitere Aufteilung dieser Ergebnisse auf SIO-Sechsteller nach der Output-Methode geht von der Inlandsverfügbarkeit der einzelnen Güter zu Ab-Werk-Preisen aus. Untersucht wird zunächst, welche dieser Güter für den Privaten Verbrauch in Frage kommen und wie groß die möglichen Anteile der Käufe der privaten Haushalte an der Inlandsverfügbarkeit sind. Für die Bestimmung der Anteilswerte wurden viele verschiedene Unterlagen ausgewertet. Wichtige Basisinformationen liefert die Zusatzerhebung zur Handels- und Gaststättenzählung für 1969 mit Angaben über die Sortimentsgliederung und die Abnehmergruppen im Handel. Die Ergebnisse der Sortimentserhebung zur Handels- und Gaststättenzählung für 1978 werden erst im Herbst 1983 vorliegen, sie konnten daher noch nicht berücksichtigt werden. Anhaltspunkte über die Zusammensetzung der Käufe der privaten Haushalte und die Veränderung der Zusammensetzung im Zeitablauf geben die Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1973 und 1978 sowie die monatlich erhobenen Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte. Der Energieverbrauch konnte anhand von Angaben der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen ermittelt werden, und für die Bestimmung des Kraftstoffverbrauchs und der Käufe von Kraftfahrzeugen wurden Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes herangezogen. Die in den genannten Quellen enthaltenen Angaben mußten in vielerlei Hinsicht umgeformt und ergänzt werden. Sie waren auf die Konzepte und die Gliederung der Input-Output-Rechnung umzustellen, mußten hochgerechnet und vielfach tiefer unterteilt werden. Alle Informationen reichten jedoch für eine gesicherte Berechnung der Anteilswerte für den Privaten Verbrauch an der Inlandsverfügbarkeit der einzelnen Güterarten nicht aus. Vielmehr mußten die Schätzungen so korrigiert werden, daß einerseits stimmige Ergebnisse zu den Angaben der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ermittelt werden konnten und sich andererseits plausible Anteilswerte im Gesamtzusammenhang der Verwendungsstruktur der einzelnen Güterarten ergaben.

Der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene Staatsverbrauch ist identisch mit dem entsprechenden Betrag in der

Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Er ergibt sich in der Input-Output-Tabelle als Differenz zwischen Produktionswert und Verkäufen der Produktionsbereiche "Leistungen der Gebietskörperschaften" bzw. "Leistungen der Sozialversicherung".

Die **A n l a g e i n v e s t i t i o n e n** werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach zwei Methoden ermittelt, und zwar zum einen anhand von Angaben über die investierenden Wirtschaftsbereiche²⁰⁾ und zum anderen anhand von Angaben über die Inlandsverfügbarkeit an Investitionsgütern (Commodity-Flow-Methode)²¹⁾. Die Berechnung der Anlageinvestitionen in der Input-Output-Rechnung ist eng mit der Berechnung im Rahmen der Verwendungsrechnung nach der zweitgenannten Methode verzahnt. Wichtige Grundlagen sind Angaben über die Produktion sowie die Aus- und Einfuhr von Ausrüstungsgütern aus der vierteljährlichen Produktionsstatistik, der Außenhandelsstatistik und der Statistik des Warenverkehrs mit der DDR und Berlin (Ost). Aufgrund der feinen Gliederung dieser Statistiken nach Güterarten ist es relativ gut möglich, die für Investitionszwecke in Frage kommenden Güter festzustellen bzw. Investitionsgüteranteile bei solchen Gütern zu schätzen, die auch für andere Zwecke (z.B. für den Privaten Verbrauch oder als Vorleistungen) verwendet werden. Bei diesen Berechnungen ergeben sich zunächst Werte für die im Inland verfügbaren Ausrüstungsgüter auf der Basis von Abwerk-Preisen bzw. von Grenzübergangswerten. Diese Werte werden anschließend um die auf dem Weg von den inländischen Produzenten bzw. von der Grenze zum Investor anfallenden Handels- und Transportspannen, die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrzölle ergänzt und um die Veränderung der Vorratsbestände an Investitionsgütern bei Produzenten und Händlern korrigiert. Die Bauinvestitionen werden weitgehend durch Zusammenfassungen der Leistungen berechnet, die in die Bauwerke eingehen. Dazu gehören die Leistungen des Bauhauptgewerbes, für die Angaben des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe vorliegen, und des Ausbaugewerbes, die aus dem Umsatz der entsprechenden Zweige der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung abgeleitet werden.

20) Engelmann, M. und Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, in Wirtschaft und Statistik 12/1978, S. 755 ff.

21) Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik 12/1977, S. 757 ff.

Die **V o r r a t s v e r ä n d e r u n g** wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Angaben über die Vorratsbestände am Anfang und Ende des Berichtsjahres in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen und nach Vorratsarten (bezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelsware sowie unfertige und fertige Erzeugnisse aus eigener Produktion) abgeleitet. Die wichtigsten Quellen mit Jahresangaben sind die Bilanzstatistiken der Aktiengesellschaften, die Statistik der Deutschen Bundesbank über Jahresabschlüsse der Unternehmen, die Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe und die repräsentativen Jahreserhebungen im Groß- und Einzelhandel. Die Bestandsveränderung wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Jahresdurchschnittspreisen der Berichtsperiode bewertet. Sie ist im Prinzip frei von Scheingewinnen bzw. Scheinverlusten. Beim Nachweis der Vorratsveränderung in den Input-Output-Tabellen ist zu beachten, daß diese nach der Art der Güter den einzelnen Gütergruppen zugeordnet wird, und zwar sowohl die Veränderung der Output-Vorräte (beim Produzenten dieser Waren lagernde Vorräte) als auch die Veränderung der Input-Vorräte (bezogene Waren, die als Handelsware zum Verkauf bestimmt sind oder die als Vorleistungsgüter in den Unternehmen verbraucht werden). Über die Aufteilung der Vorratsbestände und ihre Veränderung nach Güterarten liegen nur für relativ wenige Gütergruppen statistische Informationen vor. Man ist also bei der Auffächerung auf Gütergruppen auf Schätzungen angewiesen. Diese bereiten bei den Output-Vorräten keine großen Schwierigkeiten, da aus der Zugehörigkeit der Produzenten dieser Güter zu den Wirtschaftszweigen relativ sicher auf die Art der produzierten und auf Lager genommenen Güter geschlossen werden kann. Erheblich schwieriger ist die Zuordnung der Veränderung der Input-Vorräte auf Gütergruppen. Hier wird in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen aus der Art der lagerfähigen Vorleistungsgüter der einzelnen Wirtschaftszweige bzw. der Art der gehandelten Waren auf die Art der Vorräte geschlossen. Nur für einzelne Güterarten, wie beispielsweise Kohle und Mineralölerzeugnisse, sind Kontrollen dieser Berechnungsergebnisse möglich, so daß die in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene gütermäßige Zusammensetzung der Vorratsveränderung mit erheblich größeren Fehlermargen behaftet sein dürfte als die übrigen im zweiten Quadranten dargestellten Tatbestände.

Die **A u s f u h r** von Waren und Dienstleistungen ist in der Gliederung nach Gütergruppen in den Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen mit entsprechenden Preisen bewertet. Die im Inland erbrachten Handels- und Transportleistungen werden bei diesem Bewertungskonzept zusammengefaßt in den Zeilen derjenigen Produktionsbereiche, die diese Leistungen erbringen, ausgewiesen. Beim Nachweis zu Anschaffungspreisen wird dagegen die Ausfuhr zu Grenzübergangswerten (fob) dargestellt, die Handels- und Transportleistungen werden nun in den Wert der gehandelten bzw. transportierten Güter einbezogen. Die Berechnungsmethoden und -grundlagen sind bei der Ausfuhr die gleichen wie bei der Einfuhr (siehe Abschnitt 4.2.2). Auch die konzeptbedingten Abweichungen zur Sozialproduktsberechnung (Inlands- statt Inländerkonzept, Spezial- statt Generalhandelskonzept) entsprechen denjenigen bei der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen.

4.4.2 Vorleistungen nach Produktionsbereichen

Die Berechnung der Vorleistungsmatrix nach der **O u t p u t - M e t h o d e** geht - wie bereits dargelegt - von dem für Vorleistungen verfügbaren Güteraufkommen in der Gliederung nach SIO-Sechststellern aus. In dieser Gliederung wird ermittelt, von welchen Produktionsbereichen die einzelnen Güterarten verwendet werden. Die folgenden Hinweise beziehen sich auf die Berechnung der Vorleistungen aus inländischer Produktion und Einfuhr zu Ab-Werk-Preisen. Auf die Berechnung der Matrizen der Verteilerleistungen und der eingeführten Güter wird anschließend eingegangen.

Für die Berechnung der als **V o r l e i - s t u n g e n** verwendeten Güter nach Produktionsbereichen wurden sehr unterschiedliche Unterlagen und Informationen herangezogen, die durch Schlüsselgrößen und Schätzungen ergänzt werden mußten. Wichtige Unterlagen sind Statistiken mit Angaben über Abnehmergruppen bzw. Absatzwege sowie über die Verwendung bzw. die Verwender einzelner Gütergruppen. Beispiele sind die Statistik im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau mit einem Nachweis des Verbrauchs an Kohle, Heizöl, Gas und Strom in Betrieben des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, die Erhebung über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung mit Angaben über den Wasserverbrauch nach Bereichen oder Angaben der Statistik der Kohlenwirtschaft sowie der

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen über die Verwendung der einzelnen Energieträger nach wichtigen Abnehmergruppen. Ergänzt werden diese Quellen durch Unterlagen von Ministerien, Wirtschaftsverbänden und Instituten. Beispiele sind Angaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über wichtige Abnehmer landwirtschaftlicher Erzeugnisse, vom Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie über den Absatz von Kalk- und Dolomiterzeugnissen an ausgewählte Verbraucher, vom Verband der Chemischen Industrie über die Verwendung chemischer Erzeugnisse, von der Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie über die Verwendung von Eisen und Stahl, vom Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie über die Verwendung elektrotechnischer Erzeugnisse aus der bei den Mitgliedsfirmen in zweijährlichem Turnus durchgeführten Absatzstrukturerhebung, von der Aluminium-Zentrale über die Verwendung von Aluminium sowie Angaben aus dem Holz-Zentralblatt über die Verwendung von Holz und Holzwaren. Andere Statistiken erlauben Schlüsse auf die Abnehmer bestimmter Güter. So kann aus dem Nachweis in einzelnen Steuerstatistiken auf die Verwendung von Rohbrandtwein, Mineralöl und Zucker oder aus der Art der abgeschlossenen Versicherungsverträge auf Gruppen von Versicherungsnehmern geschlossen werden. Die weiteren Unterteilungen sowie die Ermittlung von Verwendungsstrukturen für Güter, für die keine direkten Informationen verfügbar sind, mußten schätzungsweise mit Hilfe bestimmter Annahmen und unter Verwendung von Schlüsseln ermittelt werden. Der Nachweis des Aufkommens an Gütern in tiefer Gliederung nach sechststelligen Positionen der SIO ermöglicht es in vielen Fällen, unter produktionstechnischen Überlegungen auf die Verwendungsbereiche der Güter zu schließen. Für Schlüsselangaben wurden möglichst typische Größen verwandt, wie z.B. Kraftfahrzeugbestände nach Haltergruppen zur Verteilung der verschiedenen Ausgaben für Kraftfahrzeuge Bauinvestitionen nach investierenden Bereichen zur Schlüsselung der nichtwerterhöhenden Reparaturbauleistungen, Angaben über beschäftigte Angestellte und Beamte zur Zuordnung von Büromaterialien oder Angaben aus der Kreditnehmerstatistik zur Aufteilung der Bankdienstleistungen gegen tatsächliche Entgelte. In vielen anderen Fällen mußten Angaben über die Bruttowertschöpfung, Produktionswerte oder Erwerbstätige nach Bereichen als Schlüssel verwandt werden. Wichtige Anhaltspunkte für die Schätzung und Überprüfung der Verwen-

dungsstrukturen liefert auch der nach Güterarten sehr tief gegliederte Nachweis in den Input-Output-Tabellen des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung²²⁾ für das Jahr 1964, die überwiegend nach der Output-Methode aufgestellt wurden. Diese Schätzungen wurden soweit wie möglich mit Experten von Wirtschaftsverbänden diskutiert und die Schätzergebnisse teilweise mit internen Unterlagen der Verbände abgestimmt und soweit erforderlich korrigiert. Weitere Korrekturen der Verwendungsstrukturen ergaben sich im Zuge der Abstimmung der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche insgesamt auf die aus der Entstehungsrechnung abgeleiteten Werte sowie bei der Abgleichung der Vorleistungen nach Gütergruppen mit den nach der Input-Methode ermittelten Werten, insbesondere mit den Ergebnissen der Material- und Wareneingangserhebung im Produzierenden Gewerbe für das Jahr 1978.

Die Ermittlung der Verwendungsstrukturen geht, wie bereits erwähnt, vom Aufkommen an Gütern zu Ab-Werk-Preisen (Einfuhr zu Ab-Zoll-Preisen) aus. Um die Vorleistungen insgesamt der Produktionsbereiche zu Anschaffungspreisen zu erhalten, müssen die mit dem Bezug der Güter zusammenhängenden *V e r t e i l e r l e i s t u n g e n* hinzugerechnet werden. Diese werden in den Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen zusammengefaßt in den Zeilen der einzelnen Handels- und Verkehrsleistungen nachgewiesen. Berechnet werden sie jedoch zunächst unterteilt nach gehandelten bzw. transportierten Gütergruppen in der Gliederung nach rund 100 dreistelligen Positionen der SIO. Ausgegangen wird dabei von Statistiken mit einem Nachweis der gehandelten bzw. transportierten Güter. Die Berechnung der Handelsleistungen nach Gütergruppen knüpft an Angaben über die Sortimentsgliederung des Wareneingangs und den Umsatz nach Abnehmergruppen aus der für 1969 durchgeführten Ergänzungserhebung zur Handels- und Gaststättenzählung an. Informationen über die Entwicklung der Handelsspannen nach Wirtschaftsklassen des Groß- und Einzelhandels vermitteln die monatlich und jährlich erhobenen Großhandels- und Einzelhandelsstatistiken. Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung zur Handels- und Gaststättenzählung für das Jahr 1978 werden erst im Herbst 1983 vor-

liegen. Sie konnten daher noch nicht berücksichtigt werden.

Die Berechnung der *V e r k e h r s l e i s t u n g e n* geht aus von Angaben der Deutschen Bundesbahn über Einnahmen aus dem Transport nach Güterarten, Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes über Einnahmen im Straßengüterverkehr nach Güterarten, Ergebnissen der Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen über tonnenkilometrische Leistungen nach transportierten Güterarten sowie von Ergebnissen der Luftfahrtstatistik und ergänzenden Informationen der Deutschen Lufthansa über Gütertransportleistungen in der Luftfahrt. Anhand dieser Unterlagen und ergänzender Schätzungen wurden für die einzelnen Verteilerleistungen Handels- bzw. Transportspannen für die gehandelten bzw. transportierten Gütergruppen ermittelt, die auf die Ingesamtszahlen der Handels- und Verkehrsleistungen abzustimmen waren. Anschließend wurden die Verteilerleistungen mit Hilfe der Verwendungsstrukturen der Güter unter Berücksichtigung von Annahmen über die Bezugswege der einzelnen Abnehmergruppen auf die verwendenden Bereiche aufgeteilt. Da die Annahmen über die Bezugswege der einzelnen Produktionsbereiche statistisch nur unzureichend abgesichert werden können, erscheint eine Veröffentlichung kompletter Matrizen der einzelnen Verteilerleistungen nicht gerechtfertigt, so daß diese Angaben im ersten Quadranten nur zeilenweise zusammengefaßt veröffentlicht werden können.

Auch die Aufstellung der *I m p o r t m a t r i z e n* geht von den Verwendungsstrukturen der einzelnen Güterarten aus. Dabei werden die eingeführten Güter, nach Abzug der wiederausgeführten Güter, in der tiefen Gliederung nach rund 3 000 Güterarten unter der Grundannahme, daß eingeführte Güter ebenso verwendet werden wie gleichartige Güter aus inländischer Produktion, auf die verwendenden Bereiche verteilt. Nur in Ausnahmefällen war es notwendig, für eingeführte Güter spezielle Verwendungsstrukturen aufzustellen.

4.5 Abstimmung der Vorleistungsmatrix

Es wurde bereits darauf hingewiesen, daß die Aufteilung der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche auf Gütergruppen nach der *I n p u t - M e t h o d e* einerseits und der Güter, die für die intermediäre Verwendung verfügbar sind, auf verwendende Produktionsbe-

22) Gehrig, G. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Input-Output-Rechnung 1964, Teil 1 bis 6, Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung (Hrsg.), Input-Output-Studien, Band 9, München 1969.

reiche nach der O u t p u t - M e t h o d e andererseits nicht unmittelbar zu einer ausgeglichenen Tabelle der Vorleistungsverflechtung führen. Es ist vielmehr notwendig, die nach den beiden Berechnungsmethoden erzielten Rechenergebnisse so aufeinander abzustimmen, daß die im ersten Quadranten ausgewiesenen Werte sowohl in zeilenweiser als auch in spaltenweiser Betrachtung zu stimmigen Werten führen.

Für die Abstimmung werden zunächst die tiefgegliederten Ergebnisse nach der Output-Methode zeilenweise so nach Gütergruppen z u s a m m e n g e f a ß t , daß sie mit der Gliederung der Ergebnisse nach der Input-Methode übereinstimmen. Die Abweichungen der sich nach der Output-Methode ergebenden Vorleistungen der Produktionsbereiche von den Vorleistungen nach der Input-Methode geben Anhaltspunkte dafür, bei welchen Produktionsbereichen die Anteile an der Verwendung der einzelnen Güter überhöht oder unterschätzt sein müssen. Andererseits kann aus den Abweichungen der spaltenweise zusammengefaßten Werte nach der Input-Methode von den Werten in der Spaltenspalte nach der Output-Methode darauf geschlossen werden, welche Güter bei der Input-Methode zu viel bzw. zu wenig berücksichtigt wurden.

Die wichtigste Arbeit bei der Abstimmung ist der f e l d e r w e i s e A b g l e i c h der Rechenergebnisse nach beiden Methoden. Die sich in den Feldern ergebenden Differenzen werden insbesondere bei größeren Abweichungen auf die möglichen Gründe für die unterschiedlichen Ergebnisse untersucht. Hierbei wird u.a. geprüft, wie gut das Ergebnis anhand des statistischen Ausgangsmaterials belegt werden kann, wie sich mögliche Unschärfen in den Ausgangsstatistiken auf die Rechenergebnisse auswirken und inwieweit Schlüsselungen und Schätzungen bei den einzelnen Methoden notwendig waren. Unter Beachtung dieser Gegebenheiten wird das Ergebnis so korrigiert, daß möglichst nahe diejenige Zahl erreicht wird, die statistisch besser abgesichert werden kann. Soweit in der Tabelle die Angaben auf Ergebnissen der Material- und Wareneingangserhebung basieren, wurde bei diesem felderweisen Abgleich den Rechenergebnissen nach der Input-Methode in der Regel eine höhere Zuverlässigkeit beigemessen. Der Nachweis anderer Güter, wie z.B. der Verbrauch von Energie oder als Vorleistungen verwendete Dienstleistungen, basiert stärker auf Rechenergebnissen nach der Output-Methode. Mit

Hilfe dieser sehr umfangreichen Abstimmungsarbeiten konnten die quantitativ bedeutungsvollen Abweichungen innerhalb des ersten Quadranten beseitigt und damit die Summe der Abweichungen erheblich vermindert werden, es konnte aber noch keine Matrix ermittelt werden, deren Summen mit den "vorgegebenen" Werten in der Summenzeile (Vorleistungen der Produktionsbereiche nach der Input-Methode) bzw. in der Spaltenspalte (Vorleistungsgüter nach Gütergruppen nach der Output-Methode) übereinstimmen.

Für die Abstimmung der verbliebenen Differenzen im ersten Quadranten wird ein maschinelles F e h l e r a u s g l e i c h s p r o - g r a m m benutzt, mit dessen Hilfe die Werte der Vorleistungsmatrix in einem iterativen Prozeß innerhalb vorgegebener Grenzen abwechselnd zeilen- und spaltenweise so lange verändert werden, bis die Zeilen- und Spaltensummen mit den entsprechenden "vorgegebenen" Werten übereinstimmen. In den Fehlerausgleich werden jedoch nicht alle Tatbestände einbezogen. Als konstante Werte, d.h. im Fehlerausgleich nicht veränderbare Werte, werden die Angaben von Zeilen des ersten Quadranten behandelt, die mit Hilfe spezieller Überleitungsverfahren von der institutionellen auf die gütermäßige Gliederung umgerechnet wurden. Diese Zeilen, wie z.B. die Verwendung von Energie, wurden bereits bei der Überleitung auf die Vorgabewerte für die betreffenden Zeilensummen (intermediäre Verwendung einer Gütergruppe insgesamt) abgestimmt. Mit der Vorgabe von Grenzen für diejenigen Werte, die in den Fehlerausgleich einbezogen werden, soll erreicht werden, daß durch den maschinellen Fehlerausgleich keine unplausiblen Felderwerte erzeugt werden. Bei der Festlegung der Ober- und Untergrenzen werden verschiedene Gesichtspunkte berücksichtigt, wie die vermutliche Berechnungsgenauigkeit unter Beachtung des statistischen Basismaterials, die Größe der Abweichungen zwischen der Input- und der Output-Methode sowie die noch verbliebenen Differenzen zu den "Vorgabewerten" in der Summenzeile und der Spaltenspalte, auf die abzustimmen ist. So wurden bei statistisch besser abgesicherten Felderwerten, z.B. beim Materialverbrauch von Bereichen des Verarbeitenden Gewerbes, wesentlich geringere (relative) Abstimmungskorrekturen zugelassen als bei Felderwerten mit unzureichender Absicherung. Nach Abschluß des maschinellen Fehlerausgleichs können voll ausgeglichene Matrizen der Vorleistungsverflechtung aufgestellt werden.

5 Erläuterungen zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen

Input-Output-Tabellen zeigen unmittelbar die direkten wirtschaftlichen Verflechtungen innerhalb der Produktionssphäre bzw. zwischen den produzierenden Bereichen und der letzten Verwendung von Gütern für einen abgelaufenen Zeitraum. Sie bilden zugleich die Grundlage für Modellrechnungen, die - unter bestimmten Annahmen - auch die *i n d i r e k t e n* *w i r t s c h a f t l i c h e n* *V e r -*
f l e c h t u n g e n im Bereich der Güterproduktion und -verwendung sichtbar machen (Input-Output-Modelle). Der Grundgedanke der analytischen Auswertung im Rahmen von Input-Output-Modellen geht davon aus, daß Nachfrageerhöhungen nach bestimmten Erzeugnissen zumeist nicht nur zu einer Produktionssteigerung des Produktionsbereichs führen, der diese Güter produziert, sondern auch der Produktionsbereiche, die Vorleistungsgüter zur Produktion dieser Erzeugnisse liefern. Für die Produktion der zusätzlichen Vorleistungsgüter sind wiederum Vorleistungen erforderlich usw. Ebenso wirken sich Erhöhungen des Lohnsatzes oder anderer Kostengrößen zumeist nicht nur auf die Güterpreise der direkt betroffenen Bereiche aus, sondern sie beeinflussen auch - soweit es sich um Vorleistungsgüter handelt - die Preise der Güter, die mit Hilfe der teureren Vorleistungsgüter produziert wurden.

Die Analyse des Wirtschaftsgeschehens mit Hilfe von Input-Output-Modellen setzt eine Reihe von *A n n a h m e n* voraus. Hierzu gehören insbesondere die folgenden:

- Die Modellrechnungen gehen zumeist von der Annahme aus, daß die Güter mit einer *l i -*
n e a r e n *T e c h n o l o g i e* produziert werden, d.h., daß das Verhältnis von eingesetzten Inputs (Vorleistungen und Komponenten der Bruttowertschöpfung) zu den produzierten Gütermengen - unabhängig von der Höhe der produzierten Mengen - als konstant betrachtet wird. Werden in einem Produktionsbereich Güter mit unterschiedlichen Inputstrukturen produziert, so wird angenommen, daß sich die für den Produktionsbereich insgesamt ermittelte durchschnittliche Inputstruktur bei einer Variation der produzierten Mengen des Produktionsbereichs nicht verändert. Außerdem wird im Rahmen des Modells unterstellt, daß sich auch im

Zeitablauf (d.h. zwischen dem Jahr der Basisstabelle und dem Jahr der Modellrechnung) die Inputstrukturen nicht verändern. Mögliche Auswirkungen des technischen Fortschritts oder von Substitutionsvorgängen können also im Rahmen des Grundmodells nicht berücksichtigt werden.

- Die im Rahmen von Input-Output-Modellen als *e x o g e n* geltenden Größen (z.B. die Kategorien der letzten Verwendung) ändern sich nicht während des modellmäßigen Ablaufs der Produktionsvorgänge; mögliche Rückwirkungen von wirtschaftlichen Veränderungen, wie z.B. mögliche Nachfrageänderungen infolge von Einkommensänderungen, bleiben unberücksichtigt. Bei der Darstellung einzelner Input-Output-Modelle wird weiter unten hierauf näher eingegangen.
- Es wird in der Regel angenommen, daß die Höhe der Produktion nicht durch *K a p a -*
z i t ä t s g r e n z e n bei den Produktionsfaktoren (z.B. bei der Kapitalausstattung) beschränkt wird.

Falls ausreichende Daten vorliegen, können die geschilderten Annahmen teilweise modifiziert werden. So wurden z.B. Modelle entwickelt, die für einzelne Produktionsbereiche Substitutionsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Produktionsverfahren vorsehen, u.a. durch Einführung nichtlinearer, substitutionaler Produktionsfunktionen, wie der Cobb - Douglas oder der CES (Constant Elasticity of Substitution) - Funktion. Ferner können z.B. exogene Größen mit Hilfe von Annahmen über Rückwirkungen der wirtschaftlichen Änderungen auf diese Größen "endogenisiert" werden. Falls ausreichende Daten über die Kapitalausstattung der Produktionsbereiche vorliegen, können bei der Analyse des Wirtschaftsablaufs Kapazitätsgrenzen dieser Bereiche berücksichtigt werden.

Input-Output-Modelle zielen vor allem darauf ab, kurz- und mittelfristige Auswirkungen von Änderungen volkswirtschaftlicher Größen auf der Kosten- bzw. Nachfrageseite zu untersuchen. Am häufigsten werden das Preismodell und das Mengenmodell benutzt.

Mit Hilfe des **P r e i s m o d e l l s** können u.a. die direkten und indirekten Auswirkungen von Änderungen der Einfuhrpreise, der Produktionssteuern und der Subventionen sowie von Lohnsatzänderungen (bei gleichbleibender Beschäftigung) auf die Güterpreise - unter der Annahme, daß die Kostenerhöhungen voll überwältzt werden - untersucht werden. Im Rahmen dieses Modells können die Änderungen auf der Kostenseite sowohl von einzelnen Produktionsbereichen als auch von allen Bereichen zusammen ausgehen. Ebenso lassen sich die Auswirkungen auf das Preisniveau volkswirtschaftlicher Aggregate (z.B. des Privaten Verbrauchs), aber auch auf die Preise einzelner Gütergruppen feststellen.

Das **M e n g e n m o d e l l** ermöglicht die Analyse der direkten und indirekten Auswirkungen von Änderungen der Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung u.a. auf die Produktionswerte, die Wertschöpfung oder die Anzahl der Beschäftigten der Produktionsbereiche. Wie bei dem Preismodell können die Anstoßeffekte im Mengenmodell von einem Aggregat der letzten Verwendung insgesamt (z.B. vom Privaten Verbrauch) oder von einzelnen Gütergruppen ausgehen. Entsprechend lassen sich die Auswirkungen (z.B. auf Produktion und Wertschöpfung) sowohl für einzelne Bereiche als auch für alle Bereiche zusammen ermitteln.

Bei der Verwendung der geschilderten Input-Output-Modelle ist besonders zu beachten, welche Größen als **e x o g e n** festgelegt gelten. Von diesen Größen geht zwar der Anstoßeffekt für Änderungen des Wirtschaftsgeschehens aus, sie bleiben aber - abgesehen von dieser anfänglichen Veränderung - im weiteren Modellablauf unverändert:

- Bei dem Preismodell sind die sogenannten Primärinputs (Komponenten der Bruttowertschöpfung und eingeführte Vorleistungsgüter) exogen vorgegeben. Es wird in der Regel nur der unmittelbare Einfluß von der Kostenseite her berücksichtigt, alle übrigen Auswirkungen, z.B. über Nachfrageänderungen, bleiben außer Betracht.
- Bei dem Mengenmodell gilt die Nachfrage nach Gütern der letzten Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung, Ausfuhr) als exo-

gen vorgegeben. In diesem Modell bleiben normalerweise mögliche Abhängigkeiten zwischen den Komponenten der letzten Verwendung sowie Rückwirkungen von der Einkommenseite auf die Endnachfrage unberücksichtigt.

Für die geschilderten Input-Output-Modelle werden in der Regel folgende **A n g a b e n** herangezogen, die teilweise direkt, teilweise indirekt den Input-Output-Tabellen entnommen werden können:

- Angaben über die Anteile der verschiedenen Primärinputs (Komponenten der Bruttowertschöpfung und ggf. eingeführte Vorleistungen) an den Produktionswerten der einzelnen Produktionsbereiche (Primärinput-Koeffizienten). Diese Angaben werden im dritten Quadranten der Input-Output-Tabellen nachgewiesen (siehe Tabellen 8 und 9).
- Angaben über die Produktionswerte der einzelnen Bereiche, die direkt und indirekt notwendig sind, um Güter zum Zwecke der letzten Verwendung bereitstellen zu können (inverse Koeffizienten)¹⁸⁾. Die inversen Koeffizienten beruhen auf der im ersten Quadranten der Input-Output-Tabelle dargestellten Vorleistungsverflechtung der Produktionsbereiche. Sie berücksichtigen allerdings neben den im ersten Quadranten dargestellten direkten Verflechtungen der Produktionsbereiche auch die daraus abgeleiteten indirekten Verflechtungen der Bereiche. Derartige Angaben können nur mit Hilfe von Input-Output-Tabellen bereitgestellt werden.
- Angaben über die Güter, die für Zwecke der letzten Verwendung nachgefragt werden. Dabei werden die im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle ausgewiesenen Werte herangezogen.

Tabelle 10 enthält die **i n v e r s e n K o e f f i z i e n t e n** der nach 12 Bereichen zusammengefaßten Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen der inländischen Produktion (Tabelle 2). Eine Spalte der Tabelle 10 zeigt, wieviel Produktionswerte von jedem der 12 zusammengefaßten Bereiche (Gütergruppen) unter den Annahmen des Modells direkt und indirekt notwendig sind, um für Zwecke der letzten Verwen-

18) Die inversen Koeffizienten werden auch als inverse Leontief-Koeffizienten bezeichnet.

TABELLE 8: INPUT-KOEFFIZIENTEN DER INPUT-

- INLAENDISCHE PRODUK

% DES PRODUK

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT			
		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN
		1	2	3	4
	OUTPUT 2) NACH GUETERGRUPPEN 3) (Z.1 BIS Z.12):				
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	21.2	0.1	0.3	-
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	1.4	29.7	13.5	8.0
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW.	8.7	4.1	29.6	2.8
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREIERZEUGNISSE U.AE. .	0.4	1.5	1.3	52.2
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	1.8	4.7	2.0	2.1
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW.	0.6	1.7	1.1	0.8
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	0.6	0.5	1.9	0.3
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	8.2	0.1	0.8	0.1
9	BAULEISTUNGEN	0.3	2.0	0.1	0.1
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes USW.	5.9	2.9	5.7	7.8
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	2.9	2.6	5.7	2.1
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	0.7	0.2	0.5	0.2
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER	52.7	50.1	62.6	76.5
14	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-
15	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	52.7	50.1	62.6	76.5
16	AUSCHREIBUNGEN	12.0	11.1	5.1	3.5
17	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	-2.0	2.6	8.1	0.5
18	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	8.3	22.4	20.9	17.8
19	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	29.1	13.8	3.3	1.7
20	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	47.3	49.9	37.4	23.5
21	PRODUKTIONSKWERT	100	100	100	100

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-
SICHT 2 AUF S. 177.2) EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER.
3) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

OUTPUT-TABELLE 1978 ZU AB-WERK-PREISEN

TION UND EINFUHR -

TIONSWERTES

DER PRODUKTIONSBEREICHE 1)

H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN., ADV- EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH., ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, WAREN, TEXTI- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN	BAU	LEISTG.D. HANDELS, VER- KEHRS, POST- DIENSTES U.AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	LFD. NP.
5	6	7	8	9	10	11	12	
-	0.1	3.5	29.7	0.1	0.1	1.4	0.5	1
1.3	1.3	2.5	1.3	0.6	1.9	1.4	1.3	2
4.4	5.3	7.5	3.1	17.1	3.9	2.2	5.0	3
12.9	11.7	0.4	-	3.8	0.4	0.1	0.1	4
20.0	1.7	1.3	0.8	3.2	3.1	0.6	3.0	5
6.6	13.7	1.4	1.2	3.7	1.2	1.6	2.8	6
1.1	1.8	26.6	2.0	4.3	2.5	3.0	1.4	7
0.1	0.1	0.5	18.2	0.1	0.7	4.6	1.5	8
0.1	0.1	0.1	0.1	6.3	0.5	1.8	1.2	9
5.6	5.3	8.0	6.3	6.0	6.2	3.1	3.4	10
5.5	6.1	6.3	3.2	3.5	10.5	21.6	14.2	11
0.4	0.2	0.3	0.3	0.3	0.4	1.3	9.9	12
58.2	47.2	58.4	66.1	48.9	31.4	42.5	44.3	13
-	-	-	-	-	0.1	0.8	2.2	14
58.2	47.2	58.4	66.1	48.9	31.5	43.3	46.5	15
3.9	4.1	3.7	3.1	2.9	8.0	10.2	2.9	16
1.0	1.2	1.0	8.8	1.3	-1.8	2.9	0.1	17
31.8	39.9	29.3	13.1	34.9	40.6	18.0	50.4	18
5.1	7.6	7.7	8.9	11.9	21.6	25.7	-	19
41.8	52.8	41.6	33.9	51.1	68.5	56.7	53.5	20
100	100	100	100	100	100	100	100	21

TABELLE 9: INPUT-KOEFFIZIENTEN DER INPUT-

- INLAENDISCHE

% DES PRODUK

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT			
		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN
		1	2	3	4
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN 2) (2.1 BIS 2.12):				
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	17.5	0.1	-	-
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	1.4	24.4	4.8	5.8
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW.	6.5	3.1	22.3	2.3
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREIERZEUGNISSE U.AE. .	0.4	1.3	0.9	46.8
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	1.7	4.5	1.8	2.1
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, ERM-WAREN USW.	0.5	1.6	0.9	0.7
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	0.5	0.4	1.6	0.3
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	7.5	0.1	0.7	0.1
9	BAULEISTUNGEN	0.2	1.8	0.1	0.1
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	5.8	2.8	5.5	7.7
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	2.8	2.5	5.1	2.0
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	0.7	0.2	0.5	0.2
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAENDISCHER PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	45.6	42.7	44.2	67.8
14	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS DER EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	7.1	7.4	18.4	8.7
15	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-
16	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	52.7	50.1	62.6	76.5
17	ABSCHREIBUNGEN	12.0	11.1	5.1	3.5
18	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	-2.0	2.6	8.1	0.5
19	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	8.3	22.4	20.9	17.8
20	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	29.1	13.8	3.3	1.7
21	BRUTTOVERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	47.3	49.9	37.4	23.5
22	PRODUKTIONSWERT	100	100	100	100

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-
SICHT 2 AUF S. 177.

2) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

OUTPUT-TABELLE 1978 ZU AB-WERK-PREISEN

PRODUKTION -
TIONSWERTES

DER PRODUKTIONSBEREICHE 1)								LFD. INP.
H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN., ADV- EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH., ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER- WAREN, TEXTI- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN	BAU	LEISTG.D. HANDELS, VER- KEHRS, POST- DIENSTES U.AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	
5	6	7	8	9	10	11	12	
-	-	1.7	22.0	0.1	0.1	1.1	0.4	1
1.3	1.3	2.4	1.3	0.6	1.9	1.4	1.3	2
3.6	4.3	5.9	2.4	15.5	2.9	1.7	4.2	3
10.9	9.2	0.4	-	3.1	0.4	0.1	0.1	4
17.4	1.5	1.2	0.7	2.8	3.0	0.5	2.3	5
5.7	10.9	1.2	1.1	3.3	1.0	1.2	2.3	6
0.9	1.5	18.2	1.8	3.5	2.2	2.7	1.3	7
0.1	0.1	0.3	15.3	0.1	0.5	4.2	1.3	8
0.1	0.1	0.1	0.1	4.9	0.4	1.6	1.0	9
5.5	5.1	7.8	6.0	5.9	4.8	2.9	3.2	10
5.1	5.6	6.0	3.1	3.4	10.1	20.5	13.0	11
0.4	0.2	0.3	0.3	0.3	0.4	1.3	9.9	12
51.0	40.0	45.5	54.2	43.5	27.4	39.1	40.2	13
7.1	7.2	12.9	11.9	5.4	3.9	3.3	4.1	14
-	-	-	-	-	0.1	0.8	2.2	15
58.2	47.2	58.4	66.1	48.9	31.5	43.3	46.5	16
3.9	4.1	3.7	3.1	2.9	8.0	10.2	2.9	17
1.0	1.2	1.0	8.8	1.3	-1.8	2.9	0.1	18
31.8	39.9	29.3	13.1	34.9	40.6	18.0	50.4	19
5.1	7.6	7.7	8.9	11.9	21.6	25.7	-	20
41.8	52.8	41.6	33.9	51.1	68.5	56.7	53.5	21
100	100	100	100	100	100	100	100	22

TABELLE 10: INVERSE KOEFFIZIENTEN DER INPUT-
- INLAENDISCHE

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN
		1	2	3	4
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN 1):					
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1.245	0.004	0.007	0.004
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE	0.040	1.337	0.092	0.159
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW.	0.122	0.071	1.306	0.079
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREIERZEUGNISSE U.AE. .	0.023	0.058	0.037	1.906
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE	0.037	0.080	0.039	0.066
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EHM-WAREN USW.	0.016	0.033	0.022	0.026
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	0.019	0.015	0.034	0.018
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	0.116	0.006	0.017	0.008
9	BAULEISTUNGEN	0.006	0.027	0.006	0.007
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes USW.	0.101	0.060	0.093	0.173
11	UERRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	0.079	0.067	0.110	0.088
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	0.012	0.005	0.011	0.007
13	PRODUKTIONSWERT	1.816	1.763	1.774	2.541

*) DER KOEFFIZIENT IM TABELLENFELD ZEILE I, SPALTE J ZEIGT, WIEVIEL GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION DES PRODUKTIONSBEREICHS I IM INPUT-OUTPUT-MODELL DIREKT UND INDIREKT BENOTIGT WERDEN, UM EINE WERTEINHEIT DER GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUK-

TION DES PRODUKTIONSBEREICHS J FUEP DIE LETZTE VERWENDUNG BEREITSTELLEN ZU KOENNEN.
1) ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN ENTSPRECHEND DER UEBERSICHT 2 AUF S. 177.

OUTPUT-TABELLE 1978 ZU AB-WERK-PREISEN *)

PRODUKTION -

H.V. STAHL- U. MASCH- BAU- ERZEUGN., ADV- EINP., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH. ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER- WAREN, TEXTIL- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN- GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN	BAU	LEISTG.D. HANDELS, VER- KEHRS, POST- DIENSTES U.AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- RE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	LFD. NR.
5	6	7	8	9	10	11	12	
0.005	0.005	0.031	0.326	0.006	0.008	0.036	0.017	1
0.055	0.047	0.056	0.040	0.037	0.037	0.034	0.034	2
0.082	0.083	0.111	0.081	0.230	0.054	0.048	0.081	3
0.272	0.208	0.025	0.017	0.087	0.023	0.014	0.021	4
1.230	0.035	0.030	0.028	0.051	0.045	0.017	0.041	5
0.086	1.131	0.025	0.023	0.050	0.020	0.024	0.037	6
0.025	0.030	1.235	0.038	0.058	0.036	0.048	0.030	7
0.009	0.008	0.015	1.215	0.009	0.015	0.068	0.030	8
0.005	0.004	0.005	0.005	1.055	0.008	0.023	0.016	9
0.111	0.093	0.121	0.113	0.101	1.070	0.059	0.062	10
0.117	0.110	0.125	0.088	0.089	0.150	1.285	0.207	11
0.009	0.006	0.007	0.009	0.007	0.008	0.019	1.114	12
2.006	1.760	1.786	1.983	1.780	1.474	1.675	1.690	13

derung Güter im Wert von 1 Mill. DM¹⁹⁾ aus dem Bereich, der durch die Spaltensystematik bezeichnet ist, bereitstellen zu können. So sind für die Bereitstellung von Nahrungs- und Genussmitteln für die letzte Verwendung im Wert von 1 Mill. DM z.B. Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei im Werte von 0,326 Mill. DM erforderlich, ferner Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. in Höhe von 0,113 Mill. DM und von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren 1,215 Mill. DM.

In Matrixschreibweise lautet die Matrix der inversen Koeffizienten:

$$C = (I - A)^{-1}$$

Dabei bezeichnet C die Matrix der inversen Koeffizienten, I die Einheitsmatrix und A die Matrix der Input-Koeffizienten der Vorleistungen (siehe Tabelle 9 mit Angaben für 1978).

Verdeutlicht werden kann der Inhalt der Matrix der inversen Koeffizienten durch eine Darstellungsform, die die Stufenfolge der direkten und indirekten Wirkungen erkennen läßt:

$$C = I + A + A^2 + A^3 + A^4 + \dots$$

Damit jeder Bereich Güter für Zwecke der letzten Verwendung im Werte von 1 Mill. DM zur Verfügung stellen kann, müssen zunächst diese Güter selbst produziert werden. Die Einheitsmatrix I bezeichnet diese Produktionswerte in Höhe von jeweils 1 Mill. DM. Die Produktion der Güter für die letzte Verwendung wird erst möglich, wenn auch die dabei eingesetzten Vorleistungsgüter produziert werden. Die Höhe der benötigten Vorleistungen richtet sich nach den als konstant angenommenen Relationen von Vorleistungen zu Produktionswerten in der Input-Output-Tabelle (Input-Koeffizienten). Da die zu produzierenden Güter - wie angenommen - jeweils 1 Mill. DM betragen, zeigt die Matrix der Input-Koeffizienten A unmittelbar die benötigten Vorleistungsgüter in Mill. DM. Die Matrix A^2 bezeichnet die für die Produktion der Vorleistungsgüter benötigten Vorleistungen, die Matrix A^3 deren Vorleistungen usw. Während die Matrix A die direkten

Verflechtungen zwischen den Bereichen, die Güter für die letzte Verwendung produzieren, und den Bereichen, die ihnen dafür Vorleistungsgüter liefern, zeigt, geben die Matrizen A^2 , A^3 , A^4 usw. an, welche Vorleistungen indirekt für die Produktion von Gütern für die letzte Verwendung im Werte von 1 Mill. DM benötigt werden (indirekte Verflechtungen).

Bei der Berechnung und Verwendung der in diesem Heft nachgewiesenen inversen Koeffizienten (Tabelle 10 bzw. 2.3) sind u.a. folgende Besonderheiten zu beachten:

Behandlung der Einfuhr

Bei derartigen Modellrechnungen interessieren in erster Linie die möglichen Auswirkungen von Nachfrage- und Kostenänderungen auf die inländische Wirtschaft und nicht so sehr die Auswirkungen von Nachfrage- und Kostenänderungen auf die Wirtschaftstätigkeit ohne Unterscheidung nach Wirkungen im In- und Ausland. Daher zeigen die in diesem Heft nachgewiesenen inversen Koeffizienten die Produktionswerte, die aus inländischer Produktion direkt und indirekt erforderlich sind, um Güter für die letzte Verwendung bereitstellen zu können. Die eingeführten Vorleistungsgüter werden - neben den Komponenten der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen - als Primärintputs behandelt. Die eingeführten Güter für die letzte Verwendung bleiben bei den Modellrechnungen unberücksichtigt, die Analyse beschränkt sich also auf die Güter für die letzte Verwendung, die aus inländischer Produktion stammen. Zur Behandlung der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in dem Mengen- und Preismodell sei bemerkt:

- Im Mengenmodell werden die Auswirkungen von Änderungen der Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung untersucht. Die Nachfrageänderung kann sich sowohl auf Güter aus inländischer Produktion als auch auf eingeführte Güter beziehen. Da bei der Verwendung der inversen Koeffizienten der Tabelle 10 (bzw. Tabelle 2.3) lediglich Aussagen über die Güter aus inländischer Produktion gemacht werden, ist zunächst die gesamte Nachfrageänderung nach ihrer Herkunft aus inländischer Produktion und Einfuhren aufzuteilen. Dazu können die Angaben im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen zu Abwerk-Preisen einschließlich bzw. ohne eingeführte Güter (siehe die Tabellen 1 und 2 bzw. 1.1 und 1.2) herangezogen werden.

19) Die inversen Koeffizienten beziehen sich allgemein auf eine Werteinheit der von dem betreffenden Bereich für Zwecke der letzten Verwendung produzierten Güter. Im folgenden wird angenommen, daß diese Werteinheit eine Million DM beträgt.

- Im Rahmen des Preismodells sind bei Änderungen von Einfuhrpreisen zunächst die Auswirkungen der Preisänderungen der eingeführten Vorleistungen auf die Preise der Güter aus inländischer Produktion zu untersuchen. Sofern Aussagen über Preisänderungen bei Aggregaten der letzten Verwendung einschließlich eingeführter Güter gemacht werden sollen, sind die Preisänderungen der Güter aus inländischer Produktion und aus Einfuhren mit den Anteilen dieser Güter an der betreffenden Gesamtgröße zu gewichten.

Die in diesem Heft veröffentlichten inversen Koeffizienten sind - entsprechend dem geschilderten Konzept - auf der Grundlage der Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen der inländischen Produktion (siehe Tabelle 2 bzw. 1.2) berechnet worden.

Bereichsinterner Verbrauch

Der bereichsinterne Verbrauch wird in den Diagonalfeldern des ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen ausgewiesen. Wie in Abschnitt 3.1.1 erläutert, können der Abgrenzung des bereichsinternen Verbrauchs unterschiedliche Konzepte zugrunde gelegt werden. Das Ausmaß, in dem bereichsinterner Verbrauch in den Input-Output-Tabellen berücksichtigt wird, wirkt sich auf Vorleistungen und Produktionswerte der Produktionsbereiche und damit auf die Input-Koeffizienten sowie die inversen Koeffizienten der Input-Output-Tabellen aus.

Wird z.B. in der Analyse von einer Tabelle ausgegangen, in der der bereichsinterne Verbrauch eines Bereichs umfassender nachgewiesen wird als in den vorliegenden Tabellen, so ändern sich die Input-Koeffizienten in der Spalte dieses Bereichs: Der Wert im Diagonalfeld erhöht sich, die anderen Input-Koeffizienten verringern sich entsprechend. Diese Veränderung der Input-Koeffizienten bewirkt eine Erhöhung der inversen Koeffizienten. Die inversen Koeffizienten steigen in der Zeile des betreffenden Bereichs in gleichem Ausmaß wie der Produktionswert dieses Bereichs.

Im Rahmen von Input-Output-Modellen sind insbesondere die direkten und indirekten Auswirkungen auf die Primärinputs (Bruttowertschöpfung und ggf. Einfuhr) von Interesse. Es sei erwähnt, daß die Höhe der benötigten

Primärinputs nicht davon beeinflusst wird, in welchem Maße bereichsinterner Verbrauch in den Input-Output-Tabellen berücksichtigt wird: Eine Erhöhung der inversen Koeffizienten bei steigendem bereichsinternen Verbrauch wird durch eine entsprechende Verringerung der Primärinput-Koeffizienten wieder aufgehoben.

Behandlung der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte

Die von Kreditinstituten gegen unterstellte Entgelte erbrachten Bankdienstleistungen können - wie bereits erwähnt - aus statistischen Gründen nicht den Bereichen zugerechnet werden, die diese Dienstleistungen tatsächlich in Anspruch nehmen. Daher wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Verwendung dieser Bankdienstleistungen als Vorleistungsverbrauch einer fiktiven Einheit gebucht, deren Produktionswert Null ist und für die sich somit negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen (1978: 45,8 Mrd. DM) ergeben. In den Input-Output-Tabellen ist die fiktive Einheit in den Bereich 49 "Dienstleistungen der Kreditinstitute" einbezogen, die Vorleistungen dieses Bereichs (insgesamt sowie im Diagonalfeld) sind entsprechend überhöht und die Wertschöpfung sowie die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen vermindert. Bei der Interpretation der Ergebnisse von analytischer Auswertung für den Produktionsbereich 49 ist diese Besonderheit zu beachten. Eine erhöhte Nachfrage nach Bankdienstleistungen gegen tatsächliches Entgelt führt im Input-Output-Modell durch die Einbeziehung der gegen unterstelltes Entgelt erbrachten Bankdienstleistungen in die Vorleistungen des Bereichs 49 auch zu vermehrter Vorleistungsnachfrage (des Bereichs 49) nach diesen Bankdienstleistungen, so daß die inversen Koeffizienten des Bereichs "Dienstleistungen der Kreditinstitute" die direkten und indirekten Auswirkungen von Nachfrageänderungen sowohl auf die Bankdienstleistungen gegen tatsächliche als auch gegen unterstellte Entgelte wiedergeben.

Zum Abschluß dieses Abschnitts sei zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen ein Beispiel gegeben, das die direkten und indirekten Auswirkungen einer Erhöhung der Endnachfrage nach Gütern aus inlän-

Tabelle 11: Direkte und indirekte Auswirkungen einer Erhöhung der Nachfrage der privaten Haushalte nach im Inland produzierten Fahrzeugen
- Modellmäßige Berechnung auf der Grundlage der Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen 1978 -

Lfd. Nr.	Gütergruppe ¹⁾	Direkte und indirekte Änderungen der Produk- tionswerte in Mill. DM bei einer Erhöhung der Nachfrage der privaten Haushalte nach im In- land gefertigten Fahr- zeugen		Nachrichtl. Anteile der Bruttowert- schöpfung zu Marktpreisen am Produk- tionswert in % 4)	Direkte und indirekte Änderungen der Brutto- wertschöpfung zu Markt- preisen bei einer Erhöhung der Nachfrage der privaten Haushalte nach im Inland gefer- tigten Fahrzeugen um 2 893 Mill. DM	
		um 1 Mill. DM ²⁾	um 2 893 ³⁾ Mill. DM		in Mill. DM ⁵⁾	in %
		1	2	3	4	5
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,005	14	47,3	7	0,3
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	0,055	159	49,9	79	3,2
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw.	0,082	237	37,4	89	3,6
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse u.ä.	0,272	787	23,5	185	7,5
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	1,230	3 558	41,8	1 487	60,7
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	0,086	249	52,8	131	5,3
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	0,025	72	41,6	30	1,2
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	0,009	26	33,9	9	0,4
9	Bauleistungen	0,005	14	51,1	7	0,3
10	Dienstleistungen des Handels, Ver- kehrs, Postdienstes usw.	0,111	321	68,5	220	9,0
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen ..	0,117	338	56,7	192	7,8
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	0,009	26	53,5	14	0,6
13	Alle Gütergruppen	2,006	5 803	-	2 451 ^{a)}	100

1) Zusammengefaßte Gütergruppen entsprechend der Übersicht 2 auf S. 177.

2) Siehe Tabelle 10, Spalte 5.

3) Spalte 1 x 2 893.

4) Tabelle 9, Zeile 21.

5) Spalte 2 x Spalte 3 : 100.

a) Die restlichen 442 Mill. DM entfallen auf eingeführte Vorleistungsgüter.

discher Produktion untersucht (Mengenmodell). Es bezieht sich auf die zusammengefaßte Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion (Tabelle 2), die daraus abgeleiteten Input-Koeffizienten (Tabelle 9) und die entsprechenden inversen Koeffizienten (Tabelle 10). Die Ausführungen lassen sich analog auf die entsprechenden Tabellen des Tabellenteils (Tabellen 1.2, 2.2 und 2.3) übertragen. Es sei angenommen, daß die Nachfrage privater Haushalte nach **S t r a ß e n f a h r z e u g e n** aus inländischer Produktion um 10 % steigt. Die Käufe von privaten Haushalten von im Inland gefertigten Straßenfahrzeugen betrugen 1978 28 927 Mill. DM (Tabelle 1.2 des Tabellenteils, Zeile 23, Spalte 60), die Nachfrageerhöhung belief sich also auf 2 893 Mill. DM.

Die direkten und indirekten Auswirkungen der zusätzlichen Nachfrage nach Straßenfahrzeugen auf die Produktionswerte können mit Hilfe der inversen Koeffizienten berechnet werden. Die folgenden Modellrechnungen gehen von den Tabellen mit zusammengefaßten Produktionsbereichen im Textteil aus. Das Rechnen mit diesen stark aggregierten Daten führt in unserem Beispiel im Verhältnis zu Berechnungen mit 58 Bereichen zu Abweichungen, die noch akzeptabel erscheinen. In der Spalte des Bereichs "Herstellung von Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Anlagen, Fahrzeugen" der Matrix der inversen Koeffizienten sind die **P r o d u k t i o n s w e r t e** angegeben, die bei einer Erhöhung der Nachfrage nach Straßenfahrzeugen um 1 Mill. DM notwendig sind (Tabelle 11, Spalte 1). Die Produktionswerte, die bei einer Erhöhung der Nachfrage um 2 893 Mill. DM benötigt werden, sind in Tabelle 11, Spalte 2, ausgewiesen. So sind z.B. direkt und indirekt an Eisen, Stahl, NE-Metallen, Gießereierzeugnissen u.ä. Produktionswerte in Höhe von 787 Mill. DM erforderlich. An Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Einrichtungen, Fahrzeugen wird eine Produktion in Höhe von 3 558 Mill. DM notwendig. Dieser Betrag enthält den Wert der zusätzlichen Nachfrage nach Straßenfahrzeugen (2 893 Mill. DM); die restlichen Produktionswerte (665 Mill. DM) betreffen Güter, die direkt und indirekt als Vorleistungen bei der Produktion der Straßenfahrzeuge benötigt werden.

Mit Hilfe der Input-Koeffizienten (Tabelle 9) kann im nächsten Schritt untersucht werden, in welchem Ausmaß sich z.B. die **B r u t t o -**

w e r t s c h ö p f u n g zu Marktpreisen der von der Nachfrageerhöhung betroffenen Bereiche ändert (Tabelle 11, Spalte 4). Dazu werden die Produktionswerte (Tabelle 11, Spalte 2) mit den Anteilen der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen an den Produktionswerten der betreffenden Bereiche (Tabelle 11, Spalte 3) multipliziert.

Die eingesetzten Primärinputs (eingeführte Vorleistungen und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen) ändern sich insgesamt im gleichen Ausmaß wie die zusätzliche Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung (2 893 Mill. DM). Die Differenz zwischen der Änderung der Primärinputs insgesamt und der gesamten Änderung der Bruttowertschöpfung der Bereiche (siehe Spalte 4 der Tabelle 11: 2 451 Mill. DM) entfällt auf eingeführte Vorleistungen.

Um die Auswirkungen der Erhöhung der Nachfrage nach im Inland produzierten Straßenfahrzeugen auf die einzelnen Produktionsbereiche zu verdeutlichen, wurden in Spalte 5 der Tabelle 11 die Änderungen der Bruttowertschöpfung der einzelnen Bereiche zu der Änderung der Bruttowertschöpfung insgesamt in Beziehung gesetzt.

Im vorliegenden Beispiel wurden lediglich die Auswirkungen einer Erhöhung der Nachfrage nach Gütern aus inländischer Produktion untersucht. Geht man davon aus, daß die Steigerung der Nachfrage privater Haushalte nach Straßenfahrzeugen um 10 % in gleichem Maße Fahrzeuge aus inländischer Produktion und **E i n f u h r e n** betrifft, so beträgt die gesamte Endnachfrageerhöhung 3 376 Mill. DM (siehe Tabelle 1.1 des Tabellenteils, Zeile 23, Spalte 60). Davon entfallen - wie bereits ausgeführt - auf die inländische Produktion 2 893 Mill. DM. Der Differenzbetrag von 483 Mill. DM zeigt den Wert der von privaten Haushalten gekauften Straßenfahrzeuge aus Einfuhren. Insgesamt wird durch die Nachfrageerhöhung eine Einfuhr in Höhe von 925 Mill. DM induziert (davon eingeführte Vorleistungen 442 Mill. DM). Eine weitere Vereinfachung in dem dargestellten Beispiel betrifft die Verwendung von Tabellen zu Ab-Werk-Preisen. Die Auswirkungen von Nachfrageänderungen privater Haushalte auf die Handels- und Verkehrsleistungen werden dadurch nicht vollständig erfaßt.

T a b e l l e n t e i l

1 Input-Output-Tabellen

1.1 Input-Output-Tabelle 1978 zu Ab-Werk-Preisen
- Inländische Produktion und Einfuhr -

(Seite 78 bis 87)

LFD. NR.	AUFKOMMEN	INPUT DER				
		VERWENDUNG				
		ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
		1	2	3	4	5
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	13011	366	3	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	34	572	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	839	5	3138	5	224
4	GAS	3	2	2692	56	2
5	WASSER	9	1	-	1	8
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	2	-	5749	961	34
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	37	29	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	6752	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	2995	158	710	-	36
10	MINERALOELERZEUGNISSE	1837	89	1168	1298	4
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	23	25	47	-	3
12	GUMMIERZEUGNISSE	271	27	9	1	1
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	108	3	34	3	5
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	37	-	22	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN	167	1	3	-	-
16	EISEN U. STAHL	88	35	425	284	113
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	5	-	14
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	2	-	9	2	3
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	126	9	129	43	33
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	12	14	789	62	130
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	732	19	469	46	103
22	BUEHOMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	1	-	6	3	1
23	STRASSENFAHRZEUGE	280	51	49	11	3
24	WASSERFAHRZEUGE	-	36	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	14	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	234	27	605	8	23
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	7	34	8	52	115
28	EBM-WAREN	65	24	19	-	4
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	5	-	6	-	-
30	HOLZ	34	8	15	1	1
31	HOLZWAREN	63	15	43	1	5
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	7	13	5	1	1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	29	37	63	2	13
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	42	51	95	4	19
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	33	2	1	-	-
36	TEXTILIEN	30	25	30	4	6
37	BEKLEIDUNG	3	7	9	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	5182	112	3	-	-
39	GETRAENKE	41	27	22	1	4
40	TABAKWAREN	3	-	16	5	1
41	HOCH- U. TIEFPAULEISTUNGEN U.AE.	118	5	208	2	145
42	AUSBAULEISTUNGEN	91	6	387	4	31
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	975	165	250	99	37
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	196	30	219	24	16
45	Dienstleistungen der EISENRAHNEN	120	73	436	88	8
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	35	2	102	27	1
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	157	17	76	7	6
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	1784	348	143	170	19
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	45	7	9	3	2
50	Dienstlstdg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	348	41	116	2	34
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	7	5	10	8	2
52	MARKTEESTIMMTE Dienstlstdg. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME	49	31	6	11	2
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	89	12	38	11	15
54	MARKTEESTIMMTE Dienstlstdg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	534	19	11	-	-
55	SONSTIGE MARKTEESTIMMTE Dienstleistungen	656	50	675	59	71
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	272	11	87	33	9
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.-DIENSTE	77	80	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER	31945	2740	19169	10155	1307
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	31945	2740	19169	10155	1307
62	ABSCHREIBUNGEN	7441	460	6991	805	984
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	-1347	-	2990	454	186
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2453	2980	9459	1352	1271
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	17773	1360	8857	566	2221
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	26320	4800	28297	3177	4662
67	PRODUKTIONSWERT	58265	7540	47466	13332	5969
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN	24778	2825	638	-	1
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN	83043	10365	48104	13332	5970

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

DM

PRODUKTIONSBEREICHE											LFD.
GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	NR.	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
8	1	1	224	-	-	5	15	2	5	1	
72	-	1	5	2	-	382	3	-	-	2	
914	100	29	3249	207	627	223	1322	67	222	3	
62	111	3	1292	582	27	43	489	121	198	4	
86	1	2	202	16	17	22	51	6	24	5	
6434	1	-	460	1	8	16	163	1	1	6	
219	461	2	834	-	-	1	29	2	17	7	
-	-	518	11	20041	-	-	-	-	-	8	
151	14	2	35442	350	5813	1342	738	124	349	9	
127	23	7	5064	3226	113	97	1369	20	198	10	
47	2	2	1390	3	2216	87	90	26	121	11	
116	7	3	100	14	60	262	36	3	22	12	
110	2	2	309	-	4	45	5682	153	148	13	
-	1	1	151	-	3	-	27	17	14	14	
-	2	1	290	3	307	-	18	2	1067	15	
76	16	34	74	32	16	1	202	7	-	16	
13	-	1	1448	-	15	11	88	77	33	17	
15	1	3	55	3	75	15	33	-	12	18	
222	18	32	52	71	187	289	144	7	42	19	
774	35	103	387	197	19	7	31	3	30	20	
1779	58	45	1664	125	337	97	825	47	86	21	
3	-	-	74	3	2	3	14	3	3	22	
28	2	3	60	44	26	62	298	19	67	23	
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
634	16	26	314	59	105	19	96	6	42	26	
38	3	3	166	7	9	3	1	1	2	27	
90	3	-	1000	10	421	23	89	10	53	28	
-	-	-	6	-	6	5	-	1	-	29	
54	-	1	14	-	37	-	14	-	-	30	
3	-	2	65	1	72	8	63	13	51	31	
2	-	1	562	2	117	15	77	15	13	32	
5	37	3	1162	2	118	29	345	26	107	33	
6	7	2	396	6	105	35	79	47	67	34	
26	1	-	3	3	-	6	3	1	2	35	
14	1	-	58	-	224	250	28	7	26	36	
10	-	-	13	2	3	3	4	-	1	37	
3	-	1	1452	9	45	2	10	3	3	38	
13	2	3	236	4	9	1	17	4	4	39	
2	-	-	18	3	5	1	11	-	2	40	
909	1	1	57	4	6	3	4	-	30	41	
231	2	14	75	28	38	14	19	9	21	42	
260	15	11	2306	122	508	295	860	37	295	43	
179	6	9	803	39	192	64	106	11	31	44	
149	19	2	471	27	76	28	96	4	14	45	
31	3	-	170	111	11	4	76	2	5	46	
148	29	1	1050	19	174	53	113	14	33	47	
161	54	30	2100	841	331	128	946	110	170	48	
18	2	2	32	3	9	3	19	2	3	49	
26	9	10	239	6	66	29	96	7	20	50	
27	10	3	179	7	87	29	119	3	16	51	
62	5	6	799	17	156	45	205	19	31	52	
124	12	2	423	9	76	58	128	26	38	53	
-	-	-	21	-	1	-	7	-	-	54	
893	82	84	6109	97	1150	410	1639	180	269	55	
54	6	-	822	57	126	19	90	8	20	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
1	-	-	82	-	1	-	1	-	-	58	
15429	1181	1012	74040	26413	14156	4594	17028	1273	4028	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	
15429	1131	1012	74040	26413	14156	4594	17028	1273	4028	61	
1227	261	380	5877	1104	1053	584	2302	186	434	62	
-1252	62	77	469	16800	227	93	491	29	94	63	
8419	612	428	23817	1266	6110	3854	7780	1746	2593	64	
-471	-14	2167	2973	-172	1698	226	2087	291	449	65	
7923	921	3052	33136	18998	9088	4757	12660	2252	3570	66	
23352	2102	4064	107176	45411	23244	9351	29688	3525	7598	67	
1072	3741	24843	21148	17476	2851	2271	2860	1136	1373	68	
24424	5843	28907	128324	62887	26095	11622	32548	4661	8971	69	

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEME- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
			16	17	18	19	20
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT		4	1	3	2	3
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.		-	-	3	3	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER		1689	1088	385	408	157
4	GAS		975	131	136	208	69
5	WASSER		170	27	28	51	10
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS		2800	82	310	19	6
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS)		1922	1266	78	9	-
8	ERDOEL, ERDGAS		-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE		311	787	295	183	156
10	MINERALOELERZEUGNISSE		762	95	105	121	218
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE		52	5	20	17	189
12	GUMMIERZEUGNISSE		14	5	60	8	32
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.		893	13	255	110	55
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE		12	1	1	9	101
15	GLAS U. GLASWAREN		46	-	-	15	150
16	EISEN U. STAHL		53922	39	582	6150	3665
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG		488	8799	888	495	403
18	GIESSEREIERZEUGNISSE		261	72	332	133	334
19	ERZEUGNISSE DER ZIEMEPEIEN, KALTWALZWERKE USW.		1129	119	146	3592	2306
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE		41	4	14	2270	2101
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE		399	129	68	29	1429
22	BUEROHASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN		11	3	6	-	10
23	STRASSENFAHRZEUGE		49	120	8	15	28
24	WASSEPFARHZEUGE		2	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE		-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE		359	83	98	37	474
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN		53	28	45	45	67
28	ERM-WAREN		188	50	34	178	912
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.		1	1	2	6	1
30	HOLZ		8	15	5	24	66
31	HOLZWAREN		42	54	59	39	39
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE		18	5	2	11	28
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN		39	3	5	5	23
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG		47	10	28	19	88
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE		2	-	7	3	1
36	TEXTILIEN		-	1	2	10	3
37	BEKLEIDUNG		1	1	1	3	6
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)		16	1	1	-	2
39	GETRAENKE		40	6	4	5	4
40	TABAKWAREN		20	7	2	3	2
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.		20	11	11	11	4
42	AUSDAULEISTUNGEN		5	9	35	15	32
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG		4405	1784	1076	597	616
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS		254	59	37	116	265
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN		666	162	49	82	142
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN		112	41	17	7	15
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		116	28	27	135	121
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS		1119	334	127	249	399
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE		6	3	5	8	18
50	Dienstlstdg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)		52	24	23	38	62
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		32	22	15	153	62
52	MARKTBESTIMMTE Dienstlstdg. d. GASTGEBERBES U. d. HEIME		215	47	36	71	251
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE		135	48	54	91	123
54	MARKTBESTIMMTE Dienstlstdg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.		-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen		982	301	367	345	462
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		133	48	21	55	111
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG		-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE		-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER		75038	15972	5918	16208	15821
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER		-	-	-	-	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER		75038	15972	5918	16208	15821
62	ABSCHREIBUNGEN		2496	764	766	1089	478
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN		293	13	115	264	119
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		10419	3062	5461	7417	6802
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN		-1746	398	745	3104	1907
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN		11462	4237	7087	11874	9306
67	PRODUKTIONSWERT		86500	20209	13005	28082	25127
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN		9490	8286	351	1808	712
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN		95990	28495	13356	29890	25839

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

DM

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. MASCHINEN-BAUERZEUG-NISSEN	H.V. BUERO-MASCHINEN, ADV-GE-RAETEN U. -EINRICHTUNGEN	H.V. STRASSEN-FAHRZEUGEN	H.V. WASSER-FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM-FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO-TECH-NISCHEN ERZEUG-NISSEN	H.V. FEIN-MECHANISCHEN U. OPTISCHEN ERZEUG-N, UHREN	H.V. EDM-WAREN	H.V. MUSIK-INSTRUM-., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
3	-	25	3	2	35	3	10	6	-	1
-	1	1	-	-	-	15	-	16	1888	2
1160	146	1444	64	42	902	106	454	96	242	3
127	9	157	17	15	71	7	62	2	8	4
74	2	71	8	6	76	15	45	6	5	5
4	-	-	-	6	10	2	-	2	5	6
5	-	2	-	-	5	-	3	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
660	32	1216	48	24	1383	138	569	184	227	9
371	16	614	21	22	281	48	176	21	105	10
1273	151	1861	70	33	2043	268	505	109	39	11
698	6	2474	5	3	296	24	109	21	9	12
172	23	255	34	9	166	3	44	26	20	13
10	-	3	1	1	151	12	13	-	18	14
47	-	749	7	3	470	188	89	21	8	15
3554	114	4028	447	66	887	42	3191	17	14	16
1554	67	671	10	173	3798	506	1939	518	5	17
3557	64	3703	32	56	910	123	852	13	-	18
3788	159	5616	77	54	1437	233	1764	119	8	19
506	1	30	165	-	8	12	7	-	5	20
19691	164	2013	808	51	1482	131	459	8	103	21
3	511	98	64	3	154	18	7	2	1	22
728	10	24250	11	-	33	5	8	8	94	23
3	1	-	117	8	-	10	1	-	-	24
-	1	-	-	525	8	-	-	-	-	25
5189	1081	5414	347	158	13629	495	517	46	25	26
449	8	675	171	166	189	1612	114	26	-	27
760	54	1515	65	37	789	88	838	62	23	28
52	4	1	-	-	13	14	92	530	-	29
115	-	176	28	5	174	15	164	48	1474	30
234	12	129	27	21	111	38	134	74	8	31
109	105	95	1	1	178	23	112	50	30	32
126	1	54	-	1	417	44	166	26	24	33
242	22	207	3	6	246	85	70	52	13	34
13	2	12	1	1	3	11	10	9	3	35
47	1	792	14	10	34	22	88	47	4	36
7	7	16	3	-	1	2	3	2	-	37
34	-	24	-	-	21	1	7	1	2	38
23	3	33	2	4	17	4	20	2	3	39
22	2	15	2	2	17	2	8	2	2	40
54	19	44	-	-	16	4	8	3	17	41
59	42	65	2	1	13	6	31	12	11	42
2221	141	2623	144	74	1267	338	591	181	591	43
1207	186	1706	84	32	1841	106	242	40	143	44
278	14	404	19	6	132	18	128	13	38	45
58	1	56	1	-	43	-	8	-	4	46
813	30	440	40	8	402	120	215	50	47	47
1295	77	1429	72	60	859	186	479	83	231	48
35	15	26	2	2	44	9	24	5	7	49
216	3	323	22	15	75	30	47	13	40	50
269	25	166	5	35	264	41	91	33	13	51
1384	70	496	22	86	1076	125	370	75	57	52
622	27	500	27	34	282	50	195	34	30	53
15	8	10	-	-	19	2	13	-	-	54
4268	1124	3536	232	210	3189	577	1416	348	231	55
503	5	256	22	210	196	44	85	12	20	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	58
58707	4569	70520	3367	2287	40163	6022	16593	3074	5895	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
58707	4569	70520	3367	2287	40163	6022	16593	3074	5895	61
3609	1110	4828	216	196	3702	592	1188	217	405	62
1088	60	1763	-37	-262	803	321	399	131	65	63
38806	3152	31714	2214	2252	36187	6402	10973	2106	1663	64
4526	239	6828	-148	247	4666	2522	2610	864	292	65
48029	4561	45133	2245	2433	45358	9837	15170	3318	2425	66
106736	9130	115653	5612	4720	85521	15859	31763	6392	8320	67
11734	3955	13402	801	3403	15892	3706	4675	3727	2788	68
118470	13085	129055	6413	8123	101413	19565	36438	10119	11108	69

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG					INPUT DER				
		H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. Vervielf. faeltigung	H.V. LEDER, LEDER- WAREN, SCHUHEN					
		31	32	33	34	35					
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):											
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	27	3	5	6	-					
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	651	429	14	-	19					
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	478	990	226	196	47					
4	GAS	2	126	28	15	1					
5	WASSER	10	16	9	20	6					
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS	7	13	6	2	4					
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	-	-					
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-					
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	583	525	586	1075	254					
10	MINERALOELERZEUGNISSE	198	386	77	68	24					
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	1244	12	343	40	395					
12	GUMMIERZEUGNISSE	28	3	7	10	64					
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	57	56	7	2	-					
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	10	1	6	2	10					
15	GLAS U. GLASWAREN	288	2	-	1	3					
16	EISEN U. STAHL	31	3	17	2	-					
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	-	-	1					
18	GLIESSEREIERZEUGNISSE	1	1	2	1	-					
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	406	21	41	16	26					
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	2	19	3	-	-					
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	203	225	114	127	40					
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	2	1	6	50	2					
23	STRASSENFAHRZEUGE	200	26	35	43	5					
24	WASSERFAHRZEUGE	-	-	-	-	-					
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-					
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	140	59	23	31	4					
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	2	-	-	3	16					
28	EHM-WAREN	1009	-	159	43	169					
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	3	-	7	26	20					
30	HOLZ	3474	55	8	5	6					
31	HOLZWAREN	2256	53	9	8	30					
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	70	2521	3442	3317	29					
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	93	90	1736	253	48					
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	104	6	296	909	5					
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	49	1	9	3	940					
36	TEXTILIEN	664	9	54	16	128					
37	BEKLEIDUNG	3	1	2	-	37					
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	11	1	87	6	492					
39	GETRAENKE	6	4	6	8	3					
40	TABAKWAREN	6	2	1	5	1					
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	40	5	1	3	4					
42	AUSBAULEISTUNGEN	14	5	9	20	7					
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	1004	957	339	333	417					
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	327	96	131	205	31					
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	81	36	34	57	39					
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	11	9	6	10	3					
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	291	18	58	222	131					
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	657	308	364	441	122					
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	18	5	6	11	7					
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	103	26	31	35	12					
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	81	13	38	114	83					
52	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. d. GASTGEBERES U. d. HEIME	300	23	49	127	109					
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	159	26	46	204	72					
54	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	-	-	-	-	-					
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen	1191	158	453	694	195					
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	75	20	29	41	26					
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-					
58	Dienstlsg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	-	-	-	2	-					
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER	16670	7365	8965	8828	4087					
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-	-					
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	16670	7365	8965	8828	4087					
62	ABSCHREIBUNGEN	943	598	531	929	215					
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	311	89	130	240	72					
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	9094	1893	3572	7868	2338					
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	3308	462	704	1878	778					
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	13656	3042	4937	10915	3403					
67	PRODUKTIONSWERT	30326	10407	13902	19743	7490					
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN	2809	5145	924	972	4245					
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN	33135	15552	14826	20715	11735					

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

DM

PRODUKTIONSBEREICHE										LFD. NR.
H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS		
36	37	38	39	40	41	42	43	44		
1152	73	43313	1750	1025	10	1	230	20	1	
10	660	1120	16	1	104	24	9	51	2	
717	126	1111	336	30	510	160	1081	1740	3	
109	3	163	62	9	34	34	88	145	4	
43	8	178	72	3	142	31	124	169	5	
21	2	50	23	1	8	6	12	20	6	
-	-	78	-	-	1	-	5	5	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
2766	171	985	253	108	179	1291	163	361	9	
235	242	779	275	15	1606	614	1296	1347	10	
155	240	996	143	26	1390	2270	41	573	11	
62	18	72	27	3	136	113	345	279	12	
2	-	7	1	1	16509	1298	52	50	13	
-	-	-	3	1	1	1258	3	10	14	
3	-	553	608	1	238	426	3	11	15	
7	2	32	1	-	1921	349	108	159	16	
2	-	1	-	-	172	207	1	11	17	
-	2	2	-	-	316	300	30	161	18	
3	12	-	-	22	2268	482	17	56	19	
3	6	6	1	-	1070	2015	29	17	20	
409	82	352	164	94	189	1421	45	370	21	
16	1	8	10	12	25	6	387	372	22	
66	17	397	183	48	207	124	627	634	23	
-	-	-	-	-	-	-	1	8	24	
-	-	-	-	-	-	-	2	7	25	
37	33	56	25	10	461	2373	445	1181	26	
3	-	3	-	-	21	6	83	78	27	
49	130	1222	494	58	332	2707	239	60	28	
2	22	11	1	1	20	6	120	155	29	
-	-	1	24	7	1498	1515	26	54	30	
2	28	110	88	24	943	2295	160	143	31	
39	16	85	16	17	42	19	414	428	32	
169	66	1170	282	171	46	232	543	850	33	
94	42	774	218	75	112	75	710	2220	34	
49	183	4	1	-	9	2	7	3	35	
8123	6163	17	10	2	26	78	197	235	36	
5	481	5	2	1	8	3	7	66	37	
46	33	24606	1342	7	12	5	66	68	38	
6	3	470	2340	16	27	9	317	241	39	
7	2	33	7	81	37	16	178	196	40	
1	2	17	6	1	3639	640	109	159	41	
17	18	63	54	1	4443	1281	200	291	42	
931	892	3818	848	82	2290	1430	1231	695	43	
124	69	496	103	24	383	755	201	354	44	
108	96	588	41	16	275	117	88	105	45	
16	21	82	8	1	224	30	99	157	46	
219	289	416	90	-	462	197	2212	2002	47	
491	353	2855	541	39	1975	1480	1519	1003	48	
23	20	20	2	2	71	66	341	285	49	
81	41	161	37	6	451	184	825	467	50	
61	104	223	62	13	121	50	282	433	51	
229	381	217	81	13	139	45	5215	255	52	
218	112	383	94	27	152	240	910	1061	53	
-	-	9	1	-	18	7	76	55	54	
901	1949	2325	878	464	1175	2867	8675	7589	55	
88	60	394	79	31	337	97	376	484	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	58	
17920	13274	90838	11703	2590	46785	31257	30570	27949	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	
17920	13274	90838	11703	2590	46785	31257	30570	27949	61	
1282	373	3300	1451	174	3649	1017	4552	5114	62	
251	211	-289	4284	10043	1216	927	-1930	3448	63	
8651	6511	15031	4990	848	37559	18209	38817	38833	64	
1583	1914	12715	633	808	7652	11324	23748	25023	65	
11767	9009	30757	11358	11873	50076	31477	65187	72418	66	
29687	22283	121595	23061	14463	96861	62734	95757	100367	67	
13714	7720	17876	2662	447	4395	33	2407	-	68	
43401	30003	139471	25723	14910	101256	62767	98164	100367	69	

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
			45	46	47	48	49
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT		3	22	-	12	10
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.		-	-	-	1	8
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER		1103	2	893	164	307
4	GAS		31	3	43	17	31
5	WASSER		-	7	-	44	35
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS		21	-	3	-	1
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)		-	-	3	15	-
8	ERDOEL, ERDGAS		-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE		51	29	40	384	52
10	MINERALOELERZEUGNISSE		592	1354	325	3749	121
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE		5	1	2	7	-
12	GUMMIERZEUGNISSE		8	17	5	626	1
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.		7	2	17	67	-
14	FEINKEPAMISCHE ERZEUGNISSE		21	-	3	2	-
15	GLAS U. GLASWAREN		9	-	5	1	-
16	EISEN U. STAHL		261	38	22	193	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG		3	-	-	-	1
18	GLASSEREIERZEUGNISSE		4	-	20	13	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.		26	11	44	88	2
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE		409	146	10	297	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE		87	12	9	128	18
22	BUEKOMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN		17	6	20	28	10
23	STRASSENFAHRZEUGE		51	13	34	4328	18
24	WASSERFAHRZEUGE		-	361	-	258	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE		10	77	-	529	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE		191	21	218	309	371
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN		44	2	9	52	9
28	EBM-WAREN		5	36	10	286	26
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.		4	10	1	150	5
30	HOLZ		2	1	5	28	-
31	HOLZWAREN		20	2	6	68	13
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE		6	2	10	53	33
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN		23	17	33	221	36
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG		34	28	289	325	444
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE		23	5	24	19	-
36	TEXTILIEN		36	29	29	45	10
37	BEKLEIDUNG		16	2	10	28	6
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)		-	260	-	418	10
39	GETRAENKE		4	127	1	57	7
40	TABAKWAREN		1	13	-	49	4
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.		76	17	16	113	16
42	AUSBAULEISTUNGEN		51	1	120	277	137
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG		110	149	62	711	42
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS		53	19	48	279	68
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN		16	4	134	74	16
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN		19	2354	14	1204	15
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		77	40	44	1076	887
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS		96	166	59	2456	316
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE		9	7	21	50	47006
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)		167	56	45	1554	11
51	Dienstleistungen d. GERAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		36	10	11	77	320
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME		62	55	19	996	594
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE		50	32	87	246	228
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.		3	6	5	72	33
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN		99	47	93	1559	5357
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		38	28	29	210	107
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG		-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL-DIENSTE		-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER		4090	5647	2950	24013	56742
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER		-	46	277	-	551
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER		4090	5693	3227	24013	57293
62	ABSCHREIBUNGEN		3194	1055	5207	5263	1540
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN		-7086	94	13	77	2366
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		11875	2886	15174	15769	19706
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN		407	103	8174	8243	-26843
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN		8390	4138	28568	29352	-3231
67	PRODUKTIONSWERT		12480	9831	31795	53365	54062
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN		388	2961	249	2463	61
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN		12868	12792	32044	55828	54123

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

DM

PRODUKTIONSBEREICHE										LFD. NR.
LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG.DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG.DES GESUNDH.- U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST.- DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG.DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK, HAEUSSL. DIENSTE		
50	51	52	53	54	55	56	57	58		
13	124	2608	24	106	363	1165	78	259	1	
-	934	176	57	624	689	70	1	125	2	
129	135	549	131	232	936	2378	50	472	3	
13	6	112	10	23	45	272	18	63	4	
16	2985	91	12	27	136	619	22	58	5	
-	-	8	1	3	6	214	9	3	6	
-	11	1	-	8	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
106	37	316	792	1563	2988	2619	9014	929	9	
44	22	305	66	179	646	1658	98	145	10	
4	-	27	26	31	114	242	44	14	11	
4	7	15	70	307	318	408	58	78	12	
-	3	20	11	46	68	351	-	91	13	
-	-	81	3	41	34	36	-	5	14	
-	-	229	12	326	105	72	-	3	15	
6	16	4	17	2	149	26	-	1	16	
-	-	-	2	-	3	82	-	-	17	
-	-	-	8	-	89	-	-	-	18	
3	3	2	3	1	51	185	-	-	19	
1	79	2	13	9	51	245	-	59	20	
33	29	38	28	6	278	1025	-	1	21	
93	-	49	56	38	116	490	163	-	22	
48	42	28	144	158	870	3518	112	72	23	
-	-	-	4	-	49	591	-	11	24	
-	-	-	1	-	22	3113	-	108	25	
325	239	131	333	136	2570	3549	108	73	26	
72	86	16	85	389	200	1595	1366	57	27	
74	45	169	253	61	934	1900	26	36	28	
15	10	15	7	6	213	235	24	23	29	
7	2	9	30	6	283	11	8	6	30	
89	93	28	90	37	642	278	43	50	31	
22	-	9	218	17	178	353	55	21	32	
70	36	88	697	61	518	396	204	56	33	
99	53	127	5987	90	767	1938	177	170	34	
-	-	-	20	66	66	31	20	15	35	
43	15	117	137	119	742	306	39	146	36	
15	10	59	32	70	129	148	32	84	37	
9	2	8214	130	569	1154	1580	459	1541	38	
23	10	5639	193	18	870	128	38	1022	39	
20	18	2208	46	-	63	-	-	1	40	
42	1633	16	59	33	-	1686	-	63	41	
60	5252	4	12	35	296	1981	66	64	42	
70	232	2243	415	428	1144	1671	608	512	43	
64	64	168	322	105	631	984	316	77	44	
10	13	87	32	47	128	561	253	50	45	
-	1	30	6	7	82	33	22	27	46	
615	14	270	142	278	712	2749	339	130	47	
129	155	970	476	377	1218	1372	673	412	48	
402	748	57	18	34	210	383	23	150	49	
1174	738	34	254	261	484	671	11	53	50	
24	8	99	17	8	339	1295	46	77	51	
190	102	96	1366	9	2334	1681	94	211	52	
481	285	206	885	303	2526	2294	150	104	53	
12	18	4	16	121	53	2225	28116	10	54	
6087	2288	394	1366	1938	11289	6456	323	1005	55	
109	2801	70	105	193	601	2381	12031	140	56	
-	-	-	-	-	-	10	-	-	57	
-	-	2	213	714	391	5815	11227	-	58	
10865	19404	26240	15453	10266	39893	66075	66564	8883	59	
765	1201	-	16	628	364	3589	3086	497	60	
11630	20605	26240	15469	10894	40257	69664	69650	9380	61	
479	29953	1972	1342	2460	5050	7132	230	2050	62	
2544	656	825	464	-20	5209	207	10	20	63	
8876	1450	8458	4543	6817	26045	132287	7900	20940	64	
958	49901	5874	5490	19169	53669	-	-	-	65	
12857	81960	17129	11839	28426	89973	139626	8140	23010	66	
24487	102565	43369	27308	39320	130230	209290	77790	32390	67	
111	72	3765	3128	442	6178	-	-	-	68	
24598	102637	47134	30436	39762	136408	209290	77790	32390	69	

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUK- TIONS- BEREICHE ZUSAMMEN	LETZTE	
				PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	STAATS- VERBRAUCH
			59	60	61

OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	66143	14336	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	8791	775	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	34783	12872	-
4	GAS	9183	4142	-
5	WASSER	5923	-	-
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS	17521	845	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS)	5048	86	-
8	ERDOEL, ERDGAS	27322	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	82657	10083	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE	34082	25235	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	19102	2190	-
12	GUMMIERZEUGNISSE	7785	1241	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	27411	1522	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	2137	1425	-
15	GLAS U. GLASWAREN	6553	858	-
16	EISEN U. STAHL	81488	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	22505	-	-
18	GIESSEPERIERZEUGNISSE	11820	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	25740	184	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	12249	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	38923	603	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	2989	219	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	38418	33760	-
24	WASSERFAHRZEUGE	1463	153	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	4417	28	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	43618	7637	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	8294	3665	-
28	EBM-WAREN	17936	2552	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	1858	5606	-
30	HOLZ	9567	695	-
31	HOLZWAREN	9034	16813	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	13031	392	-
33	PAPIER- U. PAPPWAREN	11117	2193	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	18267	361	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	1708	9102	-
36	TEXTILIEN	19313	15899	-
37	BEKLEIDUNG	1370	26485	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	48063	80015	-
39	GETRAENKE	12151	13097	-
40	TABAKWAREN	3170	11342	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	10112	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN	16087	1812	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	46548	22631	-
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	14740	85627	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	6868	4295	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	5434	375	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	18469	13430	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	35357	16496	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	50363	3410	-
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	10005	14430	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	5783	93708	-
52	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. d. GASTGEBERBES U. d. HEIME	20817	24914	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	14894	14664	-
54	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	31520	7026	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen	97827	27438	-
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	24315	9754	174760
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	10	-	77780
58	Dienstlsg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	18611	13779	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER	1240510	660200	252540
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	11020	51200	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAENIGER UMSATZSTEUER	1251530	711400	252540
62	ABSCHREIBUNGEN	142800	-	-
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	48890	-	-
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	719710	-	-
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	284740	-	-
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	1196140	-	-
67	PRODUKTIONSWERT	2447670	-	-
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN	274910	-	-
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN	2722580	-	-

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

DM

VERWENDUNG VON GUETERN				
ANLAGEINVESTITIONEN		VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	ZUSAMMEN
AUS- RUESTUNGEN	BAUTEN			
62	63	64	65	66

GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
67	

-	-	443	2121	16900	83043	1
-	240	57	502	1574	10365	2
-	-	-	449	13321	48104	3
-	-	-	7	4149	13332	4
-	-	-	47	47	5970	5
-	-	1487	4571	6903	24424	6
-	-	56	653	795	5843	7
-	-	233	1352	1585	28907	8
-	-	603	34981	45667	128324	9
-	-	1103	2467	28805	62887	10
-	-	282	4521	6993	26095	11
-	-	20	2576	3837	11622	12
-	13	774	2828	5137	32548	13
-	-	-3	1102	2524	4661	14
-	-	44	1516	2418	8971	15
-	-	312	14190	14502	95990	16
-	331	123	5536	5990	28495	17
798	-	135	803	1736	13356	18
-	-	-	3966	4150	29890	19
2578	6478	841	3693	13590	25839	20
31318	611	180	46835	79547	118470	21
6334	-	-5	3548	10096	13085	22
17363	-	-13	39527	90637	129055	23
2598	-	-300	2499	4950	6413	24
1086	-	41	2551	3706	8123	25
18992	2883	281	28002	57795	101413	26
2475	-	-51	5182	11271	19565	27
4131	1495	153	10171	18502	36438	28
354	-	-73	2374	8261	10119	29
-	-	-23	869	1541	11108	30
4439	263	-210	2796	24101	33135	31
-	-	76	2053	2521	15552	32
-	-	133	1383	3709	14826	33
-	-	99	1988	2448	20715	34
-	-	-272	1197	10027	11735	35
391	-	-561	8359	24088	43401	36
-	-	-1014	3162	28633	30003	37
-	-	793	10600	91408	139471	38
-	-	-58	533	13572	25723	39
-	-	-102	500	11740	14910	40
-	84915	-	6229	91144	101256	41
-	44821	-	47	46680	62767	42
10687	-	1463	16835	51616	98164	43
-	-	-	-	85627	100367	44
223	-	470	1012	6000	12868	45
-	-	101	6882	7358	12792	46
-	-	-	145	13575	32044	47
1133	-	282	2560	20471	55828	48
-	-	-	350	3760	54123	49
-	-	-	163	14593	24598	50
-	-	-	3146	96854	102637	51
-	-	-	1403	26317	47134	52
-	-	-	878	15542	30436	53
-	-	-	1216	8242	39762	54
-	6360	-	4783	38581	136408	55
-	-	-	461	184975	209290	56
-	-	-	-	77780	77790	57
-	-	-	-	13779	32390	58
104900	148410	7900	308120	1482070	2722580	59
1470	12010	-	280	64960	75980	60
106370	160420	7900	308400	1547030	2798560	61
						62
						63
						64
						65
						66
						67
						68
						69

1 Input-Output-Tabellen

1.2 Input-Output-Tabelle 1978 zu Ab-Werk-Preisen
- Inländische Produktion -

(Seite 90 bis 99)

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
			1	2	3	4	5

OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	10743	247	3	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	34	505	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	828	5	3097	5	224
4	GAS	3	2	2692	56	2
5	WASSER	9	1	-	1	7
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS	2	-	5427	961	34
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS)	34	24	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	2912	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	2181	113	412	-	27
10	MINERALOELERZEUGNISSE	1399	71	764	1226	3
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	14	17	31	-	3
12	GUMMIERZEUGNISSE	210	21	7	-	1
13	STEINE U. ERDEN, HAUSTOFFE USW.	106	3	31	3	5
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	27	-	19	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN	145	1	3	-	-
16	EISEN U. STAHL	62	35	284	278	73
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	5	-	14
18	GEISSERIERERZEUGNISSE	2	-	9	2	3
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	126	9	126	43	33
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	12	13	772	61	128
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	669	16	422	38	85
22	BUEPOMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	1	-	5	3	1
23	STRASSENFAHRZEUGE	280	51	49	11	3
24	WASSERFAHRZEUGE	-	36	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	14	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	209	27	556	8	23
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	7	33	7	45	100
28	EBM-WAREN	56	19	17	-	3
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	3	-	5	-	-
30	HOLZ	23	7	15	1	1
31	HOLZWAREN	47	14	43	1	5
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	5	9	2	1	1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	27	37	54	2	13
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	41	44	88	4	19
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	17	1	1	-	-
36	TEXTILIEN	21	16	13	4	3
37	BEKLEIDUNG	1	7	9	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	4793	104	3	-	-
39	GETRAENKE	32	21	19	1	3
40	TABAKWAREN	3	-	16	5	1
41	HUCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.-AE.	61	3	108	1	130
42	AUSPAULEISTUNGEN	91	6	386	4	31
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.-AE., RUECKGEWINNUNG	916	158	214	90	32
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	196	30	219	24	16
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	116	73	430	88	8
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	32	2	84	26	1
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	156	17	75	7	6
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	1772	344	137	164	15
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	45	7	9	3	2
50	DienstlStG. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	348	41	116	2	34
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	7	5	10	8	2
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME	44	27	5	10	2
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	87	11	37	11	15
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	534	19	11	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	649	49	666	58	70
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	272	11	87	33	9
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-
58	DienstlStG. d. PRIV.ORG.OH.-ERWERBSZWECK, HAEUSL.-DIENSTE	77	80	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	27575	2406	17600	6201	1191
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	4370	334	1569	3954	116
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	31945	2740	19169	10155	1307
63	ABSCHREIBUNGEN	7441	460	6991	805	984
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	-1347	-	2990	454	186
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2453	2980	9459	1352	1271
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	17773	1360	8857	566	2221
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	26320	4800	28297	3177	4662
68	PRODUKTIONSWERT	58265	7540	47466	13332	5969

PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM

PRODUKTIONSBEREICHE											
GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
8	1	1	5	-	-	5	15	2	5	1	
59	-	1	-	2	-	14	3	-	-	2	
904	99	29	3206	204	619	221	1305	66	219	3	
62	111	3	1292	582	27	43	489	121	198	4	
86	1	2	202	16	17	22	51	6	24	5	
6097	1	-	424	1	8	13	154	1	1	6	
211	435	2	338	-	-	1	10	-	7	7	
-	-	29	-	894	-	-	-	-	-	8	
120	12	2	27208	186	4278	843	579	76	266	9	
49	17	5	2420	2557	73	69	964	17	145	10	
23	2	2	1228	3	2164	76	79	24	102	11	
94	7	3	80	10	39	213	27	3	18	12	
86	2	2	187	-	4	44	4634	74	121	13	
-	1	-	101	-	3	-	16	12	14	14	
-	2	1	274	3	268	-	18	2	861	15	
53	10	22	61	20	16	1	132	4	-	16	
9	-	1	649	-	14	11	1	72	28	17	
14	1	3	53	3	74	14	32	-	12	18	
207	16	32	50	71	187	247	134	7	42	19	
758	34	101	378	194	18	7	30	3	30	20	
1695	51	39	1422	103	275	78	692	42	41	21	
3	-	-	63	1	2	3	11	1	2	22	
28	2	3	60	44	26	62	298	19	67	23	
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
588	14	25	279	57	87	12	87	5	39	26	
34	3	3	143	6	9	3	1	1	2	27	
77	3	-	871	8	376	22	70	8	44	28	
-	-	-	1	-	4	4	-	1	-	29	
41	-	1	14	-	35	-	13	-	-	30	
3	-	2	60	1	67	8	61	12	50	31	
1	-	1	388	2	75	11	46	8	8	32	
4	37	3	1117	2	111	27	332	25	104	33	
6	7	2	384	6	100	31	75	42	65	34	
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
6	1	-	25	-	134	168	13	6	22	36	
2	-	-	1	2	3	3	4	-	1	37	
3	-	1	1150	5	18	2	10	3	3	38	
12	1	3	214	4	6	1	14	3	4	39	
2	-	-	18	3	5	1	10	-	2	40	
827	1	1	31	1	3	1	2	-	14	41	
231	2	14	75	28	38	14	19	9	21	42	
248	14	10	2169	105	489	284	819	36	290	43	
179	6	9	803	39	192	64	106	11	31	44	
147	19	2	464	26	75	28	92	4	14	45	
22	3	-	152	108	9	3	70	1	5	46	
147	29	1	1043	19	173	52	112	14	33	47	
156	52	29	2037	839	319	124	928	109	166	48	
18	2	2	32	3	9	3	19	2	3	49	
26	9	10	239	6	66	29	96	7	20	50	
27	10	3	179	7	87	29	119	3	16	51	
55	4	6	699	15	135	40	182	17	27	52	
120	12	2	412	9	74	56	125	25	37	53	
-	-	-	21	-	1	-	7	-	-	54	
886	81	82	5313	70	1004	372	1577	175	258	55	
54	6	-	822	57	126	19	90	8	20	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
1	-	-	82	-	1	-	1	-	-	58	
14492	1122	495	58939	6322	11943	3400	14774	1087	3502	59	
937	59	517	15101	20091	2213	1194	2254	186	526	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	
15429	1181	1012	74040	26413	14156	4594	17028	1273	4028	62	
1227	261	380	5877	1104	1053	584	2302	186	434	63	
-1252	62	77	469	16800	227	93	491	29	94	64	
8419	612	428	23817	1266	6110	3854	7780	1746	2593	65	
-471	-14	2167	2973	-172	1698	226	2087	291	449	66	
7923	921	3052	33136	18998	9088	4757	12660	2252	3570	67	
23352	2102	4064	107176	45411	23244	9351	29688	3525	7598	68	

LFD. NR.	VERWENDUNG	INPUT DER				
		H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
	AUFKOMMEN	16	17	18	19	20
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	2	1	3	2	3
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	-	-	3	3	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	1668	1074	380	403	155
4	GAS	975	131	136	208	69
5	WASSER	170	27	28	51	10
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS	2659	77	297	19	6
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS)	138	85	13	3	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	270	663	262	151	124
10	MINERALOELERZEUGNISSE	523	65	74	83	153
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	48	5	15	15	169
12	GUMMIERZEUGNISSE	10	1	50	7	28
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	761	9	199	91	45
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	11	1	1	9	95
15	GLAS U. GLASWAREN	32	-	-	12	121
16	EISEN U. STAHL	51657	27	463	5388	2325
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	212	5295	517	306	348
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	250	72	307	127	323
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	1034	119	143	3303	2191
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	40	4	14	2225	2053
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	347	111	54	28	1287
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	10	2	5	-	8
23	STRASSENFAHRZEUGE	49	120	8	15	28
24	WASSERFAHRZEUGE	2	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	292	57	80	34	408
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	47	23	39	39	59
28	HEM-WAREN	144	37	27	141	793
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	-	1	2	5	1
30	HOLZ	8	14	5	23	43
31	HOLZWAREN	41	51	54	37	38
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	13	3	2	8	20
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	33	3	4	4	20
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	45	10	28	18	84
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	-	-	2	-
36	TEXTILIEN	-	1	-	6	3
37	BEKLEIDUNG	1	1	1	3	6
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	16	1	1	-	2
39	GETRAENKE	33	4	3	4	4
40	TABAKWAREN	20	7	2	3	2
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	17	7	10	6	2
42	AUSBAULEISTUNGEN	5	9	35	15	32
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	4351	1677	1064	563	596
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	254	59	37	116	265
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	654	161	48	81	140
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	99	38	17	6	14
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	115	28	27	134	120
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	1090	325	123	240	382
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	6	3	5	8	18
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	52	24	23	38	62
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	32	22	15	153	62
52	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. d. GASTGEBERES U. d. HEIME	186	38	32	63	223
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	132	47	52	89	120
54	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen	915	275	355	331	425
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	133	48	21	55	111
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSSL-DIENSTE	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	69602	10863	5084	14674	13596
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	5436	5109	834	1534	2225
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	75038	15972	5918	16208	15821
63	ABSCHREIBUNGEN	2496	764	766	1089	478
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	293	13	115	264	119
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	10419	3062	5461	7417	6802
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	-1746	398	745	3104	1907
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	11462	4237	7087	11874	9306
68	PRODUKTIONSWERT	86500	20209	13005	28082	25127

PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. MASCHINEN-BAUERZEUG-NISSEN	H.V. BUERO-MASCHINEN, ADV-GE-RAETEN U. -EINRICHTUNGEN	H.V. STRASSENFAHRZEUGEN	H.V. WASSERFAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUMFAHRZEUGEN	H.V. ELEKTROTECHNISCHEN ERZEUG-NISSEN	H.V. FEINMECHANISCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGEN- UHREN	H.V. EBM-WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
3	-	25	3	2	35	3	10	6	-	1
-	1	1	-	-	-	15	-	-	1529	2
1145	144	1424	63	41	891	105	448	95	239	3
127	9	157	17	15	71	7	62	2	8	4
74	2	71	8	6	76	15	45	6	5	5
4	-	-	-	6	9	2	-	2	5	6
5	-	2	-	-	1	-	3	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
528	24	1021	41	17	1018	105	437	134	172	9
267	11	466	15	16	176	32	122	13	74	10
1069	124	1656	60	32	1932	245	460	102	32	11
560	5	1752	4	2	240	20	84	17	8	12
143	17	219	25	7	122	3	32	7	14	13
10	-	3	1	1	131	10	12	-	18	14
38	-	621	5	2	361	149	81	17	7	15
2598	82	2802	301	56	610	32	2236	13	10	16
1165	51	495	9	124	2951	227	1486	223	5	17
3472	62	3612	31	56	888	118	839	13	-	18
3504	144	5303	68	50	1339	211	1606	104	7	19
495	1	30	152	-	8	11	7	-	5	20
17467	159	1761	726	39	1323	115	402	8	95	21
3	442	84	64	3	131	15	6	2	1	22
696	10	20367	11	-	33	5	8	8	94	23
3	1	-	116	8	-	10	1	-	-	24
-	1	-	-	525	8	-	-	-	-	25
4611	711	4765	308	133	11290	410	490	25	18	26
398	6	577	143	137	165	1203	98	25	-	27
602	46	1378	57	30	629	74	612	53	21	28
31	2	1	-	-	8	11	58	80	-	29
70	-	114	19	4	129	15	99	29	1159	30
226	12	123	25	20	109	35	127	68	8	31
73	73	61	1	1	112	15	74	33	24	32
119	1	47	-	1	398	40	157	23	23	33
236	21	202	3	6	239	82	69	51	13	34
8	2	4	-	-	1	8	4	4	2	35
29	1	608	8	7	24	14	74	28	3	36
3	7	8	3	-	-	2	3	2	-	37
34	-	24	-	-	21	1	7	-	2	38
19	2	28	2	4	13	4	16	2	3	39
22	2	15	2	2	17	2	8	2	1	40
27	9	23	-	-	8	2	4	2	8	41
59	41	65	2	1	13	6	31	12	11	42
2152	138	2554	141	73	1224	331	566	173	571	43
1207	186	1706	84	32	1841	106	242	40	143	44
271	14	400	19	6	127	17	125	13	38	45
55	1	49	1	-	40	-	6	-	4	46
808	29	437	40	8	399	120	213	50	46	47
1242	74	1375	70	56	824	178	463	79	225	48
35	15	26	2	2	44	9	24	5	7	49
216	3	323	22	15	75	30	47	13	40	50
268	25	166	5	35	264	41	91	33	13	51
1200	61	414	17	77	944	106	325	66	51	52
606	26	487	26	33	275	49	190	33	29	53
15	8	10	-	-	19	2	13	-	-	54
3881	1014	3185	214	198	2947	545	1309	329	225	55
503	5	256	22	210	196	44	85	12	20	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	58
52402	3827	61304	2956	2099	34749	4958	14017	2057	5036	59
6305	742	9216	411	188	5414	1064	2576	1017	859	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
58707	4569	70520	3367	2287	40163	6022	16593	3074	5895	62
3609	1110	4828	216	196	3702	592	1188	217	405	63
1088	60	1763	-37	-262	803	321	399	131	65	64
38806	3152	31714	2214	2252	36187	6402	10973	2106	1663	65
4526	239	6828	-148	247	4666	2522	2610	864	292	66
48029	4561	45133	2245	2433	45358	9837	15170	3318	2425	67
106736	9130	115653	5612	4720	85521	15859	31763	6392	8320	68

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. VERVIEL- FAELTIGUNG	H.V. LEDER- WAREN, SCHUHEN
			31	32	33	34	35

OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	5	6	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	276	349	14	-	2
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	472	977	223	193	46
4	GAS	2	126	28	15	1
5	WASSER	10	16	9	20	6
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	7	12	6	2	4
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	468	365	482	891	194
10	MINERALOELERZEUGNISSE	147	224	51	47	16
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	1148	9	280	30	308
12	GUMMIERZEUGNISSE	23	3	6	9	52
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	36	43	3	2	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	9	1	6	2	9
15	GLAS U. GLASWAREN	254	1	-	1	1
16	EISEN U. STAHL	23	2	12	1	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	-	-	1
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	1	1	2	1	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	386	20	41	16	26
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	2	19	3	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	190	172	71	82	37
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	2	1	5	43	2
23	STRASSENFAHRZEUGE	200	26	35	43	5
24	WASSERFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	127	55	21	26	4
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	2	-	-	3	16
28	EBM-WAREN	864	-	136	38	112
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	1	-	5	18	15
30	HOLZ	2427	49	7	5	5
31	HOLZWAREN	1944	52	8	7	28
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	53	1166	2312	1938	21
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	89	86	1687	240	46
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	100	6	293	898	5
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	39	-	7	-	376
36	TEXTILIEN	569	8	46	12	89
37	BEKLEIDUNG	3	1	2	-	13
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	11	1	87	6	210
39	GETRAENKE	4	3	5	6	-
40	TABAKWAREN	6	2	1	5	1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	20	2	-	2	1
42	AUSPAULEISTUNGEN	14	5	9	20	7
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	969	935	322	315	394
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	327	96	131	205	31
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	79	36	34	56	37
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	10	8	4	8	3
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMEDEWESENS	289	18	58	220	131
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	633	302	355	424	117
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	18	5	6	11	7
50	Dienstlstdg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	103	26	31	35	12
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	81	13	38	114	83
52	MARKTBESTIMMTE Dienstlstdg. d. GASTGEBERES U. d. HEIME	266	21	43	113	97
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	155	25	45	199	70
54	MARKTBESTIMMTE Dienstlstdg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen	1170	153	444	681	187
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	75	20	29	41	26
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL-DIENSTE	-	-	-	2	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	14104	5461	7448	7052	2854
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR. OHNE UMSATZSTEUER	2566	1904	1517	1776	1233
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	16670	7365	8965	8828	4087
63	ABSCHREIBUNGEN	943	598	531	929	215
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	311	89	130	240	72
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	9094	1893	3572	7868	2358
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	3308	462	704	1878	778
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	13656	3042	4937	10915	3403
68	PRODUKTIONSWERT	30326	10407	13902	19743	7490

PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM

PRODUKTIONSBEREICHE										LFD. NR.
H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS		
36	37	38	39	40	41	42	43	44		
33	73	32924	1273	70	5	1	117	7	1	
10	50	651	16	1	104	24	9	48	2	
707	124	1097	332	29	504	158	1067	1717	3	
109	3	163	62	9	34	34	88	145	4	
43	8	178	72	3	142	31	124	169	5	
19	2	48	23	1	8	6	11	19	6	
-	-	67	-	-	1	-	5	5	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
2085	134	668	216	74	165	1189	134	286	9	
155	167	543	198	11	1334	482	985	980	10	
142	193	894	129	23	1134	2078	34	501	11	
47	14	58	21	3	111	88	268	217	12	
2	-	6	1	1	15731	1197	52	36	13	
-	-	-	3	1	1	668	3	-	14	
3	-	511	533	1	190	307	3	10	15	
5	1	32	1	-	1332	235	107	158	16	
2	-	1	-	-	135	163	1	11	17	
-	2	2	-	-	300	286	30	161	18	
3	11	-	-	22	2097	446	17	54	19	
3	6	6	1	-	934	1808	28	17	20	
355	73	306	137	83	165	1203	38	307	21	
13	1	6	8	12	21	5	331	319	22	
66	17	397	183	48	207	124	627	634	23	
-	-	-	-	-	-	-	1	8	24	
-	-	-	-	-	-	-	2	7	25	
31	28	51	23	10	436	2228	385	999	26	
2	-	2	-	-	18	6	67	71	27	
40	106	1095	450	48	308	2294	202	48	28	
2	8	8	1	1	14	4	78	84	29	
-	-	1	23	6	915	1069	24	51	30	
2	26	102	72	16	903	2166	147	102	31	
29	11	60	11	13	32	15	294	296	32	
159	64	1121	271	163	42	206	517	803	33	
91	41	749	211	73	110	74	688	2155	34	
3	57	1	-	-	1	2	3	1	35	
5289	4016	7	4	2	15	66	98	121	36	
-	275	2	2	1	5	3	7	39	37	
46	14	20415	1185	7	12	5	65	68	38	
5	2	408	2215	13	22	6	259	198	39	
7	2	33	7	36	36	16	174	189	40	
1	1	9	3	1	1872	306	56	82	41	
17	18	63	54	1	4432	1281	200	290	42	
903	839	3504	790	73	2219	1387	856	658	43	
124	69	496	103	24	383	755	201	354	44	
106	95	580	40	16	269	114	67	75	45	
16	21	79	8	1	210	28	98	105	46	
217	287	413	90	-	458	196	2197	1988	47	
476	338	2800	531	37	1904	1425	1450	943	48	
23	20	20	2	2	71	66	341	285	49	
81	41	161	37	6	451	184	825	467	50	
61	104	223	62	13	121	50	281	433	51	
200	337	193	72	12	123	40	4595	227	52	
212	109	373	92	26	147	234	886	1032	53	
-	-	9	1	-	18	7	76	55	54	
865	1915	2295	869	457	1135	2822	8201	7517	55	
88	60	394	79	31	337	97	376	484	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	58	
12898	9783	74226	10517	1481	41674	27685	27796	26036	59	
5022	3491	16612	1186	1109	5111	3572	2774	1913	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	
17920	13274	90838	11703	2590	46785	31257	30570	27949	62	
1282	373	3300	1451	174	3649	1017	4552	5114	63	
251	211	-289	4284	10043	1216	927	-1930	3448	64	
8651	6511	15031	4990	848	37559	18209	38817	38833	65	
1583	1914	12715	633	808	7652	11324	23748	25023	66	
11767	9009	30757	11358	11873	50076	31477	65187	72418	67	
29687	22283	121595	23061	14463	96861	62734	95757	100367	68	

LFD. NR.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	INPUT DER				
		LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
		45	46	47	48	49
OUTPUT NACH GÜTERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	3	14	-	6	10
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	-	-	-	1	8
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER	1088	2	880	164	303
4	GAS	31	3	43	17	31
5	WASSER	-	7	-	44	35
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	20	-	3	-	1
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	3	12	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	37	22	28	279	37
10	MINERALÖLERZEUGNISSE	442	1009	244	2478	78
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	3	-	1	3	-
12	GUMMIERZEUGNISSE	7	13	4	490	1
13	STEINE U. ERDEN, RAUSTOFFE USW.	7	2	17	67	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	17	-	3	2	-
15	GLAS U. GLASWAREN	9	-	5	1	-
16	EISEN U. STAHL	207	27	19	126	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	3	-	-	-	1
18	GIESSEPIERZEUGNISSE	3	-	20	13	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHGERÄTE, KALTWALZWERKE USW.	25	10	43	85	2
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	384	144	10	291	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	63	11	8	111	17
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN	14	4	17	23	9
23	STRASSENFAHRZEUGE	51	13	34	4328	18
24	WASSERFAHRZEUGE	-	359	-	257	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	10	77	-	529	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	159	19	180	244	303
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	39	2	8	50	9
28	ERM-WAREN	4	29	8	240	17
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK USW.	3	8	1	115	5
30	HOLZ	2	1	5	26	-
31	HOLZWAREN	18	1	5	68	11
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	5	2	6	41	26
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	20	14	29	193	31
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG	31	27	257	315	436
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	12	1	15	-	-
36	TEXTILIEN	22	21	16	29	5
37	BEKLEIDUNG	7	-	2	20	6
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄENKE)	-	102	-	213	10
39	GETRÄENKE	4	119	1	53	5
40	TABAKWAREN	1	13	-	48	4
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	40	11	9	58	8
42	AUSBAULEISTUNGEN	51	1	120	275	137
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	101	131	57	664	40
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	53	19	48	279	68
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	16	2	49	57	12
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	18	450	14	418	15
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	77	36	-	993	881
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	92	157	55	1698	292
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	9	7	21	50	46945
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	167	56	45	1554	11
51	Dienstleistungen d. GEBÄUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	36	10	11	77	320
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME	55	49	16	883	527
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE	49	31	84	240	223
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH.- U. VETERINÄRWES.	3	6	5	72	33
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	99	47	92	1543	4962
56	Dienstleistungen der GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	38	28	29	210	107
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-
58	DienstlSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HÄUSL.DIENSTE	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GÜTERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	3655	3117	2570	20053	56000
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GÜTERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	435	2530	380	3960	742
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	46	277	-	551
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GÜTERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	4090	5693	3227	24013	57293
63	AUSCHNEIDUNGEN	3194	1055	5207	5263	1540
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	-7086	94	13	77	2366
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	11875	2886	15174	15769	19706
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄETIGKEIT UND VERMOEGEN	407	103	8174	8243	-26843
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	8390	4138	28568	29352	-3231
68	PRODUKTIONSWERT	12480	9831	31795	53365	54062

PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM

PRODUKTIONSBEREICHE

LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBÄUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH.- U. VETE- RINAR- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE	LFD. NR.
50	51	52	53	54	55	56	57	58	
13	124	1761	24	65	243	820	56	164	1
-	933	71	57	623	688	68	1	115	2
127	134	542	130	229	924	2346	49	466	3
13	6	112	10	23	45	272	18	63	4
16	2985	91	12	27	136	619	22	58	5
-	-	7	1	3	6	201	9	3	6
-	9	1	-	8	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
75	33	282	509	1315	2302	2193	7972	777	9
27	14	204	46	130	453	1253	65	93	10
3	-	21	22	29	82	205	35	13	11
4	5	12	65	220	270	310	47	62	12
-	3	20	11	46	68	339	-	91	13
-	-	54	3	39	32	23	-	5	14
-	-	161	12	324	91	66	-	3	15
6	16	4	17	2	148	26	-	1	16
-	-	-	2	-	3	40	-	-	17
-	-	-	8	-	89	-	-	-	18
3	3	2	3	1	51	176	-	-	19
1	77	2	13	9	50	240	-	58	20
30	25	34	27	6	228	888	-	1	21
80	-	42	47	33	99	422	141	-	22
48	42	28	144	158	870	2963	112	72	23
-	-	-	4	-	49	580	-	11	24
-	-	-	1	-	9	1732	-	108	25
270	228	111	294	97	1811	2639	92	60	26
70	83	13	80	250	177	1456	1256	52	27
54	42	131	191	19	715	1430	19	25	28
9	8	8	5	4	108	149	19	15	29
7	1	9	28	6	267	11	7	6	30
89	93	20	90	29	556	228	43	50	31
16	-	6	199	12	127	271	43	16	32
60	36	79	649	56	444	354	178	40	33
96	51	123	5535	86	748	1865	171	163	34
-	-	-	19	62	38	17	13	14	35
23	15	86	84	102	517	242	20	96	36
15	10	46	32	53	97	113	22	60	37
9	2	7356	130	509	1025	1421	448	1377	38
19	8	5283	157	18	709	107	31	824	39
20	18	2126	45	-	63	-	-	1	40
22	846	9	30	18	-	969	-	32	41
60	5240	4	12	35	296	1976	66	64	42
66	193	2114	397	415	1087	1603	582	484	43
64	64	168	322	105	631	984	316	77	44
7	12	71	27	43	106	536	199	39	45
-	1	12	6	7	49	27	21	27	46
611	14	268	141	276	707	2730	337	129	47
121	142	920	451	354	1146	1240	635	381	48
402	748	57	18	34	210	383	23	150	49
1063	738	34	254	261	484	671	11	53	50
24	8	99	17	8	339	1225	46	77	51
169	90	86	1211	8	2063	215	83	187	52
468	278	200	644	295	162	2118	146	101	53
12	18	4	16	121	53	1786	28113	10	54
5863	2202	390	1343	1917	10957	4779	320	966	55
109	2801	70	105	193	601	2381	12031	140	56
-	-	-	-	-	-	10	-	-	57
-	-	2	213	714	391	5815	11227	-	58
10264	18399	23356	13913	9397	33620	55533	65045	7880	59
601	1005	2884	1540	869	6273	10542	1519	1003	60
765	1201	-	16	628	364	3589	3086	497	61
11630	20605	26240	15469	10894	40257	69664	69650	9380	62
479	29953	1972	1342	2460	5050	7132	230	2050	63
2544	656	825	464	-20	5209	207	10	20	64
8876	1450	8458	4543	6817	26045	132287	7900	20940	65
958	49901	5874	5490	19169	53669	-	-	-	66
12857	81960	17129	11839	28426	89973	139626	8140	23010	67
24487	102565	43369	27308	39320	130230	209290	77790	32390	68

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUK- TIONS- BEREICHE ZUSAMMEN
			59

LETZTE	
PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	STAATS- VERBRAUCH
60	61

OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	48950	7622	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	6289	568	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	34336	12681	-
4	GAS	9183	4162	-
5	WASSER	5922	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	16632	740	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	1423	83	-
8	ERDOEL, ERDGAS	3835	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	64482	7896	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE	23745	18116	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	17052	1509	-
12	GUMMIERZEUGNISSE	5951	867	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	24777	1445	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	1377	1067	-
15	GLAS U. GLASWAREN	5511	549	-
16	EISEN U. STAHL	72159	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	14581	-	-
18	GIESSERERZEUGNISSE	11311	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHGERATEN, KALTWALZWERKE USW.	23999	146	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	11690	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	34258	402	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	2572	93	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	33948	28927	-
24	WASSERFAHRZEUGE	1448	53	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	3023	16	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	36579	4534	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	7088	2443	-
28	EDM-WAREN	14883	1607	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	914	3288	-
30	HOLZ	6840	685	-
31	HOLZWAREN	8224	15125	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	8092	228	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	10445	1962	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	17419	271	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	739	5976	-
36	TEXTILIEN	12858	9569	-
37	REKLEIDUNG	909	19681	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	40938	69683	-
39	GETRAENKE	10963	11626	-
40	TABAKWAREN	3027	11041	-
41	HOCH- U. TIEFRAULEISTUNGEN U.AE.	5717	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN	16054	1812	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	44146	22631	-
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	14740	85627	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	6480	4295	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	2512	349	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	18220	13430	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	33356	16044	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	50302	3410	-
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	9894	14430	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	5711	93708	-
52	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. d. GASTGEBERES U. d. HERME	17052	24914	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	11871	14561	-
54	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	31078	7026	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen	91649	27438	-
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	24315	9754	174760
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	10	-	77780
58	Dienstlsg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSSL.DIENSTE	18611	13779	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	1060090	597849	252540
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	180420	62351	-
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	11020	51200	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	1251530	711400	252540
63	ABSCHREIBUNGEN	142800	-	-
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUGL. SUBVENTIONEN	48890	-	-
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	719710	-	-
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	284740	-	-
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	1196140	-	-
68	PRODUKTIONSWERT	2447670	-	-

PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM

VERWENDUNG VON GUETERN				
ANLAGEINVESTITIONEN		VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	ZUSAMMEN
AUS- RUESTUNGEN	BAUTEN			
62	63	64	65	66

GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
67	

-	-	17	1676	9315	58265	1
-	240	52	391	1251	7540	2
-	-	-	449	13130	47466	3
-	-	-	7	4149	13332	4
-	-	-	47	47	5969	5
-	-	1411	4569	6720	23352	6
-	-	14	582	679	2102	7
-	-	16	213	229	4064	8
-	-	597	34201	42694	107176	9
-	-	1103	2447	21666	45411	10
-	-	282	4401	6192	23244	11
-	-	20	2513	3400	9351	12
-	13	683	2770	4911	29688	13
-	-	-3	1084	2148	3525	14
-	-	44	1494	2087	7598	15
-	-	312	14029	14341	86500	16
-	331	123	5174	5628	20209	17
769	-	135	790	1694	13005	18
-	-	-	3937	4083	28082	19
2448	6478	841	3670	13437	25127	20
25180	611	180	46105	72478	106736	21
3329	-	-5	3141	6558	9130	22
13760	-	-13	39031	81705	115653	23
1931	-	-300	2480	4164	5612	24
172	-	41	1468	1697	4720	25
14737	2883	281	26507	48942	85521	26
1558	-	-51	4821	8771	15859	27
3693	1495	153	9932	16880	31763	28
206	-	-73	2057	5478	6392	29
-	-	-23	818	1480	8320	30
4186	263	-210	2738	22102	30326	31
-	-	49	2038	2315	10407	32
-	-	133	1362	3457	13902	33
-	-	99	1954	2324	19743	34
-	-	-272	1047	6751	7490	35
172	-	-561	7649	16829	29687	36
-	-	-1014	2707	21374	22283	37
-	-	793	10181	80657	121595	38
-	-	-58	530	12098	23061	39
-	-	-102	497	11436	14463	40
-	84915	-	6229	91144	96861	41
-	44821	-	47	46680	62734	42
10687	-	1463	16830	51611	95757	43
-	-	-	-	85627	100367	44
223	-	470	1012	6000	12480	45
-	-	88	6882	7319	9831	46
-	-	-	145	13575	31795	47
1133	-	272	2560	20009	53365	48
-	-	-	350	3760	54062	49
-	-	-	163	14593	24487	50
-	-	-	3146	96854	102565	51
-	-	-	1403	26317	43369	52
-	-	-	876	15437	27308	53
-	-	-	1216	8242	39320	54
-	6360	-	4783	38581	130230	55
-	-	-	461	184975	209290	56
-	-	-	-	77780	77790	57
-	-	-	-	13779	32390	58
84184	148410	6987	297610	1387580	2447670	59
20716	-	913	10510	94490	274910	60
1470	12010	-	280	64960	75980	61
106370	160420	7900	308400	1547030	2798560	62
						63
						64
						65
						66
						67
						68

1 Input-Output-Tabellen

1.3 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1978 zu Ab-Zoll-Preisen

(Seite 102 bis 111)

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUKTIONSBEREICHE					
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER	
			1	2	3	4	5	
OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:								
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	2268	119	-	-	-	-	
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	-	67	-	-	-	-	
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	11	-	41	-	-	-	
4	GAS	-	-	-	-	-	1	
5	WASSER	-	-	322	-	-	-	
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	-	-	-	-	-	
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	3	5	-	-	-	-	
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	3840	-	-	
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	814	45	298	-	-	9	
10	MINERALOELERZEUGNISSE	438	18	404	72	-	1	
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	9	8	16	-	-	-	
12	GUMMIERZEUGNISSE	61	6	2	1	-	-	
13	STEINE U. ERDEN, HAUSTOFFE USW.	2	-	3	-	-	-	
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	10	-	3	-	-	-	
15	GLAS U. GLASWAREN	22	-	-	-	-	-	
16	EISEN U. STAHL	26	-	141	6	-	40	
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	-	-	-	-	
18	GIESSEEREIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-	-	
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	-	-	3	-	-	-	
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	1	17	1	-	2	
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	63	3	47	8	-	18	
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	-	-	1	-	-	-	
23	STRASSENFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	
24	WASSERFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	25	-	49	-	-	-	
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	1	1	7	-	15	
28	EBM-WAREN	9	5	2	-	-	1	
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	2	-	1	-	-	-	
30	HOLZ	11	1	-	-	-	-	
31	HOLZWAREN	16	1	-	-	-	-	
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	2	4	3	-	-	-	
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	2	-	9	-	-	-	
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	1	7	7	-	-	-	
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	16	1	-	-	-	-	
36	TEXTILIEN	9	9	17	-	-	3	
37	BEKLEIDUNG	2	-	-	-	-	-	
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	389	8	-	-	-	-	
39	GETRAENKE	9	6	3	-	-	1	
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	-	-	
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	57	2	100	1	-	15	
42	AUSEAULEISTUNGEN	-	-	1	-	-	-	
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	59	7	36	9	-	5	
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	-	-	-	-	-	-	
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	4	-	6	-	-	-	
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	3	-	18	1	-	-	
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	1	-	1	-	-	-	
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	12	4	6	6	-	4	
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	-	-	-	-	-	-	
50	DienstlStg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	-	-	-	-	-	-	
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	-	-	-	-	-	-	
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. d. GASTGEBERES U. d. HEIME	5	4	1	1	-	-	
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	2	1	1	-	-	-	
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	-	-	-	-	-	-	
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	7	1	9	1	-	1	
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-	
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	
58	DienstlStg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL-DIENSTE	-	-	-	-	-	-	
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	4370	334	1569	3954	-	116	

LEISTUNGEN 1978 ZU AB-ZOLL-PREISEN

DM

AN EINGEFUEHRTEN GUETERN

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	219	-	-	-	-	-	-	1
13	-	-	5	-	-	368	-	-	-	2
10	1	-	43	3	8	2	17	1	3	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
337	-	-	36	-	-	3	9	-	-	6
8	26	-	496	-	-	-	19	2	10	7
-	-	489	11	19147	-	-	-	-	-	8
31	2	-	8234	164	1535	499	159	48	83	9
78	6	2	2644	669	40	28	405	3	53	10
24	-	-	162	-	52	11	11	2	19	11
22	-	-	20	4	21	49	9	-	4	12
24	-	-	122	-	-	1	1048	79	27	13
-	-	1	50	-	-	-	11	5	-	14
-	-	-	16	-	39	-	-	-	206	15
23	6	12	13	12	-	-	70	3	-	16
4	-	-	799	-	1	-	87	5	5	17
1	-	-	2	-	1	1	1	-	-	18
15	2	-	2	-	-	42	10	-	-	19
16	1	2	9	3	1	-	1	-	-	20
84	7	6	242	22	62	19	133	5	45	21
-	-	-	11	-	-	-	3	2	1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
46	2	1	35	2	18	7	9	1	3	26
4	-	-	23	1	-	-	-	-	-	27
13	-	-	129	2	45	1	19	2	9	28
-	-	-	5	-	2	1	-	-	-	29
13	-	-	-	-	2	-	1	-	-	30
-	-	-	5	-	5	-	2	1	1	31
1	-	-	174	-	42	4	31	7	5	32
1	-	-	45	-	7	2	13	1	3	33
-	-	-	12	-	5	4	4	5	2	34
23	-	-	3	3	-	6	3	1	2	35
8	-	-	33	-	90	82	15	1	4	36
8	-	-	12	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	302	4	27	-	-	-	-	38
1	1	-	22	-	3	-	3	1	-	39
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	40
82	-	-	26	3	3	2	2	-	16	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
12	1	1	137	17	19	11	41	1	5	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
2	-	-	7	1	1	-	4	-	-	45
9	-	-	18	3	2	1	6	1	-	46
1	-	-	7	-	1	1	1	-	-	47
5	2	1	63	2	12	4	18	1	4	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
7	1	-	100	2	21	5	23	2	4	52
4	-	-	11	-	2	2	3	1	1	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
7	1	2	796	27	146	38	62	5	11	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
937	59	517	15101	20091	2213	1194	2254	186	526	59

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUKTIONSBEREICHE				
			H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
			16	17	18	19	20
OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT		2	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.		-	-	-	-	-
3	ELEKTIZITAET, DAMPF, WARMWASSER		21	14	5	5	2
4	GAS		-	-	-	-	-
5	WASSER		-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS		141	5	13	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)		1784	1181	65	6	-
8	ERDOEL, ERDGAS		-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE		41	124	33	32	32
10	MINERALOELERZEUGNISSE		239	30	31	38	65
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE		4	-	5	2	20
12	GUMMIERZEUGNISSE		4	4	10	1	4
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.		132	4	56	19	10
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE		1	-	-	-	6
15	GLAS U. GLASWAREN		14	-	-	3	29
16	EISEN U. STAHL		2265	12	119	762	1340
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG		276	3504	371	189	55
18	GIESSEREIERZEUGNISSE		11	-	25	6	11
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.		95	-	3	289	115
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE		1	-	-	45	48
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE		52	18	14	1	142
22	BUEBOMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN		1	1	1	-	2
23	STRASSENFAHRZEUGE		-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE		-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE		-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE		67	26	18	3	66
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN		6	5	6	6	8
28	EBM-WAREN		44	13	7	37	119
29	MUSKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.		1	-	-	1	-
30	HOLZ		-	1	-	1	23
31	HOLZWAREN		1	3	5	2	1
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE		5	2	-	3	8
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN		6	-	1	1	3
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG		2	-	-	1	4
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE		2	-	7	1	1
36	TEXTILIEN		-	-	2	4	-
37	BEKLEIDUNG		-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)		-	-	-	-	-
39	GETRAENKE		7	2	1	1	-
40	TABAKWAREN		-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.		3	4	1	5	2
42	AUSBAULEISTUNGEN		-	-	-	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG		54	107	12	34	20
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS		-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN		12	1	1	1	2
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN		13	3	-	1	1
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		1	-	-	1	1
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS		29	9	4	9	17
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE		-	-	-	-	-
50	DienstlStg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)		-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		-	-	-	-	-
52	MARKTbestimmte DienstlStg. d. GASTGEBERES U. d. HEIME		29	9	4	8	28
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE		3	1	2	2	3
54	MARKTbestimmte DienstlStg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.		-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTbestimmte Dienstleistungen		67	26	12	14	37
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG		-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE		-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER		5436	5109	834	1534	2225

LEISTUNGEN 1978 ZU AB-ZOLL-PREISEN

DM

AN EINGEFUEHRTEN GUETERN											LFD.
H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V.BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICH- TUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN., UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V.MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	NR.	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	16	359	2	
15	2	20	1	1	11	1	6	1	3	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
132	8	195	7	7	365	33	132	50	55	9	
104	5	148	6	6	105	16	54	8	31	10	
204	27	205	10	1	111	23	45	7	7	11	
138	1	722	1	1	56	4	25	4	1	12	
29	6	36	9	2	44	-	12	19	6	13	
-	-	-	-	-	20	2	1	-	-	14	
9	-	128	2	1	109	39	8	4	1	15	
956	32	1226	146	10	277	10	955	4	4	16	
389	16	176	1	49	847	279	453	295	-	17	
85	2	91	1	-	22	5	13	-	-	18	
284	15	313	9	4	98	22	158	15	1	19	
11	-	-	13	-	-	1	-	-	-	20	
2224	5	252	82	12	159	16	57	-	8	21	
-	69	14	-	-	23	3	1	-	-	22	
32	-	3883	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
578	370	649	39	25	2339	85	27	21	7	26	
51	2	98	28	29	24	409	16	1	-	27	
158	8	137	8	7	160	14	226	9	2	28	
21	2	-	-	-	5	3	34	450	-	29	
45	-	62	9	1	45	-	65	19	315	30	
8	-	6	2	1	2	3	7	6	-	31	
36	32	34	-	-	66	8	38	17	6	32	
7	-	7	-	-	19	4	9	3	1	33	
6	1	5	-	-	7	3	1	1	-	34	
5	-	8	1	1	2	3	6	5	1	35	
18	-	184	6	3	10	8	14	19	1	36	
4	-	8	-	-	1	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	38	
4	1	5	-	-	4	-	4	-	-	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	40	
27	10	21	-	-	8	2	4	1	9	41	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	42	
69	3	69	3	1	43	7	25	8	20	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	
7	-	4	-	-	5	1	3	-	-	45	
3	-	7	-	-	3	-	2	-	-	46	
5	1	3	-	-	3	-	2	-	1	47	
53	3	54	2	4	35	8	16	4	6	48	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	
184	9	82	5	9	132	19	45	9	6	52	
16	1	13	1	1	7	1	5	1	1	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
387	110	351	18	12	242	32	107	19	6	55	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	
6305	742	9216	411	188	5414	1064	2576	1017	859	59	

LFD.- NR.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	INPUT DER PRODUKTIONSBEREICHE				
		H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. VERVIEL- FAELTIGUNG	H.V. LEDER, LEDER- WAREN, SCHUHEN
		31	32	33	34	35
OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	27	3	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	375	80	-	-	17
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	6	13	3	3	1
4	GAS	-	-	-	-	-
5	WASSER	-	1	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	115	160	104	184	60
10	MINERALOELERZEUGNISSE	51	162	26	21	8
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	96	3	63	10	87
12	GUMMIERZEUGNISSE	5	-	1	1	12
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	21	13	4	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	1	-	-	-	1
15	GLAS U. GLASWAREN	34	1	-	-	2
16	EISEN U. STAHL	8	1	5	1	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZUEG	-	-	-	-	-
18	GIESSERIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	20	1	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	13	53	43	45	3
22	BUEROPASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	-	-	1	7	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	13	4	2	5	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	-	23	5	57
28	EBM-WAREN	145	-	2	8	5
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	2	-	-	-	-
30	HOLZ	1047	6	1	-	1
31	HOLZWAREN	312	1	1	1	2
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	17	1355	1130	1379	8
33	PAPIER- U. PAPPEKAREN	4	4	49	13	2
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	4	-	3	11	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	10	1	2	3	564
36	TEXTILIEN	95	1	8	4	39
37	BEKLEIDUNG	-	-	-	-	24
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	-	-	-	-	282
39	GETRAENKE	2	1	1	2	3
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	20	3	1	1	3
42	AUSPAULEISTUNGEN	-	-	-	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	35	22	17	18	23
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	2	-	-	1	2
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	1	1	2	2	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	2	-	-	2	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	24	6	9	17	5
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	-	-	-	-	-
50	Dienstlstdg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERPSECHERUNG)	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. GEFAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	-	-	-	-	-
52	MARKTFESTIMMTE DIENSTLSTG. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME	34	2	6	14	12
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	4	1	1	5	2
54	MARKTFESTIMMTE DIENSTLSTG. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	21	5	9	13	8
56	Dienstleistungen der GELIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. PFIV.ORG.-OH. ERWERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	2566	1904	1517	1776	1233

LEISTUNGEN 1978 ZU AB-ZOLL-PREISEN

DM

AN EINGEFUEHRTEN GUETERN										LFD- NR.
H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.-AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.-AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS		
36	37	38	39	40	41	42	43	44		
1119	-	10389	477	955	5	-	113	13	1	
-	610	469	-	-	-	-	-	3	2	
10	2	14	4	1	6	2	14	23	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
2	-	2	-	-	-	-	1	1	6	
-	-	11	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
681	37	317	37	34	14	102	29	75	9	
80	75	236	77	4	272	132	311	367	10	
13	47	102	14	3	256	192	7	72	11	
15	4	14	6	-	25	25	77	62	12	
-	-	1	-	-	778	101	-	14	13	
-	-	-	-	-	-	590	-	10	14	
-	-	42	75	-	48	119	-	1	15	
2	1	-	-	-	589	114	1	1	16	
-	-	-	-	-	37	44	-	-	17	
-	-	-	-	-	16	14	-	-	18	
-	1	-	-	-	171	36	-	2	19	
-	-	-	-	-	136	207	1	-	20	
54	9	46	27	11	24	218	7	63	21	
3	-	2	2	-	4	1	56	53	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
6	5	5	2	-	25	145	60	182	26	
1	-	1	-	-	3	-	16	7	27	
9	24	127	44	10	24	413	37	12	28	
-	14	3	-	-	6	2	42	71	29	
-	-	-	1	1	583	446	2	3	30	
-	2	8	16	8	40	129	13	41	31	
10	5	25	5	4	10	4	120	132	32	
10	2	49	11	8	4	26	26	47	33	
3	1	25	7	2	2	1	22	65	34	
46	126	3	1	-	8	-	4	2	35	
2834	2147	10	6	-	11	12	99	114	36	
5	206	3	-	-	3	-	-	27	37	
-	19	4191	157	-	-	-	1	-	38	
1	1	62	125	3	5	3	58	43	39	
-	-	-	-	45	1	-	4	7	40	
-	1	8	3	-	1767	334	53	77	41	
-	-	-	-	-	11	-	-	1	42	
28	53	314	58	9	71	43	375	37	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	
2	1	8	1	-	6	3	21	30	45	
-	-	3	-	-	14	2	1	52	46	
2	2	3	-	-	4	1	15	14	47	
15	15	55	10	2	71	55	69	60	48	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	51	
29	44	24	9	1	16	5	620	28	52	
6	3	10	2	1	5	6	24	29	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
36	34	30	9	7	40	45	474	72	55	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	
5022	3491	16612	1186	1109	5111	3572	2774	1913	59	

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUKTIONSBEREICHE				
			LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
			45	46	47	48	49
OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT		-	8	-	6	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.		-	-	-	-	-
3	ELEKTIZITAET, DAMPF, WARMWASSER		15	-	13	-	4
4	GAS		-	-	-	-	-
5	WASSER		-	-	-	-	-
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS		1	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS)		-	-	-	3	-
8	ERDOEL, ERDGAS		-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE		14	7	12	105	15
10	MINERALOELERZEUGNISSE		150	345	81	1271	43
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE		2	1	1	4	-
12	GUMMIERZEUGNISSE		1	4	1	136	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.		-	-	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE		4	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN		-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL		54	11	3	67	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG		-	-	-	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE		1	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.		1	1	1	3	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE		25	2	-	6	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE		24	1	1	17	1
22	BUEKROHMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN		3	2	3	5	1
23	STRASSENFAHRZEUGE		-	-	-	-	-
24	WASSEFFAHRZEUGE		-	2	-	1	-
25	LUFT- U. PAUMFAHRZEUGE		-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE		32	2	38	65	68
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN		5	-	1	2	-
28	EBM-WAREN		1	7	2	46	9
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.		1	2	-	35	-
30	HOLZ		-	-	-	2	-
31	HOLZWAREN		2	1	1	-	2
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE		1	-	4	12	7
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN		3	3	4	28	5
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG		3	1	32	10	8
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE		11	4	9	19	-
36	TEXTILIEN		14	8	13	16	5
37	BEKLEIDUNG		9	2	8	8	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)		-	158	-	205	-
39	GETRAENKE		-	8	-	4	2
40	TABAKWAREN		-	-	-	1	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.		36	6	7	55	8
42	AUSEAULEISTUNGEN		-	-	-	2	-
43	Dienstleistungen des Grosshandels u.Ae., Rueckgewinnung		9	18	5	47	2
44	Dienstleistungen des Einzelhandels		-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen		-	2	85	17	4
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haeften		1	1904	-	786	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens		-	4	44	83	6
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs		4	9	4	758	24
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute		-	-	-	-	61
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung)		-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung		-	-	-	-	-
52	Markteestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime		7	6	3	113	67
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage		1	1	3	6	5
54	Markteestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes.		-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen		-	-	1	16	395
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften		-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung		-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck, haeusl.dienste		-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER		435	2530	380	3960	742

LEISTUNGEN 1978 ZU AB-ZOLL-PREISEN

DM

AN EINGEFUEHRTEN GUETERN										LFD.
LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG.DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG.DES GESUNDH- U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG.DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE	NR.	
50	51	52	53	54	55	56	57	58		
-	-	847	-	41	120	345	22	95	1	
-	1	105	-	1	1	2	-	10	2	
2	1	7	1	3	12	32	1	6	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	1	-	-	-	13	-	-	6	
-	2	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
31	4	34	283	248	686	426	1042	152	9	
17	8	101	20	49	193	405	33	52	10	
1	-	6	4	2	32	37	9	1	11	
-	2	3	5	87	48	98	11	16	12	
-	-	-	-	-	-	12	-	-	13	
-	-	27	-	2	2	13	-	-	14	
-	-	68	-	2	14	6	-	-	15	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	42	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	9	-	-	19	
-	2	-	-	-	1	5	-	1	20	
3	4	4	1	-	50	137	-	-	21	
13	-	7	9	5	17	68	22	-	22	
-	-	-	-	-	-	555	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	11	-	-	24	
-	-	-	-	-	13	1381	-	-	25	
55	11	20	39	39	759	910	16	13	26	
2	3	3	5	139	23	139	110	5	27	
20	3	38	62	42	219	470	7	11	28	
6	2	7	2	2	105	86	5	8	29	
-	1	-	2	-	16	-	1	-	30	
-	-	8	-	8	86	50	-	-	31	
6	-	3	19	5	51	82	12	5	32	
10	-	9	48	5	74	42	26	16	33	
3	2	4	452	4	19	73	6	7	34	
-	-	-	1	4	28	14	7	1	35	
20	-	31	53	17	225	64	19	50	36	
-	-	13	-	17	32	35	10	24	37	
-	-	858	-	60	129	159	11	164	38	
4	2	356	36	-	161	21	7	198	39	
-	-	82	1	-	-	-	-	-	40	
20	787	7	29	15	-	717	-	31	41	
-	12	-	-	-	-	5	-	-	42	
4	39	129	18	13	57	68	26	28	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	
3	1	16	5	4	22	25	54	11	45	
-	-	18	-	-	33	6	1	-	46	
4	-	2	1	2	5	19	2	1	47	
8	13	50	25	23	72	132	38	31	48	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	
111	-	-	-	-	-	-	-	-	50	
-	-	-	-	-	-	70	-	-	51	
21	12	10	155	1	271	1466	11	24	52	
13	7	6	241	8	2364	176	4	3	53	
-	-	-	-	-	-	439	3	-	54	
224	86	4	23	21	332	1677	3	39	55	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	
601	1005	2884	1540	869	6273	10542	1519	1003	59	

1.3 EINFUHR VON WAREN UND DIENST
MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUK- TIONS- BEREICHE ZUSAMMEN
			59

LETZTE VERWENDUNG	
PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	STAATS- VERBRAUCH
60	61

OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	17193	6714	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	2502	207	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	447	191	-
4	GAS	-	-	-
5	WASSER	1	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	889	105	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	3625	3	-
8	ERDOEL, ERDGAS	23487	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	18175	2187	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE	10337	7119	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	2050	681	-
12	GUMMIERZEUGNISSE	1834	374	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	2634	77	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	760	358	-
15	GLAS U. GLASWAREN	1042	309	-
16	EISEN U. STAHL	9329	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	7924	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	309	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	1741	38	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	559	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	4665	201	-
22	BUEROPASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	417	126	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	4470	4833	-
24	WASSERFAHRZEUGE	15	100	-
25	LUFT- U. PAUMFAHRZEUGE	1394	12	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	7039	3103	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	1206	1222	-
28	EDM-WAREN	3053	945	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	944	2318	-
30	HOLZ	2727	10	-
31	HOLZWAREN	810	1688	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	4939	164	-
33	PAPIER- U. PAPPELWAREN	672	231	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. Vervielfaeltigung	848	90	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	969	3126	-
36	TEXTILIEN	6455	6330	-
37	BEKLEIDUNG	461	6804	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	7125	10332	-
39	GETRAENKE	1188	1471	-
40	TABAKWAREN	143	301	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	4395	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN	33	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	2402	-	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	388	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen	2922	26	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	249	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	2001	452	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	61	-	-
50	DienstlStG. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung)	111	-	-
51	Dienstleistungen d. Geraeude- u. Wohnungsvermietung	72	-	-
52	Marktbestimmte DienstlStG. d. Gastgewerbes u. d. Heime	3765	-	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	3023	103	-
54	Marktbestimmte DienstlStG. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes.	442	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	6178	-	-
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-
58	DienstlStG. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, haeuSl.Dienste	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	180420	62351	-

LEISTUNGEN 1978 ZU AB-ZOLL-PREISEN

DM

VON EINGEFUEHRTEN GUETERN				
ANLAGEINVESTITIONEN		VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	ZUSAMMEN
AUS- RUESTUNGEN	BAUTEN			
62	63	64	65	66

GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
67	

-	-	426	445	7585	24778	1
-	-	5	111	323	2825	2
-	-	-	-	191	638	3
-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	1	5
-	-	76	2	183	1072	6
-	-	42	71	116	3741	7
-	-	217	1139	1356	24843	8
-	-	6	780	2973	21148	9
-	-	-	20	7139	17476	10
-	-	-	120	801	2851	11
-	-	-	63	437	2271	12
-	-	91	58	226	2860	13
-	-	-	18	376	1136	14
-	-	-	22	331	1373	15
-	-	-	161	161	9490	16
-	-	-	362	362	8286	17
29	-	-	13	42	351	18
-	-	-	29	67	1808	19
130	-	-	23	153	712	20
6138	-	-	730	7069	11734	21
3005	-	-	407	3538	3955	22
3603	-	-	496	8932	13402	23
667	-	-	19	786	801	24
914	-	-	1083	2009	3403	25
4255	-	-	1495	8853	15892	26
917	-	-	361	2500	3706	27
438	-	-	239	1622	4675	28
148	-	-	317	2783	3727	29
-	-	-	51	61	2788	30
253	-	-	58	1999	2809	31
-	-	27	15	206	5145	32
-	-	-	21	252	924	33
-	-	-	34	124	972	34
-	-	-	150	3276	4245	35
219	-	-	710	7259	13714	36
-	-	-	455	7259	7720	37
-	-	-	419	10751	17876	38
-	-	-	3	1474	2662	39
-	-	-	3	304	447	40
-	-	-	-	-	4395	41
-	-	-	-	-	33	42
-	-	-	5	5	2407	43
-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	388	45
-	-	13	-	39	2961	46
-	-	-	-	-	249	47
-	-	10	-	462	2463	48
-	-	-	-	-	61	49
-	-	-	-	-	111	50
-	-	-	-	-	72	51
-	-	-	-	-	3765	52
-	-	-	2	105	3128	53
-	-	-	-	-	442	54
-	-	-	-	-	6178	55
-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	58
20716	-	913	10510	94490	274910	59

2 Koeffiziententabellen

2.1 Input-Koeffizienten 1978 - Inländische Produktion und Einfuhr -

(Seite 114 bis 121)

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEN. U. VERTLG. V. WASSER
			1	2	3	4	5

OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	22.3	4.9	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	0.1	7.6	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	1.4	0.1	6.6	-	3.8
4	GAS	-	-	5.7	0.4	-
5	WASSER	-	-	-	-	0.1
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS	-	-	12.1	7.2	0.6
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS)	0.1	0.4	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	50.6	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	5.1	2.1	1.5	-	0.6
10	MINERALGELERZEUGNISSE	3.2	1.2	2.5	9.7	0.1
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	-	0.3	0.1	-	0.1
12	GUMMIERZEUGNISSE	0.5	0.4	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	0.2	-	0.1	-	0.1
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	0.1	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN	0.3	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL	0.2	0.5	0.9	2.1	1.9
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	-	-	0.2
18	GLIESENERZEUGNISSE	-	-	-	-	0.1
19	ERZEUGNISSE DER ZIEMEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	0.2	0.1	0.3	0.3	0.6
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	0.2	1.7	0.5	2.2
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	1.3	0.3	1.0	0.3	1.7
22	BUEROHASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	0.5	0.7	0.1	0.1	0.1
24	WASSERFAHRZEUGE	-	0.5	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	0.2	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.4	0.4	1.3	0.1	0.4
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	0.5	-	0.4	1.9
28	EBM-WAREN	0.1	0.3	-	-	0.1
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	-	-	-	-	-
30	HOLZ	0.1	0.1	-	-	-
31	HOLZWAREN	0.1	0.2	0.1	-	0.1
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-	0.2	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	-	0.5	0.1	-	0.2
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.1	0.7	0.2	-	0.3
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.1	-	-	-	-
36	TEXTILIEN	0.1	0.3	0.1	-	0.1
37	BEKLEIDUNG	-	0.1	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	8.9	1.5	-	-	-
39	GETRAENKE	0.1	0.4	-	-	0.1
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFPAULEISTUNGEN U.AE.	0.2	0.1	0.4	-	2.4
42	AUSBAULEISTUNGEN	0.2	0.1	0.8	-	0.5
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	1.7	2.2	0.5	0.7	0.6
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	0.3	0.4	0.5	0.2	0.3
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	0.2	1.0	0.9	0.7	0.1
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	0.1	-	0.2	0.2	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	0.3	0.2	0.2	0.1	0.1
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	3.1	4.6	0.3	1.3	0.3
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	0.1	0.1	-	-	-
50	Dienstlstdg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	0.6	0.5	0.2	-	0.6
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	-	0.1	-	0.1	-
52	MARKTFESTIMMTE Dienstlstdg. d. GASTGEBERES U. d. HEIME	0.1	0.4	-	0.1	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	0.2	0.2	0.1	0.1	0.3
54	MARKTFESTIMMTE Dienstlstdg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	0.9	0.3	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTFESTIMMTE Dienstleistungen	1.1	0.7	1.4	0.4	1.2
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	0.5	0.1	0.2	0.2	0.2
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSSL.DIENSTE	0.1	1.1	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER	54.8	36.3	40.4	76.2	21.9
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	54.8	36.3	40.4	76.2	21.9
62	ABSCHREIBUNGEN	12.8	6.1	14.7	6.0	16.5
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	-2.3	-	6.3	3.4	3.1
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	4.2	39.5	19.9	10.1	21.3
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	30.5	18.0	18.7	4.2	37.2
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	45.2	63.7	59.6	23.8	78.1
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PreISEN	100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE											LFD. NR.
GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
-	-	-	0.2	-	-	0.1	0.1	0.1	0.1	1	
0.3	-	-	-	-	-	4.1	-	-	-	2	
3.9	4.8	0.7	3.0	0.5	2.7	2.4	4.5	1.9	2.9	3	
0.3	5.3	0.1	1.2	1.3	0.1	0.5	1.6	3.4	2.6	4	
0.4	-	-	0.2	-	0.1	0.2	0.2	0.2	0.3	5	
27.6	-	-	0.4	-	-	0.2	0.5	-	-	6	
0.9	21.9	-	0.8	-	-	-	0.1	0.1	0.2	7	
-	-	12.7	-	44.1	-	-	-	-	-	8	
0.6	0.7	-	33.1	0.8	25.0	14.4	2.5	3.5	4.6	9	
0.5	1.1	0.2	4.7	7.1	0.5	1.0	4.6	0.6	2.6	10	
0.2	0.1	-	1.3	-	9.5	0.9	0.3	0.7	1.6	11	
0.5	0.3	0.1	0.1	-	0.3	2.8	0.1	0.1	0.3	12	
0.5	0.1	-	0.3	-	-	0.5	19.1	4.3	1.9	13	
-	-	-	0.1	-	-	-	0.1	0.5	0.2	14	
-	0.1	-	0.3	-	1.3	-	0.1	0.1	14.0	15	
0.3	0.8	0.8	0.1	0.1	0.1	-	0.7	0.2	-	16	
0.1	-	-	1.4	-	0.1	0.1	0.3	2.2	0.4	17	
0.1	-	0.1	0.1	-	0.3	0.2	0.1	-	0.2	18	
1.0	0.9	0.8	-	0.2	0.8	3.1	0.5	0.2	0.6	19	
3.3	1.7	2.5	0.4	0.4	0.1	0.1	0.1	0.1	0.4	20	
7.6	2.8	1.1	1.6	0.3	1.4	1.0	2.8	1.3	1.1	21	
-	-	-	0.1	-	-	-	-	0.1	-	22	
0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.7	1.0	0.5	0.9	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
2.7	0.8	0.6	0.3	0.1	0.5	0.2	0.3	0.2	0.6	26	
0.2	0.1	0.1	0.2	-	-	-	-	-	-	27	
0.4	0.1	-	0.9	-	1.8	0.2	0.3	0.3	0.7	28	
-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	-	29	
0.2	-	-	-	-	0.2	-	-	-	-	30	
-	-	-	0.1	-	0.3	0.1	0.2	0.4	0.7	31	
-	-	-	0.5	-	0.5	0.2	0.3	0.4	0.2	32	
-	1.8	0.1	1.1	-	0.5	0.3	1.2	0.7	1.4	33	
-	0.3	-	0.4	-	0.5	0.4	0.3	1.3	0.9	34	
0.1	-	-	-	-	-	0.1	-	-	-	35	
0.1	-	-	0.1	-	1.0	2.7	0.1	0.2	0.3	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	1.4	-	0.2	-	-	0.1	-	38	
0.1	0.1	0.1	0.2	-	-	-	0.1	0.1	0.1	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
3.9	-	-	0.1	-	-	-	-	-	0.4	41	
1.0	0.1	0.3	0.1	0.1	0.2	0.1	0.1	0.3	0.3	42	
1.1	0.7	0.3	2.2	0.3	2.2	3.2	2.9	1.0	3.9	43	
0.8	0.3	0.2	0.7	0.1	0.8	0.7	0.4	0.3	0.4	44	
0.6	0.9	-	0.4	0.1	0.3	0.3	0.3	0.1	0.2	45	
0.1	0.1	-	0.2	0.2	-	-	0.3	0.1	0.1	46	
0.6	1.4	-	1.0	-	0.7	0.6	0.4	0.4	0.4	47	
0.7	2.6	0.7	2.0	1.9	1.4	1.4	3.2	3.1	2.2	48	
0.1	0.1	-	-	-	-	-	0.1	0.1	-	49	
0.1	0.4	0.2	0.2	-	0.3	0.3	0.3	0.2	0.3	50	
0.1	0.5	0.1	0.2	-	0.4	0.3	0.4	0.1	0.2	51	
0.3	0.2	0.1	0.7	-	0.7	0.5	0.7	0.5	0.4	52	
0.5	0.6	-	0.4	-	0.3	0.6	0.4	0.7	0.5	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
3.8	3.9	2.1	5.7	0.2	4.9	4.4	5.5	5.1	3.5	55	
0.2	0.3	-	0.8	0.1	0.5	0.2	0.3	0.2	0.3	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	58	
66.1	56.2	24.9	69.1	58.2	60.9	49.1	57.4	36.1	53.0	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	
66.1	56.2	24.9	69.1	58.2	60.9	49.1	57.4	36.1	53.0	61	
5.3	12.4	9.4	5.5	2.4	4.5	6.2	7.8	5.3	5.7	62	
-5.4	2.9	1.9	0.4	37.0	1.0	1.0	1.7	0.8	1.2	63	
36.1	29.1	10.5	22.2	2.8	26.3	41.2	26.2	49.5	34.1	64	
-2.0	-0.7	53.3	2.8	-0.4	7.3	2.4	7.0	8.3	5.9	65	
33.9	43.8	75.1	30.9	41.8	39.1	50.9	42.6	63.9	47.0	66	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67	

LFD. NR.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	INPUT DER				
		H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEH- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
		16	17	18	19	20
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	2.0	5.4	3.0	1.5	0.6
4	GAS	1.1	0.6	1.0	0.7	0.3
5	WASSER	0.2	0.1	0.2	0.2	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	3.2	0.4	2.4	0.1	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	2.2	6.3	0.6	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	0.4	3.9	2.3	0.7	0.6
10	MINERALOELERZEUGNISSE	0.9	0.5	0.8	0.4	0.9
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	0.1	-	0.2	0.1	0.8
12	GUMMIERZEUGNISSE	-	-	0.5	-	0.1
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	1.0	0.1	2.0	0.4	0.2
14	FEINKEPAMISCHE ERZEUGNISSE	-	-	-	-	0.4
15	GLAS U. GLASWAREN	0.1	-	-	0.1	0.6
16	EISEN U. STAHL	62.3	0.2	4.5	21.9	14.6
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	0.6	43.5	6.8	1.8	1.6
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	0.3	0.4	2.6	0.5	1.3
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHREIEN, KALTWALZWERKE USW.	1.3	0.6	1.1	12.8	9.2
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	-	0.1	8.1	8.4
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0.5	0.6	0.5	0.1	5.7
22	BUEROHMASCHINEN, ADV-GEPAETE U. -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	0.1	0.6	0.1	0.1	0.1
24	WASSERFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.4	0.4	0.8	0.1	1.9
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	0.1	0.1	0.3	0.2	0.3
28	EBB-WAREN	0.2	0.2	0.3	0.6	3.6
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	-	-	-	-	-
30	HOLZ	-	0.1	-	0.1	0.3
31	HOLZWAREN	-	0.3	0.5	0.1	0.2
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-	-	-	-	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	-	-	-	-	0.1
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.1	-	0.2	0.1	0.4
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	-	0.1	-	-
36	TEXTILIEN	-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG	-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	-	-	-	-	-
39	GETRAENKE	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	-	0.1	0.1	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN	-	-	0.3	0.1	0.1
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	5.1	8.8	8.3	2.1	2.5
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.3	0.3	0.3	0.4	1.1
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.8	0.8	0.4	0.3	0.6
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen	0.1	0.2	0.1	-	0.1
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.1	0.1	0.2	0.5	0.5
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	1.3	1.7	1.0	0.9	1.6
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	-	-	-	-	0.1
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung)	0.1	0.1	0.2	0.1	0.2
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung	-	0.1	0.1	0.5	0.2
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.2	0.2	0.3	0.3	1.0
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.2	0.2	0.4	0.3	0.5
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundheit- u. Veterinaerwes.	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	1.1	1.5	2.8	1.2	1.8
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften	0.2	0.2	0.2	0.2	0.4
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck, haeuсл.dienste	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER	86.7	79.0	45.5	57.7	63.0
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	86.7	79.0	45.5	57.7	63.0
62	ABSCHEIBUNGEN	2.9	3.8	5.9	3.9	1.9
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	0.3	0.1	0.9	0.9	0.5
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	12.0	15.2	42.0	26.4	27.1
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	-2.0	2.0	5.7	11.1	7.6
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	13.3	21.0	54.5	42.3	37.0
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN	100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. MASCHINEN- BAUZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICH- TUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGEN- UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM- ., SPIELW- SPORTGER- SCHMUCK USW.	BEARB- V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
-	-	-	0.1	-	-	-	-	0.1	-	1
-	-	-	-	-	-	0.1	-	0.3	22.7	2
1.1	1.6	1.2	1.1	0.9	1.1	0.7	1.4	1.5	2.9	3
0.1	0.1	0.1	0.3	0.3	0.1	-	0.2	-	0.1	4
0.1	-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	5
-	-	-	-	0.1	-	-	-	-	0.1	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
0.6	0.4	1.1	0.9	0.5	1.6	0.9	1.8	2.9	2.7	9
0.3	0.2	0.5	0.4	0.5	0.3	0.3	0.6	0.3	1.3	10
1.2	1.7	1.6	1.2	0.7	2.4	1.7	1.6	1.7	0.5	11
0.7	0.1	2.1	0.1	0.1	0.3	0.2	0.3	0.3	0.1	12
0.2	0.3	0.2	0.6	0.2	0.2	-	0.1	0.4	0.2	13
-	-	-	-	-	0.2	0.1	-	-	0.2	14
-	-	0.6	0.1	0.1	0.5	1.2	0.3	0.3	0.1	15
3.3	1.2	3.5	8.0	1.4	1.0	0.3	10.0	0.3	0.2	16
1.5	0.7	0.6	0.2	3.7	4.4	3.2	6.1	8.1	0.1	17
3.3	0.7	3.2	0.6	1.2	1.1	0.8	2.7	0.2	-	18
3.5	1.7	4.9	1.4	1.1	1.7	1.5	5.6	1.9	0.1	19
0.5	-	-	2.9	-	-	0.1	-	-	0.1	20
18.4	1.8	1.7	14.4	1.1	1.7	0.8	1.4	0.1	1.2	21
-	5.6	0.1	1.1	0.1	0.2	0.1	-	-	-	22
0.7	0.1	21.0	0.2	-	-	-	-	0.1	1.1	23
-	-	-	2.1	0.2	-	0.1	-	-	-	24
-	-	-	-	11.1	-	-	-	-	-	25
4.9	11.8	4.7	6.2	3.3	15.9	3.1	1.6	0.7	0.3	26
6.4	0.1	0.6	3.0	3.5	0.2	10.2	0.4	0.4	-	27
0.7	0.6	1.3	1.2	0.8	0.9	0.6	2.6	1.0	0.3	28
-	-	-	-	-	-	0.1	0.3	8.3	-	29
0.1	-	0.2	0.5	0.1	0.2	0.1	0.5	0.8	17.7	30
0.2	0.1	0.1	0.5	0.4	0.1	0.2	0.4	1.2	0.1	31
0.1	1.2	0.1	-	-	0.2	0.1	0.4	0.8	0.4	32
0.1	-	-	-	-	0.5	0.3	0.5	0.4	0.3	33
0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	0.3	0.5	0.2	0.8	0.2	34
-	-	-	-	-	-	0.1	-	0.1	-	35
-	0.1	0.7	0.2	0.2	-	0.1	0.3	0.7	-	36
-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	0.1	-	-	0.1	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
0.1	0.2	-	-	-	-	-	-	-	0.2	41
0.1	0.5	0.1	-	-	-	-	0.1	0.2	0.1	42
2.1	1.5	2.3	2.6	1.6	1.5	2.1	1.9	2.8	7.1	43
1.1	2.0	1.5	1.5	0.7	2.2	0.7	0.8	0.6	1.7	44
0.3	0.2	0.3	0.3	0.1	0.2	0.1	0.4	0.2	0.5	45
0.1	-	-	-	-	0.1	-	-	-	-	46
0.8	0.3	0.4	0.7	0.2	0.5	0.8	0.7	0.8	0.6	47
1.2	0.8	1.2	1.3	1.3	1.0	1.2	1.5	1.3	2.8	48
-	0.2	-	-	-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	49
0.2	-	0.3	0.4	0.3	0.1	0.2	0.1	0.2	0.5	50
0.3	0.3	0.1	0.1	0.7	0.3	0.3	0.3	0.5	0.2	51
1.3	0.8	0.4	0.4	1.8	1.3	0.8	1.2	1.2	0.7	52
0.6	0.3	0.4	0.5	0.7	0.3	0.3	0.6	0.5	0.4	53
-	0.1	-	-	-	-	-	-	-	-	54
4.0	12.3	3.1	4.1	4.4	3.7	3.6	4.5	5.4	2.8	55
0.5	0.1	0.2	0.4	4.4	0.2	0.3	0.3	0.2	0.2	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
55.0	50.0	61.0	60.0	48.5	47.0	38.0	52.2	48.1	70.9	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
55.0	50.0	61.0	60.0	48.5	47.0	38.0	52.2	48.1	70.9	61
3.4	12.2	4.2	3.8	4.2	4.3	3.7	3.7	3.4	4.9	62
1.0	0.7	1.5	-0.7	-5.6	0.9	2.0	1.3	2.0	0.8	63
36.4	34.5	27.4	39.5	47.7	42.3	40.4	34.5	32.9	20.0	64
4.2	2.6	5.9	-2.6	5.2	5.5	15.9	8.2	13.5	3.5	65
45.0	50.0	39.0	40.0	51.5	53.0	62.0	47.8	51.9	29.1	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

LFD. NR.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	INPUT DER				
		H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. VERVIEL- FAELTIGUNG	H.V. LEDER, LEDER- WAREN, SCHUHEN
		31	32	33	34	35
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	0.1	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	2.1	4.1	0.1	-	0.3
3	ELEKTROIZIAT, DAMPF, WARMWASSER	1.6	9.5	1.6	1.0	0.6
4	GAS	-	1.2	0.2	0.1	-
5	WASSER	-	0.2	0.1	0.1	0.1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	0.1	-	-	0.1
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	1.9	5.0	4.2	5.4	3.4
10	MINERALOELERZEUGNISSE	0.7	3.7	0.6	0.3	0.3
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	4.1	0.1	2.5	0.2	5.3
12	GUMMIERZEUGNISSE	0.1	-	0.1	0.1	0.9
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	0.2	0.5	0.1	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	-	-	-	-	0.1
15	GLAS U. GLASWAREN	0.9	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL	0.1	-	0.1	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	-	-	-
18	GLIESSERFIEPZEUGNISSE	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHGERATEN, KALTWALZWERKE USW.	1.3	0.2	0.3	0.1	0.3
20	STAHL- U. LEICHTMETALLHALBZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	0.2	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0.7	2.2	0.8	0.6	0.5
22	BUERCHASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	-	-	-	0.3	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	0.7	0.2	0.3	0.2	0.1
24	WASSERFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.5	0.6	0.2	0.2	0.1
27	FEINKMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	-	-	-	0.2
28	EDU-WAREN	3.3	-	1.1	0.2	2.3
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	-	-	0.1	0.1	0.3
30	HOLZ	11.5	0.5	0.1	-	0.1
31	HOLZWAREN	7.4	0.5	0.1	-	0.4
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.2	24.2	24.8	16.8	0.4
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	0.3	0.9	12.5	1.3	0.6
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.3	0.1	2.1	4.6	0.1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.2	-	0.1	-	12.6
36	TEXTILIEN	2.2	0.1	0.4	0.1	1.7
37	BEKLEIDUNG	-	-	-	-	0.5
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	-	-	0.6	-	6.6
39	GETRAENKE	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.-AE.	0.1	-	-	-	0.1
42	AUSBAULEISTUNGEN	-	-	0.1	0.1	0.1
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.-AE., RUECKGEWINNUNG	3.3	9.2	2.4	1.7	5.6
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	1.1	0.9	0.9	1.0	0.4
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.3	0.3	0.2	0.3	0.5
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen	-	0.1	-	0.1	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	1.0	0.2	0.4	1.1	1.7
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	2.2	3.0	2.6	2.2	1.6
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.1	-	-	0.1	0.1
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung)	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung	0.3	0.1	0.3	0.6	1.1
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	1.0	0.2	0.4	0.6	1.5
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.5	0.2	0.3	1.0	1.0
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundheit- u. Veterinaerwes.	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	3.9	1.5	3.3	3.5	2.6
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften	0.2	0.2	0.2	0.2	0.3
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh. Erwerbszweck, Haeusl. Dienste	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER	55.0	70.8	64.5	44.7	54.6
60	NICHTANZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	55.0	70.8	64.5	44.7	54.6
62	ABSCHREIBUNGEN	3.1	5.7	3.8	4.7	2.9
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIEN	1.0	0.9	0.9	1.2	1.0
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	30.0	18.2	25.7	39.9	31.2
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	10.9	4.4	5.1	9.5	10.4
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	45.0	29.2	35.5	55.3	45.4
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN	100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
3.9	0.3	35.6	7.6	7.1	-	-	0.2	-	-	1
-	3.0	0.9	0.1	-	0.1	-	-	0.1	-	2
2.4	0.6	0.9	1.5	0.2	0.5	0.3	1.1	1.7	8.8	3
0.4	-	0.1	0.3	0.1	-	0.1	0.1	0.1	0.2	4
0.1	-	0.1	0.3	-	0.1	-	0.1	0.2	-	5
0.1	-	-	0.1	-	-	-	-	-	0.2	6
-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
9.3	0.8	0.8	1.1	0.7	0.2	2.1	0.2	0.4	0.4	9
0.8	1.1	0.6	1.2	0.1	1.7	1.0	1.4	1.3	4.7	10
0.5	1.1	0.8	0.6	0.2	1.4	3.6	-	0.6	-	11
0.2	0.1	0.1	0.1	-	0.1	0.2	0.4	0.3	0.1	12
-	-	-	-	-	17.0	2.1	0.1	-	0.1	13
-	-	-	-	-	-	2.0	-	-	0.2	14
-	-	0.5	2.6	-	0.2	0.7	-	-	0.1	15
-	-	-	-	-	2.0	0.6	0.1	0.2	2.1	16
-	-	-	-	-	0.2	0.3	-	-	-	17
-	-	-	-	-	0.3	0.5	-	0.2	-	18
-	0.1	-	-	0.2	2.3	0.8	-	0.1	0.2	19
-	-	-	-	-	1.1	3.2	-	-	3.3	20
1.4	0.4	0.3	0.7	0.6	0.2	2.3	-	0.4	0.7	21
0.1	-	-	-	0.1	-	-	0.4	0.4	0.1	22
0.2	0.1	0.3	0.8	0.3	0.2	0.2	0.7	0.6	0.4	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	25
0.1	0.1	-	0.1	0.1	0.5	3.8	0.5	1.2	1.5	26
-	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	0.4	27
0.2	0.6	1.0	2.1	0.4	0.3	4.3	0.2	0.1	-	28
-	0.1	-	-	-	-	-	0.1	0.2	-	29
-	-	-	0.1	-	1.5	2.4	-	0.1	-	30
-	0.1	0.1	0.4	0.2	1.0	3.7	0.2	0.1	0.2	31
0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	-	-	0.4	0.4	-	32
0.6	0.3	1.0	1.2	1.2	-	0.4	0.6	0.8	0.2	33
0.3	0.2	0.6	0.9	0.5	0.1	0.1	0.7	2.2	0.3	34
0.2	0.8	-	-	-	-	-	-	-	0.2	35
27.4	27.7	-	-	-	-	0.1	0.2	0.2	0.3	36
-	2.2	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	37
0.2	0.1	20.2	5.8	-	-	-	0.1	0.1	-	38
-	-	0.4	10.1	-	-	-	0.3	0.2	-	39
-	-	-	0.6	0.1	-	-	0.2	0.2	-	40
-	-	-	-	-	3.8	1.0	0.1	0.2	0.6	41
0.1	0.1	0.1	0.2	-	4.6	2.0	0.2	0.3	0.4	42
3.1	4.0	3.1	3.7	0.6	2.4	2.3	1.3	0.7	0.9	43
0.4	0.3	0.4	0.4	0.2	0.4	1.2	0.2	0.4	0.4	44
0.4	0.4	0.5	0.2	0.1	0.3	2.2	0.1	0.1	0.1	45
0.1	0.1	0.1	-	-	0.2	-	0.1	0.2	0.2	46
0.7	1.3	0.3	0.4	-	0.5	0.3	2.3	2.0	0.6	47
1.7	1.6	2.3	2.3	0.3	2.0	2.4	1.6	1.0	0.8	48
0.1	0.1	-	-	-	0.1	0.1	0.4	0.3	0.1	49
0.3	0.2	0.1	0.2	-	0.5	0.3	0.9	0.5	1.3	50
0.2	0.5	0.2	0.3	0.1	0.1	0.1	0.3	0.4	0.3	51
0.8	1.7	0.2	0.4	0.1	0.1	0.1	5.4	0.3	0.5	52
0.7	0.5	0.3	0.4	0.2	0.2	0.4	1.0	1.1	0.4	53
-	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	-	54
3.0	8.7	1.9	3.8	3.2	1.2	4.6	9.1	7.6	0.8	55
0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	0.3	0.2	0.4	0.5	0.3	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
60.4	59.6	74.7	50.7	17.9	48.3	49.8	31.9	27.8	32.8	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
60.4	59.6	74.7	50.7	17.9	48.3	49.8	31.9	27.8	32.8	61
4.3	1.7	2.7	6.3	1.2	3.8	1.6	4.8	5.1	25.6	62
0.8	0.9	-0.2	18.6	69.4	1.3	1.5	-2.0	3.4	-56.8	63
29.1	29.2	12.4	21.6	5.9	38.8	29.0	40.5	38.7	95.2	64
5.3	8.6	10.5	2.7	5.6	7.9	18.1	24.8	24.9	3.3	65
39.6	40.4	25.3	49.3	82.1	51.7	50.2	68.1	72.2	67.2	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

LFD. NR.	VERWENDUNG	INPUT DER				
		LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE	LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)
	AUFKOMMEN	46	47	48	49	50
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	0.2	-	-	-	0.1
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	-	2.8	0.3	0.6	0.5
4	GAS	-	0.1	-	0.1	0.1
5	WASSER	0.1	-	0.1	0.1	0.1
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	0.3	0.1	0.7	0.1	0.4
10	MINERALOELERZEUGNISSE	13.8	1.0	7.0	0.2	0.2
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE	0.2	-	1.2	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	-	0.1	0.1	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL	0.4	0.1	0.4	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	-	-	-
18	GLASSCHERIERERZEUGNISSE	-	0.1	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	0.1	0.1	0.2	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	1.5	-	0.6	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0.1	-	0.2	-	0.1
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	0.1	0.1	0.1	-	0.4
23	STRASSENFAHRZEUGE	0.1	0.1	8.1	-	0.2
24	WASSERFAHRZEUGE	3.7	-	0.5	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	0.8	-	1.0	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.2	0.7	0.6	0.7	1.3
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	-	0.1	-	0.3
28	EDM-WAREN	0.4	-	0.5	-	0.3
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	0.1	-	0.3	-	0.1
30	HOLZ	-	-	0.1	-	-
31	HOLZWAREN	-	-	0.1	-	0.4
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-	-	0.1	0.1	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	0.2	0.1	0.4	0.1	0.3
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.3	0.9	0.6	0.8	0.4
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.1	0.1	-	-	-
36	TEXTILIEN	0.3	0.1	0.1	-	0.2
37	BEKLEIDUNG	-	-	0.1	-	0.1
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	2.6	-	0.8	-	-
39	GETRAENKE	1.3	-	0.1	-	0.1
40	TABAKWAREN	0.1	-	0.1	-	0.1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	0.2	0.1	0.2	-	0.2
42	AUSBAULEISTUNGEN	-	0.4	0.5	0.3	0.2
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	1.5	0.2	1.3	0.1	0.3
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	0.2	0.2	0.5	0.1	0.3
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	-	0.4	0.1	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	23.9	-	2.3	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	0.4	0.1	2.0	1.6	2.5
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	1.7	0.2	4.6	0.6	0.5
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	0.1	0.1	0.1	86.9	1.6
50	DienstlStG. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	0.6	0.1	2.9	-	4.8
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	0.1	-	0.1	0.6	0.1
52	MARKTBESTIMMTE DienstlStG. d. GASTGEBERES U. d. HEIME	0.6	0.1	1.9	1.1	0.8
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	0.3	0.3	0.5	0.4	2.0
54	MARKTBESTIMMTE DienstlStG. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	0.1	-	0.1	0.1	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen	0.5	0.3	2.9	9.9	24.9
56	Dienstleistungen der GERICHTSKOERPERSCHAFTEN	0.3	0.1	0.4	0.2	0.4
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-
58	DienstlStG. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER	57.4	9.3	45.0	105.0	44.4
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	0.5	0.9	-	1.0	3.1
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	57.9	10.1	45.0	106.0	47.5
62	ABSCHREIBUNGEN	10.7	16.4	9.9	2.8	2.0
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	1.0	-	0.1	4.4	10.4
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	29.4	47.7	29.5	36.5	36.2
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	1.0	25.7	15.4	-49.7	3.9
66	BRUTTOWERTSCHOEPPUNG ZU MARKTPREISEN	42.1	89.9	55.0	-6.0	52.5
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN	100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE								INPUT DER PRO- DUKTIONS- BEREICHE ZUSAMMEN	LFD. NR.
VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GESWERBES U. DER HEIME	LEISTG.DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG.DES GESUNDH.- U.VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG.DER PRIV. ORG. ON. ER- WERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE		
51	52	53	54	55	56	57	58	59	
0.1	6.0	0.1	0.3	0.3	0.6	0.1	0.8	2.7	1
0.9	0.4	0.2	1.6	0.5	-	-	0.4	0.4	2
0.1	1.3	0.5	0.6	0.7	1.1	0.1	1.5	1.4	3
2.9	0.3	-	0.1	0.1	0.1	-	0.2	0.4	4
-	0.2	-	-	0.1	0.3	-	0.2	0.2	5
-	-	-	-	-	0.1	-	-	0.7	6
-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	7
-	-	-	-	-	-	-	-	1.1	8
-	0.7	2.9	4.0	2.3	1.3	11.6	2.9	3.4	9
-	0.7	0.2	0.5	0.5	0.8	0.1	0.4	1.4	10
-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	-	0.8	11
-	-	0.3	0.8	0.2	0.2	0.1	0.2	0.3	12
-	-	-	0.1	0.1	0.2	-	0.3	1.1	13
-	0.2	-	0.1	-	-	-	-	0.1	14
-	0.5	-	0.8	0.1	-	-	-	0.3	15
-	-	0.1	-	0.1	-	-	-	3.3	16
-	-	-	-	-	-	-	-	0.9	17
-	-	-	-	0.1	-	-	-	0.5	18
-	-	-	-	-	0.1	-	-	1.1	19
0.1	-	-	-	-	0.1	-	0.2	0.5	20
-	0.1	0.1	-	0.2	0.5	-	-	1.6	21
-	0.1	0.2	0.1	0.1	0.2	0.2	-	0.1	22
-	0.1	0.5	0.4	0.7	1.7	0.1	0.2	1.6	23
-	-	-	-	-	0.3	-	-	0.1	24
-	-	-	-	-	1.5	-	0.3	0.2	25
0.2	0.3	1.2	0.3	2.0	1.7	0.1	0.2	1.8	26
0.1	-	0.3	1.0	0.2	0.8	1.8	0.2	0.3	27
-	0.4	0.9	0.2	0.7	0.9	-	0.1	0.7	28
-	-	-	-	0.2	0.1	-	0.1	0.1	29
-	-	0.1	-	0.2	-	-	-	0.4	30
0.1	0.1	0.3	0.1	0.5	0.1	0.1	0.2	0.4	31
-	-	0.8	-	0.1	0.2	0.1	0.1	0.5	32
-	0.2	2.6	0.2	0.4	0.2	0.3	0.2	0.5	33
0.1	0.3	21.9	0.2	0.6	0.9	0.2	0.5	0.7	34
-	-	0.1	0.2	0.1	-	-	-	0.1	35
-	0.3	0.5	0.3	0.6	0.1	0.1	0.5	0.8	36
-	0.1	0.1	0.2	0.1	0.1	-	0.3	0.1	37
-	18.9	0.5	1.4	0.9	0.8	0.6	4.8	2.0	38
-	13.0	0.7	-	0.7	0.1	-	3.2	0.5	39
-	5.1	0.2	-	-	-	-	-	0.1	40
1.6	-	0.2	0.1	-	0.8	-	0.2	0.4	41
5.1	-	-	0.1	0.2	0.9	0.1	0.2	0.7	42
0.2	5.2	1.5	1.1	0.9	0.8	0.8	1.6	1.9	43
0.1	0.4	1.2	0.3	0.5	0.5	0.4	0.2	0.6	44
-	0.2	0.1	0.1	0.1	0.3	0.3	0.2	0.3	45
-	0.1	-	-	0.1	-	-	0.1	0.2	46
-	0.6	0.5	0.7	0.5	1.3	0.4	0.4	0.8	47
0.2	2.2	1.7	1.0	0.9	0.7	0.9	1.3	1.4	48
0.7	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	-	0.5	2.1	49
0.7	0.1	0.9	0.7	0.4	0.3	-	0.2	0.4	50
-	0.2	0.1	-	0.3	0.6	0.1	0.2	0.2	51
0.1	0.2	5.0	-	1.8	0.8	0.1	0.7	0.9	52
0.3	0.5	3.2	0.8	1.9	1.1	0.2	0.3	0.6	53
-	-	0.1	0.3	-	1.1	36.1	-	1.3	54
2.2	0.9	5.0	4.9	8.7	3.1	0.4	3.1	4.0	55
2.7	0.2	0.4	0.5	0.5	1.1	15.5	0.4	1.0	56
-	-	-	-	0.3	2.8	14.4	-	-	57
-	-	0.8	1.8	-	-	-	-	0.8	58
18.9	60.5	56.6	26.1	30.6	31.6	85.6	27.4	50.7	59
1.2	-	0.1	1.6	0.3	1.7	4.0	1.5	0.5	60
20.1	60.5	56.6	27.7	30.9	33.3	89.5	29.0	51.1	61
29.2	4.5	4.9	6.3	3.9	3.4	0.3	6.3	5.8	62
0.6	1.9	1.7	0.1	4.0	0.1	-	0.1	2.0	63
1.4	19.5	16.6	17.3	20.0	63.2	10.2	64.6	29.4	64
48.7	13.5	20.1	48.8	41.2	-	-	-	11.6	65
79.9	39.5	43.4	72.3	69.1	66.7	10.5	71.0	48.9	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

2 Koeffiziententabellen

2.2 Input-Koeffizienten 1978

- Inländische Produktion -

(Seite 124 bis 131)

LFD. NR.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	INPUT PER				
		ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
		1	2	3	4	5
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	18.4	3.3	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	0.1	6.7	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	1.4	0.1	6.5	-	3.8
4	GAS	-	-	5.7	0.4	-
5	WASSER	-	-	-	-	0.1
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLNBERGHAUS	-	-	11.4	7.2	0.6
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS)	0.1	0.3	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	21.8	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	3.7	1.5	0.9	-	0.5
10	MINERALOELERZEUGNISSE	2.4	0.9	1.6	9.2	0.1
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	-	0.2	0.1	-	0.1
12	GUMMIERZEUGNISSE	0.4	0.3	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	0.2	-	0.1	-	0.1
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN	0.2	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL	0.1	0.5	0.6	2.1	1.2
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	-	-	0.2
18	GIESSERIEERZEUGNISSE	-	-	-	-	0.1
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	0.2	0.1	0.3	0.3	0.6
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	0.2	1.6	0.5	2.1
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	1.1	0.2	0.9	0.3	1.4
22	EUROPMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	0.5	0.7	0.1	0.1	0.1
24	WASSERFAHRZEUGE	-	0.5	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	0.2	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.4	0.4	1.2	0.1	0.4
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	0.4	-	0.3	1.7
28	ERM-WAREN	0.1	0.3	-	-	0.1
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	-	-	-	-	-
30	HOLZ	-	0.1	-	-	-
31	HOLZWAREN	0.1	0.2	0.1	-	0.1
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-	0.1	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	-	0.5	0.1	-	0.2
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.1	0.6	0.2	-	0.3
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN	-	0.2	-	-	0.1
37	BEKLEIDUNG	-	0.1	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	8.2	1.4	-	-	-
39	GETRAENKE	0.1	0.3	-	-	0.1
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	0.1	-	0.2	-	2.2
42	AUSBAULEISTUNGEN	0.2	0.1	0.8	-	0.5
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	1.6	2.1	0.5	0.7	0.5
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.3	0.4	0.5	0.2	0.3
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.2	1.0	0.9	0.7	0.1
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen	0.1	-	0.2	0.2	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.3	0.2	0.2	0.1	0.1
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	3.0	4.6	0.3	1.2	0.3
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.1	0.1	-	-	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung)	0.6	0.5	0.2	-	0.6
51	Dienstleistungen d. Gepaeude- u. Wohnungsvermietung	-	0.1	-	0.1	-
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.1	0.4	-	0.1	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundheit- u. Veterinaerwes.	0.9	0.3	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	1.1	0.6	1.4	0.4	1.2
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften	0.5	0.1	0.2	0.2	0.2
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.-o.h. Erwerbszweck, haeusl. Dienste	0.1	1.1	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	47.3	31.9	37.1	46.5	20.0
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	7.5	4.4	3.3	29.7	1.9
61	NICHTARZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	54.8	36.3	40.4	76.2	21.9
63	ABSCHEIBUNGEN	12.8	6.1	14.7	6.0	16.5
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEEL. SUBVENTIONEN	-2.3	-	6.3	3.4	3.1
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	4.2	39.5	19.9	10.1	21.3
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	30.5	18.0	18.7	4.2	37.2
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	45.2	63.7	59.6	23.8	78.1
68	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN	100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH, KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	0.1	0.1	1
0.3	-	-	-	-	-	0.1	-	-	-	2
3.9	4.7	0.7	3.0	0.4	2.7	2.4	4.4	1.9	2.9	3
0.3	5.3	0.1	1.2	1.3	0.1	0.5	1.6	3.4	2.6	4
0.4	-	-	0.2	-	0.1	0.2	0.2	0.2	0.3	5
26.1	-	-	0.4	-	-	0.1	0.5	-	-	6
0.9	20.7	-	0.3	-	-	-	-	-	0.1	7
-	-	0.7	-	2.0	-	-	-	-	-	8
0.5	0.6	-	25.4	0.4	18.4	9.0	2.0	2.2	3.5	9
0.2	0.8	0.1	2.3	5.6	0.3	0.7	3.2	0.5	1.9	10
0.1	0.1	-	1.1	-	9.3	0.8	0.3	0.7	1.3	11
0.4	0.3	0.1	0.1	-	0.2	2.3	0.1	0.1	0.2	12
0.4	0.1	-	0.2	-	-	0.5	15.6	2.1	1.6	13
-	-	-	0.1	-	-	-	0.1	0.3	0.2	14
-	0.1	-	0.3	-	1.2	-	0.1	0.1	11.3	15
0.2	0.5	0.5	0.1	-	0.1	-	0.4	0.1	-	16
-	-	-	0.6	-	0.1	-	-	2.0	-	17
0.1	-	0.1	-	-	0.3	0.1	0.1	-	0.4	18
0.9	0.8	0.8	-	0.2	0.8	2.6	0.5	0.2	0.6	19
3.2	1.6	2.5	0.4	0.4	0.1	0.1	0.1	0.1	0.4	20
7.3	2.4	1.0	1.3	0.2	1.2	0.8	2.3	1.2	0.5	21
-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	22
0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.7	1.0	0.5	0.9	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
2.5	0.7	0.6	0.3	0.1	0.4	0.1	0.3	0.1	0.5	26
0.1	0.1	0.1	0.1	-	-	-	-	-	-	27
0.3	0.1	-	0.8	-	1.6	0.2	0.2	0.2	0.6	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
0.2	-	-	-	-	0.2	-	-	-	-	30
-	-	-	0.1	-	0.3	0.1	0.2	0.3	0.7	31
-	-	-	0.4	-	0.3	0.1	0.2	0.2	0.1	32
-	1.8	0.1	1.0	-	0.5	0.3	1.1	0.7	1.4	33
-	0.3	-	0.4	-	0.4	0.3	0.3	1.2	0.9	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	0.6	1.8	-	0.2	0.3	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	1.1	-	0.1	-	-	0.1	-	38
0.1	-	0.1	0.2	-	-	-	-	0.1	0.1	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
3.5	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	41
1.0	0.1	0.3	0.1	0.1	0.2	0.1	0.1	0.3	0.3	42
1.1	0.7	0.2	2.0	0.2	2.1	3.0	2.8	1.0	3.8	43
0.8	0.3	0.2	0.7	0.1	0.8	0.7	0.4	0.3	0.4	44
0.6	0.9	-	0.4	0.1	0.3	0.3	0.3	0.1	0.2	45
0.1	0.1	-	0.1	0.2	-	-	0.2	-	0.1	46
0.6	1.4	-	1.0	-	0.7	0.6	0.4	0.4	0.4	47
0.7	2.5	0.7	1.9	1.8	1.4	1.3	3.1	3.1	2.2	48
0.1	0.1	-	-	-	-	-	0.1	0.1	-	49
0.1	0.4	0.2	0.2	-	0.3	0.3	0.3	0.2	0.3	50
0.1	0.5	0.1	0.2	-	0.4	0.3	0.4	0.1	0.2	51
0.2	0.2	0.1	0.7	-	0.6	0.4	0.6	0.5	0.4	52
0.5	0.6	-	0.4	-	0.3	0.6	0.4	0.7	0.5	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
3.8	3.9	2.0	5.0	0.2	4.3	4.0	5.3	5.0	3.4	55
0.2	0.3	-	0.8	0.1	0.5	0.2	0.3	0.2	0.3	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	58
62.1	53.4	12.2	55.0	13.9	51.4	36.4	49.8	30.8	46.1	59
4.0	2.8	12.7	14.1	44.2	9.5	12.8	7.6	5.3	6.9	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
66.1	56.2	24.9	69.1	58.2	60.9	49.1	57.4	36.1	53.0	62
5.3	12.4	9.4	5.5	2.4	4.5	6.2	7.8	5.3	5.7	63
-5.4	2.9	1.9	0.4	37.0	1.0	1.0	1.7	0.8	1.2	64
36.1	29.1	10.5	22.2	2.8	26.3	41.2	26.2	49.5	34.1	65
-2.0	-0.7	53.3	2.8	-0.4	7.3	2.4	7.0	8.3	5.9	66
33.9	43.8	75.1	30.9	41.8	39.1	50.9	42.6	63.9	47.0	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	68

LFD. NR.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	INPUT DER				
		H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
		16	17	18	19	20
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	-	-	-	-	-
3	ELEKTRICITÄT, DAMPF, WARMWASSER	1.9	5.3	2.9	1.4	0.6
4	GAS	1.1	0.6	1.0	0.7	0.3
5	WASSER	0.2	0.1	0.2	0.2	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	3.1	0.4	2.3	0.1	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	0.2	0.4	0.1	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	0.3	3.3	2.0	0.5	0.5
10	MINERALÖLERZEUGNISSE	0.6	0.3	0.6	0.3	0.6
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	0.1	-	0.1	0.1	0.7
12	GUMMIERZEUGNISSE	-	-	0.4	-	0.1
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	0.9	-	1.5	0.3	0.2
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	-	-	-	-	0.4
15	GLAS U. GLASWAREN	-	-	-	-	0.5
16	EISEN U. STAHL	59.7	0.1	3.6	19.2	9.3
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	0.2	26.2	4.0	1.1	1.4
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	0.3	0.4	2.4	0.5	1.3
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	1.2	0.6	1.1	11.8	8.7
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	-	0.1	7.9	8.2
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0.4	0.5	0.4	0.1	5.1
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	0.1	0.6	0.1	0.1	0.1
24	WASSERFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.3	0.3	0.6	0.1	1.6
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	0.1	0.1	0.3	0.1	0.2
28	EBM-WAREN	0.2	0.2	0.2	0.5	3.2
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK USW.	-	-	-	-	-
30	HOLZ	-	0.1	-	0.1	0.2
31	HOLZWAREN	-	0.3	0.4	0.1	0.2
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-	-	-	-	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	-	-	-	-	0.1
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG	0.1	-	0.2	0.1	0.3
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN	-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG	-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄENKE)	-	-	-	-	-
39	GETRÄENKE	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	-	-	0.1	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN	-	-	0.3	0.7	0.1
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	5.0	8.3	8.2	2.0	2.4
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	0.3	0.3	0.3	0.4	1.1
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	0.8	0.8	0.4	0.3	0.6
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	0.1	0.2	0.1	-	0.1
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	0.1	0.1	0.2	0.5	0.5
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	1.3	1.6	0.9	0.9	1.5
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	-	-	-	-	0.1
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	0.1	0.1	0.2	0.1	0.2
51	Dienstleistungen d. GEBÄUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	-	0.1	0.1	0.5	0.2
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. d. HEIME	0.2	0.2	0.2	0.2	0.9
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	0.2	0.2	0.4	0.3	0.5
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. d. GESUNDH.- U. VETERINÄRWESEN	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1.1	1.4	2.7	1.2	1.7
56	Dienstleistungen der GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	0.2	0.2	0.2	0.2	0.4
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. PRIV.ORG.OH.FERWERBSZWECK, HAUSL.DIENSTE	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	80.5	53.8	39.1	52.3	54.1
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	6.3	25.3	6.4	5.5	8.9
61	NICHTARZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	86.7	79.0	45.5	57.7	63.0
63	ABSCHREIBUNGEN	2.9	3.8	5.9	3.9	1.9
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	0.3	0.1	0.9	0.9	0.5
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	12.0	15.2	42.0	26.4	27.1
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	-2.0	2.0	5.7	11.1	7.6
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	13.3	21.0	54.5	42.3	37.0
68	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN	100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION
TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE											LFD.
H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICHTUN- GEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANIS- CHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN- ISSEN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM- ENTEN, SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	NR.	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
-	-	-	0.1	-	-	-	-	0.1	-	1	
-	-	-	-	-	-	0.1	-	-	18.4	2	
1.1	1.6	1.2	1.1	0.9	1.0	0.7	1.4	1.5	2.9	3	
0.1	0.1	0.1	0.3	0.3	0.1	-	0.2	-	0.1	4	
0.1	-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	5	
-	-	-	-	0.1	-	-	-	-	0.1	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
0.5	0.3	0.9	0.7	0.4	1.2	0.7	1.4	2.1	2.1	9	
0.3	0.1	0.4	0.3	0.3	0.2	0.2	0.4	0.2	0.9	10	
1.0	1.4	1.4	1.1	0.7	2.3	1.5	1.4	1.6	0.4	11	
0.5	0.1	1.5	0.1	-	0.3	0.1	0.3	0.3	0.1	12	
0.1	0.2	0.2	0.4	0.1	0.1	-	0.1	0.1	0.2	13	
-	-	-	-	-	0.2	0.1	-	-	0.2	14	
-	-	0.5	0.1	-	0.4	0.9	0.3	0.3	0.1	15	
2.4	0.9	2.4	5.4	1.2	0.7	0.2	7.0	0.2	0.1	16	
1.1	0.6	0.4	0.2	2.6	3.5	1.4	4.7	3.5	0.1	17	
3.3	0.7	3.1	0.6	1.2	1.0	0.7	2.6	0.2	-	18	
3.3	1.6	4.6	1.2	1.1	1.6	1.3	5.1	1.6	0.1	19	
0.5	-	-	2.7	-	-	0.1	-	-	0.1	20	
16.4	1.7	1.5	12.9	0.8	1.5	0.7	1.3	0.1	1.1	21	
-	4.8	0.1	1.1	0.1	0.2	0.1	-	-	-	22	
0.7	0.1	17.6	0.2	-	-	-	-	0.1	1.1	23	
-	-	-	2.1	0.2	-	0.1	-	-	-	24	
-	-	-	-	11.1	-	-	-	-	-	25	
4.3	7.8	4.1	5.5	2.8	13.2	2.6	1.5	0.4	0.2	26	
0.4	0.1	0.5	2.5	2.9	0.2	7.6	0.3	0.4	-	27	
0.6	0.5	1.2	1.0	0.6	0.7	0.5	1.9	0.8	0.3	28	
-	-	-	-	-	-	0.1	0.2	1.3	-	29	
0.1	-	0.1	0.3	0.1	0.2	0.1	0.3	0.5	13.9	30	
0.2	0.1	0.1	0.4	0.4	0.1	0.2	0.4	1.1	0.1	31	
0.1	0.8	0.1	-	-	0.1	0.1	0.2	0.5	0.3	32	
0.1	-	-	-	-	0.5	0.3	0.5	0.4	0.3	33	
0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	0.3	0.5	0.2	0.8	0.2	34	
-	-	-	-	-	-	0.1	-	0.1	-	35	
-	-	0.5	0.1	0.1	-	0.1	0.2	0.4	-	36	
-	0.1	-	0.1	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
-	-	-	-	0.1	-	-	0.1	-	-	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
-	0.1	-	-	-	-	-	-	-	0.1	41	
0.1	0.4	0.1	-	-	-	-	0.1	0.2	0.1	42	
2.0	1.5	2.2	2.5	1.5	1.4	2.1	1.8	2.7	6.9	43	
1.1	2.0	1.5	1.5	0.7	2.2	0.7	0.8	0.6	1.7	44	
0.3	0.2	0.3	0.3	0.1	0.1	0.1	0.4	0.2	0.5	45	
0.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	
0.8	0.3	0.4	0.7	0.2	0.5	0.8	0.7	0.8	0.6	47	
1.2	0.8	1.2	1.2	1.2	1.0	1.1	1.5	1.2	2.7	48	
-	0.2	-	-	-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	49	
0.2	-	0.3	0.4	0.3	0.1	0.2	0.1	0.2	0.5	50	
0.3	0.3	0.1	0.1	0.7	0.3	0.3	0.3	0.5	0.2	51	
1.1	0.7	0.4	0.3	1.6	1.1	0.7	1.0	1.0	0.6	52	
0.6	0.3	0.4	0.5	0.7	0.3	0.3	0.6	0.5	0.3	53	
-	0.1	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
3.6	11.1	2.8	3.8	4.2	3.4	3.4	4.1	5.1	2.7	55	
0.5	0.1	0.2	0.4	4.4	0.2	0.3	0.3	0.2	0.2	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	
49.1	41.9	53.0	52.7	44.5	40.6	31.3	44.1	32.2	60.5	59	
5.9	8.1	8.0	7.3	4.0	6.3	6.7	8.1	15.9	10.3	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	
55.0	50.0	61.0	60.0	48.5	47.0	38.0	52.2	48.1	70.9	62	
3.4	12.2	4.2	3.8	4.2	4.3	3.7	3.7	3.4	4.9	63	
1.0	0.7	1.5	-0.7	-5.6	0.9	2.0	1.3	2.0	0.8	64	
36.4	34.5	27.4	39.5	47.7	42.3	40.4	34.5	32.9	20.0	65	
4.2	2.6	5.9	-2.6	5.2	5.5	15.9	8.2	13.5	3.5	66	
45.0	50.0	39.0	40.0	51.5	53.0	62.0	47.8	51.9	29.1	67	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	68	

LFD. NR.	VERWENDUNG AUFKOMMEN	INPUT DER				
		H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. VERVIEL- FAELTIGUNG	H.V. LEDER, LEDER- WAREN, SCHUHEN
		31	32	33	34	35

OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	0.9	3.4	0.1	-	-
3	ELEKTIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	1.6	9.4	1.6	1.0	0.6
4	GAS	-	1.2	0.2	0.1	-
5	WASSER	-	0.2	0.1	0.1	0.1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	0.1	-	-	0.1
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	1.5	3.5	3.5	4.5	2.6
10	MINERALOELERZEUGNISSE	0.5	2.2	0.4	0.2	0.2
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	3.8	0.1	2.0	0.2	4.1
12	GUMMIERZEUGNISSE	0.1	-	-	-	0.7
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	0.1	0.4	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	-	-	-	-	0.1
15	GLAS U. GLASWAREN	0.8	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL	0.1	-	0.1	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	-	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	1.3	0.2	0.3	0.1	0.3
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	0.2	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0.6	1.7	0.5	0.4	0.5
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	-	-	-	0.2	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	0.7	0.2	0.3	0.2	0.1
24	WASSErFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.4	0.5	0.2	0.1	0.1
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	-	-	-	0.2
28	EDM-WAREN	2.8	-	1.0	0.2	1.5
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	-	-	-	0.1	0.2
30	HOLZ	8.0	0.5	0.1	-	0.1
31	HOLZWAREN	6.4	0.5	0.1	-	0.4
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.2	11.2	16.6	9.8	0.3
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	0.3	0.8	12.1	1.2	0.6
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.3	0.1	2.1	4.5	0.1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.1	-	0.1	-	5.0
36	TEXTILIEN	1.9	0.1	0.3	0.1	1.2
37	BEKLEIDUNG	-	-	-	-	0.2
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	-	-	0.6	-	2.8
39	GETRAENKE	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	0.1	-	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN	-	-	0.1	0.1	0.1
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	3.2	9.0	2.3	1.6	5.3
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	1.1	0.9	0.9	1.0	0.4
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	0.3	0.3	0.2	0.3	0.5
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	-	0.1	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	1.0	0.2	0.4	1.1	1.7
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	2.1	2.9	2.6	2.1	1.6
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	0.1	-	-	0.1	0.1
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. Sozialversicherung)	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	0.3	0.1	0.3	0.6	1.1
52	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME	0.9	0.2	0.3	0.6	1.3
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	0.5	0.2	0.3	1.0	0.9
54	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen	3.9	1.5	3.2	3.4	2.5
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	0.2	0.2	0.2	0.2	0.3
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER	46.5	52.5	53.6	35.7	38.1
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER	8.5	18.3	10.9	9.0	16.5
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	-	-	-	-	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER	55.0	70.8	64.5	44.7	54.6
63	ABSCHREIBUNGEN	3.1	5.7	3.8	4.7	2.9
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN	1.0	0.9	0.9	1.2	1.0
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	30.0	18.2	25.7	39.9	31.2
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN	10.9	4.4	5.1	9.5	10.4
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN	45.0	29.2	35.5	55.3	45.4
68	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN	100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NÄHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRÄNKE)	H.V. GETRÄNKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE. z. RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
0.1	0.3	27.1	5.5	0.5	-	-	0.1	-	-	1
-	0.2	0.5	0.1	-	0.1	-	-	-	-	2
2.4	0.6	0.9	1.4	0.2	0.5	0.3	1.1	1.7	8.7	3
0.4	-	0.1	0.3	0.1	-	0.1	0.1	0.1	0.2	4
0.1	-	0.1	0.3	-	0.1	-	0.1	0.2	-	5
0.1	-	-	0.1	-	-	-	-	-	0.2	6
-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
7.0	0.6	0.5	0.9	0.5	0.2	1.9	0.1	0.3	0.3	9
0.5	0.7	0.4	0.9	0.1	1.4	0.8	1.0	1.0	3.5	10
0.5	0.9	0.7	0.6	0.2	1.2	3.3	-	0.5	-	11
0.2	0.1	-	0.1	-	0.1	0.1	0.3	0.2	0.1	12
-	-	-	-	-	16.2	1.9	0.1	-	0.1	13
-	-	-	-	-	-	1.1	-	-	0.1	14
-	-	0.4	2.3	-	0.2	0.5	-	-	0.1	15
-	-	-	-	-	1.4	0.4	0.1	0.2	1.7	16
-	-	-	-	-	0.1	0.3	-	-	-	17
-	-	-	-	-	0.3	0.5	-	0.2	-	18
-	-	-	-	0.2	2.2	0.7	-	0.1	0.2	19
-	-	-	-	-	1.0	2.9	-	-	3.1	20
1.2	0.3	0.3	0.6	0.6	0.2	1.9	-	0.3	0.5	21
-	-	-	-	0.1	-	-	0.3	0.3	0.1	22
0.2	0.1	0.3	0.8	0.3	0.2	0.2	0.7	0.6	0.4	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	25
0.1	0.1	-	0.1	0.1	0.5	3.6	0.4	1.0	1.3	26
-	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	0.3	27
0.1	0.5	0.9	2.0	0.3	0.3	3.7	0.2	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	-	29
-	-	-	0.1	-	0.9	1.7	-	0.1	-	30
-	0.1	0.1	0.3	0.1	0.9	3.5	0.2	0.1	0.1	31
0.1	-	-	-	0.1	-	-	0.3	0.3	-	32
0.5	0.3	0.9	1.2	1.1	-	0.3	0.5	0.8	0.2	33
0.3	0.2	0.6	0.9	0.5	0.1	0.1	0.7	2.1	0.2	34
-	0.3	-	-	-	-	-	-	-	0.1	35
17.8	18.0	-	-	-	-	0.1	0.1	0.1	0.2	36
-	1.2	-	-	-	-	-	-	-	0.1	37
0.2	0.1	16.8	5.1	-	-	-	0.1	0.1	-	38
-	-	0.3	9.6	0.1	-	-	0.3	0.2	-	39
-	-	-	-	0.2	-	-	0.2	0.2	-	40
-	-	-	-	-	1.9	0.5	0.1	0.1	0.3	41
0.1	0.1	0.1	0.2	-	4.6	2.0	0.2	0.3	0.4	42
3.0	3.8	2.9	3.4	0.5	2.3	2.2	0.9	0.7	0.8	43
0.4	0.3	0.4	0.4	0.2	0.4	1.2	0.2	0.4	0.4	44
0.4	0.4	0.5	0.2	0.1	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	45
0.1	0.1	0.1	-	-	0.2	-	0.1	0.1	0.1	46
0.7	1.3	0.3	0.4	-	0.5	0.3	2.3	2.0	0.6	47
1.6	1.5	2.3	2.3	0.3	2.0	2.3	1.5	0.9	0.7	48
0.1	0.1	-	-	-	0.1	0.1	0.4	0.3	0.1	49
0.3	0.2	0.1	0.2	-	0.5	0.3	0.9	0.5	1.3	50
0.2	0.5	0.2	0.3	0.1	0.1	0.1	0.3	0.4	0.3	51
0.7	1.5	0.2	0.3	0.1	0.1	0.1	4.8	0.2	0.4	52
0.7	0.5	0.3	0.4	0.2	0.2	0.4	0.9	1.0	0.4	53
-	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	-	54
2.9	8.6	1.9	3.8	3.2	1.2	4.5	8.6	7.5	0.8	55
0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	0.3	0.2	0.4	0.5	0.3	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
43.4	43.9	61.0	45.6	10.2	43.0	44.1	29.0	25.9	29.3	59
16.9	15.7	13.7	5.1	7.7	5.3	5.7	2.9	1.9	3.5	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
60.4	59.6	74.7	50.7	17.9	48.3	49.8	31.9	27.8	32.8	62
4.3	1.7	2.7	6.3	1.2	3.8	1.6	4.8	5.1	25.6	63
0.8	0.9	-0.2	18.6	69.4	1.3	1.5	-2.0	3.4	-56.8	64
29.1	29.2	12.4	21.6	5.9	38.8	29.0	40.5	38.7	95.2	65
5.3	8.6	10.5	2.7	5.6	7.9	18.1	24.8	24.9	3.3	66
39.6	40.4	25.3	49.3	82.1	51.7	50.2	68.1	72.2	67.2	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	68

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE	LEISTG. DER VERST- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)
			46	47	48	49	50
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT		0.1	-	-	-	0.1
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.		-	-	-	-	-
3	ELEKTIZITAET, DAMPF, WARMWASSER		-	2.8	0.3	0.6	0.5
4	GAS		-	0.1	-	0.1	0.1
5	WASSER		0.1	-	0.1	0.1	0.1
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOELENBERGHAUS		-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS)		-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS		-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE		0.2	0.1	0.5	0.1	0.3
10	MINERALOELERZEUGNISSE		10.3	0.8	4.6	0.1	0.1
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE		-	-	-	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE		0.1	-	0.9	-	-
13	STEINE U. ERDEN, HAUSTOFFE USW.		-	0.1	0.1	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE		-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN		-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL		0.3	0.1	0.2	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALRZEUG		-	-	-	-	-
18	GIESSEERIEERZEUGNISSE		-	0.1	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.		0.1	0.1	0.2	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE		1.5	-	0.5	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE		0.1	-	0.2	-	0.1
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN		-	0.1	-	-	0.3
23	STRASSENFAHRZEUGE		0.1	0.1	8.1	-	0.2
24	WASSERFAHRZEUGE		3.7	-	0.5	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE		0.8	-	1.0	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE		0.2	0.6	0.5	0.6	1.1
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN		-	-	0.1	-	0.3
28	EBM-WAREN		0.3	-	0.4	-	0.2
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.		0.1	-	0.2	-	-
30	HOLZ		-	-	-	-	-
31	HOLZWAREN		-	-	0.1	-	0.4
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE		-	-	0.1	-	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN		0.1	0.1	0.4	0.1	0.2
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG		0.3	0.8	0.6	0.8	0.4
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE		-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN		0.2	0.1	0.1	-	0.1
37	BEKLEIDUNG		-	-	-	-	0.1
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)		1.0	-	0.4	-	-
39	GETRAENKE		1.2	-	0.1	-	0.1
40	TABAKKAPEN		0.1	-	0.1	-	0.1
41	HOCH- U. TIEFRAULEISTUNGEN U.AE.		0.1	-	0.1	-	0.1
42	AUSBAULEISTUNGEN		-	0.4	0.5	0.3	0.2
43	DIENTLEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG		1.3	0.2	1.2	0.1	0.3
44	DIENTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS		0.2	0.2	0.5	0.1	0.3
45	DIENTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN		-	0.2	0.1	-	-
46	DIENTLEISTUNGEN D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN		4.6	-	0.8	-	-
47	DIENTLEISTUNGEN D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		0.4	-	1.9	1.6	2.5
48	DIENTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS		1.6	0.2	3.2	0.5	0.5
49	DIENTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE		0.1	0.1	0.1	86.8	1.6
50	DIENTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)		0.6	0.1	2.9	-	4.3
51	DIENTLEISTUNGEN D. GEGAEUDL- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		0.1	-	0.1	0.6	0.1
52	MARKTEESTIMTE DIENTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME		0.5	0.1	1.7	1.0	0.7
53	DIENTLEISTUNGEN D. WISSENSCHAFT U. KULTUP U. D. VERLAGE		0.3	0.3	0.4	0.4	1.9
54	MARKTEESTIMTE DIENTLSTG. D. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.		0.1	-	0.1	0.1	-
55	SONSTIGE MARKTEESTIMTE DIENTLEISTUNGEN		0.5	0.3	2.9	9.2	23.9
56	DIENTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOEPPERSCHAFTEN		0.3	0.1	0.4	0.2	0.4
57	DIENTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG		-	-	-	-	-
58	DIENTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENTSTE		-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER		31.7	8.1	37.6	103.6	41.9
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER		25.7	1.2	7.4	1.4	2.5
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER		0.5	0.9	-	1.0	3.1
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER		57.9	10.1	45.0	106.0	47.5
63	ABSCHREIBUNGEN		10.7	16.4	9.9	2.8	2.0
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN		1.0	-	0.1	4.4	10.4
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		29.4	47.7	29.5	36.5	36.2
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN		1.0	25.7	15.4	-49.7	3.9
67	BRUTTOWERTSCHOEFFUNG ZU MARKTPREISEN		42.1	89.9	55.0	-6.0	52.5
68	PRODUKTIONSWERT ZU AB-NEPK.-PREISEN		100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION
TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE								INPUT DER PRO- DUKTIONS- BEREICHE ZUSAMMEN	LFD. NR.
VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG.DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG.DES GESUNDH.- U.VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG.DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK, HAEUSSL- DIENSTE		
51	52	53	54	55	56	57	58	59	
0.1	4.1	0.1	0.2	0.2	0.4	0.1	0.5	2.0	1
0.9	0.2	0.2	1.6	0.5	-	-	0.4	0.3	2
C.1	1.2	0.5	0.6	0.7	1.1	0.1	1.4	1.4	3
-	0.3	-	0.1	-	0.1	-	0.2	0.4	4
2.9	0.2	-	0.1	0.1	0.3	-	0.2	0.2	5
-	-	-	-	-	0.1	-	-	0.7	6
-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	7
-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	8
-	0.7	1.9	3.3	1.8	1.0	10.2	2.4	2.6	9
-	0.5	0.2	0.3	0.3	0.6	0.1	0.3	1.0	10
-	-	0.1	0.1	0.1	0.1	-	-	0.7	11
-	-	0.2	0.6	0.2	0.1	0.1	0.2	0.2	12
-	-	-	0.1	0.1	0.2	-	0.3	1.0	13
-	0.1	-	0.1	-	-	-	-	0.1	14
-	0.4	-	0.8	0.1	-	-	-	0.2	15
-	-	0.1	-	0.1	-	-	-	2.9	16
-	-	-	-	0.1	-	-	-	0.6	17
-	-	-	-	-	0.1	-	-	0.5	18
-	-	-	-	-	0.1	-	-	1.0	19
0.1	-	-	-	-	0.1	-	0.2	0.5	20
-	0.1	0.1	-	0.2	0.4	-	-	1.4	21
-	0.1	0.2	0.1	0.1	0.2	0.2	-	0.1	22
-	0.1	0.5	0.4	0.7	1.4	0.1	0.2	1.4	23
-	-	-	-	-	0.3	-	-	0.1	24
-	-	-	-	-	0.8	-	0.3	0.1	25
0.2	0.3	1.1	0.2	1.4	1.3	0.1	0.2	1.5	26
0.1	-	0.3	0.6	0.1	0.7	1.6	0.2	0.3	27
-	0.3	0.7	-	0.5	0.7	-	0.1	0.6	28
-	-	-	-	0.1	0.1	-	-	-	29
-	-	0.1	-	0.2	-	-	-	0.3	30
0.1	-	0.3	0.1	0.4	0.1	0.1	0.2	0.3	31
-	-	0.7	-	0.1	0.1	0.1	-	0.3	32
-	0.2	2.4	0.1	0.3	0.2	0.2	0.1	0.4	33
-	0.3	20.3	0.2	0.6	0.9	0.2	0.5	0.7	34
-	-	0.1	0.2	-	-	-	-	-	35
-	0.2	0.3	0.3	0.4	0.1	-	0.3	0.5	36
-	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	-	0.2	-	37
-	17.0	0.5	1.3	0.8	0.7	0.6	4.3	1.7	38
-	12.2	0.6	-	0.5	0.1	-	2.5	0.4	39
-	4.9	0.2	-	-	-	-	-	0.1	40
0.8	-	0.1	-	-	0.5	-	0.1	0.2	41
5.1	-	-	0.1	0.2	0.9	0.1	0.2	0.7	42
0.2	4.9	1.5	1.1	0.8	0.8	0.7	1.5	1.8	43
0.1	0.4	1.2	0.3	0.5	0.5	0.4	0.2	0.6	44
-	0.2	0.1	0.1	0.1	0.3	0.3	0.1	0.3	45
-	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	46
-	0.6	0.5	0.7	0.5	1.3	0.4	0.4	0.7	47
0.1	2.1	1.7	0.9	0.9	0.6	0.8	1.2	1.4	48
0.7	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	-	0.5	2.1	49
0.7	0.1	0.9	0.7	0.4	0.3	-	0.2	0.4	50
-	0.2	0.1	-	0.3	0.6	0.1	0.2	0.2	51
0.1	0.2	4.4	-	1.6	0.1	0.1	0.6	0.7	52
0.3	0.5	2.4	0.8	0.1	1.0	0.2	0.3	0.5	53
-	-	0.1	0.3	-	0.9	36.1	-	1.3	54
2.1	0.9	4.9	4.9	8.4	2.3	0.4	3.0	3.7	55
2.7	0.2	0.4	0.5	0.5	1.1	15.5	0.4	1.0	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	0.8	1.8	0.3	2.8	14.4	-	0.8	58
17.9	53.9	50.9	23.9	25.8	26.5	83.6	24.3	43.3	59
1.0	6.6	5.6	2.2	4.8	5.0	2.0	3.1	7.4	60
1.2	-	0.1	1.6	0.3	1.7	4.0	1.5	0.5	61
20.1	60.5	56.6	27.7	30.9	33.3	89.5	29.0	51.1	62
29.2	4.5	4.9	6.3	3.9	3.4	0.3	6.3	5.8	63
0.6	1.9	1.7	0.1	4.0	0.1	-	0.1	2.0	64
1.4	19.5	16.6	17.3	20.0	63.2	10.2	64.6	29.4	65
48.7	13.5	20.1	48.8	41.2	-	-	-	11.6	66
79.9	39.5	43.4	72.3	69.1	66.7	10.5	71.0	48.9	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	68

2 Koeffiziententabellen

2.3 Inverse Koeffizienten 1978 - Inländische Produktion -

(Seite 134 bis 141)

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT DER				
		ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
		1	2	3	4	5
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	1.26974	0.05306	0.00134	0.00109	0.00088
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	0.00237	1.07285	0.00116	0.00072	0.00059
3	ELEKTPIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	0.02779	0.00860	1.08332	0.01148	0.04570
4	GAS	0.00405	0.00243	0.06389	1.00792	0.00428
5	WASSER	0.00095	0.00068	0.00108	0.00098	1.00164
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	0.00590	0.00278	0.17575	0.10313	0.01745
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	0.00146	0.00460	0.00220	0.00150	0.00039
8	ERDOEL, ERDGAS	0.00168	0.00090	0.01462	0.22376	0.00103
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	0.07142	0.03108	0.01899	0.00464	0.01107
10	MINERALGELERZEUGNISSE	0.03988	0.01824	0.02860	0.10209	0.00444
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	0.00384	0.00484	0.00348	0.00144	0.00276
12	GUMMIERZEUGNISSE	0.00604	0.00449	0.00162	0.00121	0.00079
13	STEINE U. ERDEN, RAUSTOFFE USW.	0.00402	0.00158	0.00448	0.00271	0.00655
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	0.00080	0.00018	0.00079	0.00017	0.00028
15	GLAS U. GLASWAREN	0.00493	0.00115	0.00077	0.00048	0.00072
16	EISEN U. STAHL	0.01243	0.02074	0.03754	0.06829	0.04732
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBEZUG	0.00221	0.00177	0.00339	0.00195	0.00571
18	GIESSEKIEPERZEUGNISSE	0.00177	0.00138	0.00261	0.00188	0.00243
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	0.00650	0.00473	0.01149	0.01115	0.01240
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	0.00295	0.00415	0.02861	0.01719	0.02683
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0.002171	0.00734	0.03115	0.01776	0.02243
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	0.00042	0.00042	0.00042	0.00045	0.00041
23	STRASSENFAHRZEUGE	0.01430	0.01609	0.00403	0.00437	0.00248
24	WASSERFAHRZEUGE	0.00034	0.00559	0.00019	0.00023	0.00009
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	0.00066	0.00299	0.00020	0.00030	0.00012
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.01018	0.00881	0.02446	0.00865	0.00961
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	0.00096	0.00590	0.00129	0.00447	0.01864
28	EWK-WAREN	0.00470	0.00504	0.00372	0.00197	0.00288
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	0.00030	0.00024	0.00023	0.00011	0.00011
30	HOLZ	0.00116	0.00179	0.00161	0.00074	0.00108
31	HOLZWAREN	0.00206	0.00291	0.00219	0.00078	0.00195
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.00222	0.00454	0.00148	0.00088	0.00180
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	0.00426	0.00809	0.00278	0.00122	0.00360
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.00476	0.00944	0.00426	0.00203	0.00541
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.00045	0.00023	0.00009	0.00004	0.00004
36	TEXTILIEN	0.00141	0.00381	0.00102	0.00075	0.00104
37	BEKLEIDUNG	0.00015	0.00113	0.00030	0.00007	0.00007
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	0.12898	0.02683	0.00197	0.00161	0.00138
39	GETRAENKE	0.00278	0.00539	0.00158	0.00122	0.00135
40	TABAKWAREN	0.00059	0.00061	0.00072	0.00070	0.00045
41	HOCH- U. TIEFPAULEISTUNGEN U.AE.	0.00191	0.00087	0.00911	0.00406	0.02312
42	AUSBAULEISTUNGEN	0.00337	0.00198	0.01182	0.00296	0.00735
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	0.03100	0.03124	0.01462	0.01564	0.01342
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	0.00750	0.00690	0.00899	0.00479	0.00501
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	0.00443	0.01160	0.01238	0.00853	0.00290
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	0.00165	0.00111	0.00272	0.00280	0.00061
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMEDEWESENS	0.00802	0.00651	0.00528	0.00321	0.00331
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	0.04889	0.05770	0.01046	0.02043	0.00731
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	0.01195	0.01214	0.00548	0.00515	0.00539
50	Dienstlstdg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	0.01086	0.00935	0.00438	0.00225	0.00716
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	0.00132	0.00165	0.00128	0.00146	0.00105
52	MARKTBESTIMMTE Dienstlstdg. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME	0.00579	0.00827	0.00375	0.00389	0.00304
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	0.00443	0.00366	0.00330	0.00259	0.00398
54	MARKTBESTIMMTE Dienstlstdg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	0.01192	0.00339	0.00038	0.00012	0.00011
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen	0.03744	0.02554	0.03603	0.02237	0.02506
56	Dienstleistungen der GERICHTSKOERPERSCHAFTEN	0.00825	0.00348	0.00382	0.00378	0.00271
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. PRIV.ORG. OH. ERWERBSZWECK, HAESUL. DIENSTE	0.00235	0.01174	0.00028	0.00021	0.00020
59	ALLE GUETTERGRUPPEN	1.87419	1.55452	1.70348	1.71634	1.37990

FUSSNOTEN SIEHE S.141.

- INLAENDISCHE PRODUKTION *)

PRODUKTIONSBEREICHE

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
0.00347	0.00291	0.00128	0.00948	0.00045	0.00462	0.00374	0.00411	0.00346	0.00387	1
0.00543	0.00108	0.00067	0.00149	0.00016	0.00177	0.00255	0.00150	0.00105	0.00125	2
0.06903	0.07332	0.01071	0.05327	0.00665	0.04906	0.03757	0.06511	0.02961	0.04598	3
0.01084	0.07305	0.00221	0.02149	0.01438	0.00929	0.00997	0.02563	0.03826	0.03489	4
0.00597	0.00145	0.00077	0.00331	0.00051	0.00213	0.00332	0.00290	0.00232	0.00438	5
1.36796	0.02142	0.00324	0.01859	0.00282	0.01174	0.01075	0.02261	0.00996	0.01224	6
0.01589	1.26142	0.00076	0.00577	0.00010	0.00140	0.00092	0.00105	0.00050	0.00185	7
0.00262	0.01656	1.00774	0.00553	0.02424	0.00238	0.00252	0.00664	0.00872	0.00835	8
0.02182	0.01965	0.00378	1.35459	0.00703	0.28309	0.13498	0.04097	0.03998	0.06718	9
0.01205	0.02488	0.00341	0.04067	1.06314	0.01679	0.01664	0.05068	0.01509	0.03385	10
0.00735	0.00427	0.00170	0.01948	0.00056	1.10874	0.01248	0.00637	0.00977	0.02014	11
0.00753	0.00564	0.00121	0.00237	0.00063	0.00331	1.02448	0.00277	0.00204	0.00413	12
0.01765	0.00316	0.00140	0.00410	0.00031	0.00229	0.00707	1.18645	0.02589	0.02298	13
0.00066	0.00092	0.00021	0.00149	0.00006	0.00064	0.00029	0.00087	1.00361	0.00237	14
0.00144	0.00210	0.00071	0.00491	0.00024	0.01586	0.00103	0.00165	0.00138	1.12892	15
0.05129	0.04170	0.02915	0.01541	0.00660	0.02002	0.02380	0.02925	0.01358	0.01649	16
0.00836	0.00335	0.00221	0.01367	0.00061	0.00660	0.00478	0.00280	0.02952	0.00856	17
0.00771	0.00350	0.00212	0.00286	0.00058	0.00600	0.00335	0.00407	0.00172	0.00385	18
0.02927	0.01858	0.01358	0.00572	0.00353	0.01504	0.03428	0.01156	0.00595	0.01213	19
0.05525	0.02818	0.02919	0.00888	0.00653	0.00575	0.00630	0.00604	0.00376	0.00890	20
0.12754	0.04395	0.01473	0.02725	0.00445	0.02460	0.01666	0.03927	0.01925	0.01396	21
0.00071	0.00042	0.00014	0.00131	0.00010	0.00073	0.00084	0.00095	0.00066	0.00085	22
0.00747	0.00762	0.00262	0.00695	0.00368	0.00684	0.01242	0.02134	0.01255	0.01788	23
0.00028	0.00037	0.00008	0.00036	0.00022	0.00027	0.00043	0.00044	0.00029	0.00029	24
0.00035	0.00056	0.00013	0.00056	0.00029	0.00044	0.00033	0.00063	0.00050	0.00047	25
0.05298	0.01783	0.01001	0.01112	0.00293	0.01201	0.00712	0.01219	0.00695	0.01285	26
0.00372	0.00313	0.00117	0.00288	0.00040	0.00169	0.00127	0.00109	0.00112	0.00129	27
0.01024	0.00519	0.00187	0.01415	0.00087	0.02298	0.00577	0.00589	0.00483	0.01015	28
0.00027	0.00026	0.00008	0.00030	0.00007	0.00047	0.00065	0.00029	0.00051	0.00026	29
0.00468	0.00077	0.00070	0.00108	0.00013	0.00307	0.00071	0.00159	0.00098	0.00151	30
0.00276	0.00120	0.00108	0.00212	0.00023	0.00488	0.00200	0.00382	0.00473	0.00919	31
0.00223	0.00675	0.00095	0.01073	0.00034	0.00939	0.00463	0.00693	0.00702	0.00780	32
0.00336	0.02734	0.00149	0.01855	0.00045	0.01165	0.00682	0.01751	0.01057	0.02072	33
0.00570	0.00932	0.00164	0.00975	0.00075	0.01020	0.00800	0.00756	0.01656	0.01475	34
0.00028	0.00072	0.00002	0.00009	0.00001	0.00008	0.00006	0.00008	0.00006	0.00007	35
0.00167	0.00181	0.00033	0.00161	0.00016	0.00902	0.02338	0.00187	0.00306	0.00535	36
0.00029	0.00016	0.00005	0.00018	0.00007	0.00030	0.00046	0.00033	0.00013	0.00029	37
0.00457	0.00367	0.00168	0.02337	0.00084	0.00956	0.00577	0.00596	0.00520	0.00540	38
0.00325	0.00259	0.00158	0.00606	0.00047	0.00375	0.00261	0.00357	0.00308	0.00310	39
0.00095	0.00064	0.00025	0.00122	0.00020	0.00122	0.00087	0.00136	0.00069	0.00111	40
0.05007	0.00190	0.00050	0.00156	0.00022	0.00112	0.00092	0.00140	0.00069	0.00304	41
0.01792	0.00352	0.00404	0.00292	0.00108	0.00386	0.00309	0.00292	0.00389	0.00498	42
0.03111	0.01971	0.00733	0.03832	0.00445	0.03913	0.04244	0.04344	0.02098	0.05462	43
0.01662	0.00762	0.00370	0.01358	0.00164	0.01435	0.01060	0.00808	0.00611	0.00844	44
0.01156	0.01400	0.00129	0.00781	0.00103	0.00643	0.00511	0.00580	0.00290	0.00419	45
0.00230	0.00288	0.00025	0.00285	0.00152	0.00152	0.00111	0.00394	0.00114	0.00172	46
0.01419	0.02159	0.00169	0.01757	0.00140	0.01506	0.01063	0.00930	0.00762	0.00991	47
0.02071	0.04039	0.01014	0.03482	0.02165	0.02806	0.02261	0.04649	0.03931	0.03485	48
0.01366	0.01416	0.00550	0.00835	0.00143	0.00904	0.00730	0.01119	0.00808	0.00865	49
0.00476	0.00863	0.00344	0.00604	0.00111	0.00647	0.00584	0.00725	0.00464	0.00610	50
0.00349	0.00730	0.00124	0.00357	0.00039	0.00582	0.00450	0.00601	0.00194	0.00376	51
0.01066	0.00771	0.00342	0.01464	0.00142	0.01382	0.01040	0.01370	0.00956	0.01063	52
0.01050	0.00976	0.00136	0.00773	0.00068	0.00702	0.00881	0.00758	0.00922	0.00826	53
0.00029	0.00025	0.00007	0.00064	0.00007	0.00040	0.00024	0.00057	0.00022	0.00027	54
0.08313	0.07277	0.02884	0.09222	0.00583	0.08524	0.06758	0.08987	0.07108	0.06571	55
0.00617	0.00597	0.00076	0.01257	0.00176	0.01009	0.00476	0.00602	0.00417	0.00542	56
0.00065	0.00050	0.00013	0.00177	0.00008	0.00089	0.00055	0.00060	0.00046	0.00049	57
										58
2.23268	1.98007	1.23033	1.99966	1.20293	1.94761	1.64789	1.86984	1.53690	1.80062	59

LFD- NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT DER				
		H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
		16	17	18	19	20
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	0.00381	0.00284	0.00286	0.00242	0.00364
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	0.00128	0.00099	0.00130	0.00116	0.00138
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	0.06856	0.08708	0.04680	0.03931	0.02737
4	GAS	0.03525	0.01611	0.01681	0.01916	0.01124
5	WASSER	0.00620	0.00259	0.00325	0.00406	0.00217
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	0.11962	0.02356	0.04581	0.03395	0.02052
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	0.00665	0.00782	0.00253	0.00196	0.00123
8	ERDOEL, ERDGAS	0.00833	0.00383	0.00399	0.00451	0.00280
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. DRUSTOFFE	0.02064	0.06613	0.03786	0.01848	0.02168
10	MINERALOELERZEUGNISSE	0.02908	0.01433	0.01492	0.01509	0.01672
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	0.00416	0.00286	0.00364	0.00355	0.01212
12	GUMMIERZEUGNISSE	0.00241	0.00150	0.00524	0.00157	0.00300
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	0.02884	0.00219	0.02114	0.01191	0.00783
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	0.00061	0.00031	0.00033	0.00099	0.00449
15	GLAS U. GLASWAREN	0.00188	0.00077	0.00073	0.00188	0.00713
16	EISEN U. STAHL	2.51609	0.01958	0.10679	0.58150	0.32784
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	0.01206	1.35761	0.05774	0.02335	0.03029
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	0.00987	0.00664	1.02607	0.00989	0.02056
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHREIEN, KALTWALZWERKE USW.	0.04044	0.01301	0.01813	1.15458	0.12095
20	STAHL- U. LEICHTMETALLEAUFERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	0.01263	0.00548	0.00656	0.10312	1.10241
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0.02770	0.01532	0.01369	0.01625	0.07492
22	BUEKOMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	0.00117	0.00085	0.00105	0.00057	0.00097
23	STRASSENFAHRZEUGE	0.00936	0.01504	0.00552	0.00575	0.00758
24	WASSERFAHRZEUGE	0.00049	0.00033	0.00023	0.00024	0.00029
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	0.00062	0.00044	0.00029	0.00037	0.00046
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.02025	0.01094	0.01386	0.01111	0.03095
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	0.00283	0.00256	0.00422	0.00310	0.00434
28	EBM-WAREN	0.00766	0.00516	0.00494	0.01192	0.03929
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	0.00035	0.00034	0.00039	0.00042	0.00038
30	HOLZ	0.00141	0.00201	0.00163	0.00211	0.00336
31	HOLZWAREN	0.00272	0.00468	0.00581	0.00302	0.00355
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.00298	0.00233	0.00230	0.00221	0.00367
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	0.00431	0.00312	0.00297	0.00250	0.00387
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. Vervielfaeltigung	0.00634	0.00469	0.00623	0.00498	0.00883
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.00010	0.00007	0.00006	0.00014	0.00008
36	TEXTILIEN	0.00113	0.00103	0.00100	0.00109	0.00132
37	BEKLEIDUNG	0.00021	0.00019	0.00020	0.00026	0.00042
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	0.00605	0.00466	0.00418	0.00370	0.00571
39	GETRAENKE	0.00452	0.00291	0.00274	0.00258	0.00362
40	TABAKWAREN	0.00185	0.00141	0.00105	0.00104	0.00136
41	HOCH- U. TIEFRAULEISTUNGEN U.AE.	0.00550	0.00189	0.00292	0.00206	0.00137
42	AUSHAULEISTUNGEN	0.00357	0.00273	0.00475	0.00272	0.00327
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	0.13918	0.12184	0.10157	0.06328	0.05815
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	0.01197	0.00725	0.00639	0.01004	0.01718
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	0.02186	0.01297	0.00669	0.00981	0.01074
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	0.00423	0.00356	0.00234	0.00169	0.00183
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	0.01051	0.00786	0.00748	0.01075	0.01147
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	0.04305	0.03017	0.01948	0.02519	0.03075
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	0.00964	0.00786	0.00890	0.00818	0.01197
50	Dienstlstdg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	0.00591	0.00500	0.00468	0.00466	0.00608
51	Dienstleistungen d. GEFAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	0.00279	0.00273	0.00252	0.00770	0.00492
52	MARKTBESTIMMTE Dienstlstdg. d. GASTGEBERES U. d. HEIME	0.01627	0.01142	0.01071	0.01044	0.01792
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	0.00791	0.00608	0.00707	0.00726	0.00928
54	MARKTBESTIMMTE Dienstlstdg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	0.00036	0.00030	0.00025	0.00023	0.00030
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen	0.06334	0.04659	0.05627	0.04205	0.05073
56	Dienstleistungen der GEDIENTSKOERPERSCHAFTEN	0.00668	0.00554	0.00393	0.00537	0.00792
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. PRIV.ORG.CH.ERWERBSZWECK, HAESL.DIENSTE	0.00049	0.00041	0.00039	0.00037	0.00049
59	ALLE GUETERGRUPPEN	3.38410	1.98749	1.74118	2.31758	2.18469

FUSSNOTEN SEEHE S.141.

PRODUKTIONSBEREICHE											LFD.
H.-V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.-V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RATEN U. -EINRICHT- TUNGEN	H.-V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.-V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.-V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.-V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.-V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN. UHREN	H.-V. EBM- WAREN	H.-V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHNUPCK USW.	BEARB. V. HOLZ	NR.	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
0.00392	0.00333	0.00306	0.00360	0.00530	0.00404	0.00276	0.00399	0.00451	0.01451	1	
0.00120	0.00187	0.00122	0.00191	0.00135	0.00132	0.00212	0.00189	0.00250	0.22998	2	
0.02695	0.02841	0.03068	0.02826	0.02164	0.02496	0.01588	0.03418	0.02751	0.04582	3	
0.00631	0.00460	0.00741	0.00873	0.00700	0.00486	0.00314	0.00911	0.00395	0.00580	4	
0.00194	0.00113	0.00196	0.00273	0.00259	0.00189	0.00168	0.00284	0.00179	0.00153	5	
0.01119	0.00735	0.01235	0.01352	0.00911	0.00726	0.00449	0.01705	0.00672	0.00982	6	
0.00074	0.00038	0.00074	0.00076	0.00058	0.00068	0.00037	0.00136	0.00061	0.00133	7	
0.00158	0.00115	0.00188	0.00214	0.00173	0.00123	0.00082	0.00225	0.00103	0.00171	8	
0.02252	0.01898	0.03270	0.02548	0.01832	0.03520	0.02198	0.03590	0.04332	0.04678	9	
0.00982	0.00682	0.01278	0.01110	0.00973	0.00820	0.00662	0.01259	0.00788	0.02206	10	
0.01679	0.02013	0.02331	0.01868	0.01181	0.03094	0.02088	0.01922	0.02041	0.00827	11	
0.00785	0.00200	0.02031	0.00306	0.00169	0.00434	0.00230	0.00407	0.00370	0.00359	12	
0.00490	0.00418	0.00615	0.00887	0.00372	0.00353	0.00150	0.00530	0.00252	0.00392	13	
0.00044	0.00037	0.00037	0.00066	0.00050	0.00196	0.00089	0.00069	0.00023	0.00275	14	
0.00176	0.00134	0.00864	0.00284	0.00193	0.00649	0.01233	0.00407	0.00406	0.00210	15	
0.10982	0.04437	0.12152	0.17790	0.05055	0.04036	0.02101	0.21990	0.02163	0.01732	16	
0.02567	0.01516	0.01619	0.01307	0.04539	0.05716	0.02473	0.07054	0.05038	0.00332	17	
0.04258	0.01041	0.04237	0.01468	0.01607	0.01445	0.00992	0.03051	0.00358	0.00227	18	
0.05173	0.02453	0.07140	0.03094	0.01867	0.02495	0.01981	0.06612	0.02214	0.00592	19	
0.01236	0.00399	0.00875	0.03570	0.00333	0.00390	0.00369	0.00852	0.00353	0.00437	20	
1.20212	0.02760	0.02900	0.16713	0.01651	0.02569	0.01305	0.02247	0.00596	0.02164	21	
0.00063	1.05148	0.00154	0.01293	0.00137	0.00228	0.00147	0.00073	0.00077	0.00089	22	
0.01400	0.00569	1.21871	0.00866	0.00513	0.00478	0.00398	0.00576	0.00586	0.02543	23	
0.00027	0.00031	0.00024	1.02137	0.00229	0.00019	0.00085	0.00028	0.00019	0.00149	24	
0.00037	0.00039	0.00036	0.00040	1.12591	0.00041	0.00027	0.00038	0.00029	0.00115	25	
0.06542	0.01116	0.06457	0.08092	0.04345	1.15774	0.03618	0.02510	0.00926	0.01093	26	
0.00592	0.00175	0.00773	0.02994	0.03661	0.00319	1.08274	0.00456	0.00497	0.00203	27	
0.01040	0.00897	0.01840	0.01607	0.01045	0.01134	0.00748	1.02335	0.01144	0.00651	28	
0.00060	0.00051	0.00029	0.00033	0.00027	0.00033	0.00094	0.00213	1.01290	0.00033	29	
0.00199	0.00128	0.00240	0.00555	0.00233	0.00282	0.00199	0.00495	0.00711	1.16294	30	
0.00411	0.00319	0.00292	0.00669	0.00643	0.00278	0.00355	0.00594	0.01272	0.00288	31	
0.00335	0.01162	0.00313	0.00268	0.00229	0.00487	0.00374	0.00589	0.00928	0.00747	32	
0.00408	0.00294	0.00350	0.00314	0.00267	0.00843	0.00513	0.00835	0.00663	0.00794	33	
0.00755	0.00678	0.00698	0.00601	0.00659	0.00731	0.00899	0.00706	0.01237	0.00826	34	
0.00016	0.00032	0.00011	0.00010	0.00008	0.00007	0.00062	0.00021	0.00074	0.00040	35	
0.00163	0.00170	0.00925	0.00319	0.00316	0.00149	0.00210	0.00408	0.00676	0.00234	36	
0.00019	0.00100	0.00023	0.00073	0.00018	0.00013	0.00025	0.00025	0.00046	0.00038	37	
0.00658	0.00544	0.00461	0.00474	0.00754	0.00601	0.00412	0.00609	0.00563	0.01118	38	
0.00386	0.00343	0.00281	0.00317	0.00523	0.00340	0.00258	0.00391	0.00347	0.00457	39	
0.00152	0.00120	0.00104	0.00135	0.00191	0.00135	0.00091	0.00143	0.00134	0.00133	40	
0.00114	0.00166	0.00114	0.00098	0.00096	0.00074	0.00059	0.00125	0.00094	0.00206	41	
0.00228	0.00637	0.00235	0.00210	0.00231	0.00158	0.00152	0.00276	0.00341	0.00364	42	
0.04390	0.02931	0.04783	0.04999	0.03327	0.03202	0.03285	0.04690	0.04130	0.09483	43	
0.01809	0.02656	0.02294	0.02278	0.01159	0.02786	0.01013	0.01225	0.00944	0.02442	44	
0.00558	0.00340	0.00701	0.00695	0.00345	0.00370	0.00246	0.00789	0.00388	0.00922	45	
0.00144	0.00074	0.00141	0.00117	0.00065	0.00123	0.00049	0.00128	0.00063	0.00161	46	
0.01370	0.00795	0.00992	0.01390	0.00659	0.00945	0.01151	0.01187	0.01201	0.01326	47	
0.02329	0.01679	0.02478	0.02551	0.02173	0.01908	0.01831	0.02680	0.02053	0.05152	48	
0.00819	0.01847	0.00764	0.00930	0.00934	0.00882	0.00838	0.01100	0.01062	0.01623	49	
0.00508	0.00270	0.00633	0.00735	0.00616	0.00322	0.00396	0.00445	0.00443	0.01097	50	
0.00461	0.00455	0.00359	0.00306	0.00991	0.00484	0.00387	0.00462	0.00466	0.00355	51	
0.01986	0.01391	0.01136	0.01250	0.02406	0.01760	0.01180	0.01717	0.01596	0.01642	52	
0.00971	0.00548	0.00843	0.00889	0.01082	0.00610	0.00526	0.00925	0.00754	0.00757	53	
0.00044	0.00117	0.00036	0.00032	0.00065	0.00047	0.00033	0.00067	0.00022	0.00101	54	
0.06993	0.14807	0.06298	0.07652	0.07224	0.06253	0.05614	0.07026	0.07538	0.06375	55	
0.00793	0.00295	0.00522	0.00735	0.05277	0.00474	0.00461	0.00540	0.00398	0.00559	56	
0.00055	0.00086	0.00046	0.00056	0.00182	0.00043	0.00046	0.00050	0.00047	0.00292	57	
1.93052	1.72818	2.02534	2.02894	1.77972	1.72672	1.53052	1.91733	1.56727	2.04161	59	

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT DER				
		H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. Vervielf- faeltigung	H.V. LEDER- WAREN, SCHUMEN
		31	32	33	34	35
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	0,00512	0,00480	0,00667	0,00342	0,01613
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	0,03102	0,04266	0,01026	0,00521	0,00181
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	0,03187	0,12313	0,05087	0,03015	0,01774
4	GAS	0,00429	0,02294	0,00988	0,00557	0,00299
5	WASSER	0,00130	0,00254	0,00189	0,00195	0,00191
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	0,00731	0,02424	0,01109	0,00636	0,00481
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	0,00052	0,00078	0,00057	0,00044	0,00040
8	ERDOEL, ERDGAS	0,00122	0,00579	0,00253	0,00146	0,00084
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	0,04735	0,06242	0,07838	0,07562	0,05814
10	MINERALOELERZEUGNISSE	0,01393	0,03760	0,01810	0,01183	0,00910
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	0,04815	0,00424	0,02832	0,00434	0,05066
12	GUMMIERZEUGNISSE	0,00251	0,00202	0,00199	0,00153	0,00864
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	0,00322	0,00693	0,00245	0,00151	0,00101
14	FEINKEAMISCHE ERZEUGNISSE	0,00077	0,00039	0,00075	0,00031	0,00148
15	GLAS U. GLASWAREN	0,01160	0,00093	0,00116	0,00074	0,00175
16	EISEN U. STAHL	0,02416	0,01452	0,01487	0,00665	0,01080
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	0,00437	0,00247	0,00284	0,00178	0,00297
18	GIESSEIERZEUGNISSE	0,00272	0,00214	0,00205	0,00119	0,00162
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHGEREIE, KALTWALZWERKE USW.	0,02113	0,00710	0,00825	0,00354	0,00788
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	0,00399	0,00766	0,00407	0,00240	0,00227
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0,01493	0,02956	0,01674	0,01129	0,01090
22	GUEROEMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	0,00064	0,00084	0,00103	0,00283	0,00082
23	STRASSENFAHRZEUGE	0,01588	0,01079	0,01074	0,00799	0,00563
24	WASSERFAHRZEUGE	0,00042	0,00054	0,00037	0,00027	0,00022
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	0,00054	0,00067	0,00060	0,00044	0,00038
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0,01177	0,01467	0,00925	0,00686	0,00543
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	0,00110	0,00113	0,00087	0,00083	0,00314
28	EDU-WAREN	0,03468	0,00310	0,01449	0,00439	0,01951
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	0,00035	0,00030	0,00072	0,00118	0,00239
30	HOLZ	0,10021	0,00742	0,00269	0,00154	0,00188
31	HOLZWAREN	1,07001	0,00722	0,00299	0,00188	0,00538
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0,00586	1,13045	0,21847	0,12062	0,00714
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	0,00725	0,01381	1,14353	0,01812	0,01073
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. Vervielfaeltigung	0,00894	0,00542	0,02963	1,05298	0,00647
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0,00154	0,00007	0,00066	0,00006	1,05294
36	TEXTILIEN	0,02596	0,00224	0,00599	0,00173	0,01707
37	BEKLEIDUNG	0,00029	0,00029	0,00034	0,00014	0,00199
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	0,00714	0,00572	0,01400	0,00536	0,04335
39	GETRAENKE	0,00360	0,00312	0,00307	0,00282	0,00384
40	TABAKWAREN	0,00136	0,00119	0,00096	0,00107	0,00144
41	HOCH- U. TIEFBALLEISTUNGEN U.AE.	0,00148	0,00176	0,00089	0,00073	0,00076
42	AUSEBAULEISTUNGEN	0,00234	0,00310	0,00269	0,00263	0,00289
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	0,05342	0,11236	0,05582	0,03440	0,06671
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0,01704	0,01450	0,01639	0,01466	0,00768
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0,00535	0,00685	0,00551	0,00466	0,00683
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen	0,00119	0,00206	0,00142	0,00119	0,00108
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0,01616	0,00843	0,01063	0,01577	0,02354
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	0,03553	0,04452	0,04494	0,03280	0,02581
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0,01142	0,01114	0,01005	0,00911	0,01319
50	DienstlStG. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung)	0,00749	0,00696	0,00652	0,00471	0,00464
51	Dienstleistungen d. Gfbaeude- u. Wohnungsvermietung	0,00454	0,00277	0,00477	0,00712	0,01304
52	Marktestimmte DienstlStG. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0,01699	0,01139	0,01074	0,01127	0,02063
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0,00884	0,00590	0,00707	0,01296	0,01275
54	Marktestimmte DienstlStG. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes.	0,00037	0,00044	0,00034	0,00024	0,00038
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	0,07254	0,04736	0,06723	0,05890	0,05275
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften	0,00538	0,00480	0,00532	0,00440	0,00630
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	DienstlStG. d. Priv.Org.OH.Erwerbszweck, Haeusl.Dienste	0,00082	0,00084	0,00059	0,00063	0,00053
59	ALLE GUETERGRUPPEN	1,83990	1,89902	1,98504	1,62457	1,66370

FUSSNOTEN SIEHE S.141.

PRODUKTIONSBEREICHE									LFD. NR.
H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
0.00579	0.00953	0.41541	0.10335	0.00725	0.00231	0.00267	0.01028	0.00250	1
0.00130	0.00373	0.00831	0.00267	0.00072	0.00459	0.00641	0.00154	0.00185	2
0.04068	0.01891	0.02609	0.02765	0.00495	0.02352	0.01650	0.01851	0.02449	3
0.00913	0.00329	0.00494	0.00685	0.00137	0.00719	0.00477	0.00304	0.00384	4
0.00250	0.00140	0.00252	0.00433	0.00043	0.00256	0.00145	0.00195	0.00226	5
0.00940	0.00419	0.00609	0.00738	0.00129	0.00889	0.00581	0.00387	0.00509	6
0.00066	0.00027	0.00151	0.00045	0.00009	0.00049	0.00049	0.00022	0.00023	7
0.00230	0.00102	0.00155	0.00190	0.00035	0.00214	0.00138	0.00097	0.00113	8
0.12285	0.03916	0.03999	0.03094	0.01106	0.01932	0.04776	0.01043	0.01356	9
0.01490	0.01483	0.02340	0.01978	0.00252	0.02835	0.01657	0.01540	0.01423	10
0.00938	0.01275	0.01257	0.01053	0.00277	0.01783	0.04335	0.00212	0.00736	11
0.00306	0.00210	0.00347	0.00282	0.00061	0.00257	0.00313	0.00382	0.00306	12
0.00108	0.00073	0.00206	0.00182	0.00038	0.19894	0.02606	0.00146	0.00133	13
0.00025	0.00019	0.00038	0.00043	0.00013	0.00086	0.01137	0.00023	0.00016	14
0.00105	0.00087	0.00791	0.03027	0.00036	0.00356	0.00765	0.00103	0.00074	15
0.00795	0.00645	0.01131	0.01209	0.00384	0.06219	0.04119	0.00788	0.00940	16
0.00242	0.00161	0.00227	0.00307	0.00080	0.00512	0.01169	0.00130	0.00178	17
0.00152	0.00122	0.00171	0.00216	0.00070	0.00560	0.00895	0.00132	0.00275	18
0.00307	0.00290	0.00456	0.00481	0.00302	0.03182	0.01944	0.00245	0.00301	19
0.00287	0.00203	0.00258	0.00251	0.00068	0.01700	0.03551	0.00168	0.00177	20
0.00240	0.01021	0.01321	0.01366	0.00814	0.01348	0.03227	0.00331	0.00673	21
0.00104	0.00064	0.00054	0.00089	0.00101	0.00071	0.00064	0.00405	0.00371	22
0.00784	0.00628	0.01405	0.01752	0.00534	0.01047	0.00918	0.01206	0.01084	23
0.00024	0.00027	0.00040	0.00030	0.00006	0.00037	0.00031	0.00025	0.00028	24
0.00039	0.00038	0.00067	0.00052	0.00009	0.00050	0.00048	0.00035	0.00034	25
0.00683	0.00670	0.00721	0.00736	0.00285	0.01277	0.04937	0.00969	0.01627	26
0.00089	0.00069	0.00086	0.00083	0.00025	0.00098	0.00124	0.00136	0.00136	27
0.00449	0.00768	0.01425	0.02545	0.00433	0.00852	0.04371	0.00448	0.00256	28
0.00029	0.00065	0.00038	0.00035	0.00015	0.00037	0.00040	0.00104	0.00104	29
0.00054	0.00078	0.00091	0.00239	0.00084	0.01392	0.02475	0.00110	0.00134	30
0.00102	0.00241	0.00247	0.00514	0.00157	0.01325	0.03929	0.00274	0.00212	31
0.00532	0.00367	0.00577	0.00656	0.00454	0.00289	0.00365	0.00693	0.00894	32
0.01060	0.00706	0.01571	0.01840	0.01364	0.00502	0.00744	0.00831	0.01116	33
0.00881	0.00706	0.01232	0.01544	0.00680	0.00490	0.00620	0.01244	0.02719	34
0.00019	0.00283	0.00020	0.00010	0.00003	0.00008	0.00015	0.00011	0.00008	35
1.21767	0.22327	0.00129	0.00155	0.00063	0.00148	0.00357	0.00245	0.00256	36
0.00013	1.01267	0.00016	0.00023	0.00012	0.00019	0.00021	0.00028	0.00053	37
0.00856	0.00934	1.24674	0.08235	0.00267	0.00340	0.00426	0.01487	0.00415	38
0.00317	0.00448	0.00679	1.10881	0.00171	0.00213	0.00230	0.01111	0.00394	39
0.00123	0.00154	0.00100	0.00110	1.00269	0.00107	0.00098	0.00460	0.00237	40
0.00078	0.00053	0.00115	0.00099	0.00021	1.02065	0.00567	0.00103	0.00132	41
0.00219	0.00243	0.00275	0.00436	0.00048	0.04907	1.02256	0.00346	0.00431	42
0.04584	0.05249	0.05040	0.05105	0.00821	0.04131	0.03976	1.01768	0.01316	43
0.00831	0.00665	0.00927	0.00868	0.00279	0.00838	0.01796	0.00472	1.00621	44
0.00601	0.00621	0.00807	0.00387	0.00153	0.00527	0.00420	0.00172	0.00177	45
0.00142	0.00169	0.00187	0.00122	0.00022	0.00355	0.00135	0.00154	0.00150	46
0.01357	0.01888	0.00981	0.00923	0.00122	0.00975	0.00908	0.02654	0.02286	47
0.02756	0.02594	0.04912	0.03845	0.00519	0.03506	0.03544	0.02206	0.01494	48
0.01172	0.01351	0.00878	0.00624	0.00250	0.01155	0.01399	0.03215	0.02549	49
0.00600	0.00510	0.00737	0.00541	0.00115	0.00831	0.00641	0.01099	0.00654	50
0.00360	0.00631	0.00339	0.00427	0.00131	0.00323	0.00268	0.00407	0.00535	51
0.01412	0.02323	0.00803	0.00966	0.00257	0.00771	0.00838	0.05269	0.00646	52
0.01114	0.00867	0.00677	0.00724	0.00250	0.00476	0.00721	0.01137	0.01217	53
0.00028	0.00032	0.00418	0.00124	0.00014	0.00047	0.00039	0.00110	0.00076	54
0.06042	0.11872	0.05002	0.06769	0.03979	0.04505	0.07898	0.10966	0.09604	55
0.00603	0.00544	0.00786	0.00645	0.00282	0.00600	0.00439	0.00561	0.00638	56
0.00056	0.00067	0.00118	0.00065	0.00025	0.00042	0.00053	0.00064	0.00061	57
1.76334	1.73257	2.15357	1.81145	1.17365	1.80188	1.80152	1.49805	1.43391	59

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT DER				
		LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
		45	46	47	48	49
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	0.00190	0.00928	0.00036	0.00578	0.02161
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	0.00061	0.00052	0.00024	0.00105	0.00835
3	ELEKTIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	0.09971	0.00549	0.03137	0.01179	0.06891
4	GAS	0.01022	0.00313	0.00355	0.00313	0.01122
5	WASSER	0.00061	0.00127	0.00014	0.00154	0.00825
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	0.02132	0.00235	0.00561	0.00357	0.01337
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	0.00045	0.00016	0.00022	0.00051	0.00053
8	ERDOEL, ERDGAS	0.00311	0.00302	0.00098	0.00180	0.00300
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	0.01037	0.00878	0.00358	0.01705	0.04461
10	MINERALOELERZEUGNISSE	0.04342	0.11767	0.00986	0.05587	0.02690
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	0.00249	0.00195	0.00074	0.00387	0.00645
12	GUMMIERZEUGNISSE	0.00137	0.00217	0.00034	0.01197	0.00382
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	0.00291	0.00137	0.00106	0.00306	0.00299
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	0.00171	0.00016	0.00019	0.00027	0.00090
15	GLAS U. GLASWAREN	0.00153	0.00094	0.00034	0.00140	0.00290
16	EISEN U. STAHL	0.05988	0.02329	0.00468	0.02465	0.01636
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	0.00326	0.00218	0.00070	0.00347	0.00582
18	GIESSEIERERZEUGNISSE	0.00218	0.00158	0.00100	0.00491	0.00331
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	0.00950	0.00596	0.00249	0.01090	0.00684
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	0.03789	0.01965	0.00170	0.00870	0.00512
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	0.01340	0.01085	0.00194	0.00871	0.01309
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	0.00150	0.00118	0.00066	0.00107	0.00293
23	STRASSENFAHRZEUGE	0.00760	0.00540	0.00200	0.10422	0.01884
24	WASSERFAHRZEUGE	0.00018	0.03927	0.00005	0.00553	0.00088
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	0.00113	0.00956	0.00006	0.01176	0.00107
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0.02071	0.00820	0.00808	0.01525	0.07065
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	0.00406	0.00206	0.00043	0.00274	0.00397
28	EDM-WAREN	0.00319	0.00569	0.00087	0.00835	0.01214
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	0.00037	0.00100	0.00007	0.00243	0.00176
30	HOLZ	0.00096	0.00065	0.00042	0.00150	0.00381
31	HOLZWAREN	0.00249	0.00090	0.00051	0.00270	0.00754
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	0.00208	0.00181	0.00170	0.00380	0.01778
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	0.00322	0.00311	0.00160	0.00620	0.01372
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	0.00548	0.00555	0.00959	0.01031	0.08177
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	0.00105	0.00014	0.00051	0.00007	0.00040
36	TEXTILIEN	0.00284	0.00324	0.00080	0.00248	0.00653
37	PERLEIDUNG	0.00067	0.00010	0.00009	0.00054	0.00173
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	0.00261	0.01732	0.00059	0.01151	0.03381
39	GETRAENKE	0.00189	0.01563	0.00037	0.00492	0.01934
40	TAPAKWAREN	0.00064	0.00197	0.00012	0.00222	0.00595
41	HOCH- U. TIEFPAULEISTUNGEN U.AE.	0.00448	0.00147	0.00063	0.00159	0.00298
42	AUSPAULEISTUNGEN	0.00616	0.00096	0.00438	0.00660	0.02670
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	0.01720	0.02158	0.00381	0.02383	0.03220
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.00726	0.00450	0.00241	0.00952	0.02039
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	1.00355	0.00128	0.00210	0.00260	0.00526
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, HAEFEN	0.00219	1.04865	0.00064	0.00899	0.00376
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.00912	0.00662	1.00085	0.02331	0.13522
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	0.01357	0.02419	0.00342	1.04095	0.06410
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.00994	0.00882	0.00594	0.01474	7.61596
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung)	0.01559	0.00798	0.00194	0.03326	0.00959
51	Dienstleistungen d. Gedaende- u. Wohnungsvermietung	0.00371	0.00184	0.00062	0.00272	0.04922
52	Markthestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.00775	0.00854	0.00143	0.02173	0.09430
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.00588	0.00504	0.00321	0.00758	0.03789
54	Markthestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes.	0.00041	0.00086	0.00021	0.00164	0.00566
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	0.02568	0.01953	0.00783	0.05777	0.79672
56	Dienstleistungen der Gerjetskoerperschaften	0.00464	0.00477	0.00130	0.00642	0.02309
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Ppiv.org.oh.erwerbszweck, haeusl.dienste	0.00028	0.00027	0.00010	0.00048	0.00360
59	ALLE GUETERGRUPPEN	1.52791	1.51144	1.14042	1.64532	9.50560

FUSSNOTEN SIEHE S.141.

PRODUKTIONSBEREICHE										LFD. NR.
LEISTG. DER VERSICHERUNGEN (OHNE SOZIALVER-SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST-GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN-SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH.-U. VETE-RINAER-WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST-LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER-SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER-WERBSZWECK, HAUSL.-DIENSTE		
50	51	52	53	54	55	56	57	58		
0.00549	0.00313	0.13636	0.01256	0.01035	0.01035	0.01006	0.01425	0.02886	1	
0.00252	0.01050	0.00403	0.00517	0.01795	0.00738	0.00145	0.00787	0.00489	2	
0.01374	0.00570	0.02611	0.01989	0.01237	0.01383	0.01866	0.01849	0.02191	3	
0.00229	0.00094	0.00619	0.00377	0.00281	0.00229	0.00355	0.00501	0.00447	4	
0.00147	0.02949	0.00347	0.00153	0.00119	0.00166	0.00365	0.00211	0.00245	5	
0.00285	0.00161	0.00580	0.00448	0.00288	0.00316	0.00529	0.00516	0.00459	6	
0.00016	0.00023	0.00054	0.00036	0.00063	0.00026	0.00023	0.00094	0.00033	7	
0.00061	0.00026	0.00170	0.00102	0.00078	0.00066	0.00099	0.00135	0.00116	8	
0.01679	0.00603	0.02629	0.05099	0.05290	0.03216	0.02264	0.16931	0.03983	9	
0.00556	0.00257	0.01682	0.00970	0.00814	0.00788	0.01046	0.01227	0.00866	10	
0.00239	0.00295	0.00516	0.00479	0.00296	0.00312	0.00384	0.00537	0.00270	11	
0.00140	0.00055	0.00215	0.00384	0.00658	0.00306	0.00257	0.00433	0.00280	12	
0.00095	0.00344	0.00183	0.00181	0.00231	0.00137	0.00392	0.00265	0.00420	13	
0.00023	0.00064	0.00148	0.00040	0.00116	0.00045	0.00038	0.00073	0.00033	14	
0.00092	0.00063	0.00969	0.00190	0.01001	0.00179	0.00127	0.00492	0.00169	15	
0.00618	0.00595	0.00774	0.00942	0.00410	0.00903	0.00965	0.00680	0.00498	16	
0.00199	0.00127	0.00177	0.00270	0.00140	0.00229	0.00318	0.00327	0.00135	17	
0.00120	0.00084	0.00120	0.00181	0.00078	0.00195	0.00192	0.00137	0.00077	18	
0.00244	0.00229	0.00308	0.00365	0.00188	0.00306	0.00483	0.00314	0.00196	19	
0.00128	0.00389	0.00205	0.00236	0.00151	0.00173	0.00337	0.00290	0.00345	20	
0.00466	0.00359	0.00783	0.00719	0.00311	0.00534	0.00927	0.00673	0.00367	21	
0.00413	0.00023	0.00161	0.00288	0.00119	0.00116	0.00250	0.00302	0.00031	22	
0.00718	0.00256	0.00965	0.01263	0.00813	0.01153	0.01996	0.01081	0.00652	23	
0.00024	0.00019	0.00030	0.00044	0.00025	0.00059	0.00301	0.00076	0.00057	24	
0.00025	0.00037	0.00053	0.00053	0.00036	0.00036	0.00970	0.00240	0.00406	25	
0.02178	0.00751	0.00791	0.01852	0.00649	0.02046	0.02009	0.01036	0.00573	26	
0.00413	0.00193	0.00098	0.00404	0.00752	0.00211	0.00870	0.02229	0.00236	27	
0.00568	0.00360	0.00998	0.01093	0.00253	0.00805	0.00938	0.00518	0.00358	28	
0.00075	0.00019	0.00046	0.00066	0.00027	0.00104	0.00089	0.00067	0.00063	29	
0.00192	0.00170	0.00106	0.00250	0.00070	0.00344	0.00093	0.00093	0.00085	30	
0.00602	0.00351	0.00217	0.00501	0.00166	0.00561	0.00240	0.00239	0.00253	31	
0.00427	0.00098	0.00394	0.04008	0.00242	0.00376	0.00428	0.00482	0.00284	32	
0.00598	0.00159	0.00912	0.03385	0.00395	0.00599	0.00390	0.00770	0.00407	33	
0.01335	0.00313	0.01014	0.22206	0.00628	0.00886	0.01387	0.01019	0.00874	34	
0.00015	0.00004	0.00010	0.00084	0.00173	0.00038	0.00017	0.00094	0.00051	35	
0.00340	0.00080	0.00357	0.00565	0.00446	0.00612	0.00246	0.00344	0.00472	36	
0.00097	0.00019	0.00121	0.00143	0.00153	0.00091	0.00071	0.00128	0.00198	37	
0.00813	0.00211	0.22904	0.02139	0.02054	0.01719	0.01297	0.02845	0.05921	38	
0.00524	0.00100	0.13771	0.01491	0.00245	0.00980	0.00263	0.00723	0.03032	39	
0.00192	0.00044	0.04996	0.00456	0.00035	0.00164	0.00039	0.00058	0.00068	40	
0.00134	0.00961	0.00099	0.00168	0.00083	0.00038	0.00536	0.00161	0.00149	41	
0.00450	0.05355	0.00212	0.00211	0.00182	0.00340	0.01119	0.00432	0.00326	42	
0.01101	0.00663	0.06881	0.03300	0.01731	0.01621	0.01508	0.02550	0.02324	43	
0.00649	0.00263	0.00823	0.01811	0.00487	0.00753	0.00758	0.00980	0.00471	44	
0.00137	0.00084	0.00434	0.00319	0.00221	0.00190	0.00369	0.00534	0.00250	45	
0.00045	0.00024	0.00125	0.00101	0.00060	0.00080	0.00054	0.00122	0.00137	46	
0.03184	0.00293	0.01214	0.01251	0.01006	0.00862	0.01611	0.01438	0.00749	47	
0.01288	0.00596	0.04036	0.03197	0.01546	0.01523	0.01198	0.02386	0.01949	48	
0.13623	0.05870	0.01583	0.01249	0.01087	0.01636	0.01840	0.01646	0.03839	49	
1.04782	0.00873	0.00496	0.01306	0.00866	0.00562	0.00506	0.00589	0.00361	50	
0.00318	1.00100	0.00408	0.00325	0.00106	0.00363	0.00691	0.00319	0.00346	51	
0.01600	0.00332	1.00906	0.05223	0.00408	0.02005	0.00487	0.00747	0.00973	52	
0.02264	0.00430	0.00834	1.02902	0.00928	0.00294	0.01225	0.00920	0.00500	53	
0.00091	0.00057	0.00160	0.00096	1.00339	0.00070	0.00890	0.36426	0.00077	54	
0.29741	0.03943	0.04204	0.08565	0.06799	1.10566	0.04152	0.05682	0.04993	55	
0.00728	0.02853	0.00516	0.00667	0.00654	0.00632	1.01354	0.16172	0.00627	56	
-	-	-	-	-	-	0.00005	1.00001	-	57	
0.00134	0.00108	0.00066	0.00862	0.01893	0.00365	0.02860	0.15591	1.00050	58	
1.77329	1.34661	1.98070	1.86778	1.40257	1.44082	1.45175	2.26937	1.46647	59	

*) DER KOEFFIZIENT IM TABELLENFELD ZEILE I, SPALTE J ZEIGT, WIEVIEL GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION DES PRODUKTIONSBEREICHES I IM INPUT-OUTPUT-MODELL DIREKT UND INDI-

REKT BENÖTIGT WERDEN, UM EINE WERTEINHEIT DER GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION DES PRODUKTIONSBEREICHES J FUER DIE LETZTE VERWENDUNG BEREITSTELLEN ZU KOENNEN.

3 Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen
zu Anschaffungspreisen - Inländische Produktion und Einfuhr -

3.1 Kategorien der letzten Verwendung 1978
zu Anschaffungspreisen

(Seite 144)

3.1 KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG 1978 ZU ANSCHAFUNGSPREISEN

INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

MILL. DM

LFD. NR.	GUTERGRUPPE	LETZTER VERBRAUCH IM INLAND	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEIN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	INSGESAMT
		1	2	3	4	5
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	20074	-	443	2222	22739
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	1354	259	57	557	2227
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	14366	-	-	449	14815
4	GAS	4623	-	-	7	4630
5	WASSEN	-	-	-	47	47
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS	1499	-	1636	4748	7883
7	PERGAEUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	126	-	91	715	932
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	273	1373	1646
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. ERUTSTOFFE	20816	-	739	36675	58230
10	MINERALOELERZEUGNISSE	31682	-	1807	2633	36122
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	2907	-	392	4607	7906
12	GUMMIERZEUGNISSE	2008	-	20	2780	4808
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	2521	14	1705	3113	7353
14	FEINKEPAMISCHE ERZEUGNISSE	2207	-	-3	1265	3469
15	GLAS U. GLASWAREN	1855	-	131	1656	3642
16	EISEN U. STAHL	-	-	745	15453	16198
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	358	220	5627	6205
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	-	870	242	811	1923
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHREIEN, KALTWALZWERKE USW.	276	-	-11	4271	4536
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	9742	949	3735	14426
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	1119	38520	230	49665	89534
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAEETE U. -EINKRICHUNGEN	452	7650	-5	3797	11894
23	STRASSENFAHRZEUGE	51985	20350	-47	41088	113376
24	WASSERFAHRZEUGE	241	2810	-300	2518	5269
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	42	1150	56	2593	3841
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	18111	25406	314	29087	72918
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	6769	3320	-113	5577	15553
28	EGM-WAREN	5613	6716	210	11210	23749
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAEETE, SCHMUCK USW.	9508	440	-137	2614	12425
30	HOLZ	1822	-	-23	959	2758
31	HOLZWAREN	26285	5434	-352	3021	34388
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	784	-	143	2229	3156
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	4130	-	191	1432	5753
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	779	-	134	2042	2955
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	13984	-	-475	1227	14736
36	TEXTILIEN	29122	470	-956	8636	37272
37	BEKLEIDUNG	41480	-	-1248	3255	43487
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	107119	-	1190	11105	119414
39	GETRAENKE	21553	-	-93	589	22049
40	TABAKWAREN	15040	-	-183	524	15381
41	HOCH- U. TIEFRAULEISTUNGEN U.AE.	-	91787	-	6229	98016
42	AUSBAULEISTUNGEN	2022	48449	-	47	50518
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	3032	-3830	-72	4635	3765
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	3454	-	-	603	4057
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	189	-	-	6737	6926
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	13430	-	-	145	13575
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	10850	-	-	1692	12542
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	3410	-	-	350	3760
50	Dienstlstdg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	14430	-	-	163	14593
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	93708	-	-	3146	96854
52	MARKTBESTIMMTE Dienstlstdg. d. GASTGEMERBES U. d. HEIME	27806	-	-	1403	29209
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	15953	-	-	878	16831
54	MARKTBESTIMMTE Dienstlstdg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	7030	-	-	1216	8246
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen	29914	6875	-	4783	41572
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	184860 ^{A)}	-	-	461	185321
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	77780 ^{B)}	-	-	-	77780
58	Dienstlstdg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	13820 ^{C)}	-	-	-	13820
59	ALLE GUTERGRUPPEN	963940	266790	7900	308400	1547030

A) DAVON 10 100 MILL.DM PRIVATER VERBRAUCH,
174 760 MILL.DM STAATSVBRBAUCH.
B) STAATSVBRBAUCH.

C) DAVON 4 240 MILL.DM PRIVATER VERBRAUCH (DARUNTER HAEUSLICHE
DIENSTE: 1 390 MILL.DM), 9 580 MILL.DM EIGENVERBRAUCH DER
PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

**3 Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen
zu Anschaffungspreisen - Inländische Produktion und Einfuhr -**

**3.2 Käufe der privaten Haushalte im Inland 1978 nach Gütergruppen
und Verwendungszwecken zu Anschaffungspreisen**

(Seite 146 bis 147)

3.2 KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND 1978 NACH GÜTER

MILL.

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE	VERWENDUNGSZWECK	NÄHRUNGS- MITTEL UND GETRÄNKE	TABAKWAREN	KLEIDUNG	SCHUHE	WOHNUNGS- MIETEN U. AE. 1)
			1	2	3	4	5
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT		16025	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.		210	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER		-	-	-	-	-
4	GAS		-	-	-	-	-
5	WASSER		-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS		-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)		61	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS		-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE		202	-	-	-	-
10	MINERALÖLERZEUGNISSE		-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE		-	-	128	435	-
12	GUMMIERZEUGNISSE		-	-	17	84	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.		-	-	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE		-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN		-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL		-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG		-	-	-	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE		-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.		-	-	-	1	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE		-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE		-	-	-	-	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN		-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE		-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE		-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE		-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE		-	-	-	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN		-	-	-	-	-
28	EDM-WAREN		-	-	73	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK USW. ..		-	-	2	-	-
30	HOLZ		-	-	-	-	-
31	HOLZWAREN		-	-	1	9	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE		-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN		39	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG		-	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE		-	-	450	10141	-
36	TEXTILIEN		-	-	19612	10	-
37	BEKLEIDUNG		-	-	38007	-	-
38	NÄHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄNKE)		106095	-	-	-	-
39	GETRÄNKE		21553	-	-	-	-
40	TABAKWAREN		-	15040	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.		-	-	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN		-	-	-	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG ...		-	-	-	-	-
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS		-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN		-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFEN		-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS		-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE		-	-	-	-	-
50	DienstlStG. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)		-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. GEBÄUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		-	-	-	-	91980
52	MARKTBESTIMMTE DienstlStG. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME		22445	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE		-	-	-	-	-
54	MARKTBESTIMMTE DienstlStG. d. GESUNDH.- U. VETERINÄRWES.		-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen		-	-	-	-	-
56	Dienstleistungen der GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN		-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG		-	-	-	-	-
58	DienstlStG. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAUSL.DIENSTE		-	-	-	-	-
59	ALLE GÜTERGRUPPEN		166630	15040	58290	10680	91980

1) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTÜMERWOHNUNGEN.

2) SOWEIT NICHT IN ANDEREN VERWENDUNGSZWECKEN ENTHALTEN.

GRUPPEN UND VERWENDUNGSZWECKEN ZU ANSCHAFUNGSPREISEN

DM

ELEKTRI- ZITÄT, GAS, BRENNSTÖFFE U. Ä.	UEBRIGE WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTS- FÜHRUNG 2)	WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN FÜR VERKEHRS- ZWECKE	NACHRICHTEN- UEBER- MITTLUNG	WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPER- PFLEGE	WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN FÜR DIE GESUNDHEITS- PFLEGE	WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN F. BILDUNGS- U. UNTER- HALTUNGSZW.	PERSÖNL. AUS- STATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	ALLE VER- WENDUNGS- ZWECKE	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
-	4036	-	-	-	-	13	-	20074	1
8	275	-	-	-	-	521	340	1354	2
14366	-	-	-	-	-	-	-	14366	3
4623	-	-	-	-	-	-	-	4623	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1499	-	-	-	-	-	-	-	1499	6
1	64	-	-	-	-	-	-	126	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
6	9909	758	-	2940	6304	697	-	20816	9
9157	1	22514	-	-	-	10	-	31682	10
-	1461	30	-	345	-	500	8	2907	11
-	197	1469	-	17	117	105	2	2008	12
-	431	-	-	-	-	77	2013	2521	13
-	1663	-	-	-	-	540	4	2207	14
-	1650	45	-	16	17	110	17	1855	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	126	147	-	-	-	2	-	276	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	822	297	-	-	-	-	-	1119	21
-	-	-	-	-	-	452	-	452	22
-	88	51481	-	-	20	396	-	51985	23
-	-	-	-	-	-	241	-	241	24
-	-	-	-	-	-	42	-	42	25
-	7920	1135	-	308	141	8582	25	18111	26
-	-	-	-	-	2636	1700	2433	6769	27
-	4237	-	-	248	-	378	677	5613	28
-	222	-	-	1	1	6076	3206	9508	29
-	1822	-	-	-	-	-	-	1822	30
-	23928	-	-	286	-	580	1481	26285	31
-	658	-	-	17	22	87	-	784	32
-	1938	-	-	1569	-	534	50	4130	33
-	-	-	-	-	-	779	-	779	34
-	88	176	-	194	-	437	2498	13984	35
-	9145	-	-	184	165	6	-	29122	36
-	3031	-	-	382	-	60	-	41480	37
-	341	-	-	-	-	683	-	107119	38
-	-	-	-	-	-	-	-	21553	39
-	-	-	-	-	-	-	-	15040	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	2009	-	-	1	2	10	-	2022	42
-	-	3032	-	-	-	-	-	3032	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	3454	-	-	-	-	-	3454	45
-	-	189	-	-	-	-	-	189	46
-	-	-	13430	-	-	-	-	13430	47
-	-	10850	-	-	-	-	-	10850	48
-	-	-	-	-	-	-	3410	3410	49
-	-	-	-	-	-	-	14430	14430	50
-	-	1728	-	-	-	-	-	93708	51
-	-	-	-	-	-	-	5361	27806	52
-	-	1567	-	-	-	14334	52	15953	53
-	50	-	-	541	6408	31	-	7030	54
-	5048	3047	-	4411	-	12495	4913	29914	55
-	-	101	-	-	2851	5035	2113	10100	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	1390	-	-	-	426	687	1737	4240	58
29660	82550	102020	13430	11460	19110	56200	44770	701820	59

4 Produktionswerte 1978 nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen

4.1 Konzept der Input-Output-Rechnung

(Seite 150 bis 157)

4.1 PRODUKTIONSWERTE 1978 NACH GÜTER

KONZEPT DER INPUT-

MILL.

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSBEREICH GÜTERGRUPPE	LAND- WIRTSCHAFT	GEWERBL. GÄRTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI	ELEKTRIZI- TÄTS- U. FERN- WÄRME- VERSORG. USW.	GASVER- SORGUNG	WASSER- VERSORGUNG
		1	2	3	4	5
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	58265	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	-	7540	-	-	-
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER	-	-	42407	212	341
4	GAS	-	-	5469	7048	815
5	WASSER	-	-	2326	318	3318
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	-	62	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	-	-	-	10	-
10	MINERALÖLERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	-	-	-	1	-
12	GUMMIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	-	-	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	-	-	-
18	GIESSEIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	-	-	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	72	-	85	14	13
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	8	-	338	55	51
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	-	-	3	-
28	ESM-WAREN	-	-	-	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK USW.	-	-	-	-	-
30	HOLZ	-	-	-	-	-
31	HOLZWAREN	-	-	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	-	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG	-	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN	-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG	-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄNKE)	-	-	-	-	-
39	GETRÄNKE	404	-	-	-	-
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.Ä.	400	-	475	78	71
42	AUSBAULEISTUNGEN	80	-	158	26	24
43	Dienstleistungen des Großhandels u.Ä., Rückgewinnung	-	-	14	11	1
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	290	-	807	-	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	-	-	-	-	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	-	-	-	-	-
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	-	-	-	-	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	290	-	-	-	-
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv. org. oh. Erwerbszweck, häusl. Dienste	-	-	-	-	-
59	ALLE GÜTERGRUPPEN	59809	7540	52141	7776	4634

GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

OUTPUT-RECHNUNG

DM

KOHLEN- BERGBAU	UEBRIGER BERGBAU	CHEM.IND. H.U.VER- ARB. V. SPALT- U. BRUT- STOFFEN	MINERAL- OELVER- ARBEITUNG	H.V. KUNST- STOFFWAREN	GUMMIVER- ARBEITUNG	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	FEIN- KERAMIK	H.U. VERARB. V. GLAS	EISEN- SCHAFFENDE INDUSTRIE	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1606	49	1044	165	-	-	24	-	-	398	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
21675	-	-	-	-	-	-	-	-	7615	6
117	1646	209	-	3	-	1	-	-	32	7
192	970	-	2902	-	-	-	-	-	-	8
43	185	101591	1667	339	41	164	1	-	363	9
-	-	4821	40568	-	-	1	-	-	-	10
11	-	1586	-	17107	591	347	15	158	-	11
-	-	142	-	544	8016	40	-	-	-	12
12	21	134	1	6	69	27205	48	99	218	13
-	-	-	-	12	-	114	3149	7	-	14
-	-	1	-	19	-	1	74	7210	-	15
168	-	208	-	1	-	55	-	-	84866	16
130	-	2139	-	44	-	552	52	-	306	17
-	-	1	8	15	-	5	-	3	386	18
21	-	271	-	29	-	48	1	-	2367	19
13	6	23	7	15	4	4	-	1	421	20
37	24	311	28	146	25	53	13	11	307	21
-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	8	162	-	-	-	92	23
-	-	-	-	2	-	-	-	-	14	24
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	25
13	6	318	-	113	3	3	1	78	24	26
-	-	507	-	75	-	2	-	17	-	27
15	-	294	-	311	2	140	3	11	292	28
-	-	203	-	27	7	1	-	-	-	29
-	1	18	-	101	-	13	-	-	8	30
-	-	47	-	165	8	10	-	1	5	31
-	-	75	-	141	-	-	-	-	-	32
-	-	430	-	262	2	6	-	-	-	33
-	-	169	-	38	-	-	10	-	2	34
-	-	12	-	66	109	-	-	-	-	35
-	-	594	-	308	299	-	-	-	-	36
-	-	1	-	5	1	9	-	-	-	37
-	-	752	-	114	-	2	-	-	-	38
-	-	32	-	-	-	27	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
105	71	437	41	49	47	192	6	22	76	41
24	15	146	13	16	16	26	1	17	25	42
125	13	2610	2452	351	312	425	27	95	94	43
-	-	-	-	11	4	28	1	1	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	49	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	50	-	-	-	-	-	-	64	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
476	-	1740	709	96	110	320	26	92	574	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
24783	3056	120937	48561	20539	9830	29818	3428	7823	92549	59

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSBEREICH GUETERGRUPPE	NE-METALL- ERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZUG- WERKE	GIesserei	ZIEHE- REIEN, KALT- WALZ- STAHLVER- FORM. USW.	STAHL- U. LEICHT- METALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUG- BAU	MASCHINEN- BAU
		16	17	18	19	20
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	140	2	4	-	1
4	GAS	-	-	-	-	-
5	WASSER	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	41	53
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	652	-	4	-	540
10	MINERALOELERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	10	113	98	40	145
12	GUMMIERZEUGNISSE	4	-	8	3	32
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	21	104	3	3	87
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	10	-	-	-	68
15	GLAS U. GLASWAREN	-	-	-	-	8
16	EISEN U. STAHL	10	428	248	32	188
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZUG	14272	125	32	32	80
18	GIessereIERZEUGNISSE	132	7552	50	99	1917
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	24	176	23598	452	400
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	12	344	3808	17676	1334
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	33	391	238	1700	96657
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	-	-	1	-	239
23	STRASSENFAHRZEUGE	146	128	107	255	1421
24	WASSERFAHRZEUGE	-	-	-	3	224
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	1	-	3
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	169	110	61	107	1790
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	-	16	-	228
28	EBH-WAREN	856	293	405	310	878
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	7	1	9	1	24
30	HOLZ	-	4	5	2	33
31	HOLZWAREN	-	9	14	42	68
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-	-	-	-	4
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	-	-	2	-	6
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	-	-	-	1	48
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	-	-	-	1
36	TEXTILIEN	-	-	1	-	6
37	BEKLEIDUNG	-	-	-	-	6
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	-	-	-	-	1
39	GETRAENKE	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	41	21	30	31	124
42	AUSBAULEISTUNGEN	14	7	6	11	53
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	233	76	486	402	1908
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	-	-	83	7	118
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	-	-	-	-	-
50	DienstlStG. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	-	-	-	-	-
52	MARKT ESTIMMTE DienstlStG. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME	-	-	-	-	100
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	-	-	-	-	-
54	MARKT ESTIMMTE DienstlStG. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen	87	70	149	133	644
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-
58	DienstlStG. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN	16873	9954	29467	21383	109437

GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

OUTPUT-RECHNUNG

DM

H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV- GE- RAETEN U. -EINP.	STRASSEN- FAHRZEUG- BAU, REP. V. KFZ. USW.	SCHIFFBAU	LUFT- U. RAUM- FAHRZEUG- BAU	ELEKTRO- TECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	FEIN- MECHANIK, OPTIK, H.V.UHREN	H.V. EISEN- BLECH- U. METALL- WAREN	H.V.MUSIK- INSTR., SPIELW., FUELL- HALTERN USW.	HOLZBE- ARBEITUNG	HOLZVER- ARBEITUNG	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	151	-	-	-	-	-	3	35	16	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
13	2	-	-	275	75	18	4	9	19	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	87	-	1	471	33	701	106	135	208	11
-	79	-	-	8	-	5	-	-	-	12
-	18	-	-	14	5	71	-	68	19	13
-	-	-	-	77	3	2	-	-	-	14
-	-	-	-	207	5	19	-	-	6	15
-	133	-	-	-	8	148	-	-	-	16
-	15	-	3	1917	-	493	15	-	-	17
1	2271	6	-	258	11	167	2	-	6	18
8	178	2	1	136	29	307	5	-	5	19
-	266	55	66	52	-	306	-	-	72	20
32	2659	220	55	1802	146	769	19	5	44	21
6826	6	-	-	1745	184	4	3	-	-	22
-	103839	21	19	1278	6	165	16	1	57	23
-	-	5350	-	-	-	1	1	-	1	24
-	22	-	4194	1	4	-	-	-	-	25
84	78	22	2	79283	468	463	14	1	22	26
421	33	-	-	406	13579	112	26	-	4	27
7	409	6	6	524	31	26260	123	-	145	28
-	22	-	-	7	13	61	5594	-	12	29
-	-	-	-	-	-	3	-	7289	451	30
-	19	-	-	218	15	322	10	400	28495	31
-	3	-	-	4	-	13	-	26	-	32
-	-	-	-	3	-	156	-	-	55	33
1	-	-	-	1	-	22	7	-	-	34
-	3	-	-	9	5	6	2	-	14	35
-	5	-	-	12	-	-	2	28	11	36
-	-	-	-	-	3	20	5	-	15	37
-	-	-	-	-	-	-	-	21	8	38
-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	419	11	4	301	24	89	13	19	53	41
24	176	3	1	101	8	29	11	3	12	42
650	3559	28	21	2806	352	566	124	211	136	43
19	976	2	-	190	550	248	139	-	508	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	85	-	-	120	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	5	23	138	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
2938	1217	32	8	964	150	218	38	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
11024	116730	5758	4381	93190	15707	31764	6287	8285	30536	59

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH				
		ZELL- STOFF-, HOLZ- SCHL.-, PA- PIER- U. PAPPEERZ.	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	DRUCKEREI, VERVIEL- FAELTIGUNG	LEDER- GEWERBE	TEXTIL- GEWERBE
		31	32	33	34	35
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	243	16	-	-	55
4	GAS	-	-	-	-	-
5	WASSER	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	182	99	-	26	161
10	MINERALOELERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	99	382	3	60	380
12	GUMMIERZEUGNISSE	38	6	-	10	11
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	57	9	-	1	1
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	52	20	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN	-	-	-	-	3
16	EISEN U. STAHL	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	-	-	-
18	GIESSFREIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEMEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	-	-	-	1	4
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	5	23	15	1	9
22	EUROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	-	-	1	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	-	-	-	8	5
24	WASSERFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	1	35	1	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	-	3	10	3
28	EM-WAREN	8	96	5	3	4
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	-	7	25	5	-
30	HOLZ	3	27	-	-	-
31	HOLZWAREN	19	14	2	5	3
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	9183	944	-	-	14
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	661	11781	271	1	83
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	43	413	16955	-	-
35	LEDER, LEDEPWAREN, SCHUHE	-	12	-	6784	3
36	TEXTILIEN	12	96	2	12	27669
37	BEKLEIDUNG	-	1	-	30	1678
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	2	139	-	-	-
39	GETRAENKE	-	-	-	-	-
40	TAGAWAREN	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	8	17	3	4	25
42	AUSBAULEISTUNGEN	10	17	8	6	12
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	41	171	152	77	280
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	-	34	3	263	149
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	-	-	-	-	-
50	Dienstlstd. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung)	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung	-	-	-	-	-
52	Marktfestimmte Dienstlstd. d. Gastgewerbes u. d. Heime	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	-	-	442	-	-
54	Marktfestimmte Dienstlstd. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes.	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktfestimmte Dienstleistungen	56	65	-	26	164
56	Dienstleistungen der Betriebskoerperschaften	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlstd. d. Priv.org.oh.erwerpszweck, haeusl.dienste	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN	10723	14424	17891	7333	30716

GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

OUTPUT-RECHNUNG

DM

BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGSGE- WERBE (OH- GETRAENKE- HERST.)	GETRAENKE- HERSTEL- LUNG	TABAKVER- ARBEITUNG	BAUHAUPT- GEWERBE	AUSBAU- GEWERBE	GROSSHAN- DEL, HAN- DELSVER- MITTLUNG	EINZEL- HANDEL	EISEN- BAHNEN	SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFFEN	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	73	-	-	-	-	-	-	481	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	373	5	-	22	-	241	43	-	-	9
-	-	-	-	1	-	-	-	-	20	10
15	3	-	2	109	6	183	38	-	-	11
-	-	-	-	2	-	399	-	-	-	12
-	-	3	-	1102	1	109	29	-	6	13
-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	14
-	-	5	-	-	-	33	7	-	-	15
-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	115	-	-	-	18
1	-	-	-	-	-	18	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	6	2	2	22	32	79	-	484	-	21
1	-	-	-	1	75	419	66	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	23
1	-	-	-	10	1	1299	6564	-	-	24
2	-	-	-	-	-	-	-	-	6	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
3	-	-	-	7	95	160	833	-	1	27
9	-	-	-	-	-	168	237	-	-	28
19	12	-	-	32	-	182	81	-	-	29
4	3	-	-	-	-	-	359	-	-	30
-	3	1	-	41	-	255	46	-	-	31
21	-	-	-	97	6	59	250	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
1	6	-	69	15	-	42	45	-	-	34
-	1	-	31	-	-	239	11	-	-	35
17	19	-	-	-	-	327	101	-	-	36
368	1	-	-	-	-	90	169	-	-	37
20153	-	-	-	4	-	92	260	-	-	38
-	116609	458	-	-	-	2301	591	-	-	39
-	286	22164	-	-	-	127	10	-	-	40
-	2	1	14263	-	-	-	197	-	-	41
6	44	10	12	89506	-	18	-	2596	2	42
6	65	11	11	6754	54212	77	81	95	1	43
178	1322	668	26	81	276	72709	1688	-	-	44
427	1275	7	-	-	-	7734	86115	-	37	45
-	-	-	-	-	-	-	-	12480	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	48	9566	47
-	-	-	-	-	-	-	-	1628	732	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	460	-	-	-	-	-	255	-	51
-	397	99	-	-	-	126	1748	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
98	216	19	70	-	-	181	193	261	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
21330	120716	23913	14486	97817	54704	87791	99862	18335	10371	59

4.1 PRODUKTIONSWERTE 1978 NACH GUETER

KONZEPT DER INPUT-

MILL.

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSBEREICH GUETERGRUPPE	DEUTSCHE BUNDES- POST	UEBRIGER VERKEHR	KREDIT- INSTITUTE	VERSICHERUNGS- UNTER- NEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG
		46	47	48	49	50
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	-	-	-	-	-
4	GAS	-	-	-	-	-
5	WASSER	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	-	-	-	-	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	-	9	3	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	-	-	-
18	GIESSEEREIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	-	-	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	11	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	164	8	-	-	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	-	44	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE	-	8	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	493	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	685	15	-	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	-	-	-	-
28	EEP-WAREN	-	-	-	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	-	-	-	-	-
30	HOLZ	-	1	13	-	-
31	HOLZWAREN	-	-	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	-	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	5	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN	-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG	-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	-	1	130	-	-
39	GETRAENKE	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	1099	41	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN	308	14	-	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	-	-	-	-	-
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	-	287	609	-	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	-	217	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	31795	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	439	49469	-	-	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	187	-	53875	-	-
50	DienstlStg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	-	-	-	24487	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	48	-	330	993	91980
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. d. HEIME	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	-	-	-	-	-
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH.- U. VETERINAERWES	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	30	-	-	-	-
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN	34760	50618	54960	25480	91980

GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

OUTPUT-RECHNUNG

DM

GAST- GEWERBE, HEIME	BILDUNG, WISSEN- SCH., KUL- TUR, USW. VERLAGS- GEWERBE	GESUND- HEITS- U. VETERI- NAERWESEN	UEBRIGE DIENST- LEISTUNGEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	SOZIAL- VERSI- CHERUNGEN	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUS- LICHE DIENSTE)	PRIVATE ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK	ALLE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE	LFD. NR.
51	52	53	54	55	56	57	58	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	58265	1
-	-	-	-	-	-	-	-	7540	2
-	-	-	-	-	-	-	-	47466	3
-	-	-	-	-	-	-	-	13332	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5969	5
-	-	-	-	-	-	-	-	23352	6
-	-	-	-	-	-	-	-	2102	7
-	-	-	-	-	-	-	-	4064	8
-	9	-	-	-	-	-	-	107176	9
-	-	-	-	-	-	-	-	45411	10
-	-	-	-	-	-	-	-	23244	11
-	-	-	132	-	-	-	-	9351	12
-	-	-	-	-	-	-	-	29688	13
-	-	-	-	-	-	-	-	3525	14
-	-	-	-	-	-	-	-	7598	15
-	-	-	-	-	-	-	-	86500	16
-	-	-	-	-	-	-	-	20209	17
-	-	-	-	-	-	-	-	13005	18
-	-	-	-	-	-	-	-	28082	19
-	-	10	4	-	-	-	-	25127	20
-	-	-	30	-	-	-	-	106736	21
-	-	-	-	-	-	-	-	9130	22
-	-	-	-	-	-	-	-	115653	23
-	-	-	-	-	-	-	-	5612	24
-	-	-	-	-	-	-	-	4720	25
-	-	-	-	-	-	-	-	85521	26
-	-	-	-	-	-	-	-	15859	27
-	-	-	-	-	-	-	-	31763	28
-	-	-	-	-	-	-	-	6392	29
-	-	-	2	-	-	-	-	8320	30
-	-	-	2	-	-	-	-	30326	31
-	-	-	-	-	-	-	-	10407	32
-	5	-	-	-	-	-	-	13902	33
1746	-	-	-	-	-	-	-	19743	34
-	-	-	-	-	-	-	-	7490	35
-	2	-	-	-	-	-	-	29687	36
-	-	-	-	-	-	-	-	22283	37
466	-	-	-	-	-	-	-	121595	38
-	-	-	-	-	-	-	-	23061	39
-	-	-	-	-	-	-	-	14463	40
-	-	-	-	220	-	-	-	96861	41
-	-	-	-	-	-	-	-	62734	42
-	-	-	-	-	-	-	-	95757	43
191	136	-	215	-	-	-	-	100367	44
-	-	-	-	-	-	-	-	12480	45
-	-	-	-	-	-	-	-	9831	46
-	-	-	-	-	-	-	-	31795	47
-	-	-	-	-	-	-	-	53365	48
-	-	-	-	-	-	-	-	54062	49
-	-	-	-	-	-	-	-	24487	50
66	-	-	8384	-	-	-	-	102565	51
40580	-	-	-	-	-	-	-	43369	52
-	26252	-	448	-	-	-	-	27308	53
-	-	39320	-	-	-	-	-	39320	54
65	4604	-	113101	-	-	-	-	130230	55
-	-	-	-	209290	-	-	-	209290	56
-	-	-	-	-	77790	-	-	77790	57
-	-	-	-	-	-	1390	31000	32390	58
41368	32754	39330	122318	209510	77790	1390	31000	2447670	59

4 Produktionswerte 1978 nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen

4.2 Konzept der Sozialproduktsberechnung

(Seite 160 bis 167)

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH				
		LAND- WIRTSCHAFT	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI	ELEKTRIZI- TAETS- U. FERN- WAERME- VERSORG. USW.	GASVER- SORGUNG	WASSER- VERSORGUNG
		1	2	3	4	5
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	51646	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	-	7540	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	-	-	55984	212	341
4	GAS	-	-	5469	12781	815
5	WASSER	-	-	2326	318	3318
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	-	62	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	-	-	-	10	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	-	-	-	1	-
12	GUMMIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	-	-	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBEZEUG	-	-	-	-	-
18	GIESSEIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	-	-	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	72	-	85	14	13
22	BUEKOMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	8	-	338	55	51
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	-	-	3	-
28	EBM-WAREN	-	-	-	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	-	-	-	-	-
30	HOLZ	-	-	-	-	-
31	HOLZWAREN	-	-	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	-	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	-	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN	-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG	-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	-	-	-	-	-
39	GETRAENKE	404	-	-	-	-
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	400	-	475	78	71
42	AUSBAULEISTUNGEN	80	-	158	26	24
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	-	-	106	32	7
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der EISENHÄHNEN	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	290	-	807	-	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	-	-	-	-	-
50	DienstlStg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. GEBÄUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	-	-	-	-	-
52	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GASTGEBERES U. d. HEIME	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	-	-	-	-	-
54	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GESUNDH.- U. VETERINÄRWES.	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen	290	-	-	-	-
56	Dienstleistungen der GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAUSL.DIENSTE	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN	53190	7540	65810	13530	4640

GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN
PRODUKTSBERECHNUNG
DM

KOHLEN- BERGBAU	UEBRIGER BERGBAU	CHEM.-IND. H.U.VER- ARB. V. SPALT- U. BRUT- STOFFEN	MINERAL- OELVER- ARBEITUNG	H.V. KUNST- STOFFWAREN	GUMMIVER- ARBEITUNG	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	FEIN- KERAMIK	H.U. VERARB. V. GLAS	EISEN- SCHAFFENDE INDUSTRIE	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1329	7	130	44	-	-	1	-	-	98	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
16369	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
30	1461	154	-	3	-	-	-	-	80	6
192	896	-	2902	-	-	1	-	-	3	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
35	180	86372	1547	257	40	163	1	-	199	9
-	-	4746	39102	-	-	1	-	-	-	10
11	-	1535	-	15816	560	323	15	158	-	11
-	-	142	-	543	8008	40	-	-	-	12
12	21	79	1	6	69	26424	40	99	194	13
-	-	-	-	12	-	114	3148	7	-	14
-	-	1	-	19	-	1	74	6984	-	15
124	-	190	-	1	-	55	-	-	36560	16
126	-	1349	-	43	-	552	-	-	261	17
-	-	-	8	15	-	5	-	3	240	18
21	-	93	-	29	-	48	-	-	2246	19
13	6	23	7	15	4	4	-	1	421	20
37	24	311	28	146	25	53	13	11	307	21
-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	8	162	-	-	-	92	23
-	-	-	-	2	-	-	-	-	14	24
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	25
13	6	318	-	113	3	3	1	78	24	26
-	-	507	-	75	-	2	-	17	-	27
15	-	294	-	311	2	140	3	11	292	28
-	-	203	-	27	7	1	-	-	-	29
-	1	16	-	94	-	12	-	-	-	30
-	-	47	-	165	8	3	-	1	5	31
-	-	53	-	24	-	-	-	-	-	32
-	-	430	-	262	2	6	-	-	-	33
-	-	169	-	38	-	-	10	-	2	34
-	-	12	-	66	109	-	-	-	-	35
-	-	594	-	308	299	-	-	-	-	36
-	-	1	-	5	1	2	-	-	-	37
-	-	573	-	114	-	2	-	-	-	38
-	-	32	-	-	-	27	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
105	71	437	41	49	47	192	6	22	76	41
24	15	146	13	16	16	26	1	17	25	42
1208	83	16712	14168	1576	2053	2338	160	544	1363	43
-	-	-	-	46	23	81	2	5	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	49	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	50	-	-	-	-	-	-	64	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
476	-	1740	709	96	110	320	26	92	574	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
20140	2820	117480	58570	20300	11550	30940	3500	8050	43140	59

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH	NE-METALL- ERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUG- WERKE	GIesserei	ZIEHE- REIEN, KALT- WALZ- STAHLVER- FORM. USW.	STAHL- U. LEICHT- METALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUG- BAU	MASCHINEN- BAU
			16	17	18	19	20
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT		-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.		-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER		120	1	-	-	1
4	GAS		-	-	-	-	-
5	WASSER		-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS		-	-	-	13	52
7	BERGPAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)		-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS		-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE		159	-	4	-	540
10	MINERALOELERZEUGNISSE		-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE		10	113	98	40	142
12	GUMMIERZEUGNISSE		4	-	8	3	32
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.		21	99	3	3	86
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE		10	-	-	-	68
15	GLAS U. GLASWAREN		-	-	-	-	8
16	EISEN U. STAHL		10	229	206	27	136
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG		13320	97	32	26	46
18	GIessereIERZEUGNISSE		63	7379	21	60	816
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEPEIEN, KALTWALZWERKE USW.		24	173	22509	435	381
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE		12	344	165	17807	1334
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE		33	391	238	1700	97172
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN		-	-	1	-	239
23	STRASSENFAHRZEUGE		118	128	107	255	1421
24	WASSERFAHRZEUGE		-	-	-	3	224
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE		-	-	1	-	3
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE		169	110	61	107	1771
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN		-	-	16	-	228
28	EBM-WAREN		856	293	405	310	878
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.		7	1	9	1	24
30	HOLZ		-	-	5	2	33
31	HOLZWAREN		-	9	14	42	68
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE		-	-	-	-	4
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN		-	-	2	-	6
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG		-	-	-	1	48
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE		-	-	-	-	1
36	TEXTILIEN		-	-	1	-	6
37	BEKLEIDUNG		-	-	-	-	6
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)		-	-	-	-	1
39	GETRAENKE		-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN		-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFRAULEISTUNGEN U.AE.		41	21	30	31	124
42	AUSWAULEISTUNGEN		14	7	6	11	53
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG		1852	565	2441	3309	7627
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS		-	-	378	21	417
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN		-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN		-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS		-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS		-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE		-	-	-	-	-
50	DienstlStG. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)		-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG		-	-	-	-	-
52	MARKTbestIMMTE DienstlStG. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME		-	-	-	-	100
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE		-	-	-	-	-
54	MARKTbestIMMTE DienstlStG. d. GESUNDH.- U. VETERINAERES.		-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTbestIMMTE Dienstleistungen		87	70	149	133	644
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG		-	-	-	-	-
58	DienstlStG. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAUSL.-DIENSTE		-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN		16930	10030	26910	24340	114740

GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

PRODUKTSBERECHNUNG

DM

H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV- GE- RAETEN U. -EINR.	STRASSEN- FAHRZEUG- BAU, REP. V. KFZ. USW.	SCHIFFBAU	LUFT- U. RAUM- FAHRZEUG- BAU	ELEKTRO- TECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	FEIN- MECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	H.V. EISEN- BLECH- U. METALL- WAREN	H.V. MUSIK- INSTR., SPIELW., FUELL- HALTERN USW.	HOLZBE- ARBEITUNG	HOLZVER- ARBEITUNG	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	20	-	-	-	-	-	2	5	1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
13	2	-	-	275	75	18	4	4	18	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	87	-	1	294	33	700	106	135	205	11
-	79	-	-	8	-	5	-	-	4	12
-	18	-	-	14	5	71	-	68	19	13
-	-	-	-	77	3	2	-	-	-	14
-	-	-	-	187	5	19	-	-	6	15
-	27	-	-	-	8	114	-	-	-	16
-	9	-	3	1551	-	361	15	-	-	17
1	227	2	-	76	6	57	1	-	6	18
8	95	2	1	134	29	257	5	-	5	19
-	266	55	66	52	-	306	-	-	72	20
32	2649	220	55	1798	146	769	19	5	44	21
6886	6	-	-	1745	184	4	3	-	-	22
-	97445	21	19	1278	6	165	16	1	57	23
-	-	5350	-	-	-	1	1	-	1	24
-	22	-	4194	1	4	-	-	-	-	25
84	78	22	2	79214	468	463	14	1	22	26
421	33	-	-	406	13574	112	26	-	4	27
7	409	6	6	524	31	26260	123	-	145	28
-	22	-	-	7	13	61	5594	-	12	29
-	-	-	-	-	-	1	-	6746	81	30
-	19	-	-	193	15	322	10	400	28729	31
-	2	-	-	4	-	6	-	26	-	32
-	-	-	-	3	-	124	-	-	55	33
1	-	-	-	1	-	22	7	-	-	34
-	3	-	-	9	5	6	2	-	14	35
-	5	-	-	12	-	-	2	28	11	36
-	-	-	-	-	3	20	5	-	15	37
-	-	-	-	-	-	-	-	21	8	38
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	419	11	4	301	24	89	13	19	53	41
24	176	3	1	101	8	29	11	3	12	42
1481	19248	148	110	14616	1247	2416	442	1115	661	43
44	4212	8	-	765	1348	802	406	-	1692	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	85	-	-	120	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	5	23	138	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
2938	1217	32	8	964	150	218	38	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
11940	126880	5880	4470	104730	17390	33800	6870	8610	32090	59

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH					LEDER- GEWERBE	TEXTIL- GEWERBE
		ZELL- STOFF-, HOLZ- SCHL.-, PA- PIER- U. PAPPEERZ.	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	DRUCKEREI, VERVIEL- FAELTIGUNG				
		31	32	33	34	35		
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	-	-	-	-	-	-	-
3	ELEKTIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	6	1	-	-	-	-	9
4	GAS	-	-	-	-	-	-	-
5	WASSER	-	-	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGHAUS	-	-	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	182	99	-	26	-	80	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE	-	-	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	86	343	3	60	-	358	-
12	GUMMIERZEUGNISSE	38	6	-	10	-	11	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	57	9	-	1	-	1	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	52	20	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN	-	-	-	-	-	3	-
16	EISEN U. STAHL	-	-	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	-	-	-	-	-
18	GIESSEIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	-	-	-	1	-	4	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-
21	MASCHINENDAUERZEUGNISSE	5	23	15	1	-	9	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	-	-	1	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	-	-	-	8	-	5	-
24	WASSEHFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	1	35	1	-	-	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	-	3	10	-	3	-
28	EBM-WAREN	8	96	5	3	-	4	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW.	-	7	25	5	-	-	-
30	HOLZ	2	21	-	-	-	-	-
31	HOLZWAREN	19	14	2	5	-	3	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	7532	284	-	-	-	13	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	613	10425	271	1	-	83	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	43	413	17175	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	12	-	6758	-	3	-
36	TEXTILIEN	12	96	2	12	-	27669	-
37	BEKLEIDUNG	-	1	-	30	-	1678	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	2	139	-	-	-	-	-
39	GETRAENKE	-	-	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFLEISTUNGEN U.AE.	8	17	3	4	-	25	-
42	AUSEAULEISTUNGEN	10	17	8	6	-	12	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	458	947	496	544	-	1550	-
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS	-	110	8	679	-	393	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	-	-	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	-	-	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS	-	-	-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE	-	-	-	-	-	-	-
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	-	-	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	-	-	-	-	-	-	-
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME	-	-	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE	-	-	442	-	-	-	-
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES	-	-	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	56	65	-	26	-	164	-
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-	-
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-
58	DIENSTLSTG. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	-	-	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN	9190	13200	18460	8190	-	32080	-

GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

PRODUKTSBERECHNUNG

DM

BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGSGE- WERBE (OH. GETRAENKE- HERST.)	GETRAENKE- HERSTEL- LUNG	TABAKVER- ARBEITUNG	BAUHAUPT- GEWERBE	AUSBAU- GEWERBE	GROSSHAN- DEL, HAN- DELSVER- MITTLUNG	EINZEL- HANDEL	EISEN- BAHNEN	SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	10	-	-	-	-	-	-	36	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	364	5	-	22	-	241	43	-	-	9
15	3	-	2	109	6	175	38	-	20	10
-	-	3	-	2	-	399	-	-	-	11
-	-	-	-	979	1	109	29	-	6	12
-	-	5	-	11	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	33	7	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	17
1	-	-	-	-	-	112	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	19
-	-	-	-	22	32	79	-	484	-	20
1	6	2	2	1	75	419	66	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	22
1	-	-	-	10	1	1299	6564	-	-	23
2	-	-	-	-	-	-	-	-	6	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
3	-	-	-	7	95	160	833	-	1	26
9	-	-	-	-	-	168	237	-	-	27
19	12	-	-	32	-	182	81	-	-	28
4	3	-	-	-	-	-	359	-	-	29
-	3	1	-	22	-	254	46	-	-	30
21	-	-	-	97	6	59	750	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
1	6	-	-	15	-	42	45	-	-	33
-	1	-	31	-	-	239	11	-	-	34
15	19	-	-	-	-	327	101	-	-	35
368	1	-	-	-	-	90	169	-	-	36
20126	-	-	-	4	-	92	260	-	-	37
-	112682	458	-	-	-	2282	591	-	-	38
-	284	22193	-	-	-	125	10	-	-	39
-	2	1	14363	-	-	-	197	-	-	40
6	44	10	12	89506	-	18	-	2596	2	41
6	65	11	11	6754	54212	77	81	95	1	42
901	10108	3196	299	486	1242	559302	12988	-	-	43
1193	4654	17	-	-	-	27043	309763	-	237	44
-	-	-	-	-	-	-	-	12480	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	48	9985	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	1628	732	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	460	-	-	-	-	-	255	-	51
-	397	99	-	-	-	126	1748	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
98	216	19	70	-	-	181	193	261	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
22790	128880	26480	14790	98080	55670	593660	334810	17890	10990	59

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSBEREICH GUETERGRUPPE	DEUTSCHE BUNDES- POST	UEBRIGER VERKEHR	KREDIT- INSTITUTE	VERSICHERUNGS- UNTER- NEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG
		46	47	48	49	50
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	-	-	-	-	-
3	ELEKTIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	-	-	-	-	-
4	GAS	-	-	-	-	-
5	WASSER	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	-	-	-	-	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	-	9	3	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	-	-	-	-	-
18	GIESSEIERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	-	-	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	-	11	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	164	8	-	-	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GEKAEFTE U. -EINRICHTUNGEN	-	44	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE	-	8	-	-	-
24	WASSERFAHRZUUGE	-	493	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	685	15	-	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	-	-	-	-	-
28	EBM-WAREN	-	-	-	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAEETE, SCHMUCK USW.	-	-	-	-	-
30	HOLZ	-	1	13	-	-
31	HOLZWAREN	-	-	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	-	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	5	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN	-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG	-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	-	1	130	-	-
39	GETRAENKE	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFPAULEISTUNGEN U.AE.	1099	41	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN	308	14	-	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG	-	-	-	-	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	-	2160	4469	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen	-	217	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	31795	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	439	64668	-	-	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	187	-	53875	-	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung)	-	-	-	24487	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung	48	-	330	993	91980
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	-	-	-	-	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes.	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	30	-	-	-	-
56	Dienstleistungen der Gelietskoerperschaften	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck, haeusl.dienste	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN	34760	67690	58820	25480	91980

GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

PRODUKTSBERECHNUNG

DM

GAST- GEWERBE, HEIME	BILDUNG, WISSEN- SCH., KUL- TUR, USW. VERLAGS- GEWERBE	GESUND- HEITS- U. VETERI- NAERWESEN	UEBRIGE DIENST- LEISTUNGEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	SOZIAL- VERSI- CHERUNGEN	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUS- LICHE DIENSTE)	PRIVATE ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK	ALLE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE	LFD. NR.
51	52	53	54	55	56	57	58	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	51646	1
-	-	-	-	-	-	-	-	7540	2
-	-	-	-	-	-	-	-	58358	3
-	-	-	-	-	-	-	-	19065	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5969	5
-	-	-	-	-	-	-	-	16511	6
-	-	-	-	-	-	-	-	1717	7
-	-	-	-	-	-	-	-	3990	8
-	9	-	-	-	-	-	-	90987	9
-	-	-	-	-	-	-	-	43870	10
-	-	-	-	-	-	-	-	21581	11
-	-	-	-	-	-	-	-	9342	12
-	-	-	132	-	-	-	-	28691	13
-	-	-	-	-	-	-	-	3524	14
-	-	-	-	-	-	-	-	7352	15
-	-	-	-	-	-	-	-	37694	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17793	17
-	-	-	-	-	-	-	-	9098	18
-	-	-	-	-	-	-	-	26519	19
-	-	10	4	-	-	-	-	21615	20
-	-	-	30	-	-	-	-	107237	21
-	-	-	-	-	-	-	-	9190	22
-	-	-	-	-	-	-	-	109231	23
-	-	-	-	-	-	-	-	5612	24
-	-	-	-	-	-	-	-	4720	25
-	-	-	-	-	-	-	-	85433	26
-	-	-	-	-	-	-	-	15854	27
-	-	-	-	-	-	-	-	31763	28
-	-	-	-	-	-	-	-	6392	29
-	-	-	1	-	-	-	-	7355	30
-	-	-	2	-	-	-	-	30528	31
-	-	-	-	-	-	-	-	7948	32
-	5	-	-	-	-	-	-	12397	33
-	1746	-	-	-	-	-	-	19963	34
-	-	-	-	-	-	-	-	7462	35
-	2	-	-	-	-	-	-	29687	36
-	-	-	-	-	-	-	-	22249	37
466	-	-	-	-	-	-	-	117470	38
-	-	-	-	-	-	-	-	23085	39
-	-	-	-	-	-	-	-	14563	40
-	-	-	-	220	-	-	-	96861	41
-	-	-	-	-	-	-	-	62734	42
-	-	-	-	-	-	-	-	690145	43
583	542	-	672	-	-	-	-	362773	44
-	-	-	-	-	-	-	-	12480	45
-	-	-	-	-	-	-	-	10250	46
-	-	-	-	-	-	-	-	31795	47
-	-	-	-	-	-	-	-	68564	48
-	-	-	-	-	-	-	-	54062	49
-	-	-	-	-	-	-	-	24487	50
66	-	-	8384	-	-	-	-	102565	51
40580	-	-	-	-	-	-	-	43369	52
-	26252	-	448	-	-	-	-	27308	53
-	-	39320	-	-	-	-	-	39320	54
65	4604	-	113087	-	-	-	-	130216	55
-	-	-	-	209290	-	-	-	209290	56
-	-	-	-	-	77790	-	-	77790	57
-	-	-	-	-	-	1390	31000	32390	58
41760	33160	39330	122760	209510	77790	1390	31000	3227400	59

4 Produktionswerte 1978 nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen

4.3 Übergang vom Konzept der Sozialproduktsberechnung auf das Konzept der Input-Output-Rechnung

(Seite 170)

4.3 PRODUKTIONSWERTE 1978 NACH GUETERGRUPPEN
UEBERGANG VOM KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG AUF DAS
KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	KONZEPT DER SOZIAL- PRODUKTS- BERECHNUNG	ERGÄNZUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN DER SOZIAL- PRODUKTS- BERECHNUNG 1)	ABZÜGE VON DEN ERGEBNISSEN DER SOZIAL- PRODUKTS- BERECHNUNG 2)	KONZEPT DER INPUT- OUTPUT- RECHNUNG
		1	2	3	4
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	51646	6619	-	58265
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	7540	-	-	7540
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER	58358	4465	15357	47466
4	GAS	19065	1864	7597	13332
5	WASSEK	5969	-	-	5969
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	16511	6841	-	23352
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	1717	535	150	2102
8	ERDOEL, ERDGAS	3990	114	40	4064
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	90987	17989	1800	107176
10	MINERALÖLERZEUGNISSE	43870	2341	800	45411
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	21581	1663	-	23244
12	GUMMIERZEUGNISSE	9342	9	-	9351
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	28691	1197	200	29688
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	3524	1	-	3525
15	GLAS U. GLASWAREN	7352	426	180	7598
16	EISEN U. STAHL	37694	48806	-	86500
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	17793	2416	-	20209
18	GIESSEEREI-ERZEUGNISSE	9098	3907	-	13005
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHGEREIE, KALTWALZWERKE USW.	26519	1563	-	28082
20	STAHL- U. LEICHTMETALLEAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE	21615	3662	150	25127
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	107237	299	800	106736
22	EUROFASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN	9190	-	60	9130
23	STRASSENFAHRZEUGE	109231	6502	80	115653
24	WASSERFAHRZEUGE	5612	-	-	5612
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	4720	-	-	4720
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	85433	788	700	85521
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	15854	5	-	15859
28	ERK-WAREN	31763	-	-	31763
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK USW.	6392	-	-	6392
30	HOLZ	7355	965	-	8320
31	HOLZWAREN	30528	38	240	30326
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	7948	2459	-	10407
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	12397	1505	-	13902
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG	19963	-	220	19743
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	7462	28	-	7490
36	TEXTILIEN	29687	-	-	29687
37	BEKLEIDUNG	22249	34	-	22283
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄENKE)	117470	4875	750	121595
39	GETRÄENKE	23085	426	450	23061
40	TABAKWAREN	14563	-	100	14463
41	HÖCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	96861	-	-	96861
42	AUSBAULEISTUNGEN	62734	-	-	62734
43	Dienstleistungen des Großhandels u.Ae., Rückgewinnung	690145	-	594388	95757
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	362773	-	262406	100367
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	12480	-	-	12480
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Häfen	10253	-	419	9831
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	31795	-	-	31795
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	68564	-	15199	53365
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	54062	-	-	54062
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung)	24487	-	-	24487
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	102565	-	-	102565
52	Marktfeststimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	43369	-	-	43369
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	27308	-	-	27308
54	Marktfeststimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinärwesens	39320	-	-	39320
55	Sonstige marktfeststimmte Dienstleistungen	130216	14	-	130230
56	Dienstleistungen der Gefietskörperschaften	209290	-	-	209290
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	77790	-	-	77790
58	Dienstlstdg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, Hausl.Dienste	32390	-	-	32390
59	ALLE GUETERGRUPPEN	3227400	122356	902086	2447670

1) FIRMENINTERNE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, EINSTANDSWEPT
DES GASES BEI DER GASVERTEILUNG, SONSTIGE ERGÄNZUNGEN
(IN DER LANDWIRTSCHAFT).

2) EINSTANDSWEPT DER HANDELSWARE, WIEDERVERKAUFERSUMSAETZE
MIT ENERGIE UND WASSER, IN RECHNUNG GESTELLTE FRACHT-
KOSTEN, VERANLAGTE FRACHTKOSTEN DES TRANSPORTHILFS-
GEWERBES.

5 Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer 1978
nach Produktionsbereichen

(Seite 172)

5 ERWERBSTÄTIGE UND BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER 1978 NACH PRODUKTIONSBEREICHEN

JAHRESDURCHSCHNITT IN 1000

LFD. NR.	PRODUKTIONSBEREICH	ERWERBSTÄTIGE	DARUNTER BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
1	ERZG. V. PRODUKTEN DER LANDWIRTSCHAFT		
2	ERZG. V. PRODUKTEN DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	1522	222
3	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER		
4	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	252	252
5	GEW. U. VERTLG. V. WASSER		
6	GEW. V. KÖHLE, H. V. ERZEUGNISSEN DES KOHLENBERGBAUS	205	205
7	GEW. V. BERGBAUERZEUGNISSEN (OHNE KÖHLE, ERDOEL, ERDGAS)		
8	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	23	23
9	H. V. CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN, SPALT- U. BRUTSTOFFEN	523	519
10	H. V. MINERALÖLERZEUGNISSEN	20	20
11	H. V. KUNSTSTOFFERZEUGNISSEN	221	215
12	H. V. GUMMIERZEUGNISSEN	114	113
13	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H. V. BAUSTOFFEN USW.	232	219
14	H. V. FEINKERAMISCHEN ERZEUGNISSEN	62	62
15	H. V. GLAS U. GLASWAREN	82	80
16	H. V. EISEN U. STAHL	259	259
17	H. V. NE-METALLEN, NE-METALLHALBZEUG	77	77
18	H. V. GIESSEREIERZEUGNISSEN	159	158
19	H. V. ERZEUGNISSEN DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	289	252
20	H. V. STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGEN	211	205
21	H. V. MASCHINENBAUERZEUGNISSEN	1070	1056
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINRICHTUNGEN	58	57
23	H. V. STRASSENFAHRZEUGEN	895	848
24	H. V. WASSERFAHRZEUGEN	62	62
25	H. V. LUFT- U. RAUMFAHRZEUGEN	51	51
26	H. V. ELEKTROTECHNISCHEN ERZEUGNISSEN	1058	1041
27	H. V. FEINMECHANISCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN, UHREN	229	213
28	H. V. EBN-WAREN	361	350
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SPORTGERÄTEN, SCHMUCK USW.	100	91
30	BEARB. V. HOLZ	60	54
31	H. V. HOLZWAREN	363	319
32	H. V. ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	48	48
33	H. V. PAPIER- U. PAPPEWAREN	130	126
34	H. V. ERZEUGNISSEN DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG	241	229
35	H. V. LEDER, LEDERWAREN, SCHUHEN	127	111
36	H. V. TEXTILIEN	344	336
37	H. V. BEKLEIDUNG	351	319
38	H. V. NAHRUNGSMITTELN (OHNE GETRÄENKE)		
39	H. V. GETRÄENKEN	860	740
40	H. V. TABAKWAREN	24	24
41	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	1240	1176
42	AUSBAU	826	690
43	LEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG		
44	LEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	3610	2928
45	LEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	309	309
46	LEISTUNGEN DER SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	610 ^{A)}	517 ^{A)}
47	LEISTUNGEN DES POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	440	440
48	LEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS		
49	LEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	490	489
50	LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG)	198	198
51	VERMIETUNG V. GEBÄUDEN U. WOHNUNGEN		
52	MARKTBESTIMMTE LEISTUNGEN DES GASTGEWERBES U. DER HEIME		
53	LEISTUNGEN DER WISSENSCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	2750	2018
54	MARKTBESTIMMTE LEISTUNGEN DES GESUNDH.- U. VETERINÄRWES.		
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN USW.		
56	LEISTUNGEN DER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	3525	3525
57	LEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	218	218
58	LEISTUNGEN DER PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE	745	745
59	ALLE PRODUKTIONSBEREICHE	25644	22209

A) EINSCHL. LEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS.

B) IN DEN LEISTUNGEN DER SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN ENTHALTEN.

A n h a n g

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich ¹⁾		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung	Nummer		
1	Erzeugung von Produkten der Landwirtschaft	Erzeugung von Produkten der allgemeinen Landwirtschaft, des allgemeinen Gartenbaues sowie Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	011 - 017	01
2	Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft, Fischerei, usw.	Dienstleistungen der gewerblichen Gärtnerei; Erzeugung von Produkten der gewerblichen Tierhaltung, -zucht und -pflege; Gewerbliche Jagd; Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft sowie Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe; Erzeugung von Produkten der Fischerei und Fischzucht sowie Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	031 - 077	03 - 07
3	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität, Dampf, Warmwasser	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität; Erzeugung und Verteilung von Warmwasser und Dampf (Fernwärme); Preßluft	101, 105	100 - 101, 105
4	Erzeugung und Verteilung von Gas	Erzeugung und Verteilung von Gas	103	103
5	Gewinnung und Verteilung von Wasser	Gewinnung und Verteilung von Wasser aus öffentlicher Versorgung	107	107
6	Gewinnung von Kohle, Herstellung von Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	Gewinnung von Steinkohle, Herstellung von Steinkohlenbriketts; Gewinnung von Braunkohle, Herstellung von Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und Braunkohlenrohteer; Steinkohlenverkokung	110 - 112	110 - 111
7	Gewinnung von Erzbauerzeugnissen (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gewinnung von Erzen; Gewinnung von sonstigen Bergbauerzeugnissen und Torf; Lohnveredlungsarbeiten an Bergbauerzeugnissen	113 - 115, 118 - 119	113 - 115, 118
8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen sowie Erdöl- und Erdgasbohrung	116	116
9	Herstellung von chemischen Erzeugnissen, Spalt- und Brutstoffen	Herstellung von chemischen Erzeugnissen (einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen und Veredlungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen)	200 - 204	200 - 201
10	Herstellung von Mineralölerzeugnissen	Herstellung von Mineralölerzeugnissen	205	205
11	Herstellung von Kunststoffherzeugnissen	Herstellung von Kunststoffwaren	210	210
12	Herstellung von Gummierzeugnissen	Herstellung von Gummiwaren; Reparaturen an Bereifungen sowie Runderneuerungen	213 - 216	213 - 216
13	Gewinnung von Steinen und Erden, Herstellung von Baustoffen usw.	Gewinnung von rohen und gebrochenen Natursteinen sowie unbearbeiteten Erden; Be- und Verarbeitung von Natursteinen; Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen; Herstellung von Schleifmitteln	221 - 223, 226	221 - 223, 226
14	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	224	224
15	Herstellung von Glas und Glaswaren	Herstellung von Glas und Glaswaren	227	227
16	Herstellung von Eisen und Stahl	Erzeugung von Eisen und Stahl (einschl. Halbzeug; ohne Freiformschmiedestücke); Erzeugung von Schmiede-, Preß- und Hammerwerkserzeugnissen	230 - 232	230 - 232
17	Herstellung von NE-Metallen, NE-Metallhalbzeug	Erzeugung von NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	233	233
18	Herstellung von Gießereierzeugnissen	Erzeugung von Eisen-, Stahl- und Temperguß; Erzeugung von NE-Metallguß	234 - 236	234 - 236
19	Herstellung von Erzeugnissen der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	Erzeugung und Bearbeitung von Kaltwalzwerks- und Ziehereierzeugnissen; Erzeugung und Bearbeitung von Stahlverformungserzeugnissen und groben Drahtwaren; Erzeugung und Bearbeitung von Erzeugnissen der Schweißerei, Schlosserei, Dreherei, Schleiferei und Schmiederei; Reparaturen an Landmaschinen	237 - 239	237 - 239
20	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnissen, Schienenfahrzeugen	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Herstellung von Dampfkesseln, Behältern und Rohrleitungen; Herstellung von Schienenfahrzeugen	240 - 241, 247	240 - 241, 247

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich ¹⁾		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung	Nummer		
21	Herstellung von -Maschinenbauerzeugnissen	Herstellung von Maschinenbauerzeugnissen (ohne Schienenfahrzeuge, Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen); Reparaturen an Haushaltsnäähmaschinen	242, 249 110	242, ex 249 50
22	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Reparaturen an Schreibmaschinen bis 12 kg	243, 249 150	243, ex 249 50
23	Herstellung von Straßenfahrzeugen	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Herstellung von Kraft- und Fahrrädern, Gespannfahrzeugen, Krankenfahrstühlen und Kinderwagen sowie deren Teilen und Zubehör; Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	244 - 245, 249 010 - 249 070	244 - 245, 249 1
24	Herstellung von Wasserfahrzeugen	Herstellung von Wasserfahrzeugen	246	246
25	Herstellung von Luft- und Raumfahrzeugen	Herstellung von Luftfahrzeugen	248	248
26	Herstellung von elektrotechnischen Erzeugnissen	Herstellung von elektrotechnischen Erzeugnissen; Reparaturen an elektrischen Geräten für den Haushalt	250, 259 100	250, 259 1
27	Herstellung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Uhren	Herstellung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von Uhren; Reparaturen an Uhren und Schmuck	252 - 254, 259 500	252 - 254, 259 4
28	Herstellung von EBM-Waren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Kraftwagenzubehör)	256	256
29	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck usw.	Herstellung von Erzeugnissen der Foto- und Filmaborts, Füllhaltern, Stempeln, Waren aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen u.ä.; Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren; Reparaturen an Musikinstrumenten; Reparaturen an sonstigen Gebrauchsgütern	257 - 258, 259 700 - 259 900	257 - 258, 259 7
30	Bearbeitung von Holz	Holzbearbeitung	260	260
31	Herstellung von Holzwaren	Herstellung von Holzwaren; Reparaturen an Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	261, 269	261, 269
32	Herstellung von Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	Herstellung von Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	264	264
33	Herstellung von Papier- und Pappewaren	Herstellung von Papier- und Pappewaren	265	265
34	Herstellung von Erzeugnissen der Druckerei und Vervielfältigung	Herstellung von Druckereierzeugnissen, Lichtpaus- und verwandten Waren	268	268
35	Herstellung von Leder, Lederwaren, Schuhen	Erzeugung von Leder; Herstellung von Lederwaren; Herstellung von Schuhen aus Leder und Textilien; Reparaturen an Schuhen und Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	270 - 272, 279 100	270 - 272, 279 1
36	Herstellung von Textilien	Herstellung von Spinnfasern und Garnen, Wirk- und Strickwaren, sonstigen Textilien sowie Textilveredlung	273 - 275	275
37	Herstellung von Bekleidung	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren sowie Bettwaren; Reparaturen an Schirmen	276 - 277 279 500	276, 279 5
38	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	Herstellung von Mahl- und Schälmlenerzeugnissen; Herstellung von Stärkeerzeugnissen und Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Herstellung von Erzeugnissen der Zuckerindustrie; Verarbeitung von Obst und Gemüse und Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; Herstellung von Süßwaren; Bearbeitung von Milch und Herstellung von Milchpräparaten, Butter und Käse; Herstellung von Speiseöl und -fett; Herstellung von Fleisch und Fleischerzeugnissen; Verarbeitung von Fisch, Herstellung von Fischerzeugnissen; Herstellung von sonstigen Erzeugnissen des Ernährungsgewerbes; Herstellung von Futtermitteln	281 - 292, 296 - 297	28/29 (oh. 293 - 295, 299)
39	Herstellung von Getränken	Herstellung von Bier und seinen Nebenerzeugnissen; Herstellung von Spiritus und seinen Nebenerzeugnissen, Spirituosen und Verarbeitung von Weinen; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	293 - 295	293 - 295, ex 9.0 39

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich ¹⁾		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung	Nummer		
40	Herstellung von Tabakwaren	Herstellung von Tabakwaren	299	299
41	Hoch- und Tiefbau u.ä.	Hoch- und Tiefbau; Spezialbau, Stukkateurarbeiten, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei, Dachdeckerei	300 - 308	30
42	Ausbau	Bauinstallation, Ausbauleistungen	310 - 316	31
43	Leistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	Dienstleistungen des Großhandels und der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung; Rückgewinnung; Dienstleistungen der Handelsvermittlung	408 - 420, 909	40/41 - 42, ex 834 10, ex 9.7 11
44	Leistungen des Einzelhandels	Dienstleistungen des Einzelhandels	430	43
45	Leistungen der Eisenbahnen	Dienstleistungen der Eisenbahnen	501 - 507	511
46	Leistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	521 - 537	513 - 514
47	Leistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	Dienstleistungen der Nachrichtenübermittlung	570	ex 512 71, ex 512 74, 517
48	Leistungen des sonstigen Verkehrs	Dienstleistungen des Straßenverkehrs; Dienstleistungen der Luftfahrt und Flugplätze; Beförderungsleistungen der Rohrleitungseinrichtungen; Dienstleistungen der Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	511 - 517, 541 - 550, 590	512 (oh. ex 512 71, ex 512 74 515 - 516, 55
49	Leistungen der Kreditinstitute	Dienstleistungen der Kreditinstitute; Unterstellte Bankgebühren	601, 620	60
50	Leistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	Dienstleistungen des Versicherungsgewerbes (ohne Vermittlung von Versicherungen)	611	61
51	Vermietung von Gebäuden und Wohnungen	Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen	716	794 11, 794 91, ex 794 99
52	Marktbestimmte Leistungen des Gastgewerbes und der Heime	Dienstleistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes	700	71 - 72
53	Leistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage	Dienstleistungen der selbständigen Wissenschaftler; Marktbestimmte Dienstleistungen der Unterrichtsanstalten, Erziehungsanstalten und Kindergärten; Dienstleistungen auf den Gebieten von Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport; Dienstleistungen auf den Gebieten von Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen; Dienstleistungen des Verlags-, Literatur- und Pressewesens	703 - 708	75 (oh. 755 91-755 96), 76
54	Marktbestimmte Leistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	710 - 711	77
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen usw.	Dienstleistungen der Effektenbörsen und der Vermittlung von Bank- und Effektingeschäften; Dienstleistungen der Vermittlung von Versicherungen; Dienstleistungen der Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe); Dienstleistungen des Friseur- und sonstigen Körperpflegegewerbes; Dienstleistungen der Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung; Dienstleistungen der Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnlichen Institute; Dienstleistungen der Wirtschaftswerbung; Dienstleistungen des Grundstücks- und Wohnungswesens sowie der Vermögensverwaltung (ohne Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen); Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih); sonstige Marktbestimmte Dienstleistungen; Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	609, 619, 701 - 702, 712 - 714, 717 - 719, 801, 803, 805, 807, 809	65, 73 - 74, 755 91 - 755 96, 78 - 79 (oh. 794 11, 794 91, ex 794 99), 83 (oh. ex 834 10)

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich ¹⁾		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung	Nummer		
56	Leistungen der Gebietskörperschaften	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften (ohne Dienstleistungen der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung)	900 - 908	9. (oh. ex 9.0 39, ex 9.7 11)
57	Leistungen der Sozialversicherung	Dienstleistungen der Sozialversicherung und Arbeitsförderung	961 - 968	98
58	Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, häusliche Dienste	Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig; Häusliche Dienste	800, 802, 804, 806, 808, 850	81, 85

1) Die Abgrenzung der Gütergruppen entspricht derjenigen für Produktionsbereiche.

Übersicht 2: Gliederung der zusammengefaßten Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Nummer	Zusammengefaßter Produktionsbereich ¹⁾ der Input-Output-Tabellen	Gegenüberstellung zu den 58 Produktionsbereichen der Input-Output-Tabellen
1	Erzeugung von Produkten der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 - 2
2	Erzeugung von Energie, Gewinnung von Wasser und Bergbauerzeugnissen	3 - 8
3	Herstellung von chemischen und Mineralölerzeugnissen, Gewinnung von Steinen, Erden	9 - 15
4	Erzeugung und Bearbeitung von Eisen, Stahl und NE-Metallen	16 - 19
5	Herstellung von Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Einrichtungen, Fahrzeugen	20 - 25
6	Herstellung von elektrotechnischen, feinmechanischen Erzeugnissen, EBM-Waren usw.	26 - 29
7	Herstellung von Holz-, Papier-, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	30 - 37
8	Herstellung von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	38 - 40
9	Bau	41 - 42
10	Leistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes u.ä.	43 - 48
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	49 - 55
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	56 - 58

1) Die Abgrenzung der zusammengefaßten Gütergruppen entspricht derjenigen für die zusammengefaßten Produktionsbereiche.

Hinweis auf ausgewählte Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik"
über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen mit Erläuterungen zu
Tatbeständen, die in den Input-Output-Tabellen dargestellt werden.

Bartels, H., Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Jahrgang 1962, H. 2, S. 63-74:

Abgrenzung und Gliederung des Privaten Verbrauchs.

Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, Jahrgang 1963, H. 12, S. 714-728:

Berechnungsgrundlagen und -methoden des Privaten Verbrauchs in der Gliederung nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken.

Bartels, H., Hanisch, G., Lauckner, W., Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland, Jahrgang 1965, H. 2, S. 69-81:

Darstellung der Berechnungsmöglichkeiten von Input-Output-Tabellen auf der Grundlage des in der Bundesrepublik Deutschland verfügbaren statistischen Ausgangsmaterials.

Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1966, H. 9, S. 537-553:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, insbesondere in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1968, H. 9, S. 439-443:

Darlegung der verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung der Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Mai, H., Input-Output-Tabelle 1970, Jahrgang 1974, H. 3, S. 167-176 und S. 178 * ff.:

Erläuterungen des Inhalts, Aufbaus und der Berechnungsmethoden der Input-Output-Tabelle 1970; Darstellung erster Ergebnisse.

Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1977, H. 12, S. 757-763:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden für die Berechnung der Anlageinvestitionen.

Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1968, Jahrgang 1978, H. 1, S. 15-26 und S. 74 * ff.:

Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse (Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts).

Engelmann, M., Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1978, H. 12, S. 755-771 und S. 873 * ff.:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, Jahrgang 1979, H. 10, S. 715-732 und 719 * ff.:

Beschreibung der Konzepte, Berechnungsgrundlagen und -methoden der für die Strukturberichterstattung bereitgestellten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, Jahrgang 1982, H. 8, S. 551-572 und S. 563 * ff.:

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1982 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkung der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Stahmer, C., Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes, Jahrgang 1983, H. 8, S. 601-609:

Überblick über den Stand der Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen für das Jahr 1978.

Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Reihe 1: Konten und Standardtabellen

Umfassende Darstellung des wirtschaftlichen Geschehens in Form eines geschlossenen Kontensystems und in einer Reihe von Standardtabellen, die das Kontensystem ergänzen. In den Standardtabellen werden die Ergebnisse der jährlichen, halbjährlichen und vierteljährlichen Berechnungen für einen möglichst langen Zeitraum mit gleichbleibendem Programm dargestellt. Die Tabellen zeigen u.a. die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, die Verteilung des Volkseinkommens, den Staat als Teil der Volkswirtschaft, das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung, die Vermögensbildung und ihre Finanzierung sowie die wirtschaftlichen Vorgänge mit dem Ausland.

Jährlich wird in der zweiten Jahreshälfte ein Bericht mit umfassenden Ergebnissen herausgegeben, der auch ausführliche Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen enthält. Ein Vorbericht mit ersten vorläufigen Ergebnissen erscheint bereits im Frühjahr.

Reihe 2: Input-Output-Tabellen

Darstellung der güter- und produktionsmäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft zunächst für ausgewählte Jahre. Input-Output-Tabellen geben ein detailliertes Bild des Aufkommens an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, der Verwendung dieser Güter als Vorleistungen, Privater Verbrauch, Investitionen usw. sowie der im Zuge der Produktion entstandenen Einkommen. Sie dienen als Grundlage für Untersuchungen über die Struktur der Wirtschaft und über die Auswirkungen von Nachfrage-, Angebots-, Kosten- und Preisänderungen sowie ähnlichen Einflüssen.

In dieser Reihe liegen Berichte mit Input-Output-Tabellen für 1965, 1970, 1974, 1975 und 1978 vor.

Reihe S: Sonderbeiträge

Die unregelmäßig erscheinenden Berichte dieser Reihe sind Methodenbeschreibungen sowie der Veröffentlichung von langen Reihen und Einzeldarstellungen aus Teilgebieten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vorbehalten.

Der Sonderbeitrag S. 1 bringt lange Reihen ab 1950 nach dem Stand der Revision von 1970. Der Bericht S. 2 enthält Ergebnisse ab 1960 und ausführliche Erläuterungen der Revision von 1977. Im Bericht S. 3 werden die Ergebnisse in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen und Gütergruppen dargestellt und die Berechnungsmethoden erläutert. Der Sonderbeitrag S. 4 enthält die Ergebnisse einer Aufgliederung der Ausgaben des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) nach Ausgabearten und Aufgabenbereichen für 1970 bis 1978 sowie Erläuterungen zu diesen Berechnungen. — Die Ergebnisse in diesen Sonderbeiträgen sind durch die im Jahr 1982 abgeschlossene Revision z.T. überholt. Die jetzt gültigen Ergebnisse und ausführliche Erläuterungen zur Revision enthält der Sonderbeitrag S. 5 „Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981“.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.